



## Einladung

Hiermit lade ich Sie zur 47. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Rates der Gemeinde Niederkrüchten ein, die am

Dienstag, dem 12. November 2019, um 19:30 Uhr,

im Sitzungssaal des Rathauses in Elmpt stattfindet.

### Tagesordnung

#### **Öffentlicher Teil**

- 1) Fragestunde für Einwohner
- 2) Sitzungskalender für das Jahr 2020 1348-2014/2020
- 3) Antrag nach § 24 GO NRW hinsichtlich Unterbringung von Flüchtlingen 1312-2014/2020  
gemäß Ratsbeschluss vom 2. Juli 2019 betreffend Standortfrage 1. Ergänzung  
Krummer Weg / Lelefeld
- 4) Strategische Ausrichtung im Handlungsfeld Wohnen 1314-2014/2020  
1. Ergänzung
- 5) Fertigstellung der Erschließungsanlage Pestalozzistraße im Ortsteil 1302-2014/2020  
Niederkrüchten
- 6) Fertigstellung der Erschließungsanlage Montessoristraße im Ortsteil 1303-2014/2020  
Niederkrüchten
- 7) Bildung eines Wahlausschusses für die Kommunalwahlen 2020 1347-2014/2020
- 8) Bericht zum Haushalt 1328-2014/2020

- |  |                |
|--|----------------|
| 9) Jahresabschluss 2018  | 1335-2014/2020 |
| 10) Organisation eines alternativen Silvesterfestes unter dem Namen "Lichterfest"  | 1346-2014/2020 |
| 11) Bekanntgabe der Niederschrift über die 26. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses vom 26. September 2019   | 1345-2014/2020 |
| 12) Bekanntgabe der Niederschrift über die 11. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften vom 10. Oktober 2019 - öffentlicher Teil - | 1319-2014/2020 |
| 13) Bekanntgabe der Niederschrift über die 31. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Haupt- und Finanzausschusses vom 29. Oktober 2019 - öffentlicher Teil -   | 1340-2014/2020 |
| 14) Bekanntgabe der Niederschrift über die 29. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Bauausschusses vom 5. November 2019 - öffentlicher Teil -   | 1343-2014/2020 |
| 15) Mitteilungen des Bürgermeisters  |                |

### **Nichtöffentlicher Teil**

- |   |                |
|---|----------------|
| 16) Grundstücksangelegenheit  | 1296-2014/2020 |
| 17) Verleihung des/der Ehrenzeichen/s der Gemeinde Niederkrüchten   | 1339-2014/2020 |
| 18) Beteiligungen der NEW Kommunalholding an der NEW AG   | 1310-2014/2020 |
| 19) Bekanntgabe der Niederschrift über die 11. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften vom 10. Oktober 2019 - nichtöffentlicher Teil - | 1320-2014/2020 |

- 20) Bekanntgabe der Niederschrift über die 31. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Haupt- und Finanzausschusses vom 29. Oktober 2019 - nichtöffentlicher Teil - 1341-2014/2020
- 21) Bekanntgabe der Niederschrift über die 29. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Bauausschusses vom 5. November 2019 - nichtöffentlicher Teil - 1342-2014/2020
- 22) Mitteilungen des Bürgermeisters

Niederkrüchten, den 31. Oktober 2019

Der Bürgermeister

gez. Wassong

### Bekanntmachung

Die vorstehende Einladung zur 47. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Rates der Gemeinde Niederkrüchten am 12. November 2019 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Niederkrüchten, den 31. Oktober 2019

Der Bürgermeister

gez. Wassong

Ausgehängt am: 5. November 2019

Abgenommen am:



## Niederschrift

über die 47. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Rates der Gemeinde Niederkrüchten

Verhandelt: Niederkrüchten, den 12. November 2019  
Sitzungsort: Rathaus in Elmpt, Sitzungssaal  
Beginn: 19:30 Uhr Ende: 20:55 Uhr

### Anwesend sind:

1. Bürgermeister Wassong, Karl-Heinz
2. Ratsmitglied Beines, Peter Josef
3. Ratsmitglied Berlin, Birgitt
4. Ratsmitglied Consoir, Wilhelm
5. Ratsmitglied Degenhardt, Anja
6. Ratsmitglied Fonger, Wolfgang
7. Ratsmitglied Goertz, Marco
8. Ratsmitglied Gotzen, Hans Peter
9. Ratsmitglied Gumbel, Lars
10. Ratsmitglied Haese, Detlef
11. Ratsmitglied Korth, Helga
12. Ratsmitglied Krämer, Andreas
13. Ratsmitglied Lachmann, Jörg

Während der Beratung und Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 18 hat Ratsmitglied Lachmann den Sitzungssaal verlassen.

14. Ratsmitglied Lasenga, Jürgen
15. Ratsmitglied Lipp, Marianne
16. Ratsmitglied Mankau, Wilhelm
17. Ratsmitglied Meisel, Iris
18. Ratsmitglied Meyer, Detlef
19. Ratsmitglied Michiels, Walter
20. Ratsmitglied Niggemeyer, Thomas

21. Ratsmitglied Rütten, Thomas
22. Ratsmitglied Schaefer, Dietrich
23. Ratsmitglied Schmitz, Manfred
24. Ratsmitglied Schouren, Marion
25. Ratsmitglied Seeboth, Ulrich
26. Ratsmitglied Siegers, Beate
27. Ratsmitglied Soltysiak, Horst
28. Ratsmitglied Stoltze, Jörg
29. Ratsmitglied Szallies, Christoph
30. Ratsmitglied Tekolf, Michael
31. Ratsmitglied Wahlenberg, Johannes
32. Ratsmitglied Wallrafen, Heinz
33. Ratsmitglied Walter, Klaus

Seitens der Verwaltung:

1. Herr Schippers
2. Herr Bonus
3. Herr Hinsen
4. Frau Schrievers
5. Herr Kriegers

Es fehlen:

1. Ratsmitglied Coenen, Theodor
2. Ratsmitglied Polmans, Matthias

## Öffentlicher Teil

- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| 1) Fragestunde für Einwohner   |                                |
| 2) Sitzungskalender für das Jahr 2020  | 1348-2014/2020                 |
| 3) Antrag nach § 24 GO NRW hinsichtlich Unterbringung von Flüchtlingen gemäß Ratsbeschluss vom 2. Juli 2019 betreffend Standortfrage Krummer Weg / Lelefeld  | 1312-2014/2020<br>1. Ergänzung |
| 4) Strategische Ausrichtung im Handlungsfeld Wohnen  | 1314-2014/2020<br>1. Ergänzung |
| 5) Fertigstellung der Erschließungsanlage Pestalozzistraße im Ortsteil Niederkrüchten  | 1302-2014/2020                 |
| 6) Fertigstellung der Erschließungsanlage Montessoristraße im Ortsteil Niederkrüchten  | 1303-2014/2020                 |
| 7) Bildung eines Wahlausschusses für die Kommunalwahlen 2020   | 1347-2014/2020                 |
| 8) Bericht zum Haushalt  | 1328-2014/2020                 |
| 9) Jahresabschluss 2018  | 1335-2014/2020                 |
| 10) Organisation eines alternativen Silvesterfestes unter dem Namen "Lichterfest"  | 1346-2014/2020                 |
| 11) Bekanntgabe der Niederschrift über die 26. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses vom 26. September 2019   | 1345-2014/2020                 |
| 12) Bekanntgabe der Niederschrift über die 11. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften vom 10. Oktober 2019 - öffentlicher Teil - | 1319-2014/2020                 |
| 13) Bekanntgabe der Niederschrift über die 31. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Haupt- und Finanzausschusses vom 29. Oktober 2019 - öffentlicher Teil -   | 1340-2014/2020                 |
| 14) Bekanntgabe der Niederschrift über die 29. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Bauausschusses vom 5. November 2019 - öffentlicher Teil -   | 1343-2014/2020                 |
| 15) Mitteilungen des Bürgermeisters  |                                |

Bürgermeister Karl-Heinz Wassong eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Sitzung durch Einladung vom 31. Oktober 2019 ordnungsgemäß erfolgt ist.

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt Bürgermeister Was-  
song dem am 12. Oktober 2019 verstorbenen Beigeordneten a. D. Hermann Dohmen.

## Öffentlicher Teil

### 1) Fragestunde für Einwohner

Bürgermeister Wassong eröffnet die Fragestunde und bittet die Anwesenden, von ihrem Fragerecht Gebrauch zu machen. Da keine Fragen gestellt werden, schließt Bürgermeister Wassong die Fragestunde.

### 2) Sitzungskalender für das Jahr 2020

1348-2014/2020

Die Verwaltung hat entsprechend dem Beschluss des Rates vom 16. Januar 1990 den Entwurf eines Sitzungskalenders für das Jahr 2020 erstellt und diesen soweit möglich mit bestehenden Terminen abgestimmt.

Während der Entwurf des Sitzungskalenders bereits Sitzungstermine für den am 13. September 2020 neu zu wählenden Rat und für Pflichtausschüsse enthält, wurden für die freiwilligen Ausschüsse, deren Anzahl, Zusammensetzung und Zuständigkeit der neugewählte Rat noch besonders festlegen muss, keine Sitzungstermine aufgenommen. Auch sind die Termine für die Sitzungen der Fraktionen nach Bekanntgabe einzutragen.

Ratsmitglied Mankau schlägt vor, eine Sitzung des Schulausschusses für Donnerstag, den 6. Februar 2020, zu terminieren und im Bedarfsfall im Februar noch eine Sitzung für den Bauausschuss sowie für den Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss vorzusehen.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Sitzungskalender für das Jahr 2020 wird entsprechend dem vorliegenden Entwurf und unter Berücksichtigung des Vorschlags von Ratsmitglied Mankau beschlossen, wobei es sich bei den Sitzungsterminen nach der Neuwahl des Rates lediglich um Empfehlungen handelt.

Eine Ausfertigung des beschlossenen Entwurfs des Sitzungskalenders für das Jahr 2020 ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.



3) Antrag nach § 24 GO NRW hinsichtlich Unterbringung von Flüchtlingen gemäß Ratsbeschluss vom 2. Juli 2019 betreffend Standortfrage Krummer Weg / Lelefeld

1312-2014/2020

1. Ergänzung

Frau Deborah Blut, Herr Gerhard Blut, Herr Horst Kühnen, Frau Maria Sterren-van Ool und Herr Ingo Weichselbaumer sowie weitere 317 Unterzeichner haben mit Schreiben vom 5. August 2019 beantragt,

- unter Aufhebung des Beschlusses zur Verwaltungsvorlage 1233 – 2014/2020 die Verwaltungsvorlage 1128 – 2014/2020 erneut zu beraten mit dem Ziel, einen unter Abwägung aller Aspekte geeigneten Standort zu beschließen.
- hilfsweise die Angelegenheit zunächst zur weiteren Beratung an einen Ausschuss zu verweisen und im Anschluss erneut zur Abstimmung zu bringen.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 24. September 2019 gemäß § 5 Abs. 4 der Hauptsatzung beschlossen, den Antrag der Anwohner Lelefeld und Andere vom 5. August 2019 zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen (siehe Niederschrift zu Tagesordnungspunkt 2, Vorlagen-Nr. 1252 – 2014/2020).

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 10. September 2019 bereits mit einer Standortentscheidung hinsichtlich der Versetzung einer Mobilheimanlage von der Freiheitsstraße zur Straße Lelefeld in Niederkrüchten-Elmpt befasst und dem Rat empfohlen, die Mobilheimanlage an der Freiheitsstraße in Niederkrüchten-Elmpt, die für 20 Personen ausgelegt ist, entsprechend dem Ratsbeschluss vom 2. Juli 2019 zum Standort Lelefeld zu versetzen. Der Ausschuss für Jugend-, Familien- und Sozialangelegenheiten hat in seiner Sitzung am 12. September 2019 über die Angelegenheit beraten und eine gleichlautende Beschlussempfehlung ausgesprochen.

Der Rat hat sich in seiner Sitzung am 24. September 2019 mit der Angelegenheit befasst und beschlossen, die Mobilheimanlage an der Freiheitsstraße in Niederkrüchten-Elmpt, die für 20 Personen ausgelegt ist, entsprechend dem Ratsbeschluss vom 2. Juli 2019 zum Standort Lelefeld zu versetzen (siehe Niederschrift zu Tagesordnungspunkt 3, Vorlagen-Nr. 1293 – 2014/2020).

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 29. Oktober 2019 mit der Angelegenheit befasst und dem Rat empfohlen, die Mobilheimanlage an der Freiheitsstraße in Niederkrüchten-Elmpt, die für 20 Personen ausgelegt ist, entsprechend dem Ratsbeschluss vom 2. Juli 2019 zum Standort Lelefeld zu versetzen.

Der Rat fasst mit 31 Stimmen bei 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung folgenden

Beschluss:

Die Mobilheimanlage an der Freiheitsstraße in Niederkrüchten-Elmpt, die für 20 Personen ausgelegt ist, soll entsprechend dem Ratsbeschluss vom 2. Juli 2019 zum Standort Lelefeld versetzt werden.

4) Strategische Ausrichtung im Handlungsfeld Wohnen

1314-2014/2020

1. Ergänzung

Am 28. August 2019 wurde den Mitgliedern des Rates, des Planungs- Verkehrs- und Umweltausschusses, des Bauausschusses, des Ausschusses für Jugend-, Familien- und Sozialangelegenheiten sowie des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften im Rahmen eines gemeinsamen Workshops die unterschiedlichen Bedarfe im Bereich Wohnen vorgestellt. Diese ergeben sich aus dem Masterplan Wohnen, der Pflege- und Kindergartenbedarfsplanung des Kreises Viersen sowie vor dem Hintergrund von zu erwartenden Zuweisungen von Flüchtlingen. Diese ganzheitliche Sicht auf die kurz- und mittelfristigen Anforderungen im Wohn- und Immobilienbereich macht eine abgestimmte strategische Ausrichtung zwingend erforderlich.

Die im Workshop diskutierten und formulierten Ergebnisse und Ansätze sowie konkrete Umsetzungsmaßnahmen sind von der Verwaltung in einem „Eckpunktepapier“ zur strategischen Ausrichtung im Handlungsfeld Wohnen aufgelistet und zusammengestellt worden. Es stellt die Grundlage für das zukünftige Handeln der Gemeinde in den Bereichen Wohnen und Immobilien dar.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat dem Rat in seiner Sitzung am 29. Oktober 2019 einstimmig empfohlen, die „Eckpunkte zur strategischen Ausrichtung im Handlungsfeld ‚Wohnen‘“ entsprechend dem jedem Ratsmitglied vorliegenden Entwurf zu beschließen. Die im Rahmen der Aussprache im Haupt- und Finanzausschuss vorgeschlagenen Änderungen sind in das jedem Ratsmitglied zugewandene Strategiepapier eingeflossen.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die „Eckpunkte zur strategischen Ausrichtung im Handlungsfeld ‚Wohnen‘“ werden entsprechend dem vorliegenden Entwurf beschlossen und stellen die Grundlage für das zukünftige Handeln der Gemeinde in den Bereichen Wohnen und Immobilien dar.

Eine Ausfertigung des beschlossenen Entwurfs der Eckpunkte zur strategischen Aus-

richtung der Gemeinde Niederkrüchten im Handlungsfeld Wohnen ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

5) Fertigstellung der Erschließungsanlage Pestalozzistraße im Ortsteil Niederkrüchten 1302-2014/2020

Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten hat in seiner Sitzung am 03. Mai 2016 den Bebauungsplan Nie-63 „Oberkrüchtener Weg/An Felderhausen“ als Satzung beschlossen. Das Plangebiet wird durch zwei Straßen, die Pestalozzistraße und die Montessoristraße, erschlossen. Die in Nord-Süd-Richtung verlaufende Pestalozzistraße trifft im Norden auf den Oberkrüchtener Weg und im Süden auf die Montessoristraße. Der Ausbau ist gemäß Beschluss des Rates vom 28. Juni 2016 bislang zunächst als Baustraße erfolgt. Zudem ist ein Kanal im Trennsystem verlegt worden. Da in der Zwischenzeit alle vormals im Eigentum der Gemeinde Niederkrüchten befindlichen Grundstücke veräußert und nahezu vollständig mit einem Wohnhaus versehen sind und darüber hinaus auch einige der vorliegenden Privatgrundstücke bebaut sind, steht der Endausbau der Erschließungsanlagen an. Jedes Ratsmitglied hat eine Ausfertigung des Ausbauplans erhalten.

Frau Schrievers beantwortet Fragen des Ratsmitglieds Szallies.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- a) die Pestalozzistraße in Gestaltung einer Mischfläche als verkehrsberuhigter Bereich mit Unterbau und einer Decke in Pflasterbauweise, einschließlich unselbständiger Grünanlagen sowie Parkflächen, herzustellen,
- b) die Beleuchtungseinrichtungen zu errichten (bereits hergestellt) und
- c) die Entwässerungseinrichtungen herzustellen.

6) Fertigstellung der Erschließungsanlage Montessoristraße im Ortsteil Niederkrüchten 1303-2014/2020

Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten hat in seiner Sitzung am 03. Mai 2016 den Bebauungsplan Nie-63 „Oberkrüchtener Weg/An Felderhausen“ als Satzung beschlossen. Das Plangebiet wird durch zwei Straßen, die Pestalozzistraße und die Montessoristraße, erschlossen. Die in West-Ost-Richtung verlaufende Montessoristraße trifft im Wes-

ten auf die Straße Am Schulzentrum und im Osten auf die Gartenstraße. Der Ausbau ist gemäß Beschluss des Rates vom 28. Juni 2016 bislang zunächst als Baustraße erfolgt. Zudem ist ein Kanal im Trennsystem verlegt worden.

Da in der Zwischenzeit alle vormals im Eigentum der Gemeinde Niederkrüchten befindlichen Grundstücke veräußert und nahezu vollständig mit einem Wohnhaus versehen sind und darüber hinaus auch einige der vorliegenden Privatgrundstücke bebaut sind, steht der Endausbau der Erschließungsanlagen an. Jedes Ratsmitglied hat eine Ausfertigung des Ausbauplans erhalten.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

- a) die Montessoristraße in Gestaltung einer Mischfläche als verkehrsberuhigter Bereich mit Unterbau und einer Decke in Pflasterbauweise, einschließlich unselbständiger Grünanlagen sowie Parkflächen, herzustellen,
- b) die Beleuchtungseinrichtungen zu errichten (bereits hergestellt) und
- c) die Entwässerungseinrichtungen herzustellen sowie
- d) dass die Montessoristraße ohne den im Bebauungsplan festgelegten Stichweg gemäß diesem Ausbaubeschluss als endgültig hergestellt gilt.

7) Bildung eines Wahlausschusses für die Kommunalwahlen 2020 1347-2014/2020

Zur Durchführung der in 2020 stattfindenden Kommunalwahlen ist ein Wahlausschuss zu bilden. Die Aufgaben des Wahlausschusses ergeben sich aus dem Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) und der Kommunalwahlordnung (KWahlO).

Der Wahlausschuss besteht gemäß § 2 Absatz 3 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) aus dem Wahlleiter als Vorsitzendem und vier, sechs, acht oder zehn Beisitzern, die die Vertretung des Wahlgebietes wählt. Für jeden Beisitzer soll ein Stellvertreter gewählt werden. Wahlleiter ist gem. § 2 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes der Bürgermeister, stellvertretender Wahlleiter ist sein Vertreter im Amt.

Bereits am 06. Juli 2015 hat der Rat der Gemeinde Niederkrüchten in seiner 10. Sitzung zur Durchführung der in 2015 stattfindenden Bürgermeisterwahl einen Wahlausschuss gebildet. Nach allgemein vorherrschender Meinung sollte dieser Wahlausschuss grundsätzlich auch die Aufgaben zur Durchführung der in 2020 stattfindenden

Kommunalwahlen übernehmen. Zwischenzeitlich wird zu dieser Thematik jedoch eine andere Rechtsauffassung vertreten. Hiernach sind die Mitglieder des Wahlausschusses in einer bestimmten Konstellation neu zu wählen, obwohl der Rat in der bestehenden Wahlperiode bereits einen Wahlausschuss gebildet hat.

Der bisherige Wahlausschuss bestand unter Berücksichtigung der im Juli 2019 durchgeführten Ersatzwahlen aus den nachfolgend aufgeführten Beisitzern und stellvertretenden Beisitzern:

Beisitzer:	stellv. Beisitzer:
CDU-Ratsfraktion	
Ratsmitglied Wolfgang Fonger	Ratsmitglied Matthias Polmans
Ratsmitglied Jürgen Lasenga	Ratsmitglied Walter Michiels
SPD-Ratsfraktion	
Ratsmitglied Marco Goertz	Ratsmitglied Detlef Haese
Ratsmitglied Jörg Stoltze	Ratsmitglied Wilhelm Consoir
Ratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	
Ratsmitglied Christoph Szallies	Ratsmitglied Marianne Lipp
Ratsfraktion DIE LINKE	
Ratsmitglied Birgitt Berlin	Ratsmitglied Thomas Niggemeyer
CWG-Ratsfraktion	
Ratsmitglied Jörg Lachmann	Ratsmitglied Peter Josef Beines
FDP-Ratsfraktion	
Sachkundiger Bürger Hans Mankau	Sachkundige Bürgerin Carolin Esser

Die Ratsmitglieder Wahlenberg und Mankau sprechen sich für den Beschlussvorschlag aus.

Der Rat wählt einstimmig die vorstehend aufgeführten Personen als Beisitzer und stellvertretende Beisitzer wie oben benannt für den Wahlausschuss zur Durchführung der Kommunalwahlen 2020.

Bürgermeister Wassong hat an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

8) Bericht zum Haushalt

1328-2014/2020

Mit der Entscheidung des Rates zu einem Doppelhaushalt 2017/2018 ist auch vereinbart worden, künftig dem Rat vierteljährlich einen Bericht zur Haushaltsausführung und zum Haushaltsverlauf vorzulegen. Ab dem Haushaltsjahr 2019 wird die regelmäßige Vorlage eines Haushaltsberichtes fortgesetzt.

Die Kämmerin berichtet über den bisherigen Verlauf bis zum 31. Oktober 2019 und über die Prognosen für den Jahresabschluss 2019.

In der ersten Sitzung des Rates der Gemeinde Niederkrüchten im Jahr 2020 erfolgt dann der nächste Bericht zum Haushalt 2019.

Der Rat nimmt den Bericht zum Haushalt zur Kenntnis.

9) Jahresabschluss 2018

1335-2014/2020

Gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW ist der Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2018 aufgestellt worden. Danach ist dieser vom Bürgermeister bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses dem Rat zur Feststellung zuzuleiten.

Mit der Einbringung des Entwurfes des Jahresabschlusses wird dieser dem Rat zunächst zur Kenntnis gegeben und ist an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW zu verweisen. Dieser bedient sich bei seiner Prüfung regelmäßig der örtlichen Rechnungsprüfung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 ist bereits von der örtlichen Rechnungsprüfung vorgenommen worden. Nach entsprechender Prüfung im Rechnungsprüfungsausschuss am 28.11.2019 soll die Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Ergebnisverwendung durch den Rat der Gemeinde Niederkrüchten bzw. die Entlastung des Bürgermeisters durch die Ratsmitglieder voraussichtlich in der Sitzung am 11.12.2019 erfolgen.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2018 liegt jedem Ratsmitglied vor.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses 2018 zur Kenntnis und verweist diesen zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

- 10) Organisation eines alternativen Silvesterfestes unter dem Namen "Lichterfest" 1346-2014/2020

Die Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen hat mit Schreiben vom 29. September 2019 beantragt, eine alternative Feierlichkeit zu Silvester (Lichterfest) durch die Gemeinde zu veranstalten. Die genaue Ausgestaltung, Organisation und Finanzierung soll in Abstimmung mit dem Sport- und Kulturausschuss festgelegt werden.

Der Rat fasst mit 29 Stimmen bei 3 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung folgenden Beschluss:

Der Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 29. September 2019 wird zur weiteren Beratung an den Sport- und Kulturausschuss verwiesen.

- 11) Bekanntgabe der Niederschrift über die 26. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses vom 26. September 2019 1345-2014/2020

Bekanntzugeben ist die Niederschrift über die 26. Sitzung – Wahlperiode 2014/2020 – des Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses vom 26. September 2019.

Bürgermeister Wassong gibt die Niederschrift über die 26. Sitzung des Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses bekannt.

Der Rat nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

- 12) Bekanntgabe der Niederschrift über die 11. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften vom 10. Oktober 2019 - öffentlicher Teil - 1319-2014/2020

Bekanntzugeben ist die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung – Wahlperiode 2014/2020 – des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften vom 10. Oktober 2019. Über die in dieser Sitzung gefassten Ausschussbeschlüsse ist zu entscheiden.

Bürgermeister Wassong gibt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften bekannt.

Der Rat nimmt die Niederschrift zur Kenntnis und billigt mit 31 Stimmen bei 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse.

- 13) Bekanntgabe der Niederschrift über die 31. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Haupt- und Finanzausschusses vom 29. Oktober 2019 - öffentlicher Teil - 1340-2014/2020

Bekanntzugeben ist die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 31. Sitzung – Wahlperiode 2014/2020 – des Haupt- und Finanzausschusses vom 29. Oktober 2019. Über die in dieser Sitzung gefassten Ausschussbeschlüsse ist zu entscheiden, sofern sie nicht gesondert zur Tagesordnung des Rates gestanden haben.

Bürgermeister Wassong gibt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 31. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses bekannt.

Der Rat nimmt die Niederschrift zur Kenntnis und billigt einstimmig die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse mit Ausnahme der Beschlüsse, die gesondert zur Tagesordnung des Rates gestanden haben.



- 14) Bekanntgabe der Niederschrift über die 29. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Bauausschusses vom 5. November 2019 - öffentlicher Teil - 1343-2014/2020

Bekanntzugeben ist die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 29. Sitzung – Wahlperiode 2014/2020 – des Bauausschusses vom 5. November 2019. Über die in dieser Sitzung gefassten Ausschussbeschlüsse, sofern sie nicht gesondert zur Tagesordnung des Rates gestanden haben, ist zu entscheiden.

Bürgermeister Wassong gibt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 29. Sitzung des Bauausschusses bekannt.

Der Rat nimmt die Niederschrift zur Kenntnis und billigt einstimmig die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse mit Ausnahme der Beschlüsse, die gesondert zur Tagesordnung des Rates gestanden haben.

- 15) Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Schippers teilt mit, dass die nächste Sitzung des Wahlausschusses für den 3. Dezember 2019 vorgesehen sei.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung.

Dieser Niederschrift sind als Anlagen beigefügt:

1. Entwurf des Sitzungskalenders für das Jahr 2020
2. Entwurf der Eckpunkte zur strategischen Ausrichtung im Handlungsfeld Wohnen

gez. Wassong  
Bürgermeister

gez. Bonus  
Schriftführer



Gemeinde Niederkrüchten  
Der Bürgermeister  
Zentrale Dienste, Kultur und Tourismus  
Aktenzeichen: 10 24 10

Niederkrüchten, den 04.11.2019

Vorlagen-Nr. 1348-2014/2020  
Sachbearbeiter: Hermann-Josef Bonus  
**öffentlich**

Beratungsweg

Rat der Gemeinde Niederkrüchten

12.11.2019

**Sitzungskalender für das Jahr 2020**

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat entsprechend dem Beschluss des Rates vom 16. Januar 1990 den Entwurf eines Sitzungskalenders für das Jahr 2020 erstellt und diesen soweit möglich mit bestehenden Terminen abgestimmt.

Während der Entwurf des Sitzungskalenders bereits Sitzungstermine für den am 13. September 2020 neu zu wählenden Rat und für Pflichtausschüsse enthält, wurden für die freiwilligen Ausschüsse, deren Anzahl, Zusammensetzung und Zuständigkeit der neugewählte Rat noch besonders festlegen muss, keine Sitzungstermine aufgenommen. Auch sind die Termine für die Sitzungen der Fraktionen nach Bekanntgabe einzutragen.

Beschlussvorschlag:

Der Sitzungskalender für das Jahr 2020 wird entsprechend dem vorliegenden Entwurf beschlossen, wobei es sich bei den Sitzungsterminen nach der Neuwahl des Rates lediglich um Empfehlungen handelt..

Finanzielle Auswirkungen:	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>		
Es stehen Mittel zur Verfügung:	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>		
PSP-Element bzw. Kostenstelle/ Sachkonto:	/					
Kosten der Maßnahme in Euro						
Folgekosten in Euro						
Erläuterungen:						
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit	<input type="checkbox"/>

Anlage: Entwurf des Sitzungskalenders für das Jahr 2020

gez. Wassong



# Sitzungskalender 2020

- Gemeinde Niederkrüchten -

Entwurf

Stand: 4. November 2019

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Rat		18. Di.	24. Di.		12. Di.	23. Di.				20. Di. *	24. Di.	15. Di.
Haupt- und Finanzausschuss		4. Di.	10. Di.	28. Di.		9. Di.					10. Di.	
Rechnungsprüfungsausschuss											19. Do.	
Schulausschuss				30. Do.								
Sport- und Kulturausschuss					7. Do.							
Bauausschuss			3. Di.		5. Di.	16. Di.						
Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss			2. Mo.		4. Mo.	15. Mo.						
Ausschuss für Jugend-, Familien- und Sozialangelegenheiten				2. Do.								
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften				21. Di.								
Wahlausschuss							23. Do.		15. Di.			
Wahlprüfungsausschuss												8. Di.
CDU – Ratsfraktion												
SPD – Ratsfraktion												
Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Ortsverein Bündnis 90/Die Grünen												
FDP-Ratsfraktion												
CWG-Ratsfraktion												
Ratsfraktion Die Linke												

\*) 1. Ratssitzung nach der Neuwahl hat gemäß § 47 GO spätestens 6 Wochen nach der Wahl zu erfolgen.



# Sitzungskalender 2020

- Gemeinde Niederkrüchten -

Entwurf

Stand: 18. November 2019

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Rat		18. Di.	24. Di.		12. Di.	23. Di.				20. Di. *	24. Di.	15. Di.
Haupt- und Finanzausschuss		4. Di.	10. Di.	28. Di.		9. Di.					10. Di.	
Rechnungsprüfungsausschuss											19. Do.	
Schulausschuss		6. Do.		30. Do.								
Sport- und Kulturausschuss					7. Do.							
Bauausschuss			3. Di.		5. Di.	16. Di.						
Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss			2. Mo.		4. Mo.	15. Mo.						
Ausschuss für Jugend-, Familien- und Sozialangelegenheiten				2. Do.								
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften				21. Di.								
Wahlausschuss							23. Do.		15. Di.			
Wahlprüfungsausschuss												8. Di.
CDU – Ratsfraktion		3. Mo. 17. Mo.	9. Mo. 23. Mo.	27. Mo.	11. Mo.	8. Mo. 22. Mo.			14. Mo.	5. Mo. 19. Mo.	9. Mo. 23. Mo.	14. Mo.
SPD – Ratsfraktion												
Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Ortsverein Bündnis 90/Die Grünen												
FDP-Ratsfraktion												
CWG-Ratsfraktion												
Ratsfraktion Die Linke												

\*) 1. Ratssitzung nach der Neuwahl hat gemäß § 47 GO spätestens 6 Wochen nach der Wahl zu erfolgen.



Gemeinde Niederkrüchten  
Der Bürgermeister  
Zentrale Dienste, Kultur und Tourismus  
Aktenzeichen: 10 24 00

Niederkrüchten, den 31.10.2019

Vorlagen-Nr. 1312-2014/2020 1. Ergänzung

Sachbearbeiter: Hermann-Josef Bonus

**öffentlich**

Beratungsweg

Haupt- und Finanzausschuss 29.10.2019

Rat der Gemeinde Niederkrüchten 12.11.2019

**Antrag nach § 24 GO NRW hinsichtlich Unterbringung von Flüchtlingen gemäß Ratsbeschluss vom 2. Juli 2019 betreffend Standortfrage Krummer Weg / Lelefeld**

Sachverhalt:

Frau Deborah Blut, Herr Gerhard Blut, Herr Horst Kühnen, Frau Maria Sterren-van Ool und Herr Ingo Weichselbaumer sowie weitere 317 Unterzeichner haben mit Schreiben vom 5. August 2019 beantragt,

- unter Aufhebung des Beschlusses zur Verwaltungsvorlage 1233 – 2014/2020 die Verwaltungsvorlage 1128 – 2014/2020 erneut zu beraten mit dem Ziel, einen unter Abwägung aller Aspekte geeigneten Standort zu beschließen.
- hilfsweise die Angelegenheit zunächst zur weiteren Beratung an einen Ausschuss zu verweisen und im Anschluss erneut zur Abstimmung zu bringen.

Zur weiteren Begründung wird auf das als Anlage beigefügte Schreiben verwiesen.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 24. September 2019 gemäß § 5 Abs. 4 der Hauptsatzung beschlossen, den Antrag der Anwohner Lelefeld und Andere vom 5. August 2019 zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen (siehe Niederschrift zu Tagesordnungspunkt 2, Vorlagen-Nr. 1252 – 2014/2020).

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 10. September 2019 bereits mit einer Standortentscheidung hinsichtlich der Versetzung einer Mobilheimanlage von der Frei-

heitsstraße zur Straße Lelefeld in Niederkrüchten-Elmpt befasst und dem Rat empfohlen, die Mobilheimanlage an der Freiheitsstraße in Niederkrüchten-Elmpt, die für 20 Personen ausgelegt ist, entsprechend dem Ratsbeschluss vom 2. Juli 2019 zum Standort Lelefeld zu versetzen. Der Ausschuss für Jugend-, Familien- und Sozialangelegenheiten hat in seiner Sitzung am 12. September 2019 über die Angelegenheit beraten und eine gleichlautende Beschlussempfehlung ausgesprochen.

Der Rat hat sich in seiner Sitzung am 24. September 2019 mit der Angelegenheit befasst und beschlossen, die Mobilheimanlage an der Freiheitsstraße in Niederkrüchten-Elmpt, die für 20 Personen ausgelegt ist, entsprechend dem Ratsbeschluss vom 2. Juli 2019 zum Standort Lelefeld zu versetzen (siehe Niederschrift zu Tagesordnungspunkt 3, Vorlagen-Nr. 1293 – 2014/2020).

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 29. Oktober 2019 mit der Angelegenheit befasst und dem Rat empfohlen, die Mobilheimanlage an der Freiheitsstraße in Niederkrüchten-Elmpt, die für 20 Personen ausgelegt ist, entsprechend dem Ratsbeschluss vom 2. Juli 2019 zum Standort Lelefeld zu versetzen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Mobilheimanlage an der Freiheitsstraße in Niederkrüchten-Elmpt, die für 20 Personen ausgelegt ist, soll entsprechend dem Ratsbeschluss vom 2. Juli 2019 zum Standort Lelefeld versetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	
PSP-Element bzw. Kostenstelle/ Sachkonto:		/				
Kosten der Maßnahme in Euro						
Folgekosten in Euro						
Erläuterungen:						
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit	<input type="checkbox"/>

**Anlage:**

Schreiben der Anwohner Lelefeld und Andere vom 5. August 2019

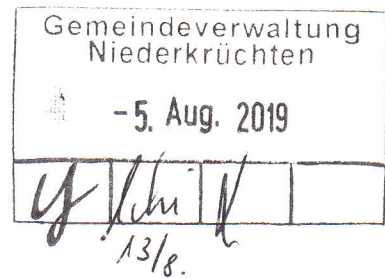
gez. Wassong

*Gerhard und Deborah Blut*

*Horst Kühnen*

*M. van de Sterren*

*Ingo Weichselbaumer*



An den Rat der Gemeinde Niederkrüchten und  
den Bürgermeister der Gemeinde Niederkrüchten Herrn Wassong  
mdB um Weiterleitung an alle Fraktionsmitglieder

05.08.2019

**Anregung/Beschwerde nach § 24 GO NRW**

**Verwaltungsvorlage 1233-2014/2020 - Unterbringung von Flüchtlingen, Standortfrage  
Krummer Weg/Lelefeld;**

**hier: Ratsbeschluss vom 02.07.2019**

Sehr geehrte Ratsmitglieder,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Wassong,

mit Ratsbeschluss vom 02.07.2019 hat der Rat der Gemeinde Niederkrüchten die Verlegung eines Teils der bisher im Bereich der Freiheitsstrasse aufgestellten Mobilheimanlage (im Weiteren: MHA) an den Standort Lelefeld beschlossen. Hiergegen richtet sich diese Anregung/Beschwerde nach § 24 GO NRW.

Vorausgegangen war ein Beschluss des Rats der Gemeinde Niederkrüchten vom 26.03.2019 betreffend die Verwaltungsvorlage 1128-2014/2020. In Teil 2 des Beschlusses hat der Rat mit 18 Stimmen bei 16 Gegenstimmen die Versetzung der MHA an den Standort Lelefeld abgelehnt.

Sodann hat der Rat mit 18 Stimmen bei 10 Gegenstimmen und 6 Stimmenthaltungen die Versetzung der MHA an den Standort Krummer Weg beschlossen.

Hiergegen hat sich eine Gruppe von Bürgern, mehrheitlich Anwohner des Krummer Weg, am 19.06.2019 ebenfalls mit einer Anregung/Beschwerde nach § 24 GO NRW an den Rat der Gemeinde Niederkrüchten gewandt und gefordert, die bereits getroffene Standortauswahl erneut zu überprüfen.

Mit Antrag vom gleichen Tag (19.06.2019) hat die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen verlangt, die Verwaltungsvorlage 1128-2014/2020 sowie den Teil 2 des Beschlusses vom 26.03.2019 in der letzten Ratssitzung vor der Sommerpause am 02.07.2019 erneut zu beraten und zu beschließen. Eine Verweisung in einen Ausschuss zur Beratung wurde aus Zeitgründen

abgelehnt. Zur Begründung des Antrags wurde ausgeführt, dass die Integrationsmöglichkeiten am Standort Lelefeld besser und die Kosten der Ausführung gleichzeitig geringer seien.

Der bisherige Verlauf des Verfahrens zeigt, wie umstritten beide Standorte sind.

Dennoch sprechen gewichtige Gründe gegen den Standort Lelefeld. Diese Gründe sind bei der Fassung des erneuten Beschlusses am 02.07.2019 außer Betracht geblieben. Gleichzeitig ist die Art und Weise des Zustandekommens des erneuten Beschlusses als intransparent und bürgerfern zu charakterisieren.

Dazu im Einzelnen:

### 1. Direkte Nähe zur Landstraße

Die Aufstellung der MHA in direkter Nähe zur Wae Straße außerhalb des Tempo 30-Bereichs sorgt für eine Gefährdung der Bewohner der MHA. Dieser Punkt ist bei der Beschlussfassung völlig außer Acht geblieben. Anders als beim Standort Krummer Weg handelt es sich mitnichten um eine Sackgasse, sondern um einen an eine viel befahrene Landstraße angrenzenden Standort.

Die Wae Straße, die in ihrer Weiterführung außerhalb des Ortsteils Elmpt Siedlung ein Tempolimit von 100 km/h und viel Verkehr aufweist, stellt ein erhebliches Gefahrenpotential für die Bewohner der MHA dar. Insbesondere spielende Kinder können die Geschwindigkeit der nahenden Fahrzeuge nicht einschätzen. Da jedoch in direkter Nähe keine anderen Spielmöglichkeiten bestehen, ist davon auszugehen, dass die Grünfläche bis zur Wae Straße als Spielfeld für Fußball oder ähnliches genutzt wird.

Die an den Standort Lelefeld angrenzende Seite der Wae Straße verfügt weder über einen Bürgersteig, noch über Leitpfosten. Eine Umzäunung oder sonstige Abgrenzung vom Standort Lelefeld zur Wae Straße hin fehlt ebenfalls.

Für eine Bebauung im Rahmen des BauGB wäre in diesem Bereich eine gesicherte Erschließung nachzuweisen. Gerade diese ausreichende Erschließung fehlt jedoch.

### 2. Fehlender Wegeausbau

Ebenfalls unberücksichtigt geblieben ist, dass die Aufstellung der MHA am Standort Lelefeld nicht wie bei dem Standort Krummer Weg an einer erschlossenen Straße erfolgen kann. Die MHA liegt am Standort Lelefeld direkt an einem durch Campingplatzbetrieb viel befahrenem Schotterweg.

Dieser unbefestigte Schotterweg ist sehr staubig bei Trockenheit und sehr matschig bei Regen. Zudem fehlt auch hier ein Bürgersteig und die Ausleuchtung des Weges ist mangelhaft. Auf den hinter der MHA gelegenen Ackerflächen findet Landwirtschaft mit entsprechend großen und schweren Maschinen statt.



Führt man sich dies gesamte Szenario einmal vor Augen, zeichnet sich ein denkbar schlechtes Bild einer gelebten Willkommenskultur.

### 3. Entfernung zum Ortskern

Auch der Aspekt der gesellschaftlichen Teilhabe und der Möglichkeit der Integration in das Gemeindeleben ist im Hinblick auf die weite Entfernung zum Ortskern und die schlechte Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln außer Betracht geblieben.

Die Bushaltestelle „An der Wae“, welche die direkte und am häufigsten angefahrne Haltestelle darstellt, ist ca. 1 km Fußweg von der MHA entfernt. Die näher gelegene Bushaltestelle „Elmpt Siedlung“ wird selten angefahren und dies auch nur von den Linien 12 und 13. Daher wird in der Praxis die Haltestelle „An der Wae“ häufig benutzt werden, besonders für weitere Strecken zu den Einkaufsmöglichkeiten an der Mönchengladbacher Straße.

Die Erreichbarkeit des geplanten Verbrauchermarktes Heineland ist hingegen auf kürzestem Wege nur über Wald- bzw. Feldwege gegeben.

Die schlechten Integrationsmöglichkeiten werden durch ein Gefühl von Ausgrenzung infolge der Ortsrandlage noch verstärkt.

### 4. Mehrkosten nicht nachvollziehbar

Nicht nachzuvollziehen ist die Angabe der Verwaltung, dass eine Aufstellung der MHA am Standort Krummer Weg mit ca. 25.000,00 € wesentlich teurer als die Aufstellung am Standort Lelefeld sei.

Hiergegen spricht zunächst, dass die Entfernung zwischen der MHA und der nächstgelegenen Wohnbebauung/den nächstgelegenen Anschlüssen am Standort Lelefeld mit der am Standort Krummer Weg gegebenen Entfernung identisch ist.

Hinzu kommen am Standort Lelefeld noch weitere Kosten für die Erstellung der fehlenden Infrastruktur und für eine umfangreiche Bepflanzung.

Ohne konkrete und detaillierte Planung dürfte es unmöglich sein, eine konkrete Preisangabe zu tätigen. Mithin dürfte jedoch die vom Rat angenommen Ersparnis am Standort Lelefeld in der Realität nicht gegeben sein.

### 5. Fehlender Ausgleich

Gerade wenn darauf hingewiesen wird, dass sich am Standort Lelefeld bereits einmal eine Unterkunft für ca. 10 Jahre befunden hat, rechtfertigt dies im Sinne eines gerechten Ausgleichs, dass bei einer erneuten Standortsuche der Standort Lelefeld nachrangig berücksichtigt wird.

Hinzu kommt, dass durch die Aufstellung der MHA die Gefahr einer nachhaltigen Schädigung des in direkter Nähe befindlichen Campingplatz Lelefeld wahrscheinlich ist.

Dabei drohen nicht nur finanzielle Verluste der Betreiberfamilie, sondern eine Aufstellung der MHA direkt im Zufahrtbereich zu einem Campingplatz konterkariert auch die Positionierung

der Gemeinde Niederkrüchten als Tourismusziel mit dem Motto „Niederkrüchten - natürlich mit Perspektive“.

Die Erfahrungen aus der Aufstellung der vorherigen MHA mit häufigen Einsätzen von Ordnungsamt und Polizei stehen in Widerspruch zu der Kundenzielgruppe eines Campingplatzes, die Ruhe und Erholung sucht.

Auf die bekannten und von anderer Stelle bereits vorgetragenen Sicherheitsbedenken, die am Standort Lelefeld aufgrund mangelnder Ausleuchtung und fehlender Einsehbarkeit noch verstärkt gelten, soll ebenfalls hingewiesen werden.

### Fazit

Betrachtet man die aufgezählten Punkte, bietet sich bei einer Aufstellung der MHA am Standort Lelefeld ein Bild, welches weder den Zielen der Landesregierung noch denen der Gemeinde Niederkrüchten im Hinblick auf die Unterbringung schutzbedürftiger Menschen entspricht.

Im Gegenteil: eine Unterbringung am Standort Lelefeld ist eine Unterbringung, die jeglichen Integrationsbemühungen widerspricht und eine Teilhabe am Gemeindeleben unnötig erschwert. Hinzu kommt, dass die Wohnsituation in direkter Angrenzung zu einer Landstraße, ohne Ausleuchtung in Ortsrandlage erhebliche Gefahren für die Unterzubringenden mit sich bringt. Gleichzeitig wird sowohl den zukünftigen Bewohnern als auch den umliegenden Einwohnern ein Gefühl vermittelt, dass in absolutem Gegensatz zu der allseits propagierten Willkommenskultur steht.

In diesem Zusammenhang verwundert auch das politische Vorgehen. So ist es zunächst im Rahmen der Willensbildung im März 2019 zu einem Beschluss gekommen, der auch bekannt gemacht und akzeptiert wurde und somit den Betroffenen Rechtssicherheit und Vertrauen in die Politik vor Ort vermittelt hat.

Nunmehr wird, knapp 3 Monate später, dieser Beschluss auf Betreiben einer Fraktion, die sich selbst als Integrationspartei bezeichnet, erneut zur Abstimmung gestellt - obwohl ersichtlich ist, dass keiner der beiden Standorte uneingeschränkte Zustimmung gefunden hat. Begründet wird diese erneute Abstimmung u.a. mit der von Anwohner des Krummer Weg eingebrachten Anregung/Beschwerde. Diese enthält jedoch neben teils verständlichen Argumenten auch durchaus populistische Aussagen zu möglichen Szenarien bei fehlender Integration von Schutzbedürftigen.

Die erneute Abstimmung erfolgt dann auch noch, ohne dieses sicherlich komplexe Thema zuvor zur Beratung in einen Ausschuss verwiesen zu haben, mit dem Hinweis auf die nahende Sommerpause, in der knapp 14 Tage späteren Ratssitzung.

Das Bild, das sich hier abzeichnet, ist aus kommunalpolitischer Sicht sicherlich höchst fragwürdig.

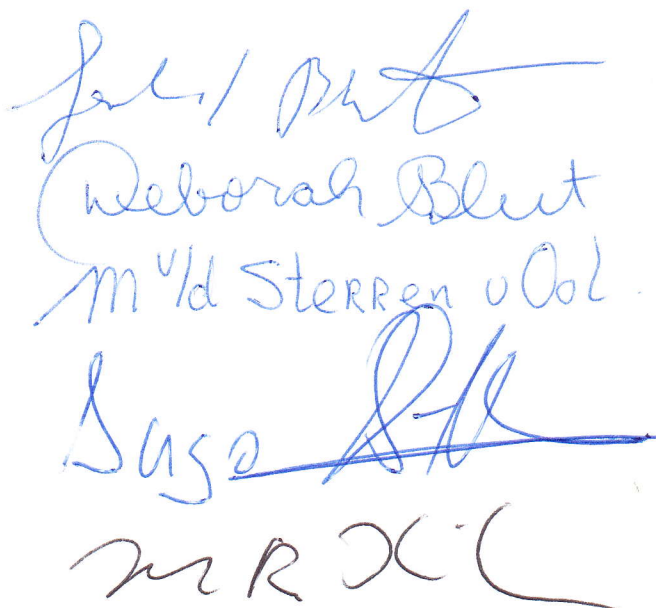
Vor diesem Hintergrund wird angeregt,

unter Aufhebung des Beschlusses zur Verwaltungsvorlage 1233-2014/2020 die Verwaltungsvorlage 1128-2014/2020 erneut zu beraten, mit dem Ziel, einen unter Abwägung aller Aspekte geeigneten Standort zu beschließen;

hilfsweise, die Angelegenheit zunächst zur weiteren Beratung in einen Ausschuss zu verweisen und im Anschluss erneut zur Abstimmung zu bringen.

Da die bisher erfolgte Vorgehensweise und insbesondere die Entscheidungsfindung bei vielen Einwohnern der Gemeinde Niederkrüchten und darüber hinaus auf Unverständnis getroffen ist, liegt diesem Schreiben eine Unterschriftenliste von 317 Personen bei, die ebenfalls den Standort Lelefeld unter Abwägung aller Argumente für die Aufstellung der MHA für ungeeignet halten und dies mit ihrer Unterschrift auch deutlich machen wollen.

Mit freundlichen Grüßen

  
The block contains several handwritten signatures in blue ink. From top to bottom, they are: a stylized signature, 'Reborah Bleit', 'M'd Sterren u Ool.', 'Lago', and 'MRDC'. There is also some very faint, illegible handwriting to the right of the 'M'd Sterren u Ool.' signature.



Gemeinde Niederkrüchten  
Der Bürgermeister  
Planen und Umwelt  
Aktenzeichen: 61 10 01

Niederkrüchten, den 31.10.2019

Vorlagen-Nr. 1314-2014/2020 1. Ergänzung

Sachbearbeiter: Tobias Hinsen

**öffentlich**

Beratungsweg

Haupt- und Finanzausschuss

29.10.2019

Rat der Gemeinde Niederkrüchten

12.11.2019

**Strategische Ausrichtung im Handlungsfeld Wohnen**

Sachverhalt:

Am 28. August 2019 wurde den Mitgliedern des Rates, des Planungs- Verkehrs- und Umweltausschusses, des Bauausschusses, des Ausschusses für Jugend-, Familien- und Sozialangelegenheiten sowie des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften im Rahmen eines gemeinsamen Workshops die unterschiedlichen Bedarfe im Bereich Wohnen vorgestellt. Diese ergeben sich aus dem Masterplan Wohnen, der Pflege- und Kindergartenbedarfsplanung des Kreises Viersen sowie vor dem Hintergrund von zu erwartenden Zuweisungen von Flüchtlingen. Diese ganzheitliche Sicht auf die kurz- und mittelfristigen Anforderungen im Wohn- und Immobilienbereich macht eine abgestimmte strategische Ausrichtung zwingend erforderlich.

Die im Workshop diskutierten und formulierten Ergebnisse und Ansätze sowie konkrete Umsetzungsmaßnahmen sind von der Verwaltung in einem „Eckpunktepapier“ zur strategischen Ausrichtung im Handlungsfeld Wohnen aufgelistet und zusammengestellt worden. Es stellt die Grundlage für das zukünftige Handeln der Gemeinde in den Bereichen Wohnen und Immobilien dar.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat dem Rat in seiner Sitzung am 29. Oktober 2019 einstimmig empfohlen, die „Eckpunkte zur strategischen Ausrichtung im Handlungsfeld

„Wohnen“ entsprechend dem vorliegenden Entwurf zu beschließen. Die im Rahmen der Aussprache im Haupt- und Finanzausschuss vorgeschlagenen Änderungen sind in das im Anhang beigefügte Strategiepapier eingeflossen.

Beschlussvorschlag:

Die „Eckpunkte zur strategischen Ausrichtung im Handlungsfeld „Wohnen““ werden entsprechend dem vorliegenden Entwurf beschlossen und stellen die Grundlage für das zukünftige Handeln der Gemeinde in den Bereichen Wohnen und Immobilien dar.

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
PSP-Element bzw. Kostenstelle/ Sachkonto:		/			
Kosten der Maßnahme in Euro					
Folgekosten in Euro					
Erläuterungen:					
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input checked="" type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit
					<input checked="" type="checkbox"/>

Anlage:

Eckpunkte zur strategischen Ausrichtung der Gemeinde Niederkrüchten im Handlungsfeld "Wohnen" (Entwurf)

gez. Wassong

## **Eckpunkte**

### **zur strategischen Ausrichtung der Gemeinde Niederkrüchten**

#### **im Handlungsfeld „Wohnen“**

Die Gemeinde Niederkrüchten steht in den nächsten Jahren vor großen Herausforderungen und den damit verbundenen Veränderungsprozessen, die sich zum einen aus der geplanten Entwicklung des ehemaligen Militärgeländes „Javelin Barracks“ im Ortsteil Elmpt zum Industrie- und Gewerbegebiet ergeben. Auf der anderen Seite erhöhen sich Bedarfe in verschiedenen Bereichen in erheblichem Maße. Es gilt, auf der Basis valider Erhebungen und Berechnungen eine Strategie zu entwickeln, die eine zukunftsfähige Entwicklung der Gemeinde sicherstellen kann.

Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2017 den „Niederkrüchten Kompass 2035“ auf den Weg gebracht. Darin sind für die Handlungsfelder „Wirtschaft“ und „Wohnen“ Ziele und Maßnahmen der Gemeindeentwicklung formuliert. Als ein konkretes Ergebnis daraus wurde am 2. Juli 2019 der Masterplan Wohnen beschlossen, in dem die Wohnungsbedarfe für die nächsten 15 Jahre ermittelt wurden. Weitere Bedarfe ergeben sich aus der Kindergartenbedarfs- und der Pflegeplanung des Kreises Viersen sowie aus Flüchtlingszuweisungen, die mit der Umverteilung auf Landesebene zusammenhängen und sich insbesondere nach der Schließung der Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) des Landes NRW auf dem ehemaligen Militärgelände zum Frühjahr 2020 ergeben.

#### **Strategische Grundausrichtung**

- Die Gemeinde Niederkrüchten wird künftig eine pro-aktive Wohnungsbaupolitik betreiben und dabei eine stärkere Steuerungsfunktion im Wohnungs- und Immobilienmarkt einnehmen.
- Im Gemeindegebiet soll mehr kleinteiliger Wohnraum geschaffen werden; der Anteil von Mehrfamilienhäusern an den fertiggestellten Wohneinheiten soll deutlich über Landesdurchschnitt gesteigert werden.

- Der Anteil öffentlich geförderter Mietwohnungen soll deutlich erhöht werden und sich zukünftig am NRW-Durchschnittswert orientieren (9,4 v. H.).
- Bei dem Bau von größeren Wohneinheiten auf Gemeindegrundstücken (ab 8 WE) soll ein Mindestanteil von 50 v. H. öffentlich gefördert werden. 25 v. H. der Wohneinheiten sollen im Sinne der Integration der Unterbringung von anerkannten Flüchtlingen dienen.
- Ein Bauland- und Immobilienmanagement wird implementiert.
- Die Bereiche „Allgemeiner Wohnbedarf“, „Pflegeplanung“, „Kindergartenbedarfs- und Schulentwicklungsplanung“ sowie „Unterbringung von Flüchtlingen“ werden in regelmäßigen Intervallen evaluiert, fortgeschrieben und Umsetzungsmaßnahmen und deren Wirkung einem Controlling unterzogen.
- Die Bürgerschaft wird bei größeren oder sensiblen Maßnahmen zeitnah über die Veränderungen im Wohnumfeld informiert.

### **Allgemeiner Wohnbedarf**

Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten hat in seiner Sitzung am 2. Juli 2019 den Masterplan Wohnen beschlossen. Der Masterplan Wohnen ist zudem gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB bei der Aufstellung von Bauleitplänen zu berücksichtigen. Demnach besteht in der Gemeinde Niederkrüchten bis zum Jahr 2035 ein Bedarf von 1.060 Wohneinheiten. Dabei wird strukturell die Zahl der kleinen Haushalte (Ein- und Zweipersonenhaushalte) deutlich ansteigen (+ 27 v. H. bzw. + 20 v. H.), während die Zahl der größeren Haushalte mit drei und mehr Personen rückläufig sein wird (- 9 v. H. bis - 14 v. H.). Für aktuell nur etwa 300 Fünf- und mehr als Fünfpersonenhaushalte stehen ca. 4.660 Wohnungen mit 5 und mehr Räumen zur Verfügung. Die etwa 1.860 Drei- bis Vierpersonenhaushalte verfügen über ein Angebot von ca. 2.280 Wohnungen mit 3 bis 4 Räumen. Die Zahl der größeren Haushalte wird jedoch künftig weiter sinken. Demgegenüber ist das aktuelle Angebot der 1- bis 2-Zimmer-Wohnungen mit knapp 400 sehr gering. Ihnen stehen mehr als 4.000 Ein- bis Zweipersonenhaushalte gegenüber, deren Anzahl bis 2035 auf über 5.000 ansteigen wird. Im Bereich der kleinen Wohnungen besteht mithin ein wachsendes Defizit, während es im Bereich der Einfamilienhäuser zunehmende Überhänge geben wird.

Der Anteil der Ein- und Zweifamilienhäuser an den fertiggestellten Wohneinheiten lag in den vergangenen Jahren dennoch bei fast 80 v. H. Hinzu kommt, dass der Anteil öffentlich geförderter Mietwohnungen mit 3,1 v. H. sehr gering ist. Der Anteil beträgt nur ein Drittel des nordrhein-westfälischen Durchschnittswerts und ist im kreisweiten Vergleich der niedrigste Wert.

Durch den Anstieg der älteren Menschen besteht zudem ein großer Bedarf an Wohnungen mit Service. Daher sind zentral gelegene Grundstücke, die einzeln oder im Verbund mit weiteren Grundstücken für kleinteiligen Wohnungsbau geeignet sind, in den Fokus zu nehmen.

Am 28. August 2019 wurde den Mitgliedern des Rates, des Planungs- Verkehrs- und Umweltausschusses, des Bauausschusses, des Ausschusses für Jugend-, Familien- und Sozialangelegenheiten sowie des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften im Rahmen eines gemeinsamen Workshops die unterschiedlichen Bedarfe im Bereich Wohnen vorgestellt. Dabei wurden verschiedene Handlungsmöglichkeiten erarbeitet.

Um dem Wohnungsbedarf begegnen zu können, werden folgende **Maßnahmen** festgelegt:

- Aktivierung von Bauland
  - Einführung eines Baulandmanagements;
  - Planerische Entwicklung der vorhandenen ASB- und FNP-Reserven in den Hauptortslagen Elmpt und Niederkrüchten;
  - Entwicklung von Bauflächen in den Ortslagen im regionalplanerisch festgesetzten Freiraum in Abhängigkeit von den Ergebnissen der Ergänzungsstudie zum Masterplan Wohnen für die kleineren Ortsteile;
  
- Aktivierung von Baulücken
  - Weiterführung des internen Baulückenkatasters zur Fortschreibung vorhandener Potentiale;
  - Eigentümerabfrage zur Erhebung von Entwicklungsinteressen und ggf. zur Veröffentlichung eines Veräußerungsinteresses in einem öffentlichen Baulückenkataster unter Hinweis auf ein mögliches Kaufinteresse der Gemeinde, insbesondere bei Grundstücken in zentralen Ortslagen;
  - Einführung eines öffentlichen Baulückenkatasters, welches auf der Homepage der Gemeinde Niederkrüchten veröffentlicht und regelmäßig aktualisiert wird;
  - Erarbeitung von Förderungsansätzen bei Baulückenentwicklungen, insbesondere bei Bebauung unter sozialen Aspekten (z.B. Auflegung eines Förderprogramms);
  - Bedarfsgerechte Entwicklung gemeindeeigener Baulücken;



- Pro-aktiver Grunderwerb
  - Erwerb von geeigneten Grundstücken für eine Entwicklung von kleinteiligem Wohnungsbau mit dem besonderen Fokus auf sozialen, seniorengerechten oder speziellen Bedarf;
  - Erwerb und die Baureifmachung oder Weiterveräußerung nach festzulegenden Kriterien von Brachflächen oder Problemimmobilien;
  - Einstellung entsprechender Haushaltsmittel;
  
- Ausübung der gesetzlichen Vorkaufsrechte
  - Ausübung des Vorkaufsrechts auf Grundstücke, insbesondere in den zentralen Ortslagen Elmpt und Niederkrüchten:
    - a. Ausübung des allgemeinen Vorkaufsrechts, insbesondere gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 6 BauGB für unbebaute Grundstücke in Gebieten, die nach den §§ 30, 33 oder 34 Abs. 2 vorwiegend mit Wohngebäuden bebaut werden können;
    - b. Prüfung zur Aufstellung von Vorkaufssatzungen zur Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts nach § 25 BauGB;
  
- Entwicklung sonstiger Flächenpotentiale
  - Aufwertung und Entwicklung mindergenutzter Grünflächen und Brachflächen;
  
- Aufstellung oder Änderung von Bebauungsplänen
  - Nachverdichtung ermöglichen;
  - Aufwertung und Entwicklung von Grünflächen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität im Wohnumfeld.

### **Pflegeplanung**

Aus dem für die kommenden Jahre prognostizierten überproportionalen Anstieg von hochaltrigen Menschen ergeben sich für die Gemeinde Niederkrüchten drängende demographische und soziale Herausforderungen. Die aktuelle Pflegeplanung des Kreises Viersen aus dem Jahre 2019 stellt fest, dass kurzfristig 63 Wohnungen mit Service, 12 Tages- und 12 Kurzzeitpflegeplätze bis 2022 fehlen. Weitere ca. 60 fehlende Wohnungen mit Service werden bis zum Jahr 2035 prognostiziert. Als eine weitere Handlungsempfehlung sieht die Pflegeplanung die Einrichtung ambulant betreuter Wohngemeinschaften für ältere Menschen. Sie weist darüber hinaus auf die Unterversorgung in der ambulanten Pflege hin.

Um diesen Prozess der zukunftsfähigen alters- und generationengerechten Wohnentwicklung aktiv zu gestalten, werden folgende **Maßnahmen** festgelegt:

- Schaffung von bedarfsgerechten Wohnungen mit Service auf geeigneten (Gemeinde-)Flächen in möglichst durchmischten, generationsübergreifenden Wohnquartieren;
- Neuaufsetzung der Planungen für eine Nachfolgenutzung des Grundstücks der Kath. Grundschule Niederkrüchten (Dr.-Lindemann- / Friedensstraße);
- Schaffung von Tagespflegeplätzen im Ortsteil Niederkrüchten;
- Werbung für die Einrichtung ambulant betreuter Wohngemeinschaften;
- Ansiedlung von ambulanten Pflegediensten;
- Initiierung eines sozialräumlichen Netzwerkes im Bereich Pflege durch die Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Niederkrüchten in Kooperation mit den Akteuren im Feld.

### **Kindergartenbedarfsplanung**

Der Bedarfsplanung zur Kindertagesbetreuung des Kreises Viersen vom 12. September 2019 ist ein kurz- und mittelfristiger Mehrbedarf an Betreuungsplätzen in der Gemeinde Niederkrüchten zu entnehmen.

Folgende notwendige **Maßnahmen** werden festgelegt:

- Bau einer Kindertageseinrichtung (3 Gruppen) im Ortsteil Elmpt zum Kindergartenjahr 2020/21;
- Bau einer Kindertageseinrichtung (3 Gruppen) im Ortsteil Niederkrüchten zum Kindergartenjahr 2021/22;
- Perspektivische bedarfsgerechte Weiterentwicklung von Betreuungsangeboten.

### **Unterbringung von Flüchtlingen**

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat am 16. Oktober 2019 die Schließung der Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) für Flüchtlinge in den ehemaligen Javelin Barracks bereits zum Frühjahr 2020 angekündigt. Der Gemeinde Niederkrüchten werden demnach im Rahmen der landesweiten Umverteilung weitere Flüchtlinge zugewiesen. Die Gemeinde Niederkrüchten wird kurz- bis mittelfristig die Unterbringung von ca. 175 Flüchtlingen sicherstellen müssen.

Der Bedarf soll durch folgende **Maßnahmen** gedeckt werden:

- Verteilung der Asylbewerber/-innen (FlüAG) auf Mobilheime und Wohncontainer;
- Dezentrale Verteilung von anerkannten Flüchtlingen mit Wohnsitzauflage (§ 12 a Aufenthaltsgesetz) vorrangig in Wohnungen und Häusern im gesamten Gemeindegebiet (¼ - Quote bei Mehrfamilienhäusern);
- Anwohnerinformationen über größere Vorhaben zur Unterbringung von Flüchtlingen im Wohnumfeld.

Niederkrüchten, den 31. Oktober 2019

Der Bürgermeister

Im Auftrag

gez. Hinsen

Entwurf

## **E c k p u n k t e**

### **zur strategischen Ausrichtung der Gemeinde Niederkrüchten im Handlungsfeld „Wohnen“**

Die Gemeinde Niederkrüchten steht in den nächsten Jahren vor großen Herausforderungen und den damit verbundenen Veränderungsprozessen, die sich zum einen aus der geplanten Entwicklung des ehemaligen Militärgeländes „Javelin Barracks“ im Ortsteil Elmpt zum Industrie- und Gewerbegebiet ergeben. Auf der anderen Seite erhöhen sich Bedarfe in verschiedenen Bereichen in erheblichem Maße. Es gilt, auf der Basis valider Erhebungen und Berechnungen eine Strategie zu entwickeln, die eine zukunftsfähige Entwicklung der Gemeinde sicherstellen kann.

Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2017 den „Niederkrüchten Kompass 2035“ auf den Weg gebracht. Darin sind für die Handlungsfelder „Wirtschaft“ und „Wohnen“ Ziele und Maßnahmen der Gemeindeentwicklung formuliert. Als ein konkretes Ergebnis daraus wurde am 2. Juli 2019 der Masterplan Wohnen beschlossen, in dem die Wohnungsbedarfe für die nächsten 15 Jahre ermittelt wurden. Weitere Bedarfe ergeben sich aus der Kindergartenbedarfs- und der Pflegeplanung des Kreises Viersen sowie aus Flüchtlingszuweisungen, die mit der Umverteilung auf Landesebene zusammenhängen und sich insbesondere nach der Schließung der Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) des Landes NRW auf dem ehemaligen Militärgelände zum Frühjahr 2020 ergeben.

#### **Strategische Grundausrichtung**

- Die Gemeinde Niederkrüchten wird künftig eine pro-aktive Wohnungsbaupolitik betreiben und dabei eine stärkere Steuerungsfunktion im Wohnungs- und Immobilienmarkt einnehmen.
- Im Gemeindegebiet soll mehr kleinteiliger Wohnraum geschaffen werden; der Anteil von Mehrfamilienhäusern an den fertiggestellten Wohneinheiten soll deutlich über Landesdurchschnitt gesteigert werden.

- Der Anteil öffentlich geförderter Mietwohnungen soll deutlich erhöht werden und sich zukünftig am NRW-Durchschnittswert orientieren (9,4 v. H.).
- Bei dem Bau von größeren Wohneinheiten auf Gemeindegrundstücken (ab 8 WE) soll ein Mindestanteil von 50 v. H. öffentlich gefördert werden. 25 v. H. der Wohneinheiten sollen im Sinne der Integration der Unterbringung von anerkannten Flüchtlingen dienen.
- Ein Bauland- und Immobilienmanagement wird implementiert.
- Die Bereiche „Allgemeiner Wohnbedarf“, „Pflegeplanung“, „Kindergartenbedarfs- und Schulentwicklungsplanung“ sowie „Unterbringung von Flüchtlingen“ werden in regelmäßigen Intervallen evaluiert, fortgeschrieben und Umsetzungsmaßnahmen und deren Wirkung einem Controlling unterzogen.
- Die Bürgerschaft wird bei größeren oder sensiblen Maßnahmen zeitnah über die Veränderungen im Wohnumfeld informiert.

### **Allgemeiner Wohnbedarf**

Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten hat in seiner Sitzung am 2. Juli 2019 den Masterplan Wohnen beschlossen. Der Masterplan Wohnen ist zudem gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB bei der Aufstellung von Bauleitplänen zu berücksichtigen. Demnach besteht in der Gemeinde Niederkrüchten bis zum Jahr 2035 ein Bedarf von 1.060 Wohneinheiten. Dabei wird strukturell die Zahl der kleinen Haushalte (Ein- und Zweipersonenhaushalte) deutlich ansteigen (+ 27 v. H. bzw. + 20 v. H.), während die Zahl der größeren Haushalte mit drei und mehr Personen rückläufig sein wird (- 9 v. H. bis - 14 v. H.). Für aktuell nur etwa 300 Fünf- und mehr als Fünfpersonenhaushalte stehen ca. 4.660 Wohnungen mit 5 und mehr Räumen zur Verfügung. Die etwa 1.860 Drei- bis Vierpersonenhaushalte verfügen über ein Angebot von ca. 2.280 Wohnungen mit 3 bis 4 Räumen. Die Zahl der größeren Haushalte wird jedoch künftig weiter sinken. Demgegenüber ist das aktuelle Angebot der 1- bis 2-Zimmer-Wohnungen mit knapp 400 sehr gering. Ihnen stehen mehr als 4.000 Ein- bis Zweipersonenhaushalte gegenüber, deren Anzahl bis 2035 auf über 5.000 ansteigen wird. Im Bereich der kleinen Wohnungen besteht mithin ein wachsendes Defizit, während es im Bereich der Einfamilienhäuser zunehmende Überhänge geben wird.

Der Anteil der Ein- und Zweifamilienhäuser an den fertiggestellten Wohneinheiten lag in den vergangenen Jahren dennoch bei fast 80 v. H. Hinzu kommt, dass der Anteil öffentlich geförderter Mietwohnungen mit 3,1 v. H. sehr gering ist. Der Anteil beträgt nur ein Drittel des nordrhein-westfälischen Durchschnittswerts und ist im kreisweiten Vergleich der niedrigste Wert.

Durch den Anstieg der älteren Menschen besteht zudem ein großer Bedarf an Wohnungen mit Service. Daher sind zentral gelegene Grundstücke, die einzeln oder im Verbund mit weiteren Grundstücken für kleinteiligen Wohnungsbau geeignet sind, in den Fokus zu nehmen.

Am 28. August 2019 wurde den Mitgliedern des Rates, des Planungs- Verkehrs- und Umweltausschusses, des Bauausschusses, des Ausschusses für Jugend-, Familien- und Sozialangelegenheiten sowie des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften im Rahmen eines gemeinsamen Workshops die unterschiedlichen Bedarfe im Bereich Wohnen vorgestellt. Dabei wurden verschiedene Handlungsmöglichkeiten erarbeitet.

Um dem Wohnungsbedarf begegnen zu können, werden folgende **Maßnahmen** festgelegt:

➤ Aktivierung von Bauland

- Einführung eines Baulandmanagements;
- Planerische Entwicklung der vorhandenen ASB- und FNP-Reserven in den Hauptortslagen Elmpt und Niederkrüchten;
- Entwicklung von Bauflächen in den Ortslagen im regionalplanerisch festgesetzten Freiraum in Abhängigkeit von den Ergebnissen der Ergänzungsstudie zum Masterplan Wohnen für die kleineren Ortsteile;

➤ Aktivierung von Baulücken

- Weiterführung des internen Baulückenkatasters zur Fortschreibung vorhandener Potentiale;
- Eigentümerabfrage zur Erhebung von Entwicklungsinteressen und ggf. zur Veröffentlichung eines Veräußerungsinteresses in einem öffentlichen Baulückenkataster unter Hinweis auf ein mögliches Kaufinteresse der Gemeinde, insbesondere bei Grundstücken in zentralen Ortslagen;
- Einführung eines öffentlichen Baulückenkatasters, welches auf der Homepage der Gemeinde Niederkrüchten veröffentlicht und regelmäßig aktualisiert wird;
- Erarbeitung von Förderungsansätzen bei Baulückenentwicklungen, insbesondere bei Bebauung unter sozialen Aspekten (z.B. Auflegung eines Förderprogramms);
- Bedarfsgerechte Entwicklung gemeindeeigener Baulücken;

- Pro-aktiver Grunderwerb
  - Erwerb von geeigneten Grundstücken für eine Entwicklung von kleinteiligem Wohnungsbau mit dem besonderen Fokus auf sozialen, seniorengerechten oder speziellen Bedarf;
  - Erwerb und die Baureifmachung oder Weiterveräußerung nach festzulegenden Kriterien von Brachflächen oder Problemimmobilien;
  - Einstellung entsprechender Haushaltsmittel;
  
- Ausübung der gesetzlichen Vorkaufsrechte
  - Ausübung des Vorkaufsrechts auf Grundstücke, insbesondere in den zentralen Ortslagen Elmpt und Niederkrüchten:
    - a. Ausübung des allgemeinen Vorkaufsrechts, insbesondere gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 6 BauGB für unbebaute Grundstücke in Gebieten, die nach den §§ 30, 33 oder 34 Abs. 2 vorwiegend mit Wohngebäuden bebaut werden können;
    - b. Prüfung zur Aufstellung von Vorkaufssatzungen zur Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts nach § 25 BauGB;
  
- Entwicklung sonstiger Flächenpotentiale
  - Aufwertung und Entwicklung mindergenutzter Grünflächen und Brachflächen;
  
- Aufstellung oder Änderung von Bebauungsplänen
  - Nachverdichtung ermöglichen;
  - Aufwertung und Entwicklung von Grünflächen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität im Wohnumfeld.

### **Pflegeplanung**

Aus dem für die kommenden Jahre prognostizierten überproportionalen Anstieg von hochaltrigen Menschen ergeben sich für die Gemeinde Niederkrüchten drängende demographische und soziale Herausforderungen. Die aktuelle Pflegeplanung des Kreises Viersen aus dem Jahre 2019 stellt fest, dass kurzfristig 63 Wohnungen mit Service, 12 Tages- und 12 Kurzzeitpflegeplätze bis 2022 fehlen. Weitere ca. 60 fehlende Wohnungen mit Service werden bis zum Jahr 2035 prognostiziert. Als eine weitere Handlungsempfehlung sieht die Pflegeplanung die Einrichtung ambulant betreuter Wohngemeinschaften für ältere Menschen. Sie weist darüber hinaus auf die Unterversorgung in der ambulanten Pflege hin.

Um diesen Prozess der zukunftsfähigen alters- und generationengerechten Wohnentwicklung aktiv zu gestalten, werden folgende **Maßnahmen** festgelegt:

- Schaffung von bedarfsgerechten Wohnungen mit Service auf geeigneten (Gemeinde-)Flächen in möglichst durchmischten, generationsübergreifenden Wohnquartieren;
- Neuaufsetzung der Planungen für eine Nachfolgenutzung des Grundstücks der Kath. Grundschule Niederkrüchten (Dr.-Lindemann- / Friedensstraße);
- Schaffung von Tagespflegeplätzen im Ortsteil Niederkrüchten;
- Werbung für die Einrichtung ambulant betreuter Wohngemeinschaften;
- Ansiedlung von ambulanten Pflegediensten;
- Initiierung eines sozialräumlichen Netzwerkes im Bereich Pflege durch die Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Niederkrüchten in Kooperation mit den Akteuren im Feld.

### **Kindergartenbedarfsplanung**

Der Bedarfsplanung zur Kindertagesbetreuung des Kreises Viersen vom 12. September 2019 ist ein kurz- und mittelfristiger Mehrbedarf an Betreuungsplätzen in der Gemeinde Niederkrüchten zu entnehmen.

Folgende notwendige **Maßnahmen** werden festgelegt:

- Bau einer Kindertageseinrichtung (3 Gruppen) im Ortsteil Elmpt zum Kindergartenjahr 2020/21;
- Bau einer Kindertageseinrichtung (3 Gruppen) im Ortsteil Niederkrüchten zum Kindergartenjahr 2021/22;
- Perspektivische bedarfsgerechte Weiterentwicklung von Betreuungsangeboten.

### **Unterbringung von Flüchtlingen**

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat am 16. Oktober 2019 die Schließung der Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) für Flüchtlinge in den ehemaligen Javelin Barracks bereits zum Frühjahr 2020 angekündigt. Der Gemeinde Niederkrüchten werden demnach im Rahmen der landesweiten Umverteilung weitere Flüchtlinge zugewiesen. Die Gemeinde Niederkrüchten wird kurz- bis mittelfristig die Unterbringung von ca. 175 Flüchtlingen sicherstellen müssen.



Der Bedarf soll durch folgende **Maßnahmen** gedeckt werden:

- Verteilung der Asylbewerber/-innen (FlüAG) auf Mobilheime und Wohncontainer;
- Dezentrale Verteilung von anerkannten Flüchtlingen mit Wohnsitzauflage (§ 12 a Aufenthaltsgesetz) vorrangig in Wohnungen und Häusern im gesamten Gemeindegebiet (¼ - Quote bei Mehrfamilienhäusern);
- Anwohnerinformationen über größere Vorhaben zur Unterbringung von Flüchtlingen im Wohnumfeld.

Niederkrüchten, den 31. Oktober 2019

Der Bürgermeister

Im Auftrag

gez. Hinsen



Gemeinde Niederkrüchten  
Der Bürgermeister  
Hoch- und Straßenbau  
Aktenzeichen: 66 12 15

Niederkrüchten, den 07.10.2019

Vorlagen-Nr. 1302-2014/2020

Sachbearbeiter: Tobias Hinsin

**öffentlich**

Beratungsweg

Bauausschuss

05.11.2019

Rat der Gemeinde Niederkrüchten

12.11.2019

**Fertigstellung der Erschließungsanlage Pestalozzistraße im Ortsteil Niederkrüchten**

Sachverhalt:

Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten hat in seiner Sitzung am 03. Mai 2016 den Bebauungsplan Nie-63 „Oberkrüchtener Weg/An Felderhausen“ als Satzung beschlossen. Das Plangebiet wird durch zwei Straßen, die Pestalozzistraße und die Montessoristraße, erschlossen. Die in Nord-Süd-Richtung verlaufende Pestalozzistraße trifft im Norden auf den Oberkrüchtener Weg und im Süden auf die Montessoristraße. Der Ausbau ist gemäß Beschluss des Rates vom 28. Juni 2016 bislang zunächst als Baustraße erfolgt. Zudem ist ein Kanal im Trennsystem verlegt worden.

Da in der Zwischenzeit alle vormals im Eigentum der Gemeinde Niederkrüchten befindlichen Grundstücke veräußert und nahezu vollständig mit einem Wohnhaus versehen sind und darüber hinaus auch einige der vorliegenden Privatgrundstücke bebaut sind, steht der Endausbau der Erschließungsanlagen an.

Der Ausbauplan liegt dieser Vorlage als Anlage bei.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen,

- a) die Pestalozzistraße in Gestaltung einer Mischfläche als verkehrsberuhigter Bereich mit Unterbau und einer Decke in Pflasterbauweise, einschließlich unselbständiger Grünanlagen sowie Parkflächen, herzustellen,
- b) die Beleuchtungseinrichtungen zu errichten (bereits hergestellt) und
- c) die Entwässerungseinrichtungen herzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>		
Es stehen Mittel zur Verfügung:	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>		
PSP-Element bzw. Kostenstelle/ Sachkonto:	120101/7000285					
Kosten der Maßnahme in Euro	124.054,32 Euro					
Folgekosten in Euro						
Erläuterungen:						
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input checked="" type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit	<input type="checkbox"/>

Anlage(n):

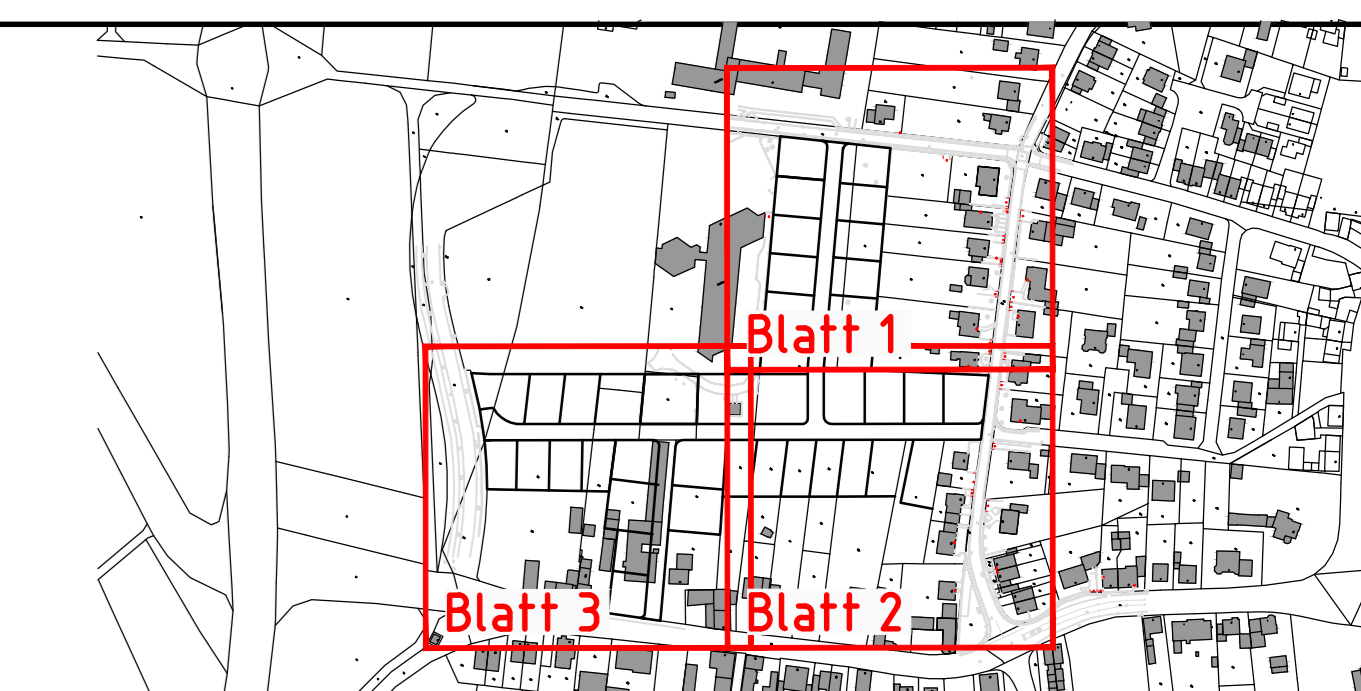
1. Ausbauplan Pestalozzistraße

gez. Wassong



**Lagebezug:**  
ETRS / UTM  
Gauß-Krüger

**Höhenbezug:**  
Normalhöhe  
Normalhöhe  
Normalhöhe



Alle Maße sind in der Örtlichkeit zu überprüfen!  
Bei Unstimmigkeiten ist sofort die örtliche Baubehörde zu informieren!  
Der Bestand im Lageplan wurde vom Ingenieurbüro Goldmanns elektrographisch aufgemessen!!!

**Planungslegende:**

1 Asphaltdeckschicht	11 Straßenaufbau 30/50 cm	21 Parkplatzstreifen 20/20/10 cm mit Symbol 'P'
2 Betonstein Doppel-1, grau, gefast	12 Straßenaufbau 50/50 cm	22 Einlart
3 Betonstein Doppel-1, anthrazit, gefast	13 Asphalt	23 Eingang
4 Basengraphitene 45/60/30 cm, grau	14 Asphalt	24 Baum vorhanden
5 Betonstein 20/30/10 cm, grau, Microfaser	15 Asphalt	25 Baum geplant
6 Betonstein 20/30/10 cm, rot, ungefast	16 Asphalt	
7 Betonstein 20/30/10 cm, anthrazit, ungefast	17 Asphalt	
8 Basengraphitene 45/60/30 cm, grau, Microfaser	18 Asphalt	
9 Betonstein 16/24/16 cm, grau, ungefast	19 Asphalt	
10 Betonstein 16/24/16 cm, anthrazit, ungefast	20 Asphalt	

Index	Datum	Gegenstand der Änderung	Bearbeiter

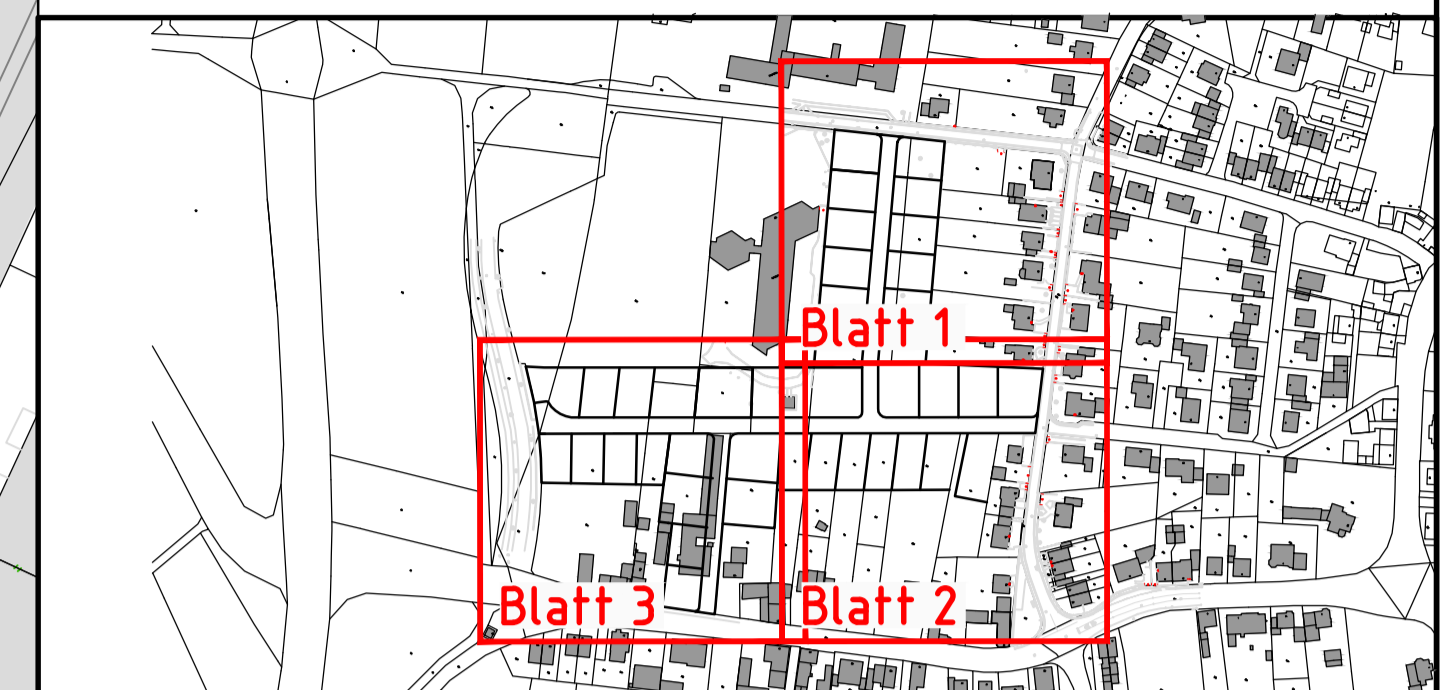
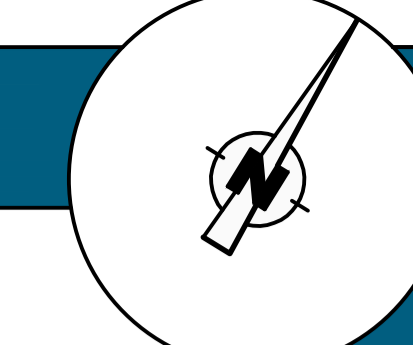
**GOLDMANN'S**  
Ingenieurbüro Goldmanns  
Ingenieur- und Vertriebsgesellschaft

**Gemeinde Niederkrüchten**  
DER BÜRGERMEISTER  
Fahnenberg 8

Erschließung Bebauungsplan Nie-63,  
Oberkrüchener Weg/ An Felderhausen  
in Niederkrüchten

Verplanung	Entwurfplanung	Genehmigungsplanung	<b>Blatt 1.0</b>
------------	----------------	---------------------	------------------

Maßstab: 1:200 Format: 50 x 100 x 100 mm Projektion: DIN A3 Datum: 14.10.2019	Der Auftraggeber: Gemeinde Niederkrüchten Fahnenberg 8 Laurenzstraße 19 14127 Niederkrüchten Niederkrüchten, den	Der Entwurfssteller: Ingenieurbüro Goldmanns Fahnenberg 8 Laurenzstraße 19 14127 Niederkrüchten Schwinitz, den 14. Oktober 2019
--	---	--



vorhandene Bebauung

Alle Maße sind in der Örtlichkeit zu überprüfen!  
Bei Unstimmigkeiten ist sofort die örtliche Bauüberwachung zu informieren!

Der Bestand im Lageplan wurde vom Ingenieurbüro Goldmanns elektrooptisch aufgemessen!!!

**Planungslegende:**

1 Asphaltdeckschicht	27 Straßenablauf 30/50 cm
2 Betonstein Doppel-T, grau, gefast	28 Straßenablauf 50/50 cm
3 Betonstein Doppel-T, rot, gefast	29 Aco - Drain Rinne
4 Betonstein Doppel-T, anthrazit, gefast	30 Bordstein HB 15/25 cm
5 Rasengittersteine L0/60/10 cm, grau	31 Bordstein HB 15/30 cm
6 Betonstein 20/10/10 cm, rot, Microfase	32 Hochbordecke 15/30 cm
7 Betonstein 20/10/10 cm, rot, ungefast	33 Hochbordkurvenstein 15/30 cm
8 Betonstein 20/10/10 cm, grau, Microfase	34 Pflanzbeetecke 15/30 cm
9 Betonstein 20/10/10 cm, grau, ungefast	35 Baumscheibenecke 15/30 cm
10 Betonstein 20/10/10 cm, anthrazit, Microfase	36 Parkbuchtstein 15/30 cm
11 Betonstein 20/10/10 cm, anthrazit, ungefast	37 Schrägstein HB 15/25 auf RB 15/22
12 Basamentstein 16/24/14 cm, bzw. 16/16/14, grau, ungefast	38 Schrägstein HB 15/30 auf RB 15/22
13 Platten 30/30/8 cm, grau, gefast	39 Rundbordstein RB 15/22 cm, Kantennradius 2cm
14 Platten 30/30/8 cm, grau, ungefast	40 Rundbordstein RB 15/22 cm, Kantennradius 4cm
15 Platten 30/30/8 cm, schwarz u. weiß, gefast	41 Tiefbordstein TB 8/20 cm
16 Platten 30/30/8 cm, schwarz u. weiß, ungefast	42 Tiefbordstein TB 10/30 cm
17 1-zellige Basamentsteine 16/24/14 cm, bzw. 16/16/14, grau, ungefast	43 Tiefbordecke 8/25 cm
18 2-zellige Basamentsteine 16/24/14 cm, bzw. 16/16/14, grau, ungefast	44 Grünfläche
19 3-zellige Basamentsteine 16/24/14 cm, bzw. 16/16/14, grau, ungefast	45 Rampenstein 33/16/22/75 cm
20 3-zelliges Rinnensteinsystem 12,5/30,5/14,2 cm, grau, gefast	46 3-zellige Natursteine ca. 10/11/10 cm, aus Basalt
21 3-zelliges Rinnensteinsystem 12,5/30,5/14,2 cm, rot, gefast	47 Querrundbordstein 30/18/100 cm, Auftrittsfläche rutschhemmend genoppelt, weiß
22 3-zelliges Rinnensteinsystem 15,0/50,0/13,0 cm, anthrazit, gefast	48 Rippenplatten symmetrisches Profil 30/30/10 cm, 4,5 mm Abkantung, weiß, Microfase
23 Natursteinpflaster 4/4/6 cm, Granit rot	49 Noppenpflaster 30/30/10 cm, weiß, Microfase
24 Natursteinpflaster 4/4/6 cm, Granit grau	50 Übergangstein 30/18/50 cm, Auftrittsfläche rutschhemmend genoppelt zum Rundbordstein R 15/22 bzw. 18/22 bzw. Schrägstein zum Hochbordstein 15/25 bzw. 15/30, weiß
25 Natursteinpflaster 4/4/6 cm, Basalt	☉ geplanter Straßenbeleuchtungsmaß
26 Natursteinpflaster 10/11 cm, Basalt	⊠ Parkplatzhinweisstein 20/20/10 cm mit Symbol „P“
○ Schachtdeckel	⊕ Baum vorhanden
E Einfahrt	⊖ Baum geplant
e Eingang	

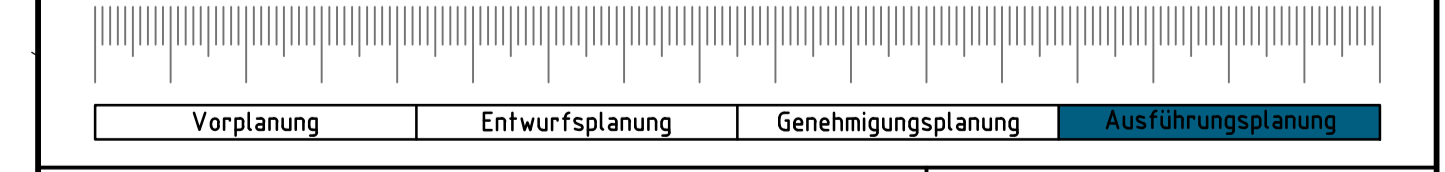
Index	Datum	Gegenstand der Änderung	Bearbeitet

**GOLDMANNS**  
Ingenieurbauwerke & Verkehrsanlagen

Ingenieurbüro Goldmanns  
Hehler 61  
4366 Schwalmatal  
info@goldmanns.de  
Tel.: +49(0)2161 495179-0  
Fax: +49(0)2161 495179-20  
www.goldmanns.de

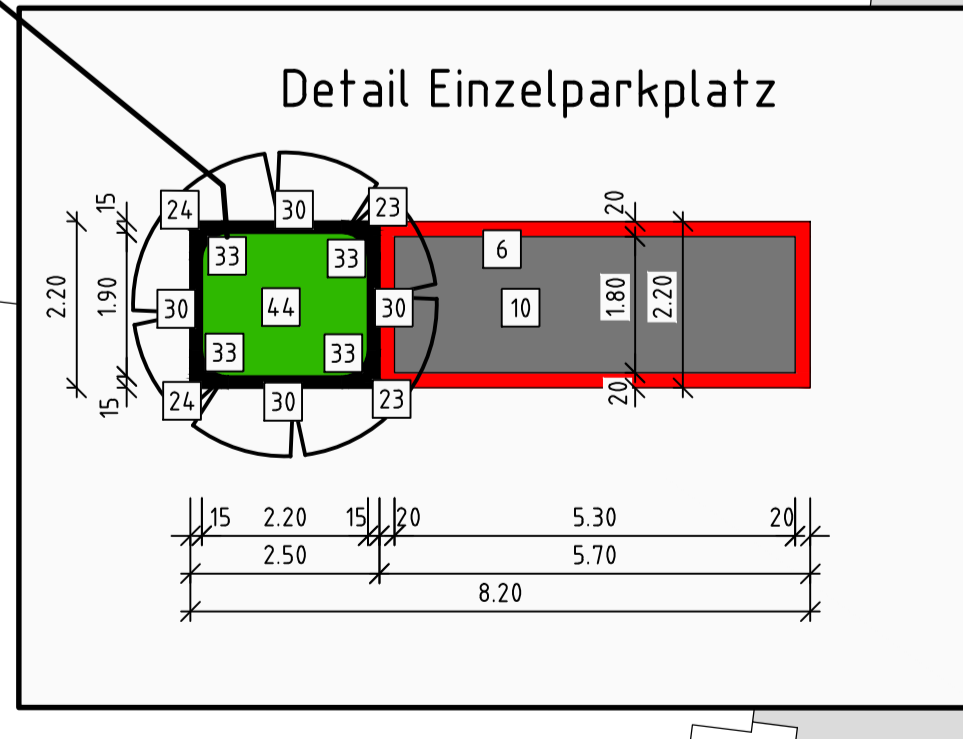
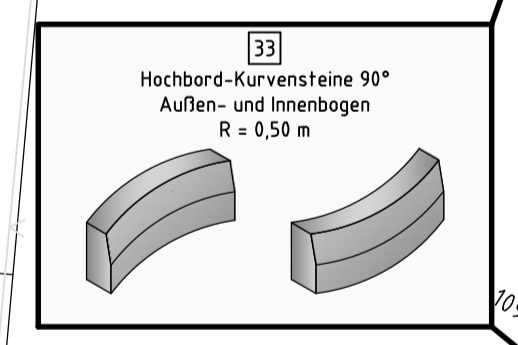
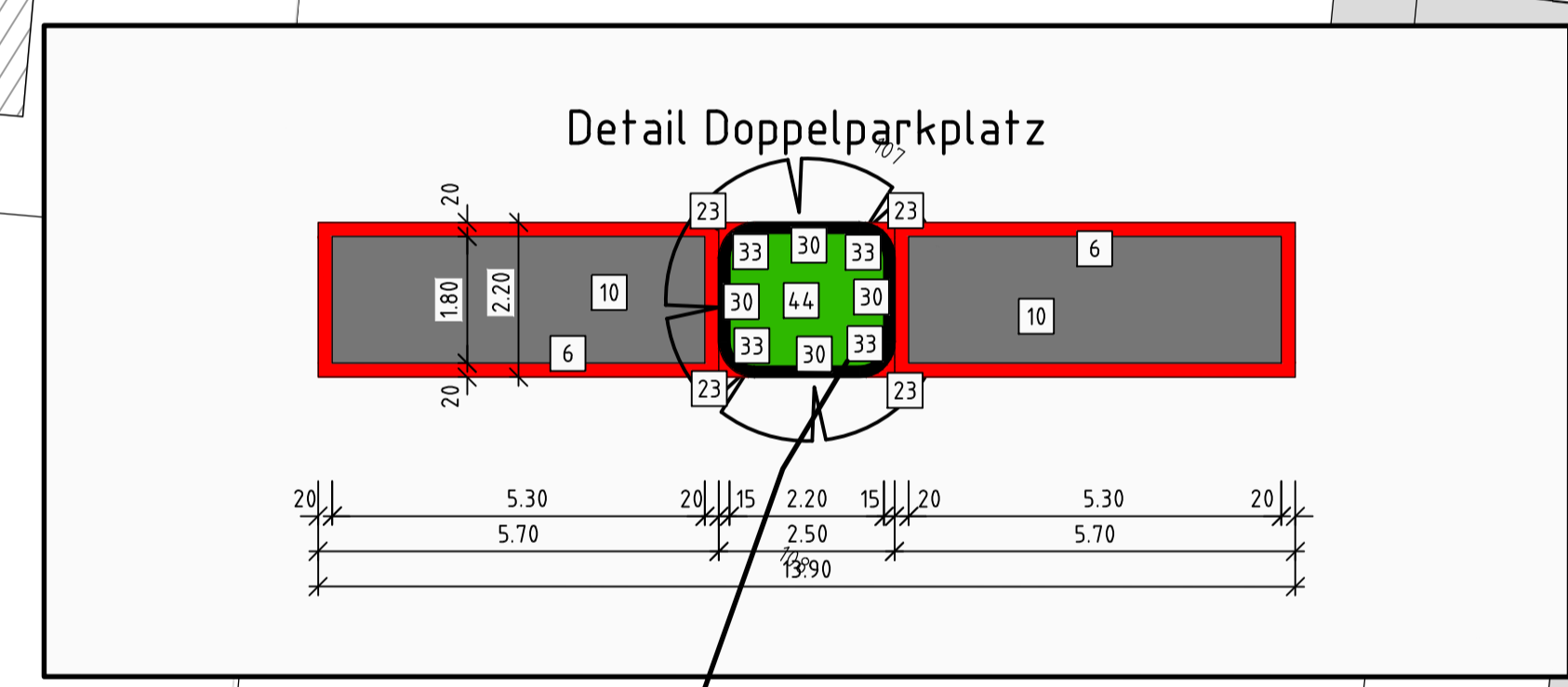
**Gemeinde Niederkrüchten**  
DER BÜRGERMEISTER  
Fachbereich II

Erschließung Bebauungsplan Nie-63,  
Oberkrüchtener Weg/ An Felderhausen  
in Niederkrüchten

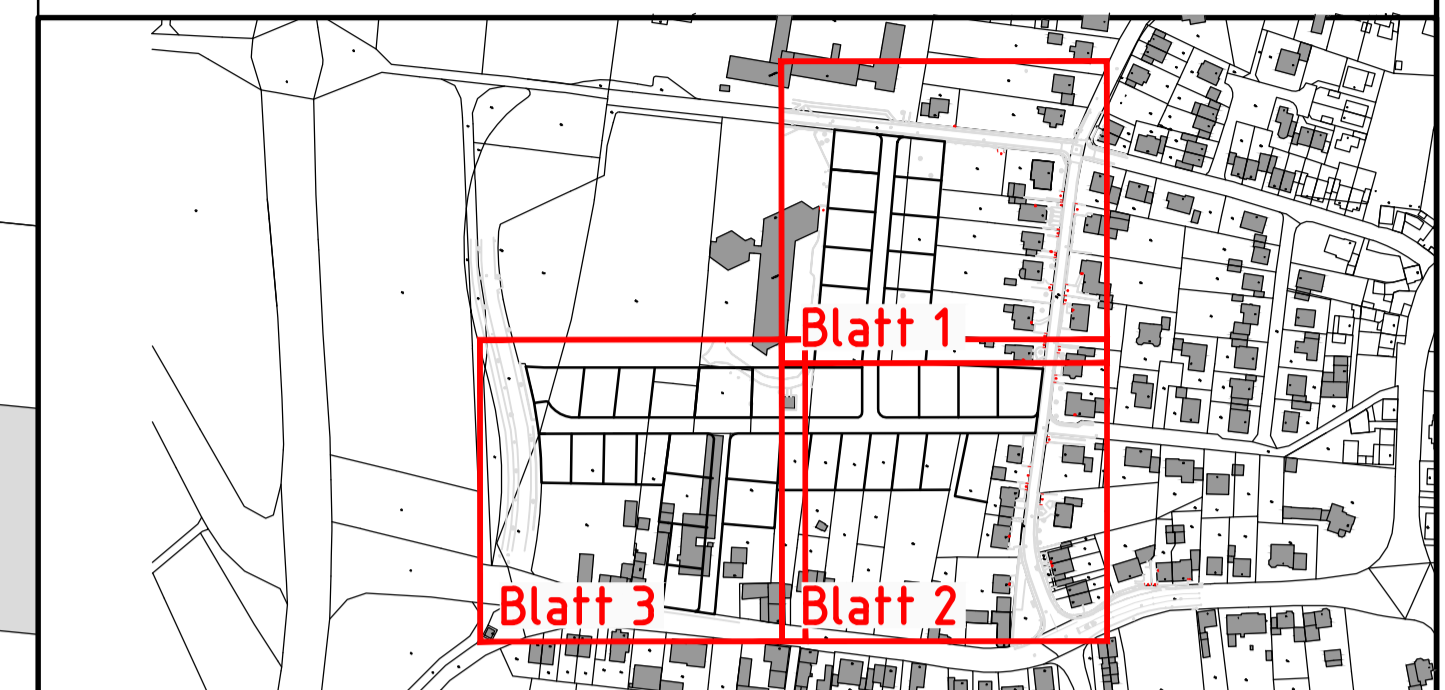
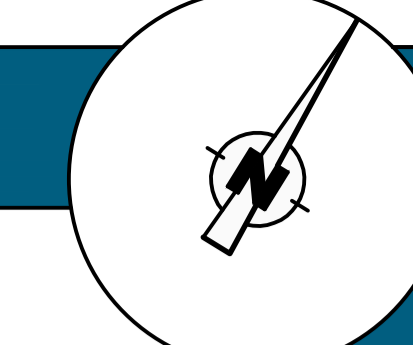


Gestaltungsplan Blatt 1.0

Maßstab: 1:250	Format: A3 (9,90 m x 6,95 m = 0,59 m²)	Projektnummer: 6100116	Plan: GPC 10	gezeichnet: Christiane Kaiser	geprüft: Stephan Goldmanns
Der Auftraggeber: Gemeinde Niederkrüchten Fachbereich II Laurentiusstraße 19 43172 Niederkrüchten Niederkrüchten, den			Der Entwurfsaufsteller: Ingenieurbüro Goldmanns Hehler 61 4366 Schwalmatal Telefon: +49(0)2161 495179-0 Telefax: +49(0)2161 495179-20 Schwalmatal, den 14. Oktober 2019		



R:\Daten\IB Goldmanns\10 - Gemeindeverwaltung Niederkrüchten\G0100116 - Oberkrüchtener Weg\Planung\Ausführungsplanung Erdausbau\100116\_Lagepläne\_1.0.dwg  
- 21. Oktober 2019 -



vorhandene Bebauung

Alle Maße sind in der Örtlichkeit zu überprüfen!  
 Bei Unstimmigkeiten ist sofort die örtliche Bauüberwachung zu informieren!

Der Bestand im Lageplan wurde vom Ingenieurbüro Goldmanns elektrooptisch aufgemessen!!!

**Planungslegende:**

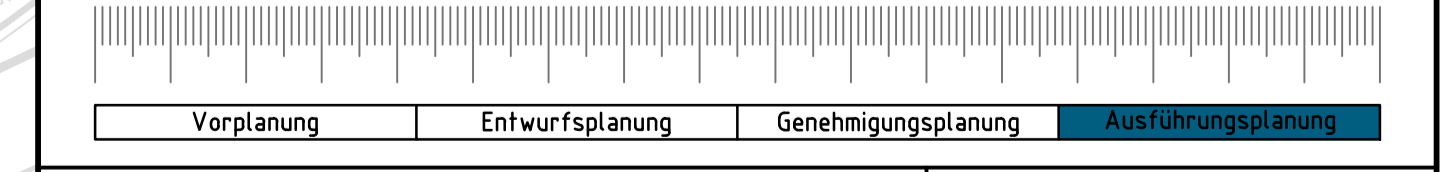
1 Asphaltdeckschicht	27 Straßenablauf 30/50 cm
2 Betonstein Doppel-T, grau, gefast	28 Straßenablauf 50/50 cm
3 Betonstein Doppel-T, rot, gefast	29 Aco - Drain Rinne
4 Betonstein Doppel-T, anthrazit, gefast	30 Bordstein HB 15/25 cm
5 Rasengittersteine 40/60/10 cm, grau	31 Bordstein HB 15/30 cm
6 Betonstein 20/10/10 cm, rot, Microfase	32 Hochbordecke 15/30 cm
7 Betonstein 20/10/10 cm, rot, ungefast	33 Hochbordkurvenstein 15/30 cm
8 Betonstein 20/10/10 cm, grau, Microfase	34 Pflanzbeetecke 15/30 cm
9 Betonstein 20/10/10 cm, grau, ungefast	35 Baumscheibenecke 15/30 cm
10 Betonstein 20/10/10 cm, anthrazit, Microfase	36 Parkbuchtstein 15/30 cm
11 Betonstein 20/10/10 cm, anthrazit, ungefast	37 Schrägstein HB 15/25 auf RB 15/22
12 Basamentstein 16/24/14 cm, bzw. 16/16/14, grau, ungefast	38 Schrägstein HB 15/30 auf RB 15/22
13 Platten 30/30/8 cm, grau, gefast	39 Rundbordstein RB 15/22 cm, Kantenradius 2cm
14 Platten 30/30/8 cm, grau, ungefast	40 Rundbordstein RB 15/22 cm, Kantenradius 4cm
15 Platten 30/30/8 cm, schwarz u. weiß, gefast	41 Tiefbordstein TB 8/20 cm
16 Platten 30/30/8 cm, schwarz u. weiß, ungefast	42 Tiefbordstein TB 10/30 cm
17 1-zeilige Basamentsteinrinne 16/24/14 cm, bzw. 16/16/14, grau, ungefast	43 Tiefbordecke 8/25 cm
18 2-zeilige Basamentsteinrinne 16/24/14 cm, bzw. 16/16/14, grau, ungefast	44 Grünfläche
19 3-zeilige Basamentsteinrinne 16/24/14 cm, bzw. 16/16/14, grau, ungefast	45 Rampenstein 33/16/22/75 cm
20 3-zeiliges Rinnensteinsystem 12,5/30,5/14,2 cm, grau, gefast	46 3-zeilige Natursteinrinne ca. 10/11/10 cm, aus Basalt
21 3-zeiliges Rinnensteinsystem 12,5/30,5/14,2 cm, rot, gefast	47 Querrungsbordstein 30/18/100 cm, Auftrittsfläche rutschhemmend genoppt, weiß
22 3-zeiliges Rinnensteinsystem 15,0/50,0/13,0 cm, anthrazit, gefast	48 Rippenplatten symmetrisches Profil 30/30/10 cm, 4,5 mm Abkantung, weiß, Microfase
23 Natursteinpflaster 4/4/6 cm, Granit rot	49 Noppenpflaster 30/30/10 cm, weiß, Microfase
24 Natursteinpflaster 4/4/6 cm, Granit grau	50 Übergangstein 30/18/50 cm, Auftrittsfläche rutschhemmend genoppt zum Rundbordstein R 15/22 bzw. 18/22 bzw. Schrägstein zum Hochbordstein 15/25 bzw. 15/30, weiß
25 Natursteinpflaster 4/4/6 cm, Basalt	☉ geplanter Straßenbeleuchtungsmast
26 Natursteinpflaster 10/11 cm, Basalt	☐ Parkplatzhinweisstein 20/20/10 cm mit Symbol „P“
○ Schachtdeckel	☁ Baum vorhanden
E Einfahrt	⊙ Baum geplant
e Eingang	

Index	Datum	Gegenstand der Änderung	Bearbeitet

**GOLDMANNS**  
 Ingenieurbauwerke & Verkehrsanlagen  
 Ingenieurbüro Goldmanns  
 Hehler 61  
 41366 Schwalmtal  
 info@goldmanns.de  
 Tel.: +49(0)2161 495179-0  
 Fax: +49(0)2161 495179-20  
 www.goldmanns.de

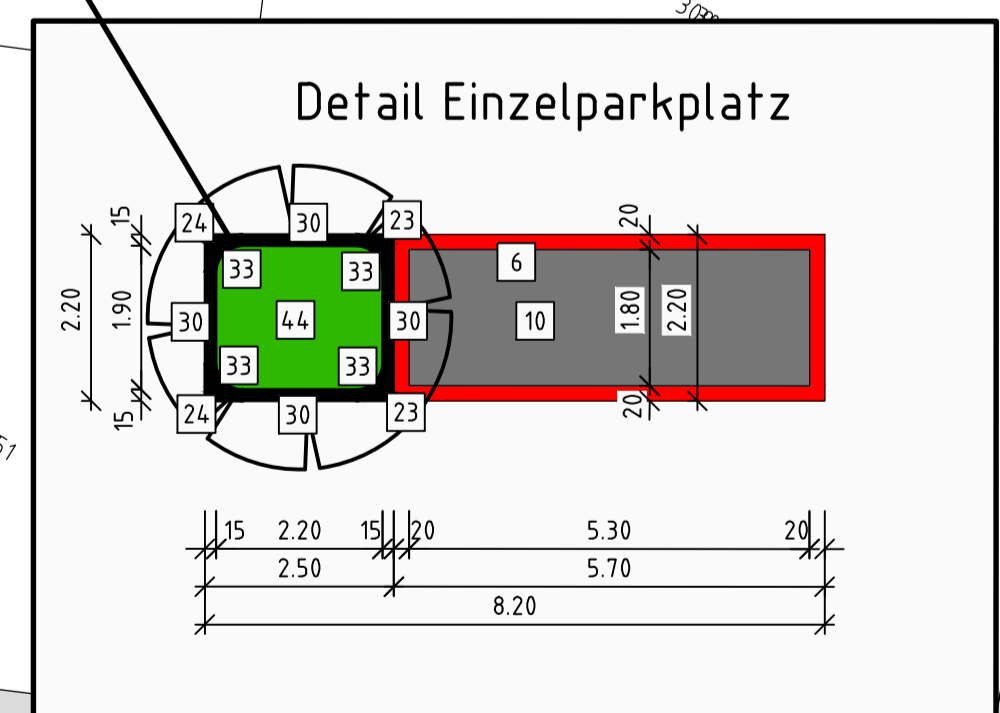
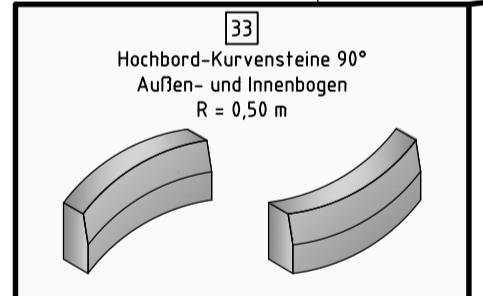
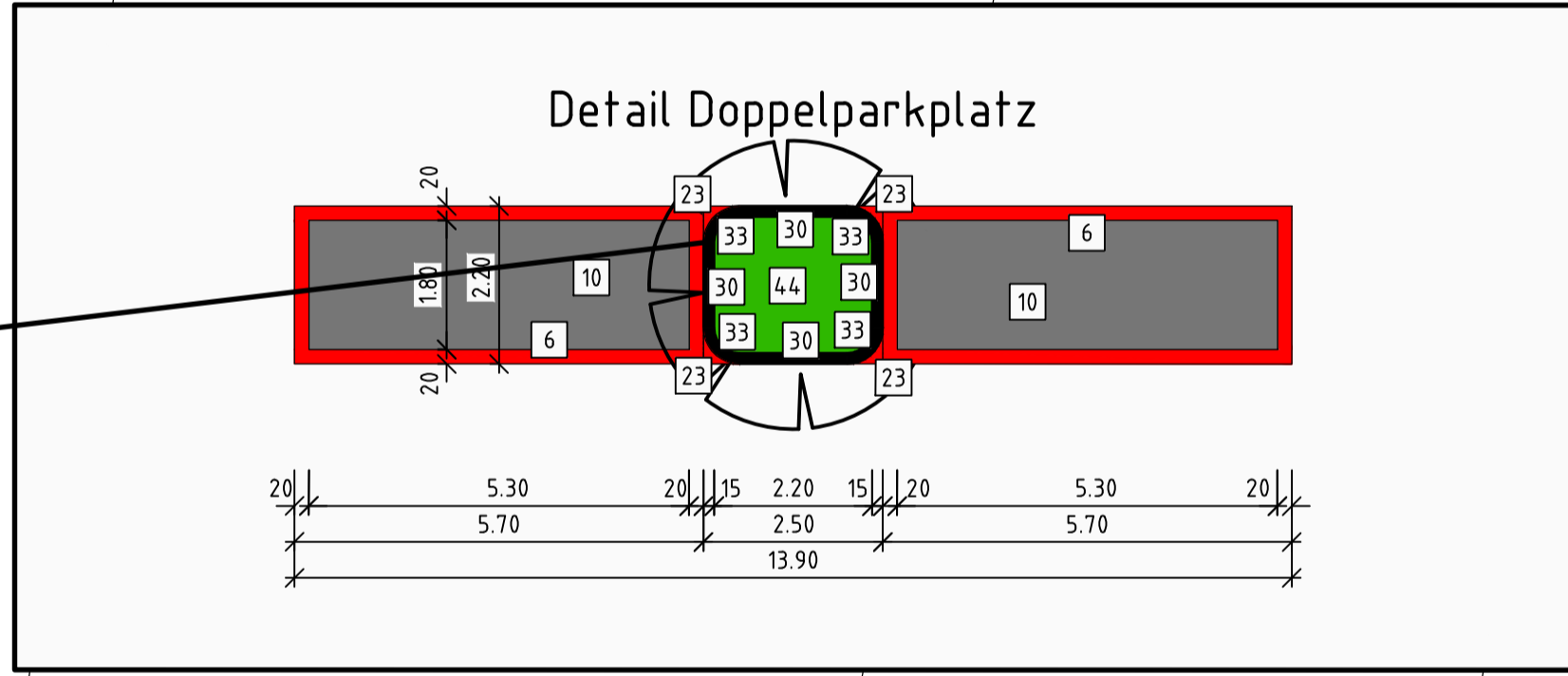
**Gemeinde Niederkrüchten**  
 DER BÜRGERMEISTER  
 Fachbereich II

Erschließung Bebauungsplan Nie-63,  
 Oberkrüchtener Weg/ An Felderhausen  
 in Niederkrüchten



**Gestaltungsplan** Blatt 2.0

Maßstab: 1:250  
 Format: 8,96 m x 8,65 m = 0,59 m²  
 Projektnummer: 0100116  
 Plan: GPL 2.0  
 gezeichnet: Christiane Kaiser  
 geprüft: Stephan Goldmanns  
 Der Auftraggeber: Gemeinde Niederkrüchten, Fachbereich II, Laurentiusstraße 19, 41372 Niederkrüchten, Niederkrüchten, den  
 Der Entwurfsaufsteller: Ingenieurbüro Goldmanns, Hehler 61, 41366 Schwalmtal, Telefon: +49(0)2161 495179-0, Telefax: +49(0)2161 495179-20, Schwalmtal, den 14. Oktober 2019



R:\Daten\IB Goldmanns\10 - Gemeindeverwaltung Niederkrüchten\0100116 - Oberkrüchtener Weg\Planung\Ausführungsplanung Erdausbau\100116\_Lagepläne\_1.0.dwg  
 - 21. Oktober 2019 -



Gemeinde Niederkrüchten  
Der Bürgermeister  
Hoch- und Straßenbau  
Aktenzeichen: 66 12 15

Niederkrüchten, den 07.10.2019

Vorlagen-Nr. 1303-2014/2020

Sachbearbeiter: Tobias Hinsin

**öffentlich**

Beratungsweg

Bauausschuss

05.11.2019

Rat der Gemeinde Niederkrüchten

12.11.2019

**Fertigstellung der Erschließungsanlage Montessoristraße im Ortsteil Niederkrüchten**

Sachverhalt:

Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten hat in seiner Sitzung am 03. Mai 2016 den Bebauungsplan Nie-63 „Oberkrüchtener Weg/An Felderhausen“ als Satzung beschlossen. Das Plangebiet wird durch zwei Straßen, die Pestalozzistraße und die Montessoristraße, erschlossen. Die in West-Ost-Richtung verlaufende Montessoristraße trifft im Westen auf die Straße Am Schulzentrum und im Osten auf die Gartenstraße. Der Ausbau ist gemäß Beschluss des Rates vom 28. Juni 2016 bislang zunächst als Baustraße erfolgt. Zudem ist ein Kanal im Trennsystem verlegt worden.

Da in der Zwischenzeit alle vormals im Eigentum der Gemeinde Niederkrüchten befindlichen Grundstücke veräußert und nahezu vollständig mit einem Wohnhaus versehen sind und darüber hinaus auch einige der vorliegenden Privatgrundstücke bebaut sind, steht der Endausbau der Erschließungsanlagen an.

Der Ausbauplan liegt dieser Vorlage als Anlage bei.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen,

- a) die Montessoristraße in Gestaltung einer Mischfläche als verkehrsberuhigter Bereich mit Unterbau und einer Decke in Pflasterbauweise, einschließlich unselbständiger Grünanlagen sowie Parkflächen, herzustellen,
- b) die Beleuchtungseinrichtungen zu errichten (bereits hergestellt) und
- c) die Entwässerungseinrichtungen herzustellen.

Die Montessoristraße gilt ohne den im Bebauungsplan festgelegten Stichweg gemäß diesem Ausbaubeschluss als endgültig hergestellt.

Finanzielle Auswirkungen:	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>		
Es stehen Mittel zur Verfügung:	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>		
PSP-Element bzw. Kostenstelle/ Sachkonto:	120101/7000285					
Kosten der Maßnahme in Euro	223.447,23 Euro					
Folgekosten in Euro						
Erläuterungen:						
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input checked="" type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit	<input type="checkbox"/>

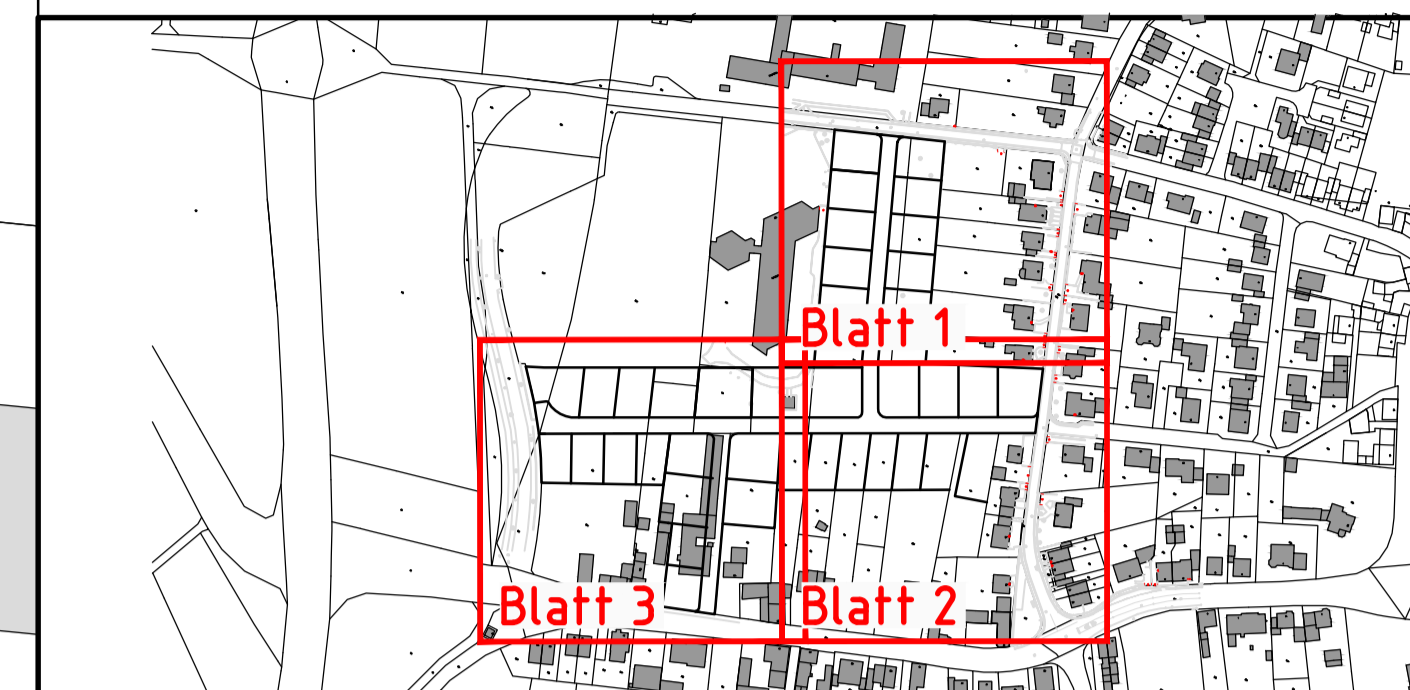
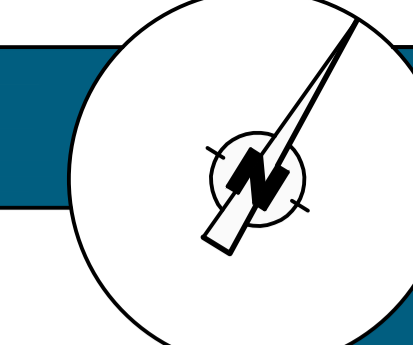
Anlage(n):

1. Ausbauplan Montessoristraße

gez. Wassong







vorhandene Bebauung

Alle Maße sind in der Örtlichkeit zu überprüfen!  
 Bei Unstimmigkeiten ist sofort die örtliche Bauüberwachung zu informieren!

Der Bestand im Lageplan wurde vom Ingenieurbüro Goldmanns elektrooptisch aufgemessen!!!

**Planungslegende:**

1 Asphaltdeckschicht	27 Straßenablauf 30/50 cm
2 Betonstein Doppel-T, grau, gefast	28 Straßenablauf 50/50 cm
3 Betonstein Doppel-T, rot, gefast	29 Aco - Drain Rinne
4 Betonstein Doppel-T, anthrazit, gefast	30 Bordstein HB 15/25 cm
5 Rasengittersteine 40/60/10 cm, grau	31 Bordstein HB 15/30 cm
6 Betonstein 20/10/10 cm, rot, Microfase	32 Hochbordecke 15/30 cm
7 Betonstein 20/10/10 cm, rot, ungefast	33 Hochbordkurvenstein 15/30 cm
8 Betonstein 20/10/10 cm, grau, Microfase	34 Pflanzbeetecke 15/30 cm
9 Betonstein 20/10/10 cm, grau, ungefast	35 Baumscheibenecke 15/30 cm
10 Betonstein 20/10/10 cm, anthrazit, Microfase	36 Parkbuchtstein 15/30 cm
11 Betonstein 20/10/10 cm, anthrazit, ungefast	37 Schrägstein HB 15/25 auf RB 15/22
12 Basamentstein 16/24/14 cm, bzw. 16/16/14, grau, ungefast	38 Schrägstein HB 15/30 auf RB 15/22
13 Platten 30/30/8 cm, grau, gefast	39 Rundbordstein RB 15/22 cm, Kantenradius 2cm
14 Platten 30/30/8 cm, grau, ungefast	40 Rundbordstein RB 15/22 cm, Kantenradius 4cm
15 Platten 30/30/8 cm, schwarz u. weiß, gefast	41 Tiefbordstein TB 8/20 cm
16 Platten 30/30/8 cm, schwarz u. weiß, ungefast	42 Tiefbordstein TB 10/30 cm
17 1-zeilige Basamentsteinrinne 16/24/14 cm, bzw. 16/16/14, grau, ungefast	43 Tiefbordecke 8/25 cm
18 2-zeilige Basamentsteinrinne 16/24/14 cm, bzw. 16/16/14, grau, ungefast	44 Grünfläche
19 3-zeilige Basamentsteinrinne 16/24/14 cm, bzw. 16/16/14, grau, ungefast	45 Rampestein 33/16/22/75 cm
20 3-zeiliges Rinnensteinsystem 12,5/30,5/14,2 cm, grau, gefast	46 3-zeilige Natursteinrinne ca. 10/11/10 cm, aus Basalt
21 3-zeiliges Rinnensteinsystem 12,5/30,5/14,2 cm, rot, gefast	47 Querungsbordstein 30/18/100 cm, Auftrittsfläche rutschhemmend genoppt, weiß
22 3-zeiliges Rinnensteinsystem 15,0/50,0/13,0 cm, anthrazit, gefast	48 Rippenplatten symmetrisches Profil 30/30/10 cm, 4,5 mm Abkantung, weiß, Microfase
23 Natursteinpflaster 4/4/6 cm, Granit rot	49 Noppenpflaster 30/30/10 cm, weiß, Microfase
24 Natursteinpflaster 4/4/6 cm, Granit grau	50 Übergangstein 30/18/50 cm, Auftrittsfläche rutschhemmend genoppt zum Rundbordstein R 15/22 bzw. 18/22 bzw. Schrägstein zum Hochbordstein 15/25 bzw. 15/30, weiß
25 Natursteinpflaster 4/4/6 cm, Basalt	☉ geplanter Straßenbeleuchtungsmast
26 Natursteinpflaster 10/11 cm, Basalt	☐ Parkplatzhinweisstein 20/20/10 cm mit Symbol „P“
○ Schachtdeckel	☁ Baum vorhanden
E Einfahrt	⊙ Baum geplant
e Eingang	

Index	Datum	Gegenstand der Änderung	Bearbeitet

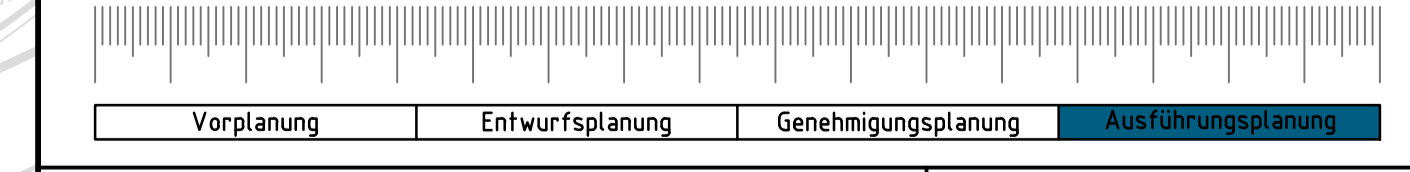
**GOLDMANNS**  
 Ingenieurbauwerke & Verkehrsanlagen

Ingenieurbüro Goldmanns  
 Hehler 61  
 41366 Schwalmtal  
 info@goldmanns.de  
 Tel.: +49(0)2161.495179-0  
 Fax: +49(0)2161.495179-20  
 www.goldmanns.de

**Gemeinde Niederkrüchten**  
 DER BÜRGERMEISTER

Fachbereich II

**Erschließung Bebauungsplan Nie-63,  
 Oberkrüchter Weg/ An Felderhausen  
 in Niederkrüchten**

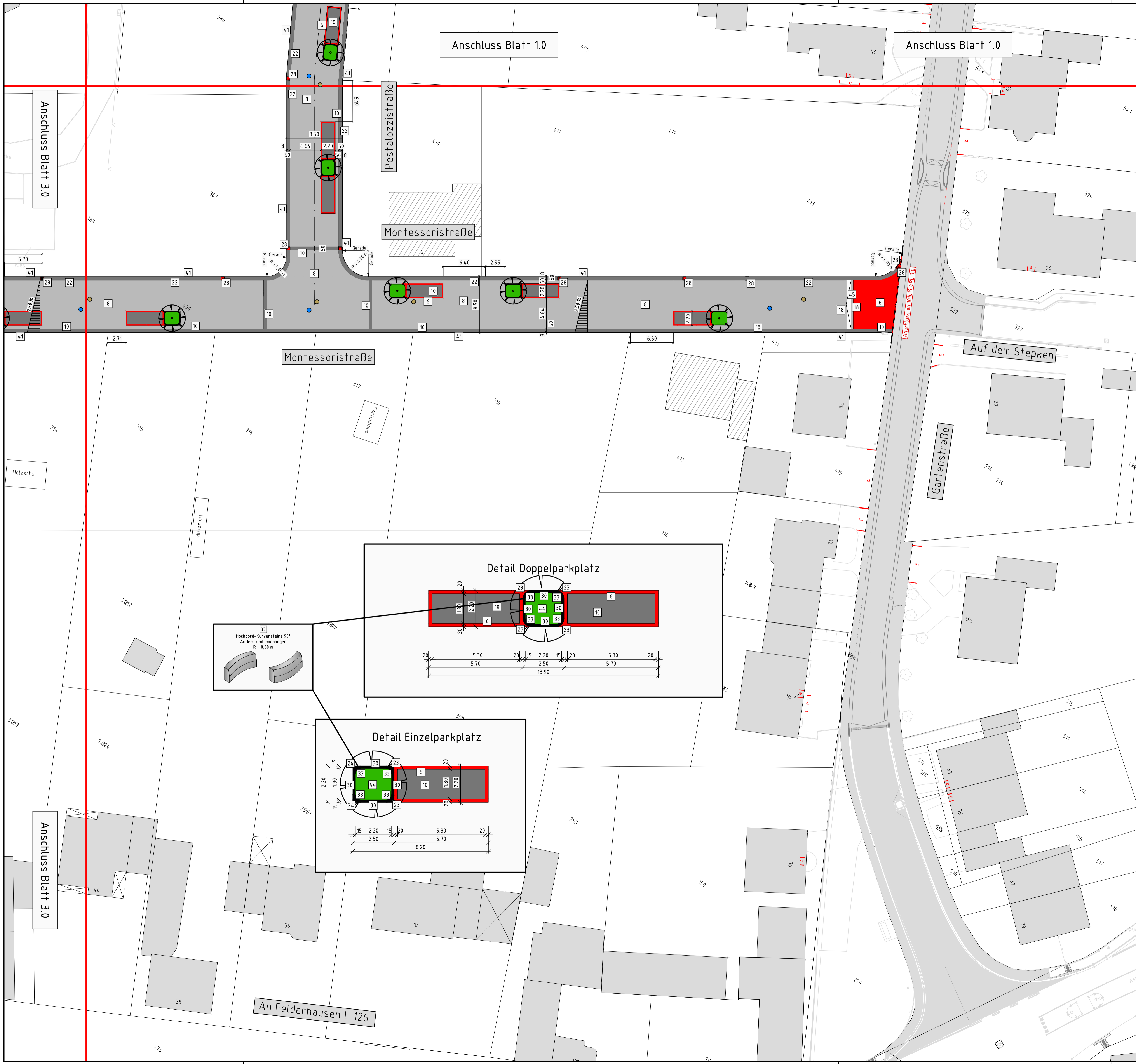


**Gestaltungsplan** **Blatt 2.0**

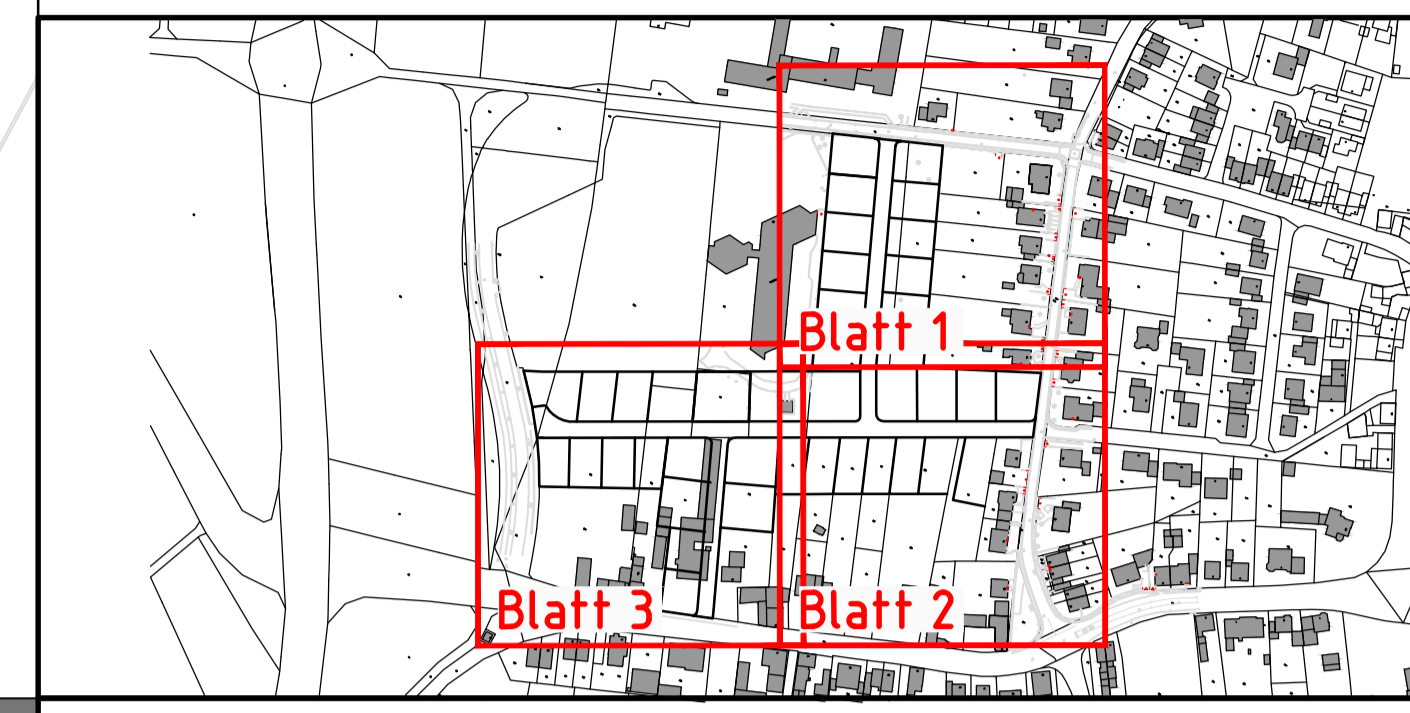
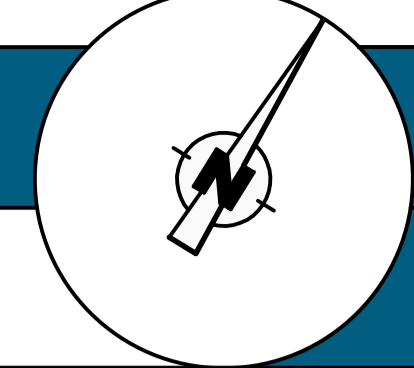
Maßstab: 1:250  
 Format: 8,96 m x 8,65 m = 0,59 m²  
 Projektnummer: 0100116  
 Plan: GPL 2.0  
 gezeichnet: Christiane Kaiser  
 geprüft: Stephan Goldmanns

Der Auftraggeber: Gemeinde Niederkrüchten, Fachbereich II, Laurentiusstraße 19, 41372 Niederkrüchten, Niederkrüchten, den

Der Entwurfsaufsteller: Ingenieurbüro Goldmanns, Hehler 61, 41366 Schwalmtal, Telefon: +49(0)2161.495179-0, Telefax: +49(0)2161.495179-20, Schwalmtal, den 14. Oktober 2019



R:\Daten\IB Goldmanns\10 - Gemeindeverwaltung Niederkrüchten\G0100116 - Oberkrüchter Weg\Planung\Ausführungsplanung Erdausbau\100116\_Lagepläne\_1.0.dwg  
 - 21. Oktober 2019 -



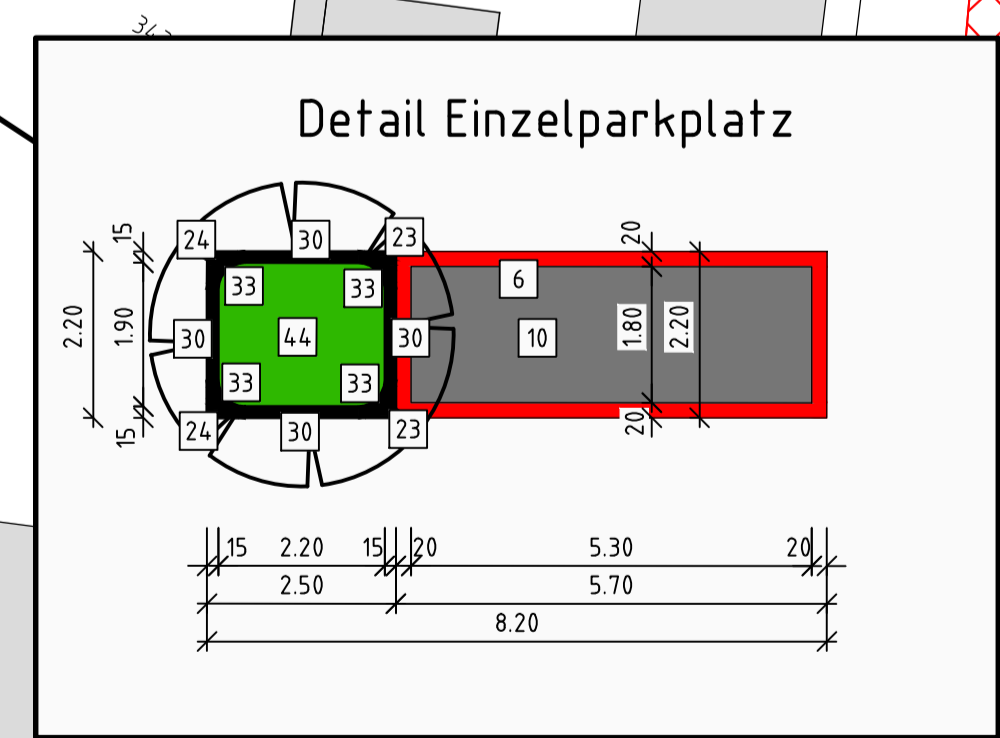
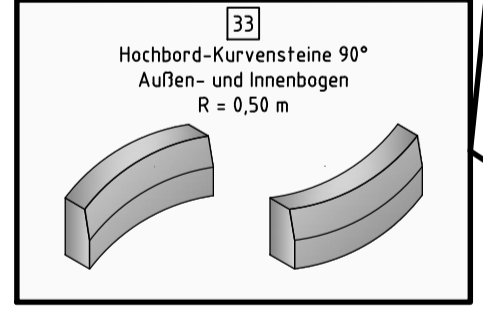
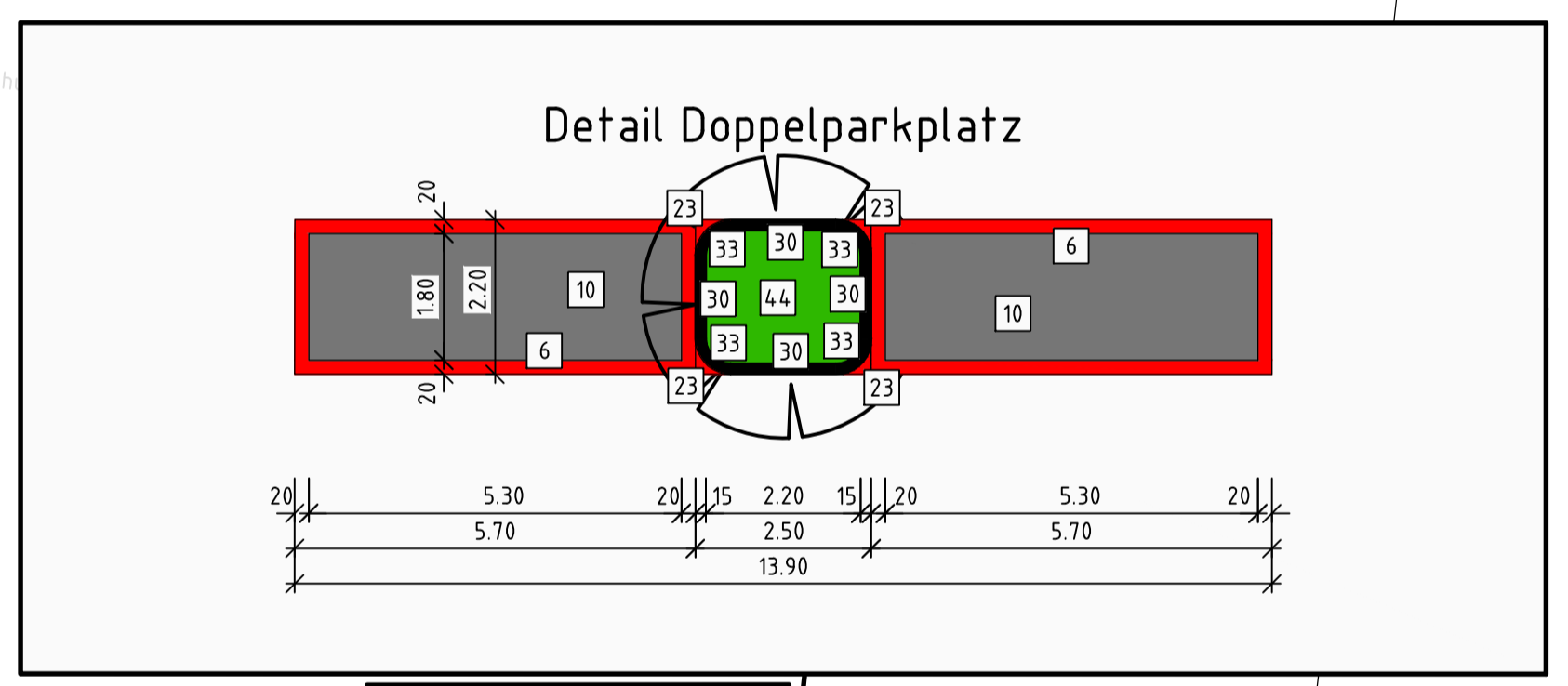
**vorhandene Bebauung**

Alle Maße sind in der Örtlichkeit zu überprüfen!  
 Bei Unstimmigkeiten ist sofort die örtliche Bauüberwachung zu informieren!

Der Bestand im Lageplan wurde vom Ingenieurbüro Goldmanns elektrooptisch aufgemessen!!!

**Planungslegende:**

1 Asphaltdeckschicht	27 Straßenablauf 30/50 cm
2 Betonstein Doppel-T, grau, gefast	28 Straßenablauf 50/50 cm
3 Betonstein Doppel-T, rot, gefast	29 Aco - Drain Rinne
4 Betonstein Doppel-T, anthrazit, gefast	30 Bordstein HB 15/25 cm
5 Rasengittersteine 40/60/10 cm, grau	31 Bordstein HB 15/30 cm
6 Betonstein 20/10/10 cm, rot, Microfase	32 Hochbordsteine 15/30 cm
7 Betonstein 20/10/10 cm, rot, ungefast	33 Hochbordkurvenstein 15/30 cm
8 Betonstein 20/10/10 cm, grau, Microfase	34 Pflanzbeetecke 15/30 cm
9 Betonstein 20/10/10 cm, grau, ungefast	35 Baumscheibenecke 15/30 cm
10 Betonstein 20/10/10 cm, anthrazit, Microfase	36 Parkbuchtstein 15/30 cm
11 Betonstein 20/10/10 cm, anthrazit, ungefast	37 Schrägstein HB 15/25 auf RB 15/22
12 Basamentstein 16/24/14 cm, bzw. 16/16/14, grau, ungefast	38 Schrägstein HB 15/30 auf RB 15/22
13 Platten 30/30/8 cm, grau, gefast	39 Kantensradius 2cm
14 Platten 30/30/8 cm, grau, ungefast	40 Rundbordstein RB 15/22 cm
15 Platten 30/30/8 cm, schwarz u. weiß, gefast	41 Kantensradius 4cm
16 Platten 30/30/8 cm, schwarz u. weiß, ungefast	42 Tiefbordstein TB 8/20 cm
17 1-zellige Basamentsteinrinne 16/24/14 cm, bzw. 16/16/14, grau, ungefast	43 Tiefbordstein TB 10/30 cm
18 2-zellige Basamentsteinrinne 16/24/14 cm, bzw. 16/16/14, grau, ungefast	44 Tiefbordecke 8/25 cm
19 3-zellige Basamentsteinrinne 16/24/14 cm, bzw. 16/16/14, grau, ungefast	45 Grünfläche
20 3-zelliges Rinnensteinsystem 12,5/30,5/14,2 cm, grau, gefast	46 Rampenstein 33/16/22/75 cm
21 3-zelliges Rinnensteinsystem 12,5/30,5/14,2 cm, rot, gefast	47 3-zellige Natursteinrinne ca. 10/11/10 cm, aus Basalt
22 3-zelliges Rinnensteinsystem 15,0/50,0/13,0 cm, anthrazit, gefast	48 Querrundbordstein 30/18/100 cm
23 Natursteinpflaster 4/4/6 cm, Granit rot	49 Auftrittsfläche rutschhemmend genoppt, weiß
24 Natursteinpflaster 4/4/6 cm, Granit grau	50 Rippenplatten symmetrisches Profil 30/30/10 cm, 4,5 mm Abkantung, weiß, Microfase
25 Natursteinpflaster 4/4/6 cm, Basalt	51 Noppenpflaster 30/30/10 cm, weiß, Microfase
26 Natursteinpflaster 10/11 cm, Basalt	52 Übergangstein 30/18/50 cm, Auftrittsfläche rutschhemmend genoppt zum Rundbordstein R 15/22 bzw. 18/22 bzw. Schrägstein zum Hochbordstein 15/25 bzw. 15/30, weiß
	53 planter Straßenbeleuchtungsmast
	54 Parkplatzhinweisstein 20/20/10 cm mit Symbol „P“
	55 Schachtdeckel
	56 Baum vorhanden
	57 Baum geplant
	58 Einfahrt
	59 Eingang



Index	Datum	Gegenstand der Änderung	Bearbeitet

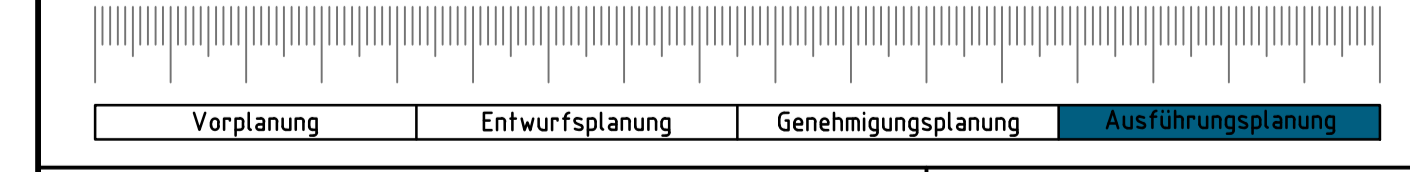
**GOLDMANNS**  
 Ingenieurbauwerke & Verkehrsanlagen

Ingenieurbüro Goldmanns  
 Hehler 61  
 41366 Schwalmtal  
 info@goldmanns.de  
 Tel.: +49(0)2161.495179-0  
 Fax: +49(0)2161.495179-20  
 www.goldmanns.de

**Gemeinde Niederkrüchten**  
 DER BÜRGERMEISTER

Fachbereich II

Erschließung Bebauungsplan Nie-63,  
 Oberkrüchter Weg/ An Felderhausen  
 in Niederkrüchten



**Gestaltungsplan** Blatt 3.0

Maßstab: 1:250  
 Format: 8,90 m x 8,65 m = 0,59 m²  
 Projektnummer: 0100116  
 Plan: GPL 3.0  
 gezeichnet: Christiane Kaiser  
 geprüft: Stephan Goldmanns

Der Auftraggeber: Gemeinde Niederkrüchten, Fachbereich II, Laurentiusstraße 19, 41372 Niederkrüchten, Niederkrüchten, den

Der Entwurfsaufsteller: Ingenieurbüro Goldmanns, Hehler 61, 41366 Schwalmtal, Telefon: +49(0)2161.495179-0, Telefax: +49(0)2161.495179-20, Schwalmtal, den 14. Oktober 2019



Gemeinde Niederkrüchten  
Der Bürgermeister  
Zentrale Dienste, Kultur und Tourismus  
Aktenzeichen: 10 24 00

Niederkrüchten, den 31.10.2019

Vorlagen-Nr. 1347-2014/2020

Sachbearbeiter: Frank Kriegers

**öffentlich**

Beratungsweg

Rat der Gemeinde Niederkrüchten

12.11.2019

## **Bildung eines Wahlausschusses für die Kommunalwahlen 2020**

### Sachverhalt:

Zur Durchführung der in 2020 stattfindenden Kommunalwahlen ist ein Wahlausschuss zu bilden. Die Aufgaben des Wahlausschusses ergeben sich aus dem Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) und der Kommunalwahlordnung (KWahlO).

Der Wahlausschuss besteht gemäß § 2 Absatz 3 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) aus dem Wahlleiter als Vorsitzendem und vier, sechs, acht oder zehn Beisitzern, die die Vertretung des Wahlgebietes wählt. Für jeden Beisitzer soll ein Stellvertreter gewählt werden. Wahlleiter ist gem. § 2 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes der Bürgermeister, stellvertretender Wahlleiter ist sein Vertreter im Amt.

Bereits am 06. Juli 2015 hat der Rat der Gemeinde Niederkrüchten in seiner 10. Sitzung zur Durchführung der in 2015 stattfindenden Bürgermeisterwahl einen Wahlausschuss gebildet. Nach allgemein vorherrschender Meinung sollte dieser Wahlausschuss grundsätzlich auch die Aufgaben zur Durchführung der in 2020 stattfindenden Kommunalwahlen übernehmen. Zwischenzeitlich wird zu dieser Thematik jedoch eine andere Rechtsauffassung vertreten. Hiernach sind die Mitglieder des Wahlausschusses in einer bestimmten Konstellation neu zu wählen, obwohl der Rat in der bestehenden Wahlperiode bereits einen Wahlausschuss gebildet hat.

Der bisherige Wahlausschuss bestand unter Berücksichtigung der im Juli 2019 durchgeführten Ersatzwahlen aus den nachfolgend aufgeführten Beisitzern und stellvertretenden Beisitzern:

Beisitzer:

CDU-Ratsfraktion

Ratsmitglied Wolfgang Fonger

Ratsmitglied Jürgen Lasenga

stellv. Beisitzer:

Ratsmitglied Matthias Polmans

Ratsmitglied Walter Michiels

SPD-Ratsfraktion

Ratsmitglied Marco Goertz

Ratsmitglied Jörg Stoltze

Ratsmitglied Detlef Haese

Ratsmitglied Wilhelm Consoir

Ratsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Ratsmitglied Christoph Szallies

Ratsmitglied Marianne Lipp

Ratsfraktion DIE LINKE

Ratsmitglied Birgitt Berlin

Ratsmitglied Thomas Niggemeyer

CWG-Ratsfraktion

Ratsmitglied Jörg Lachmann

Ratsmitglied Peter Josef Beines

FDP-Ratsfraktion

Sachkundiger Bürger Hans Mankau

Sachkundige Bürgerin Carolin Esser

Beschlussvorschlag:

Die vorstehend aufgeführten Personen werden als Beisitzer und stellvertretende Beisitzer wie oben benannt für den Wahlausschuss zur Durchführung der Kommunalwahlen 2020 gewählt.

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
PSP-Element bzw. Kostenstelle/ Sachkonto:		/			
Kosten der Maßnahme in Euro					
Folgekosten in Euro					
Erläuterungen:					
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input checked="" type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

In Vertretung

gez. Schippers



Gemeinde Niederkrüchten  
Der Bürgermeister  
Finanzmanagement und Liegenschaften  
Aktenzeichen: 20 20 01

Niederkrüchten, den 28.10.2019

Vorlagen-Nr. 1328-2014/2020  
Sachbearbeiter: Marie-Luise Schrievers

**öffentlich**

Beratungsweg

Rat der Gemeinde Niederkrüchten

12.11.2019

**Bericht zum Haushalt**

Sachverhalt:

Mit der Entscheidung des Rates zu einem Doppelhaushalt 2017/2018 ist auch vereinbart worden, künftig dem Rat vierteljährlich einen Bericht zur Haushaltsausführung und zum Haushaltsverlauf vorzulegen. Ab dem Haushaltsjahr 2019 wird die regelmäßige Vorlage eines Haushaltsberichtes fortgesetzt.

Die Kämmerin wird in der Sitzung über den bisherigen Verlauf bis zum 31.10.2019 bzw. die Prognosen für den Jahresabschluss 2019 berichten.

In der ersten Sitzung des Rates der Gemeinde Niederkrüchten im Jahr 2020 erfolgt dann der nächste Bericht zum Haushalt 2019.

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt den Bericht zum Haushalt zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
PSP-Element bzw. Kostenstelle/ Sachkonto:		/			
Kosten der Maßnahme in Euro					
Folgekosten in Euro					
Erläuterungen:					
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit
					<input checked="" type="checkbox"/>

Anlage:

3. Bericht 2019

gez. Wassong



RATHAUS

**HAUSHALT 2019/20**

# Bericht zum Haushalt 2019/2020

12.11.2019 Rat

Gemeinde Niederkrüchten  
Laurentiusstraße 19  
41372 Niederkrüchten

Telefon: 02163 980-0  
Telefax: 02163 980-111  
[www.niederkruechten.de](http://www.niederkruechten.de)



# Jahresergebnis 2018

- Veranschlagt: - 900 T€
  - Ergebnis: + 1,0 Mio. €
  - Verbesserung demnach: rd. **1,9 Mio. €**
- 
- Verbesserung liquider Mittel am 31.12.2018 (6,4 Mio. €) gegenüber der Annahme im HHP 2019 (4 Mio. €) um **2,4 Mio. €**

# Prognose Gesamtergebnisrechnung 2019

		Erg. 2018	Ansatz 19	Ist am 08.11.19	vorauss. RE 2019	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben	15.093.740,60	15.779.140,00	13.753.341,52	15.808.114,71	28.974,71
2+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.928.176,34	8.533.312,00	7.171.166,91	8.604.867,50	71.555,50
3+	Sonstige Transfererträge	98.187,22	331.000,00	2.010,19	2.010,19	-328.989,81
4+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.117.041,90	5.698.362,00	4.795.463,56	5.608.505,13	-89.856,87
5+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	587.024,07	521.530,00	328.184,49	368.184,49	-153.345,51
6+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	581.863,60	336.610,00	297.876,74	297.876,74	-38.733,26
7+	Sonstige ordentliche Erträge	2.081.756,30	1855197	764671,37	2.244.390,37	389.193,37
8+	Aktiviertete Eigenleistungen	38.797,61	0,00	0,00	0,00	0,00
10=	Ordentliche Erträge	<b>32.526.587,64</b>	<b>33.055.151,00</b>	<b>27.112.714,78</b>	<b>32.933.949,13</b>	<b>-121.201,87</b>
11-	Personalaufwendungen	-7.827.709,77	-8.472.850,00	-5.926.887,15	-8.318.790,58	154.059,42
12-	Versorgungsaufwendungen	-731.108,81	-621.472,00	-613.854,29	-660.854,29	-39.382,29
13-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.803.277,90	-7.304.813,00	-4.771.031,39	-7.380.371,71	-75.558,71
14-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.144.630,72	-3.185.050,00	-2.092.283,94	-3.206.568,53	-21.518,53
15-	Transferaufwendungen	-11.824.697,08	-12.257.480,00	-11.698.515,72	-11.984.497,28	272.982,72
16-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.554.473,74	-1.550.059,00	-2.118.226,67	-1.543.422,24	6.636,76
17=	Ordentliche Aufwendungen	<b>-31.885.898,02</b>	<b>-33.391.724,00</b>	<b>-27.220.799,16</b>	<b>-33.094.504,64</b>	<b>297.219,36</b>
18=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	640.689,62	-336.573,00	-108.084,38	-160.555,51	176.017,49
19+	Finanzerträge	447.523,03	442.885,00	195.370,06	470.372,07	27.487,07
20-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-78.557,79	-67.800,00	-65.147,27	-65.147,27	2.652,73
21=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	368.965,24	375.085,00	130.222,79	405.224,80	30.139,80
26=	<b>Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.009.654,86</b>	<b>38.512,00</b>	<b>22.138,41</b>	<b>244.669,29</b>	<b>206.157,29</b>

# Einzelbetrachtung - Analyse

	<b>Erg. 2018</b>	<b>Ansatz 19</b>	<b>Ist am 08.11.19</b>	<b>vorauss. RE 2019</b>	<b>Abweichung</b>
40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.592.832,42	8.068.530	5.803.752,66	7.835.066,09	<b>-233.463,91</b>
42310000 Programm "Gute Schule 2020"	0	330.000	0		<b>-330.000,00</b>
44210000 Erträge aus Verkauf	297.824,76	199.310	88.170,53	88.170,53	<b>-111.139,47</b>
53750000 Kreisumlage, Mehrbelastung Jugendamt	-3.497.251,00	-3.583.510	-3.725.437,00	- 3.725.437,00	<b>-141.927,00</b>
<b>erhebliche Verschlechterungen:</b>					<b>-816.530,38</b>
40130000 Gewerbesteuer	3.884.302,24	4.000.000	4.328.760,19	4.200.760,19	<b>200.760,19</b>
41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	4.186.761,00	3.261.730	3.415.773,00	3.415.773,00	<b>154.043,00</b>
45410000 Erträge a.d. Veräußerung v. Grundstücken	435.845,05	850.000	0	1.100.000,00	<b>250.000,00</b>
50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-4.882.528,87	-5.324.240	-3.996.250,57	- 5.215.163,24	<b>109.076,76</b>
53740000 Kreisumlage allgemein	-6.367.800,00	-6.472.100	-6.217.882,00	- 6.217.882,00	<b>254.218,00</b>
<b>erhebliche Verbesserungen:</b>					<b>968.097,95</b>

# Gesamtfinanzrechnung – liquide Mittel

- Bestand liquide Mittel (Momentaufnahme)  
rd. 8 Mio. € für 2019
- Umbau Hauptschule zur Grund. - 1,8 Mio. ca.-0,8 Mio.
- Heineland - 1,6 Mio. ca.-0,8 Mio.
- Sammler Schwalmweg -0,4 Mio.
- Sonstige Maßnahmen ca.-0,4 Mio.
- ca.-2,4 Mio.**
- unter Berücksichtigung aller sonstigen Ein- und Auszahlungen voraussichtlicher Stand Ende 2019 rd. **6,6 Mio.€**

# Risiken und Herausforderungen:

- Umsetzung des Masterplans Wohnen
- Auswirkungen des „Kindergarten-Bedarfsplans einschl. evtl. Folgen auf die Schulentwicklungsplanung
- Entwicklung der Flüchtlingssituation in den kommenden Jahren
- Maßnahmen aus dem Pflegebedarfsplan
- Bädersituation

# Zusammenfassung

- progn. Ergebnis 2019: Erhöhung des **Überschusses um rd. 200 T€ auf 245 T€**
- **Barmittelbestand** zum Jahresende 2019 wird sich voraussichtlich gegenüber dem HHP um rd. **4 Mio. € auf rd. 6,6 Mio. € erhöhen!**
- Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2021 -2023 HuF 26.11/Rat 11.12



Gemeinde Niederkrüchten  
Der Bürgermeister  
Finanzmanagement und Liegenschaften  
Aktenzeichen: 20 25 01

Niederkrüchten, den 29.10.2019

Vorlagen-Nr. 1335-2014/2020  
Sachbearbeiter: Marie-Luise Schrievers

**öffentlich**

Beratungsweg

Rat der Gemeinde Niederkrüchten

12.11.2019

**Jahresabschluss 2018**

Sachverhalt:

Gemäß § 95 Abs. 5 GO NRW ist der Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2018 aufgestellt worden. Danach ist dieser vom Bürgermeister bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses dem Rat zur Feststellung zuzuleiten.

Mit der Einbringung des Entwurfes des Jahresabschlusses wird dieser dem Rat zunächst zur Kenntnis gegeben und ist an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW zu verweisen. Dieser bedient sich bei seiner Prüfung regelmäßig der örtlichen Rechnungsprüfung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 ist bereits von der örtlichen Rechnungsprüfung vorgenommen worden. Nach entsprechender Prüfung im Rechnungsprüfungsausschuss am 28.11.2019 soll die Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Ergebnisverwendung durch den Rat der Gemeinde Niederkrüchten bzw. die Entlastung des Bürgermeisters durch die Ratsmitglieder voraussichtlich in der Sitzung am 11.12.2019 erfolgen.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2018 ist als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses 2018 zur Kenntnis und verweist diesen zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
PSP-Element bzw. Kostenstelle/ Sachkonto:		/			
Kosten der Maßnahme in Euro					
Folgekosten in Euro					
Erläuterungen:					
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input checked="" type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit
					<input type="checkbox"/>

Anlage(n):

1. Entwurf Jahresabschluss 2018

gez. Wassong





**Rechnungsprüfungsamt  
des Kreises Viersen**

**Bericht**

zur

**Jahresabschlussprüfung 2018**

der

**Gemeinde Niederkrüchten**

**Bericht-Nr.: 10/2019**



## Inhaltsverzeichnis

### Band I: Bericht zur Jahresabschlussprüfung 2018

<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>5</b>
<b>1. PRÜFUNGS-AUFTRAG, GRUNDLEGENDES</b>	<b>7</b>
<b>2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN</b>	<b>9</b>
<b>2.1 LAGE DER GEMEINDE NIEDERKRÜCHTEN</b>	<b>9</b>
<b>2.1.1 STELLUNGNAHME ZUR LAGEBEURTEILUNG</b>	<b>9</b>
<b>2.1.2 KÜNFTIGE ENTWICKLUNG SOWIE CHANCEN UND RISIKEN</b>	<b>10</b>
<b>3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG</b>	<b>12</b>
<b>3.1 GEGENSTAND DER PRÜFUNG</b>	<b>12</b>
<b>3.2 ART UND UMFANG DER PRÜFUNG</b>	<b>12</b>
<b>4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG</b>	<b>16</b>
<b>4.1 ORDNUNGSMÄßIGKEIT DER RECHNUNGSLEGUNG</b>	<b>16</b>
<b>4.1.1 BUCHFÜHRUNG UND WEITERE GEPRÜFTE UNTERLAGEN</b>	<b>16</b>
<b>4.1.2 JAHRESABSCHLUSS</b>	<b>17</b>
<b>4.1.3 LAGEBERICHT</b>	<b>18</b>
<b>4.2 GESAMTAUSSAGE DES JAHRESABSCHLUSSES</b>	<b>19</b>
<b>4.2.1 FESTSTELLUNGEN ZUR GESAMTAUSSAGE DES JAHRESABSCHLUSSES</b>	<b>19</b>
<b>4.2.2 WESENTLICHE BEWERTUNGSGRUNDLAGEN</b>	<b>19</b>
<b>4.2.3 SACHVERHALTSGESTALTENDE MAßNAHMEN</b>	<b>20</b>
<b>4.2.4 AUFGLIEDERUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ</b>	<b>22</b>
<b>4.2.5 AUFGLIEDERUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER ERGEBNISRECHNUNG</b>	<b>40</b>
<b>4.2.6 AUFGLIEDERUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER FINANZRECHNUNG</b>	<b>49</b>
<b>5. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS</b>	<b>51</b>
<b>6. ABLAUF, EMPFEHLUNGEN</b>	<b>54</b>



**Band II: Anlagen zum Bericht 10/2019**

1. Lagebericht für das Haushaltsjahr 2018
2. Bilanz zum 31. Dezember 2018
3. Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen für das Haushaltsjahr 2018
4. Anhang für das Haushaltsjahr 2018
5. Bestätigungsvermerk

Der Kreis Viersen beachtet und verwirklicht die Ziele des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen. Allein aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird im Folgenden von der gleichzeitigen Verwendung der weiblichen und männlichen Form bei Personenbezeichnungen abgesehen.



## Abkürzungsverzeichnis

AG	Aktiengesellschaft
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
BauGB	Baugesetzbuch
BeamtVG	Beamtenversorgungsgesetz
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
eG	eingetragene Genossenschaft
EUR	Euro
e.V.	eingetragener Verein
FlüAG	Flüchtlingsaufnahmegesetz
FStrG	Bundesfernstraßengesetz
GemHVO NRW	Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen – Gemeindehaushaltsverordnung (Gilt bis 31.12.2018)
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GVG	geringwertige Vermögensgegenstände
i.d.F.	in der Fassung
IDR	Institut der Rechnungsprüfer



i.H.v.	in Höhe von
IKS	internes Kontrollsystem
KAG NRW	Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KomHVO NRW	Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen - Kommunalhaushaltsverordnung NRW (Gilt ab 01.01.2019)
KRZN	Kommunales Rechenzentrum Niederrhein
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKFWG	NKF - Weiterentwicklungsgesetz
NRW	Nordrhein-Westfalen
OGS	Offene Ganztagschule
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
Prof.	Professor
T€	Tausend Euro
VLVG	Versorgungslastenverteilungsgesetz
VV	Verwaltungsvorschrift



## 1. Prüfungsauftrag, Grundlegendes

Die Gemeinde Niederkrüchten hat die Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung seit dem 01.01.2003 auf die örtliche Prüfung (Rechnungsprüfungsamt) des Kreises Viersen übertragen. Im Zusammenhang mit der Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) wurde die zugrundeliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit Wirkung ab der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 neu gefasst (Neufassung vom 15.11. / 18.11.2010).

Zu den Aufgaben gehört die Prüfung des Jahresabschlusses. Wesentliche Grundlagen für die Prüfung sind die §§ 102 und 104 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i.d.F. ab 01.01.2019 (vormals §§ 101 Abs. 1 und 103 Abs. 1 GO NRW) und die Rechnungsprüfungsordnung der Gemeinde.

Geprüft wurde der am 10.10.2019 von der Kämmerin aufgestellte und vom Bürgermeister am gleichen Tag bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses 2018. Die Zuleitung an den Rat erfolgt am 12.11.2019. Die Prüfung fand überwiegend in den Monaten Juni und Juli 2019 statt. Abschließende Prüfungen erfolgten nach der förmlichen Bestätigung im Oktober 2019.

Neben der auf den Jahresabschluss und den Lagebericht bezogenen Prüfung erfolgten auch fachbezogene Erörterungen zu haushalts- und bilanzrechtlichen Bestimmungen im Sinne der Prävention.

Auf Korrekturen, die aufgrund der Prüfung vorgenommen wurden, wird im vorliegenden Bericht grundsätzlich nicht vertieft eingegangen. Die Ausführungen des Berichts geben die unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wesentlichkeit vorgenommenen Prüfungsbeurteilungen wieder.

Teile der Prüfung wurden im Rahmen der allgemeinen Jahresprüfung durchgeführt. Auf den dazu erstellten Bericht 4/2019 wird verwiesen. Er geht neben der Prüfung haushaltswirtschaftlicher Vorschriften auf die Prüfung der Verwaltung auf Rechtmäßigkeit mit Zweckmäßigkeit- und Wirtschaftlichkeitsaspekten, die Prüfung von Vergaben und die Prüfung delegierter Aufgaben (z.B. Sozialhilfe) ein.

Die Prüfung wurde von den Herren van den Broek, Busch, Engbrox und Hamel durchgeführt.

Unabhängig von den übertragenen Rechnungsprüfungsaufgaben obliegt die Verantwortung für die Rechnungslegung sowie für eine ord-



nungsmäßige Buchführung und den daraus zu erstellenden Jahresabschluss und Lagebericht sowie das gesamte Verwaltungshandeln dem Bürgermeister als gesetzlichem Vertreter der Gemeinde.

Der Bericht wurde der Verwaltungsführung zugeleitet. Die weitere Behandlung des Berichts wird von dort veranlasst. Es obliegt dem Bürgermeister, die notwendigen Verfahrensschritte, u.a. die Zuleitung des Berichts an die Gremien der Gemeinde, zu veranlassen und die notwendigen Beschlüsse herbeizuführen. Für die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses stehen Vertreter des Rechnungsprüfungsamts zur Verfügung.

Bei der Darstellung von Zahlen können in den Tabellen und textlichen Erläuterungen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit auftreten.





## **2. Grundsätzliche Feststellungen**

### **2.1 Lage der Gemeinde Niederkrüchten**

#### **2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung**

Im Lagebericht wurden nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes vom Bürgermeister folgende wesentliche Aussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gemeinde Niederkrüchten getroffen:

- Das Jahresergebnis weist einen Überschuss i.H.v. 1.010 T€ aus. Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz von -901 T€ ergibt sich eine Verbesserung i.H.v. 1.911 T€.
- Die Allgemeine Rücklage verringerte sich durch Verrechnungen gem. § 43 Abs. 3 GemHVO saldiert um 8 T€.
- Begründet werden die Abweichungen zur Planung im Wesentlichen mit Mehrerträgen bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen i.H.v. 1.540 T€ sowie sonstigen ordentlichen Erträgen i.H.v. 991 T€, die insbesondere durch Grundstücksveräußerungen und der ertragswirksamen Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen zustande kommen. Demgegenüber sind bei den Kostenerstattungen und -umlagen Mindererträge i.H.v. 593 T€ zu verzeichnen, die sich insbesondere durch zurückgehende Erstattungen nach dem FlüAG begründen.
- Die liquiden Mittel erhöhten sich um 1.808 T€ auf 6.464 T€.
- Die Bilanzsumme vergrößerte sich um 2.247 T€ auf 136.836 T€.
- Das Eigenkapital steigt um 1.002 T€ auf 67.254 T€.

Nach dem Ergebnis der Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen sind die Aussagen des Bürgermeisters zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf der Gemeinde Niederkrüchten nach Ansicht des Rechnungsprüfungsamtes plausibel und folgerichtig abgeleitet. Sie geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage der Gemeinde wieder.



### 2.1.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken

Im Lagebericht wurden nach Auffassung des Rechnungsprüfungsamtes folgende wesentlichen Aussagen zur künftigen Entwicklung und zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Gemeinde Niederkrüchten getroffen:

- Die mittelfristige Ergebnisplanung 2019 bis 2023 geht durchgängig von geringen jährlichen Überschüssen aus.
- Die Entwicklung der Ertragssituation (im Wesentlichen Gewerbesteuer, Anteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und Schlüsselzuweisungen) ist von der Gemeinde nur schwer einschätzbar und abhängig von der konjunkturellen Entwicklung sowie der politischen Willensbildung zur Gemeindefinanzierung. Bei den Aufwendungen sind die Festsetzungen der Kreisumlage und der Mehrbelastungen von der Gemeinde nicht direkt zu beeinflussen.
- Der fortschreitende demografische Wandel kann auch zu einer Veränderung gemeindlicher Aufgaben führen und unter Umständen finanzielle Auswirkungen haben. Es zeichnet sich insgesamt ab, dass in den kommenden Jahren Mietwohnraum, überwiegend für alleinstehende Menschen, benötigt wird. Dies führt auch zu einem Anpassungsbedarf der gemeindlichen Infrastruktur.
- Der Fortbestand der Realschule Niederkrüchten konnte mit Hilfe einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Schwalmtal gesichert werden. Die beiden noch bestehenden Grundschulen in Niederkrüchten und Elmpt sind aufgrund der Schülerzahlen in ihrem Bestand gesichert.
- In 2016 ist die Entscheidung gefallen, im Erschließungsgebiet „Heineland“ einen Vollsortimenter anzusiedeln und an diesen ein gemeindeeigenes Grundstück von 9.000 m<sup>2</sup> zu veräußern.
- Der Bereich wird derzeit abwasser- und straßentechnisch erschlossen. Mit der Veräußerung der Baugrundstücke ist ab dem Haushaltsjahr 2020 zu rechnen.
- Das Nachfolgenutzungskonzept für die Flächen des ehemaligen Militärstandorts der Britischen Rheinarmee sieht ein großes Areal für Gewerbeansiedlung vor. Zur Entwicklung der Flächen wurde in 2016 die Entwicklungsgesellschaft "Energie und Gewerbepark Elmpt" mbH (EGE) gemeinsam mit dem Kreis Viersen und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH gegründet.
- Ende 2015 wurde in den vorhandenen Gebäuden des ehemaligen Militärstandortes für die Dauer von 5 Jahren eine Landesunterkunft zur Unterbringung von Flüchtlingen in Betrieb genommen.



- Im Jahr 2017 haben die Gemeinden Brüggen, Niederkrüchten und Schwalmtal ihre interkommunale Zusammenarbeit mit öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen u.a. in den Bereichen Bauhof, Wohngeld und Rentenberatung begonnen.
- Zur Analyse der derzeitigen Bädersituation hat der Rat der Gemeinde Niederkrüchten am 11.10.2018 die Verwaltung ermächtigt, weitere Prüfungen hinsichtlich eines interkommunalen Bades mit der Gemeinde Brüggen voranzutreiben sowie Gespräche mit der Gemeinde Brüggen bezüglich einer interkommunalen Bäderkommission zu führen. Daneben ist noch eine Untersuchung im Zusammenhang mit der vorliegenden Petition vom September 2018 zum Erhalt des Freibades in Auftrag gegeben worden.

Nach dem Ergebnis der Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen spiegeln die Aussagen im Lagebericht nach Ansicht des Rechnungsprüfungsamtes insgesamt die künftige Entwicklung sowie die Chancen und Risiken wider.



### **3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

#### **3.1 Gegenstand der Prüfung**

Gegenstand der Prüfung waren der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018, bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz und Anhang, einschließlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, sowie der dazugehörige Lagebericht. Einbezogen waren die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die örtlich festgelegten Nutzungsdauern.

Für den Jahresabschluss und den Lagebericht werden die kommunalen haushaltswirtschaftlichen Grundlagen der Gemeindeordnung NRW, einschließlich Verweise auf andere Rechnungslegungsvorschriften sowie Erlasse und Verfügungen übergeordneter Behörden, angewendet.

Bei der Durchführung der Prüfung findet die vom IDR festgesetzte Leitlinie zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen (IDR Prüfungsleitlinie 200) Anwendung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 schloss sich an den vom Rechnungsprüfungsamt des Kreises Viersen mit Datum vom 20.11.2018 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2017 an.

#### **3.2 Art und Umfang der Prüfung**

Im Rahmen des risikoorientierten Prüfungsansatzes bestimmten sich Prüfungsart und -umfang an den organisatorischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten der Gemeinde Niederkrüchten, der Bedeutung der Prüfungsbereiche, der Wahrscheinlichkeit von Fehlern sowie einer Prüfungsdurchführung in zeitgerechter und wirtschaftlicher Weise. Ausgehend überwiegend von analytischen oder substanziellen Prüfungen wurde der jeweilige Prüfungsumfang näher bestimmt. Insbesondere in Aufgabenbereichen mit sich häufig wiederholenden oder vergleichbaren Geschäftsvorfällen wurde neben nach Stichproben ermittelten Einzelfallprüfungen auf die Verfahrensabläufe geachtet. Weiter bezogen sich die Prüfungen z.B. auf die Vollständigkeit, die Richtigkeit, das körperliche Vorhandensein, die Rechnungsabgrenzung, die Bewertung und deren Berechnung, das wirtschaftliche Eigentum oder den ordnungsgemäßen Bilanzausweis.



Die Prüfung erstreckte sich auch darauf, ob die für den Jahresabschluss relevanten sonstigen gesetzlichen Vorschriften, die sie ergänzenden Satzungen und die sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet wurden. Daneben umfasste sie die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften über den Jahresabschluss sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung. Einbezogen wurden die laufende Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung und die Überwachung der Zahlungsabwicklung.

Andere gesetzliche Vorschriften waren in Bezug auf den Jahresabschluss insoweit Gegenstand der Prüfung, als sich hieraus ggf. Auswirkungen auf die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss und Lagebericht ergeben könnten. Steuerrechtliche, sozialversicherungsrechtliche oder sonstige sonderrechtliche Angelegenheiten sind eigenständigen Prüfungen der Fachbehörden vorbehalten.

Prüfungsziel war, eine hinreichende Sicherheit für eine Beurteilung zu erlangen, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage vermittelt und der Lagebericht die Chancen und Risiken zutreffend widerspiegelt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts wurde in Übereinstimmung mit § 102 GO NRW (Fassung ab 01.01.2019) durchgeführt und erfolgte in Anlehnung an die Leitlinien zur Durchführung kommunaler Jahresabschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer. Sie wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehler mit hinreichender Sicherheit hätten erkannt werden müssen. Die Ergebnisse der Prüfungshandlungen wurden in den Arbeitspapieren des Rechnungsprüfungsamtes dokumentiert. Die Aussagen in diesem Bericht stellen lediglich eine Zusammenfassung der Ergebnisse dar.

Die vom Rechnungsprüfungsamt erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden zur Verfügung gestellt. Daneben besteht ein dauerhafter Lesezugriff auf die Finanzbuchhaltungssoftware DZ-Kommunalmaster® Doppik NRW.

Die Prüfung umfasste insbesondere:

Die Identifizierung und Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht sowie das Planen und ausführen von Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese



Risiken sowie das Erlangen von Prüfungsnachweisen, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für Prüfungsurteile zu dienen.

Das Gewinnen eines Verständnisses von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.

Die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie zur Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte und die damit zusammenhängenden Angaben.

Die Beurteilung zur Gesamtdarstellung, zum Aufbau und zum Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie dazu, ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass er unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune vermittelt.

Die Beurteilung, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften entspricht und des von ihm vermittelten Bildes zur Lage der Gemeinde.

Folgende Prüfungshandlungen wurden u.a. vorgenommen:

In der Anlagenbuchhaltung wurden die Anfangsbestände mit den Schlussbeständen des Haushaltsjahres 2017 abgeglichen. Die Zugänge und Abgänge sowie die Umbuchungen wurden im Rahmen einer Stichprobe nachvollzogen. Die Höhe der Abschreibungen wurde zudem auf Plausibilität zum Vorjahr geprüft.

Die Nutzungsdauern für Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse und der für das Land Nordrhein-Westfalen festgesetzten Rahmentabelle in einer Abschreibungstabelle festzusetzen. In der Anlagenbuchhaltung wurden in Stichproben die Abschreibungsdauern bei neu aktivierten Vermögensgegenständen geprüft.

Grundlage für die Prüfung der Forderungen war die Liste der offenen Posten zum 31.12.2018. Neben der Werthaltigkeit der Forderungen und den durchgeführten Einzel- und Pauschalwertberichtigungen



wurden die richtige Zuordnung zur Bilanzposition sowie die Umgliederung debitorischer Kreditoren und kreditorischer Debitoren geprüft.

Zum Nachweis der liquiden Mittel wurden die Kontoauszüge der Sparkasse Krefeld, Volksbank eG und Postbank eingesehen.

Hinsichtlich der aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungsposten hat sich das Rechnungsprüfungsamt von der Ordnungsmäßigkeit der Periodenabgrenzung überzeugt.

Bei den Sonderposten für Zuwendungen und den Sonderposten aus Beiträgen wurden die Anfangsbestände mit den Schlussbeständen des Haushaltsjahres 2017 abgeglichen. Die Zugänge wurden mit den gezahlten Zuwendungen bzw. Beiträgen und den Umbuchungen aus den erhaltenen Anzahlungen abgeglichen. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten wurden durch eine analytische Betrachtung sowie im Rahmen einer Stichprobe überprüft.

Für die Pensionsrückstellungen liegt eine versicherungsmathematische Berechnung der Rheinischen Versorgungskasse auf der Basis der Richttafeln 2018 G von Prof. Klaus Heubeck vor, die nach hiesiger Beurteilung verwendungsfähig ist. Bei der Prüfung wurde sich daher auf die Ergebnisse der Berechnung gestützt.

Die Prüfung des Anhangs umfasste die zutreffende Wiedergabe der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften sowie die Vollständigkeit der nach den gesetzlichen Vorschriften erforderlichen Angaben.

Für die Prüfung der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der zugehörigen Teilrechnungen sowie der Finanzbuchhaltung wurden überwiegend analytische Prüfungshandlungen durchgeführt. Daneben wurden mit Hilfe einer Zufallsstichprobe Belege des Haushaltsjahres 2018 sowie einzelne Sachkonten geprüft.

Das Rechnungsprüfungsamt ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

Der Bürgermeister der Gemeinde Niederkrüchten hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses am 14.10.2019 schriftlich bestätigt.



## **4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**

### **4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

#### **4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

Eine wesentliche Grundlage für die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss und Rechnungslegung ist ein funktionierendes internes Kontrollsystem (IKS). Im Rahmen der Prüfung wurden auch interne Kontrollen beurteilt. Es zeigte sich, dass die Fortentwicklung des IKS in verschiedenen Bereichen, einschließlich Dokumentation, eine fortdauernde, zum Teil verstärkt wahrzunehmende Aufgabe ist, um ein verwaltungsweites strukturiertes IKS als Teil des Risikomanagements abzubilden. Dazu wird auf den Bericht 4/2019 zur Allgemeinen Jahresprüfung verwiesen. Unabhängig davon wurden in der Gesamtbeurteilung keine wesentlichen Schwächen des internen Kontrollsystems festgestellt.

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des NKF-Kontenrahmens erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungstoffes.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die Zahlen des Jahresabschlusses 2017 wurden richtig im Berichtsjahr vorgetragen. Der Jahresabschluss 2018 wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und ordnungsgemäß aufgestellt.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Kapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

Die Finanzbuchhaltung wird mit Hilfe des vom KRZN bereitgestellten Programms DZ-Kommunalmaster® Doppik NRW durchgeführt. Des Weiteren wurden dem Finanzbuchhaltungsprogramm Daten aus Zulieferprogrammen zugeleitet, mit deren Hilfe Nebenbuchhaltungen für einzelne Aufgabenbereiche geführt werden. Zum Abschluss der Prüfung waren sämtliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzwerte ordnungsgemäß im zentralen Finanzbuchhaltungsprogramm abgebildet.





Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung des Rechnungsprüfungsamtes den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen.

#### **4.1.2 Jahresabschluss**

Nach den Feststellungen des Rechnungsprüfungsamts ist das Inventar in der Schlussbilanz vollständig und richtig erfasst.

Die Schlussbilanzwerte sind ordnungsgemäß aus der Inventur und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Bilanz ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften (§ 41 GemHVO NRW) gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten sind nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet worden. Für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Grundsätzlich ist eine Wertaufhellung maximal bis zum 31.03. des Folgejahres, ausnahmsweise bis zur Aufstellung und Bestätigung des Jahresabschlusses vorgesehen. Aus verfahrensökonomischen Gründen können nach diesem Zeitpunkt eingehende Kenntnisse (z.B. Rückstellungen) nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Anhang enthält die nach § 44 GemHVO NRW vorgeschriebenen Erläuterungen zur Bilanz, insbesondere die von der Gemeinde Niederkrüchten angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Der Anlagen-, der Forderungs- und der Verbindlichkeitspiegel entsprechen in ihrem Aufbau den Vorgaben des Runderlasses des in NRW für Kommunales zuständigen Ministeriums vom 24.02.2005 in der zurzeit gültigen Fassung (VV-Muster zur GO und GemHVO) sowie den Vorgaben der §§ 45, 46 und 47 GemHVO NRW. Der Anlagenspiegel enthält die Veränderungen des Anlagevermögens, unterteilt nach Zugängen, Abgängen, Umbuchungen, Abschreibungen, Zuschreibungen, kumulierten Abschreibungen sowie die Buchwerte zum aktuellen und vorherigen Abschlussstichtag. Der Forderungs- und der Verbindlichkeitspiegel enthalten - unterteilt nach der jeweiligen Restlaufzeit - die festgestellten Forderungen bzw. bilanzierungspflichtigen Verbindlichkeiten.



Daneben enthält der Anhang einen Sonderposten- und einen Rückstellungsspiegel. Diese enthalten die Veränderungen der Sonderposten und der Rückstellungen im Haushaltsjahr und sind folgerichtig abgeleitet.

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die zugehörigen Teilrechnungen auf Produktbereichs-, Produkt- und Verantwortungsebene sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert.

Die Ergebnisrechnung beinhaltet die angefallenen Erträge und Aufwendungen und wurde aus den Teilergebnisrechnungen auf Produktbereichs- und Produktebene ordnungsgemäß abgeleitet.

Die Finanzrechnung beinhaltet alle angefallenen Ein- und Auszahlungen und wurde aus den Teilfinanzrechnungen auf Produktbereichs- und Produktebene ordnungsgemäß abgeleitet. Die Veränderung der liquiden Mittel laut der Finanzrechnung stimmt mit der Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz unter Berücksichtigung der zurückzahlenden Überzahlungen überein.

Die Wertgrenze für den Einzelausweis von Investitionsmaßnahmen nach § 4 Abs. 4 S. 2 GemHVO NRW wurde mit Beschluss des Rates vom 09.12.2008 auf 15 T€ festgesetzt. Investitionen unterhalb dieser Wertgrenze werden summarisch ausgewiesen.

### **4.1.3 Lagebericht**

Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

Die Prüfung ergab, dass der Lagebericht mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Niederkrüchten vermittelt. Die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung werden zutreffend dargestellt. Daneben sind die weiteren nach § 48 GemHVO NRW erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthalten.

Dem Rechnungsprüfungsamt sind keine nach Schluss des Haushaltsjahres eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre.



## **4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

### **4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

Feststellungen zu einzelnen Bereichen der Haushaltswirtschaft sind im Bericht 4/2019 getroffen. Insgesamt hat die Prüfung zu keinen den Bestätigungsvermerk beeinträchtigenden Beanstandungen geführt. Nach Überzeugung des Rechnungsprüfungsamtes vermitteln der Jahresabschluss 2018, bestehend aus Ergebnis- und Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz und Anhang sowie der Lagebericht, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Niederkrüchten.

### **4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen**

Die folgenden wesentlichen Bewertungsgrundlagen, ausgeübten Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte, wertbestimmenden Faktoren sowie die Annahmen und die Ausübung von Ermessensentscheidungen sind im Hinblick auf die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses besonders zu erwähnen:

Die Zugänge bei den Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und den immateriellen Vermögensgegenständen wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Vermögensabgänge wurden mit dem Restbuchwert unter Einbeziehung der ergebniswirksamen Auswirkungen berücksichtigt. Sofern eine Verrechnung gem. § 43 Abs. 3 GemHVO NRW erforderlich war, wurde diese unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage vorgenommen. Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr des Zugangs unmittelbar in voller Höhe abgeschrieben.

Die Anteile am verbundenen Unternehmen Gemeindewerke Niederkrüchten GmbH wurden zur Eröffnungsbilanz 2009 mit dem Ertragswertverfahren bewertet. Die Anteile an den Beteiligungen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH, der Verkehrsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH, der Kreiswerke Heinsberg GmbH und des Zweckverbands euregio rhein-maas-nord sowie die Aktien an der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft Kreis Viersen AG wurden mit der Eigenkapitalspiegelbildmethode bewertet. Die



Anteile am kommunalen Versorgungsrücklagenfonds wurden mit den Anschaffungskosten bewertet.

Die Forderungen wurden zu Nennbeträgen bilanziert. Einzelne Ausfallrisiken wurden durch Einzelwertberichtigungen abgebildet. Das allgemeine Ausfallrisiko wurde durch eine pauschale Wertberichtigung des gesamten Forderungsbestandes abzüglich der Einzelwertberichtigungen abgebildet. Forderungen, die älter als ein Jahr sind, wurden zu 100 % wertberichtigt, Forderungen, die zwischen sechs Monaten und einem Jahr alt sind, wurden zu 50 % wertberichtigt.

Die aktiven bzw. passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden unter Berücksichtigung der tatsächlichen Ein- bzw. Auszahlungsbeträge und der transitorischen Periodenabgrenzung gebildet.

Die Sonderposten für Zuwendungen wurden in Höhe der eingegangenen Zuwendungen passiviert. Sofern der entsprechende Vermögensgegenstand noch nicht aktiviert werden konnte, wurden die Zuwendungen als erhaltene Anzahlungen bei den Verbindlichkeiten ausgewiesen. Zum Zeitpunkt der Aktivierung des Vermögensgegenstandes erfolgt eine Umbuchung zu den Sonderposten.

Für die Pensionsrückstellungen liegt eine versicherungsmathematische Berechnung der Rheinischen Versorgungskasse auf der Basis der Richttafeln 2018 G von Prof. Klaus Heubeck vor. Die Bewertung erfolgte mit dem Barwert im Teilwertverfahren. Der Berechnung wurde ein Rechnungszinsfuß von fünf Prozent zu Grunde gelegt und das Pensionseintrittsalter entsprechend der gesetzlichen Altersgrenze mit 65 bis 67 Jahren angenommen.

Unabhängig von vorstehenden Ausführungen wird zu den Bewertungsgrundlagen auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Niederkrüchten verwiesen.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine wesentlichen Änderungen in den Bewertungsgrundlagen ergeben.

### **4.2.3 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen**

Sachverhaltsgestaltend sind Maßnahmen, welche sich auf Ansatz und/oder Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden auswirken, wenn sie von der üblichen Gestaltung abweichen.



Im Berichtsjahr waren keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses zu erkennen.



#### 4.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen zur Bilanz

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Bilanzsumme	136.835.453,54	134.588.582,36

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 2.247 T€. Dies war auf der Aktivseite im Wesentlichen auf einen Anstieg des Umlaufvermögens (2.289 T€) zurückzuführen. Auf der Passivseite waren insbesondere beim Eigenkapital (1.002 T€) und bei den Verbindlichkeiten (1.588 T€) Zuwächse zu verzeichnen. Demgegenüber steht ein Rückgang bei den Sonderposten (-812 T€). Die Veränderungen der Bilanzpositionen werden nachfolgend dargestellt:

#### Aktiva

##### 1. Anlagevermögen

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Anlagevermögen	128.394.259,93	128.435.160,86

Eine von den Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der einzelnen Bilanzposten des Anlagevermögens enthält der dem Anhang des Jahresabschlusses beigefügte Anlagenspiegel.

Der Bestand des Anlagevermögens hat sich im Berichtsjahr um 41 T€ gemindert. Insbesondere haben sich die Bilanzwerte bei den bebauten Grundstücken (-570 T€) und beim Infrastrukturvermögen (-402 T€) verringert, während die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau sich um 906 T€ erhöhten. Die Veränderungen werden nachfolgend näher erläutert:

##### 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

###### Entwicklung (Werte in EUR):

Anfangsbestand zum 01.01.2018	10.499,82
Zugänge	6.401,46
Abschreibungen	- 5.375,34
Endbestand zum 31.12.2018	11.525,94



Der Bestand der immateriellen Vermögensgegenstände erhöhte sich im Berichtsjahr um 1 T€. Den Zugängen i.H.v. 6 T€, die im Wesentlichen auf verschiedene Lizenzen für die Bereiche Schule und Verwaltung entfallen, stehen planmäßige Abschreibungen i.H.v. 5 T€ gegenüber.

## 1.2 Sachanlagevermögen

### Entwicklung (Werte in EUR):

Anfangsbestand zum 01.01.2018	120.380.494,99
Zugänge	3.347.957,43
Abgänge	- 248.525,80
Abschreibungen des Jahres	- 3.139.255,38
Endbestand zum 31.12.2018	120.340.671,24

Das Sachanlagevermögen hat sich im Berichtsjahr um 40 T€ verringert. Es bestimmt mit einem Anteil von 93,7 % (Vorjahr: 93,7 %) das Anlagevermögen. Die Buchwerte haben sich wie folgt entwickelt:

### 1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Grünflächen	15.490.089,85	15.633.989,43
Ackerland	274.252,77	297.454,39
Wald, Forsten	7.163.320,15	7.201.101,05
sonstige unbebaute Grundstücke	6.467.136,81	6.052.073,72
<b>Gesamt</b>	<b>29.394.799,58</b>	<b>29.184.618,59</b>

Bei den unbebauten Grundstücken ist ein Zuwachs von 210 T€ zu verzeichnen. Dieser resultiert im Wesentlichen aus **Zugängen** und **Umbuchungen** i.H.v. 322 T€ durch die Neuaufteilung des Erschließungsgebietes "Elm-83" im Bereich Overhetfelder Straße / Heineland. Hierbei wurden für die Parzellierung der Grundstücke Vermessungs- und Ingenieurkosten i.H.v. 114 T€ aktiviert und infolge der Vermessung Grundstücke aus dem Infrastrukturvermögen i.H.v. 207 T€ in die sonstigen unbebauten Grundstücke umgegliedert.

Demgegenüber stehen **Abgänge** i.H.v. 79 T€, die im Wesentlichen durch die Veräußerung von vier Grünflächen-, fünf Ackerland- und 11 Waldgrundstücken zustande kommen. Hinzu kommen planmäßige **Abschreibungen** für Aufbauten i.H.v. 33 T€.



**1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Kinder- und Jugendeinrichtungen	5.480.541,16	5.596.823,10
Schulen	15.035.681,20	15.467.527,26
Wohnbauten	942.396,83	969.424,64
sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	11.150.945,52	11.146.132,72
<b>Gesamt</b>	<b>32.609.564,71</b>	<b>33.179.907,72</b>

Das Vermögen der bebauten Grundstücke mindert sich um 570 T€. Dies ist im Wesentlichen auf **Abgänge** i.H.v. 53 T€ durch die Veräußerung von zwei Grundstücken im Bereich der Montessoristraße sowie planmäßige **Abschreibungen** i.H.v. 957 T€ zurückzuführen.

Demgegenüber stehen **Zugänge** i.H.v. 439 T€. Diese entfallen im Wesentlichen auf die Errichtung von zwei Stahlzäunen an den Grundstücken der Kita Brempt und der Realschule Niederkrüchten i.H.v. 12 T€, auf die Erstellung von drei Bücherschränken für eine offene Ausleihe i.H.v. 11 T€ sowie auf den Erwerb der Flüchtlingsunterkunft an der Erkelenzer Straße i.H.v. 413 T€.

**1.2.3 Infrastrukturvermögen**

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Grund und Boden	10.569.217,42	9.791.045,01
Brücken und Tunnel	381.852,87	390.007,86
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	24.532.747,10	25.361.390,82
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	17.193.671,31	17.732.299,79
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.320.204,56	1.124.891,84
<b>Gesamt</b>	<b>53.997.693,26</b>	<b>54.399.635,32</b>





Das Infrastrukturvermögen verringerte sich um 402 T€:

**Entwicklung** (Werte in EUR):

Anfangsbestand zum 01.01.2018	54.399.635,32
Zugänge	1.546.650,62
Umbuchungen	- 154.007,35
Abgänge	- 115.661,89
Abschreibungen des Jahres	- 1.678.923,44
Endbestand zum 31.12.2018	53.997.693,26

Die **Zugänge** und zugehende **Umbuchungen** entfallen im Wesentlichen auf folgende Vermögensgegenstände:

Übertragung von 29 Verkehrsflächen nach § 6 FStrG im Bereich Roermonder Straße / Nollesweg / Alte Zollstraße	998 T€
Drosselleitung am Regenüberlaufbecken der Kläranlage	11 T€
Kreisverkehr Nollesweg / Alte Zollstraße	52 T€
Übertragung von zwei Straßenabschnitten nach § 6 FStrG in den Bereichen Nollesweg und Alte Zollstraße	52 T€
Sanierung der Uhlandstraße	57 T€
Sanierung der Lessingstraße	46 T€
Sanierung der Schillerstraße	36 T€
Sanierung der Freiheitsstraße	32 T€
Sanierung der Hofstraße	15 T€
Ausbau asphaltierter Wirtschaftswege	40 T€
Errichtung von acht behindertengerechten Buswartehallen	259 T€

Die **Abgänge** und abgehende **Umbuchungen** i.H.v. 322 T€ entstehen durch das Abfräsen von alten Straßenschichten für den Ausbau der asphaltierten Wirtschaftswege (9 T€) und der Sanierung der Anliegerstraßen (16 T€), durch die Übertragung von Grundstücken (10 T€) und Straßenbaukörpern (78 T€) nach § 6 FStrG in den Bereichen Weyenhof und Alte Zollstraße sowie durch eine Ausbuchung von Verkehrsgrundstücken in die sonstigen un bebauten Grundstücke infolge einer Nutzungsartänderung durch eine Änderung des Bebauungsplans im Erschließungsgebiet "Elm-83" im Bereich Overhetfelder Straße / Heineland (207 T€).

### 1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Kunstgegenstände wurden im Rahmen der Aufstellung der Eröffnungsbilanz mit dem Versicherungswert, die Baudenkmäler mit einem symbolischen Wert von einem Euro bewertet. Kunstgegenstände und Baudenkmäler unterliegen keinem Werteverzehr und werden daher



nicht abgeschrieben. Im Berichtsjahr ergab sich keine Veränderung (31 T€).

### 1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

#### **Entwicklung** (Werte in EUR):

Anfangsbestand zum 01.01.2018	2.002.262,33
Zugänge	139.653,61
Abschreibungen des Jahres	- 249.819,57
Endbestand zum 31.12.2018	1.892.096,37

Der Bestand an Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeugen minderte sich insgesamt um 110 T€.

Die **Zugänge** entfallen im Wesentlichen auf folgende Vermögensgegenstände:

Heißwassertrailer zur Wildkrautbekämpfung	38 T€
Elektro- und Regeltechnik Hallenbad	54 T€
Abwasserpumpen u. Höhendifferenzmessung Klärwerk	34 T€
sonstige Maschinen, technische Geräte und Betriebsvorrichtungen	13 T€

### 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

#### **Entwicklung** (Werte in EUR):

Anfangsbestand zum 01.01.2018	847.392,68
Zugänge	147.767,87
Abgänge	- 123,26
Abschreibungen des Jahres	- 221.200,10
Endbestand zum 31.12.2018	773.837,19

Der Bestand der Betriebs- und Geschäftsausstattung verringerte sich im Wesentlichen durch planmäßige Abschreibungen insgesamt um 74 T€.

Die **Zugänge** entfallen auf folgende Vermögensgegenstände:

diverse Kleingeräte der Betriebs- und Geschäftsausstattung	51 T€
diverse Telekommunikations- und EDV-Geräte	22 T€
geringwertige Vermögensgegenstände	74 T€



### 1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Die Buchwerte der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau haben sich insgesamt wie folgt entwickelt:

#### **Entwicklung** (Werte in EUR):

Anfangsbestand zum 01.01.2018	735.998,84
Zugänge	959.505,49
Umbuchungen	- 53.503,71
Endbestand zum 31.12.2018	1.642.000,62

Die **Zugänge** verteilen sich im Wesentlichen auf folgende Maßnahmen:

Straßenbaumaßnahme Montessori-/Pestalozzistraße	49 T€
Straßen- und Kanalbaumaßnahme „Heineland“	54 T€
Erweiterung Außenanlage Kita Brempt	54 T€
Umbau der Poststraße	510 T€
Erwerb und Errichtung von Straßenbeleuchtung	205 T€
Erneuerungen an der Kläranlage Schwalmweg	55 T€
Erwerb eines Feuerwehrfahrzeugs	27 T€

Die **Umbuchungen** verteilen sich im Wesentlichen auf die Errichtung eines Kreisverkehrs im Bereich Nollsweg / Alte Zollstraße (52 T€).

### 1.3 Finanzanlagen

Der Wert der Finanzanlagen minderte sich um 2 T€ auf 8.042 T€ und stellt sich zum Bilanzstichtag wie folgt dar:

#### 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen enthalten ausschließlich die auf die Gemeinde Niederkrüchten entfallenden Anteile an der Gemeindewerke Niederkrüchten GmbH i.H.v. 1.886 T€. Dies entspricht einer Beteiligungsquote von 50,2 %. Eine Anpassung der Bewertung zum Abschlussstichtag war nicht erforderlich.



**1.3.2 Beteiligungen**

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Aktien der GWG Kreis Viersen AG	656.397,00	656.397,00
Kreiswerke Heinsberg GmbH	48.686,06	48.686,06
WFG Kreis Viersen mbH	32.998,43	32.998,43
Entwicklungsgesellschaft Energie- und Gewerbepark Elmpt mbH	10.000,00	10.000,00
Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH	769,59	769,59
Euregio Rhein-Maas-Nord	633,88	633,88
<b>Gesamt</b>	<b>749.484,96</b>	<b>749.484,96</b>

Im Berichtsjahr war eine Anpassung der Bewertungen zum Abschlussstichtag nicht erforderlich.

**1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens**

Die Wertpapiere des Anlagevermögens beinhalten ausschließlich die Anteile am KVR-Fonds i.H.v. 263 T€ (Vorjahr: 244 T€). Im Berichtsjahr wurden für 19 T€ neue Anteile am KVR-Fonds erworben.

**1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen**

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Beteiligung NEW Netz GmbH (Strom)	2.500.000,00	2.500.000,00
Beteiligung NEW Netz GmbH (Gas)	2.500.000,00	2.500.000,00
Arbeitgeberdarlehen	10.349,68	11.727,14
Wohnungsbaudarlehen GWG	131.710,09	151.465,93
Anteile Volksbank Erkelenz eG	542,98	520,00
Anteile Volksbank Viersen eG	260,00	260,00
Anteile KoPart eG	750,00	750,00
<b>Gesamt</b>	<b>5.143.612,75</b>	<b>5.164.723,07</b>

Die Darlehen reduzierten sich um die planmäßige Tilgung. Der Geschäftsanteil an der Volksbank Erkelenz eG erhöhte sich aufgrund einer Dividende. Im Übrigen waren keine Anlässe für Wertveränderungen festzustellen.



**2. Umlaufvermögen**

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Umlaufvermögen	8.384.347,90	6.095.179,64

Zum Umlaufvermögen zählen die Vorräte, die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände und die liquiden Mittel. Der Bestand des Umlaufvermögens ist im Berichtsjahr um 2.289 T€ angestiegen. Maßgeblich hierfür ist eine Erhöhung der liquiden Mittel um 1.808 T€ sowie der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen um 481 T€. Weitere Einzelheiten sind den nachfolgenden Erläuterungen zu entnehmen.

**2.2 Forderungen und sonstige öffentlich-rechtliche Vermögensgegenstände**

Die Forderungen wurden zu Nennbeträgen bilanziert. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich die Summe der Einzelwertberichtigungen (1.573 T€) um 2 T€. Die Einzelwertberichtigungen entfallen i.H.v. 1.571 T€ auf Gewerbesteuerforderungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen aus Säumniszuschlägen sowie auf Nachforderungszinsen gegenüber einer Firma, die sich in Liquidation befindet.

Das pauschale Ausfallrisiko bei Forderungen wurde durch eine pauschale Wertberichtigung des gesamten Forderungsbestandes abzüglich der Einzelwertberichtigungen abgebildet. Forderungen, die älter als ein Jahr sind, wurden zu 100 % wertberichtigt, Forderungen, die zwischen sechs Monaten und einem Jahr alt sind, wurden zu 50 % wertberichtigt.

Nach Durchführung der Wertberichtigung ergab sich zum Bilanzstichtag folgender Bestand an **öffentlich-rechtlichen Forderungen**:

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Gebühren	75.882,89	43.315,38
Beiträge	72.627,00	104.160,87
Steuern	248.097,02	156.252,63
Forderungen aus Transferleistungen	235.237,95	122.421,06
sonstige öffentl.-rechtl. Forderungen	676.230,86	623.957,75
<b>Gesamt</b>	<b>1.308.075,72</b>	<b>1.050.107,69</b>



Die Forderungen aus Transferleistungen erhöhen sich insbesondere auf Grund von Transfererträgen aus dem Förderprogramm Gute Schule 2020 i.H.v. 98 T€.

In den sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen sind Forderungen wegen Erstattungsansprüchen aufgrund von Dienstherrnwechseln von Beamten gem. § 107b BeamtVG i.H.v. 633 T€ (Vorjahr: 616 T€) enthalten.

Nach Durchführung der Wertberichtigung ergab sich zum Bilanzstichtag folgender Bestand an **privatrechtlichen Forderungen**:

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
gegenüber dem privaten Bereich	441.072,57	244.657,21
sonstige privatrechtliche Forderungen	7.282,74	7.913,58
<b>Gesamt</b>	<b>448.355,31</b>	<b>252.570,79</b>

Die Zunahme bei den privatrechtlichen Forderungen um 196 T€ resultiert im Wesentlichen aus Zinserträgen i.H.v. 278 T€ (Vorjahr: 206 T€) von der NEW Netz GmbH für die stillen Beteiligungen in den Bereichen Strom und Gas.

Darüber hinaus sind folgende **sonstige Vermögensgegenstände** im Umlaufvermögen zu verzeichnen:

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Erstattung Kapitalertragsteuer	66.201,25	52.961,00
Umsatzsteuerforderungen	27.296,09	45.074,65
Debitorische Kreditoren	70.462,56	38.827,37
<b>Gesamt</b>	<b>163.959,90</b>	<b>136.863,02</b>

Die Forderung aus der Erstattung der Kapitalertragsteuer entstammt dem als Betrieb gewerblicher Art geführten Bäderbetrieb. Es handelt sich um die Erstattungsforderungen für 2017 (26 T€) und 2018 (40 T€).

Zum Abschlussstichtag bestand nach Verrechnung des Umsatzsteuerzahllastkontos mit der Vorsteuer eine Umsatzsteuerforderung gegenüber dem Finanzamt.



Bei den debitorischen Kreditoren handelt es sich um Gläubiger der Gemeinde Niederkrüchten, die durch Überzahlungen, Gutschriften oder ähnliches zu Schuldnern der Gemeinde werden.

## 2.4 Liquide Mittel

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Sparkasse Krefeld Girokonto	3.611.779,30	4.556.475,65
Sparkasse Krefeld (Schwebeposten)	140.585,43	-22.900,93
Postbank Girokonto	129.769,77	46.055,32
Volksbank Viersen eG Girokonto	967.849,38	38.936,71
Volksbank Viersen eG Tagesgelder	1.500.000,00	0,00
Girokonto Asylbereich	39.683,04	35.047,85
Girokonto Streetwork	0,00	719,28
Mietkautionssparbuch	1.230,71	804,26
Handvorschüsse und Nebenkassen	73.059,34	500,00
<b>Gesamt</b>	<b>6.463.956,97</b>	<b>4.655.638,14</b>

Die Erhöhung der liquiden Mittel um rd. 1,8 Mio. € ist auf positive Salden aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von rd. 1,6 Mio. € und bei der Investitionstätigkeit von rd. 0,2 Mio. € zurückzuführen. Zur Entwicklung der Liquidität wird im Übrigen auf die Ausführungen zur Finanzrechnung unter Punkt 4.2.6 verwiesen.

Die Bankkonten wurden mit den jeweiligen Beständen zum 31.12.2018 bilanziert.

Schwebeposten kommen beispielweise dadurch zustande, dass in der Finanzbuchhaltungssoftware bereits Ein- und/oder Auszahlungen gebucht wurden, die den Konten bei den jeweiligen Kreditinstituten noch nicht belastet wurden.

Bei den Tagesgeldern bei der Volksbank eG handelt es sich um drei Kündigungsgelder von jeweils 500.000 €, die eröffnet wurden, um die Belastung durch Negativzinsen zu reduzieren.

Im vorliegenden Jahresabschluss wurden erstmals die Bestände der neu eingerichteten Budgetkonten der Schulen und Kindertagesstätten sowie der Bibliothek bei den liquiden Mitteln bilanziert. Die Beträge von insgesamt ca. 71 T€ sind in der obenstehenden Tabelle bei den Handvorschüssen und Nebenkassen enthalten.



### 3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Unter der aktiven Rechnungsabgrenzung ist mit 56 T€ die im Dezember ausgezahlte Besoldung für die Beamten für Januar 2019 ausgewiesen. Der Bestand verringerte sich im Berichtsjahr um 2 T€.

### Passiva

#### 1. Eigenkapital

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Allgemeine Rücklage	66.243.874,30	66.308.361,39
Ausgleichsrücklage	0,00	446.316,45
Bilanzgewinn/-verlust	1.009.654,86	-503.159,35
<b>Gesamt</b>	<b>67.253.529,16</b>	<b>66.251.518,49</b>

Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich das Eigenkapital um 1.002 T€ auf 67.254 T€. Der Anteil an der Bilanzsumme beträgt 49,1 % (Vorjahr: 49,2 %). Im Vergleich zur Eröffnungsbilanz 2009 hat sich das Eigenkapital von 75.370 T€ um 8.116 T€ bzw. 10,8 % verringert.

Die diesjährige Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus dem Jahresüberschuss von 1.010 T€. Demgegenüber entsteht aus den gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO NRW unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnenden Aufwendungen und Erträgen aus Anlageabgängen eine Belastung i.H.v. 7 T€.

Die Veränderungen aus Anlageabgängen betragen:

Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken	30 T€
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	62 T€
Aufwendungen aus dem Abgang von Grundstücken	- 21 T€
Aufwendungen aus dem Abgang von Sachanlagen	- 78 T€

Per Saldo verringert sich damit die Allgemeine Rücklage um 7 T€, während das Jahresergebnis sich entsprechend positiver darstellt.

Der Beschluss über die Ergebnisverwendung obliegt dem Rat der Gemeinde. Dieser hat in seiner Sitzung vom 11.12.2018 beschlossen, den Fehlbetrag des Jahresabschlusses 2017 i.H.v. 503 T€ zu einem Teilbetrag i.H.v. 446 T€ der Ausgleichsrücklage sowie weitere 57 T€ der Allgemeinen Rücklage zu entnehmen.





## 2. Sonderposten

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
für Zuwendungen	35.636.817,19	36.951.007,06
für Beiträge	8.626.686,06	8.953.171,64
für den Gebührenaussgleich	800.655,03	1.010.281,14
sonstige Sonderposten	1.282.754,45	244.818,68
<b>Gesamt</b>	<b>46.346.912,73</b>	<b>47.159.278,52</b>

Die Sonderposten verringerten sich im Berichtsjahr um 812 T€. Den Auflösungen von 2.174 T€ bzw. Abgängen von 83 T€ stehen Zugänge von 1.445 T€ gegenüber.

Die Zugänge i.H.v. 334 T€ bei den **Sonderposten für Zuwendungen** entfallen im Wesentlichen auf:

Anschaffung diverser geringwertiger Vermögensgegenstände	71 T€
Umbau von Buswartehallen	68 T€
Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	58 T€
Umbauten am Hallenbad	54 T€
Beschaffung Heißwassertrailer für den Bauhof	38 T€

Die Veränderung des **Sonderpostens für Beiträge** besteht aus Zugängen i.H.v. 46 T€, Abgängen i.H.v. 44 T€ und Auflösungen i.H.v. 328 T€.

Der **Sonderposten für den Gebührenaussgleich** enthält die Kostenüberdeckungen nach § 6 KAG NRW für die kostenrechnenden Einrichtungen, die in den Folgejahren aufgelöst werden. Im Berichtsjahr wurden dem Sonderposten 13 T€ zugeführt, wohingegen 222 T€ in Anspruch genommen werden konnten.

Die **sonstigen Sonderposten** erhöhten sich im Berichtsjahr um 1.038 T€. Den Zugängen i.H.v. 1.052 T€ stehen hierbei Auflösungen i.H.v. 14 T€ gegenüber. Die Zugänge sind maßgeblich durch die Übertragung von Verkehrsflächen nach § 6 FStrG begründet (s. hierzu Ausführungen zu Bilanzposition 1.2.3 - Infrastrukturvermögen).



### 3. Rückstellungen

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Rückstellungen	11.764.350,57	11.328.204,78

Die Rückstellungen erhöhten sich um 436 T€. Eine differenzierte Darstellung der Entwicklung der Rückstellungen enthält der im Anhang des Jahresabschlusses beigefügte Rückstellungsspiegel. Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

#### 3.1 Pensionsrückstellungen

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Pensionsrückstellungen	7.889.886,00	7.980.960,00
Beihilferückstellungen	2.191.364,00	2.181.357,00
<b>Gesamt</b>	<b>10.081.250,00</b>	<b>10.162.317,00</b>

Bei den Pensionsrückstellungen wurden die zukünftigen Pensions- und Beihilfeverpflichtungen für 15 (Vorjahr: 15) Beamtinnen und Beamte sowie 9 (Vorjahr: 11) Versorgungsempfänger und Hinterbliebene ausgewiesen. Die versicherungsmathematische Bewertung wurde von der Rheinischen Versorgungskasse auf Basis der Richttafeln 2018 G von Prof. Klaus Heubeck durchgeführt.

#### 3.3 Instandhaltungsrückstellungen

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Sanierung der ehemaligen Hauptschule Niederkrüchten	958.988,77	600.000,00
Sanierung Bürgerhaus Elmpt	190.000,00	0,00
Renovierung des Trauzimmers	20.000,00	20.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>1.168.988,77</b>	<b>620.000,00</b>

Die höheren Instandhaltungsrückstellungen resultieren insbesondere aus Zuführungen i.H.v. 405 T€ für die Sanierung des zum Schuljahresende 2013/14 geschlossenen Schulgebäudes der ehemaligen Hauptschule in Niederkrüchten. Um den Umzug der Katholischen Grundschule Niederkrüchten in das Schulgebäude der ehemaligen Hauptschule Niederkrüchten realisieren zu können, ist die Nachholung diverser Instandhaltungsmaßnahmen erforderlich. Bereits im Vorjah-



resabschluss wurden für die Sanierung 600 T€ den Rückstellungen zugeführt. Für Architektenleistungen wurden ca. 46 T€ in Anspruch genommen, sodass der gesamte Rückstellungswert für diese Maßnahme ca. 959 T€ beträgt. Die Instandhaltungen sollen nunmehr bis zum Schuljahresbeginn 2020 / 21 nachgeholt sein.

Im Übrigen wurde der geplante Austausch des Sportbodens im Bürgerhaus Elmpt nicht durchgeführt. Die hierfür eingeplanten 190 T€ werden den Instandhaltungsrückstellungen zugeführt, da die Instandhaltungsmaßnahme weiterhin nachgeholt werden soll.

Für die Renovierung des Trauzimmers im Rathaus Elmpt besteht der Instandhaltungsrückstand zum Bilanzstichtag weiterhin.

### 3.4 Sonstige Rückstellungen

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Altersteilzeitrückstellungen	7.022,00	61.168,00
Resturlaub und Zeitguthaben	337.474,80	330.282,58
Rückstellung für Rechnungsprüfung	73.532,00	77.866,00
Rückstellung für überörtliche Prüfung	25.000,00	25.437,20
Jahresabschluss Bäderbetrieb	18.111,00	7.900,00
Erstellung Gesamtabschlüsse	30.870,00	21.870,00
Rückstellung Erstattungsverpflichtungen aus Dienstherrnwechsel	22.102,00	21.364,00
<b>Gesamt</b>	<b>514.111,80</b>	<b>545.887,78</b>

Bei den Altersteilzeitrückstellungen wurde ein (Vorjahr: vier) Alterszeitverhältnis mit seinen zukünftigen Zahlungsverpflichtungen ausgewiesen.

Die Urlaubs- und Überstundenrückstellungen umfassen die von den Mitarbeitern der Gemeinde Niederkrüchten zum Berichtsstichtag nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage, Überstunden und Gleitzeitguthaben.

Die Rückstellung für Rechnungsprüfung beinhaltet Prüfungskosten für die Prüfung des Gesamtabschlusses 2018, für den Jahresabschluss und die allgemeine Jahresprüfung des Haushaltsjahres 2018 sowie für die in 2018 durchgeführte Sonderprüfung.

Die Rückstellung für die überörtliche Prüfung umfasst die geschätzten Aufwendungen für die nach mehreren Jahren stattfindende Prüfung durch die GPA. Der Betrag änderte sich neben der jährlichen Zufüh-



zung durch eine Inanspruchnahme infolge der Zahlung der Schlussrechnung für die letzte Prüfung durch die GPA.

Die Rückstellung für den Jahresabschluss des Bäderbetriebs umfasst die Kosten für die steuerliche Jahresabschlusserstellung des als Betrieb gewerblicher Art geführten Bäderbetriebs für die Jahre 2017 und 2018.

Für die durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zu erstellenden Gesamtabchlüsse wurde im Berichtsjahr der Betrag für den Gesamtabschluss 2018 den Rückstellungen zugeführt.

Durch einen in 2011 erfolgten Wechsel eines Beamten zu einem anderen Dienstherrn ist eine sonstige Rückstellung aufgrund der anteiligen Verpflichtungen aus Dienstherrnwechseln gem. § 107b BeamtVG/VLVG NRW zu bilden.

#### 4. Verbindlichkeiten

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Verbindl. aus Investitionskrediten	4.415.446,94	4.640.540,15
Verbindl. aus Liquiditätskrediten	164.637,00	0,00
Verb. aus Lieferungen u. Leistung	936.909,85	702.135,96
Verbindl. aus Transferleistungen	28.351,08	9.792,67
Sonstige Verbindlichkeiten	588.851,98	499.226,57
Erhaltene Anzahlungen	3.342.943,59	2.037.171,83
<b>Gesamt</b>	<b>9.477.140,44</b>	<b>7.888.867,18</b>

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand um 1.588 T€ erhöht. Die Erhöhung liegt maßgeblich in noch nicht zweckentsprechend verwendeten Landespauschalen begründet (s. Punkt 4.8 erhaltene Anzahlungen).

Eine Darstellung der Entwicklung der Verbindlichkeiten enthält der im Anhang zum Jahresabschluss aufgeführte Verbindlichkeitspiegel. Weitere Einzelheiten sind den nachfolgenden Erläuterungen zu entnehmen:



#### 4.2.5 Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten vom privaten Kreditmarkt

Die Verbindlichkeiten aus den beiden im Vorjahr aufgenommenen Krediten für die stillen Beteiligungen an der NEW Netz GmbH für die Bereiche Strom und Gas verminderten sich um die planmäßige Tilgung.

#### 4.3 Liquiditätskredite

Im Berichtsjahr wurde ein Kredit aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ i.H.v. 165 T€ aufgenommen.

#### 4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i.H.v. 937 T€ (Vorjahr: 702 T€) sind durch eine Kreditorensaldenliste zum Berichtstichtag nachgewiesen.

Der überwiegende Anteil der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entsteht durch den Wertaufhellungszeitraum. Hierdurch werden Rechnungen, die in den ersten drei Monaten des Folgejahres anfallen, sich wirtschaftlich jedoch auf das Berichtsjahr beziehen, im Berichtsjahr gebucht, sodass zum Stichtag eine Verbindlichkeit entsteht.

#### 4.6 Transferverbindlichkeiten

Die Transferverbindlichkeiten i.H.v. 28 T€ (Vorjahr: 10 T€) enthalten die Rücklage nach dem Kinderbildungsgesetz aus Zuwendungen für die Kita in Oberkrüchten.

#### 4.7 Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Mitfinanzierung Altschulden KRZN	71.510,79	77.239,67
Weiterzuleitende Elternbeiträge	4.189,98	3.307,21
Kreditorische Debitoren	58.034,77	56.101,10
Debitorische Akontozahlungen	153.894,81	179.736,15
Noch abzuführende Lohnsteuer	53.458,91	49.028,20



Steuerverb. aus Zinserträgen	73.190,63	0,00
übrige sonstige Verbindlichkeiten	174.572,09	133.814,24
<b>Gesamt</b>	<b>588.851,98</b>	<b>499.226,57</b>

Die Ausgleichsverpflichtung aus dem Altdefizit des KRZN umfasst die auf die Gemeinde Niederkrüchten entfallenden Anteile an den Verpflichtungen zum Ausgleich des Altdefizits des KRZN. Die Verbindlichkeit reduzierte sich durch planmäßige Tilgung.

Bei den weiterzuleitenden Elternbeiträgen handelt es sich um im Monat Dezember vereinnahmte Elternbeiträge, die im folgenden Monat weiterzuleiten sind.

Bei den kreditorischen Debitoren handelt es sich um Schuldner der Gemeinde Niederkrüchten, die durch Überzahlungen, Gutschriften oder ähnliches zu Gläubigern der Gemeinde Niederkrüchten werden.

Bei den debitorischen Akontozahlungen handelt es sich um bereits erfolgte Einzahlungen, für die in der Finanzbuchhaltung zum Bilanzstichtag keine fällige Sollstellung vorliegt. Diese entfallen mit 169 T€ insbesondere auf vom Kreis Viersen im Dezember bereits gezahlte Betriebskostenzuschüsse für die gemeindlichen Kindergärten, die erst im Januar 2019 fällig waren.

Bei den Steuerverbindlichkeiten aus Zinserträgen handelt es sich um die Kapitalertragssteuer, die im Rahmen der Beteiligung an der NEW Netz GmbH zu zahlen ist. Die Steuern sind im Folgejahr erstmals für das Jahr 2018 zu zahlen.

Unter den übrigen sonstigen Verbindlichkeiten befinden sich überwiegend Verbindlichkeiten aus vereinnahmten und noch nicht weitergeleiteten durchlaufenden Geldern wie bspw. Amtshilfeersuchen oder auch ungeklärte Zahlungseingänge.

#### 4.8 erhaltene Anzahlungen

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
vom Land	2.718.568,76	1.676.928,44
sonstiger öffentlicher Bereich	108.228,46	21.115,94
aus Beiträgen (KAG)	13.998,75	13.998,75
aus Beiträgen (BauGB)	502.147,62	325.128,70
<b>Gesamt</b>	<b>3.342.943,59</b>	<b>2.037.171,83</b>



Die erhaltenen Anzahlungen erhöhen sich um 1.306 T€. Hierbei handelt es sich um Zuwendungen für die Anschaffung/Herstellung von Vermögensgegenständen, die noch zuzuordnen sind, sobald die Voraussetzungen hierfür vorliegen.

Die erhaltenen Anzahlungen vom Land entfallen im Wesentlichen auf die allgemeine Investitions-, die Sport- und die Schulpauschale. Im Bereich der Beiträge (KAG) ist die Abrechnung der erhaltenen Anzahlungen für 2019 vorgesehen.

Den Zugängen bei den erhaltenen Anzahlungen aus Beiträgen nach dem BauGB liegen bereits gezahlte Erschließungsbeiträge für Maßnahmen zugrunde, die noch nicht fertiggestellt wurden.

## **5. Passive Rechnungsabgrenzung**

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten erhöht sich um 33 T€ auf 1.994 T€ und beinhaltet überwiegend Grabnutzungsrechte i.H.v. 1.981 T€ (Vorjahr: 1.954 T€). Es waren Auflösungserträge i.H.v. 115 T€ und Zuführungen durch Bestattungen i.H.v. 141 T€ zu verzeichnen. Darüber hinaus wurden im Berichtsjahr abgegrenzte Erträge aus erhaltenen Jagdpachten i.H.v. 6 T€ aufgelöst.



#### 4.2.5 Aufgliederungen und Erläuterungen zu Positionen der Ergebnisrechnung

Das Haushaltsjahr 2018 schließt mit einem positiven Ergebnis von 1.010 T€ ab. Die **Gesamterträge** von 32.974 T€ steigen gegenüber dem Vorjahr (30.866 T€) um 2.108 T€ (6,8 %). Bei den **Gesamtaufwendungen** von 31.964 T€ ist gegenüber dem Vorjahr (31.369 T€) ein Anstieg um 595 T€ zu verzeichnen (1,9 %). Der Gesamtbeitrag der Erträge reichte aus, den Gesamtbetrag der Aufwendungen zu decken.

Das **Ergebnis aus ordentlichen Erträgen und Aufwendungen** beträgt 641 T€ (Vorjahr: -867 T€).

Die **ordentlichen Erträge** von 32.527 T€ (Vorjahr: 30.422 T€) werden hauptsächlich durch Steuern und ähnliche Abgaben i.H.v. 15.094 T€ (46,4 %) und Zuwendungen und allgemeine Umlagen i.H.v. 8.928 T€ (27,4 %) bestimmt.

Die **ordentlichen Aufwendungen** von 31.886 T€ (Vorjahr: 31.290 T€) werden hauptsächlich durch Transferaufwendungen i.H.v. 11.825 T€ (37,1 %), Personalaufwendungen i.H.v. 7.828 T€ (24,5 %) und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i.H.v. 6.803 T€ (21,3 %) bestimmt.

Das **Finanzergebnis** beträgt 369 T€ (Vorjahr: 364 T€) und setzt sich zusammen aus Finanzerträgen i.H.v. 448 T€ (Vorjahr: 443 T€) und Finanzaufwendungen i.H.v. 79 T€ (Vorjahr: 79 T€).

Im Einzelnen stellt sich das Jahresergebnis wie folgt dar:

Die **Steuern und ähnliche Abgaben** setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Grundsteuer A	54.921,35	57.834,14
Grundsteuer B	2.101.762,82	2.081.226,76
Gewerbesteuer	3.884.302,24	4.320.277,25
Gemeindeanteil Einkommensteuer	7.592.832,42	7.290.345,80
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	541.706,25	441.262,18
Vergnügungssteuer	6.478,99	6.531,41
Hundesteuer	192.761,09	188.986,45
Familienleistungsausgleich	718.975,44	716.564,87
<b>Gesamt</b>	<b>15.093.740,60</b>	<b>15.103.028,86</b>





Für die Gemeinde Niederkrüchten galten im Haushaltsjahr die in der Haushaltssatzung 2017/2018 festgeschriebenen Hebesätze von 420 v.H. für die Gewerbesteuer, von 255 v.H. für die Grundsteuer A und von 450 v.H. für die Grundsteuer B. Die Hebesätze blieben damit im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Zuweisungen vom Land NRW	4.891.882,88	3.123.732,33
Zuweisungen von Kommunen	2.424.441,34	1.953.146,69
Sonstige Zuweisungen	2.050,00	0,00
Auflösung von Sonderposten	1.609.802,12	1.609.185,61
<b>Gesamt</b>	<b>8.928.176,34</b>	<b>6.686.064,63</b>

Der überwiegende Teil der Zuweisungen vom Land NRW entfällt mit 4.187 T€ (Vorjahr: 2.753 T€) auf die Schlüsselzuweisungen.

Die Zuweisungen von Kommunen beinhalten die vom Kreis Viersen gezahlten Betriebskostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen.

Die Auflösung der Sonderposten für Zuwendungen entfällt mit 1.550 T€ (Vorjahr: 1.551 T€) überwiegend auf Sonderposten aus Zuwendungen des Landes NRW.

Die **sonstigen Transfererträge** von 98 T€ (Vorjahr: 7 T€) beinhalten im Wesentlichen Erträge aus dem Landesförderprogramm Gute Schule 2020.



Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** bestehen aus:

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Entschädigung Feuerwehreinsätze	51.650,08	12.596,25
Verwaltungsgebühren	129.168,38	128.511,15
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.270.971,15	4.187.217,69
Auflösung passiver Rechnungsabgrenzungsposten Friedhofsgebühren	114.505,54	109.942,28
Erträge Sonderposten Beiträge BauGB	171.420,05	173.055,17
Erträge Sonderposten Beiträge KAG	156.833,68	155.824,56
Erträge Sonderposten Gebührenaussgleich	222.493,02	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>5.117.041,90</b>	<b>4.767.147,10</b>

Die Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte enthalten hauptsächlich Kanalbenutzungsgebühren (2.653 T€, Vorjahr: 2.682 T€) sowie Abfallbeseitigungsgebühren (1.168 T€, Vorjahr: 1.278 T€).

Bei der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen handelt es sich um in Vorjahren entrichtete Beiträge nach dem BauGB und von der Gemeinde erhobene Straßenanliegerbeiträge nach dem KAG NRW.

Die Erträge aus Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich beinhalten Auflösungen der Überdeckungen der gebührenrechnenden Einrichtungen der vergangenen Jahre. Diese wurden aufwandsmindernd in den Gebührenkalkulationen für das Jahr 2018 berücksichtigt.

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten:

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Privatrechtliche Leistungsentgelte	137.579,87	126.713,97
Mieten und Pachten	151.619,44	157.560,53
Erträge aus Verkäufen	297.824,76	190.253,47
<b>Gesamt</b>	<b>587.024,07</b>	<b>474.527,97</b>

Erträge aus Mieten und Pachten ergaben sich insbesondere aus der Vermietung von Wohnungen, Gebäuden und Grundstücken sowie aus der Jagdpacht.



Die Erträge aus Verkäufen umfassen insbesondere Erträge aus dem Holzverkauf i.H.v. 120 T€ (Vorjahr: 79 T€) sowie dem Verkauf von Papier und Altkleidern i.H.v. 81 T€ (Vorjahr: 97 T€) sowie dem Verkauf von Kies und Sand i.H.v. 81 T€ (Vorjahr: 0 T€).

Die **Kostenerstattungen und Umlagen** umfassen:

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Erstattungen vom Land NRW	116.865,33	328.756,56
Erstattungen von Gemeinden	75.739,59	79.847,92
Erstattungen v. Sozialleistungsträgern	103.399,92	99.990,00
Sonstige	285.858,76	532.694,14
<b>Gesamt</b>	<b>581.863,60</b>	<b>1.041.288,62</b>

Bei den Kostenerstattungen handelt es sich um die Personal- und Sachkostenerstattungen Dritter für von der Gemeinde Niederkrüchten erbrachte Dienstleistungen.

Die Erstattungen vom Land NRW entfallen hauptsächlich auf Erstattungen nach dem FlüAG (108 T€, Vorjahr: 316 T€).

Die Erstattungen von Sozialleistungsträgern umfassen Personal- und Sachkostenerstattungen nach dem SGB II für Mitarbeiter im Jobcenter.

Die sonstigen Kostenerstattungen und –umlagen enthalten insbesondere die Erstattung von Versicherungen in Schadensfällen (101 T€).

Die **sonstigen ordentlichen Erträge** beinhalten:

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Konzessionsabgaben	596.630,29	584.511,46
Erträge aus Grundstücksverkäufen	435.845,05	886.574,25
Auflösung von Rückstellungen	881.812,58	292.293,71
Auflösung von Wertberichtigungen	21.599,49	54.290,87
Säumniszuschläge	62.017,28	435.873,45
Bußgelder	24.383,04	14.887,11
Erträge aus Sonderpostenauflösungen für Anlagenabgänge	33.246,30	16.096,84
Erträge aus Amtshilfeersuchen	14.151,88	15.167,80
Sonstiges	12.070,39	39.618,93
<b>Gesamt</b>	<b>2.081.756,30</b>	<b>2.339.314,42</b>



Die Konzessionsabgaben entfallen mit 379 T€ (Vorjahr: 378 T€) auf Strom, mit 177 T€ (Vorjahr: 175 T€) auf Wasser und mit 41 T€ (Vorjahr: 31 T€) auf Gas.

Die Erträge aus Grundstücksverkäufen, die nicht der Gemeindeentwicklung dienen sowie die Sonderpostenaufösungen aus Anlagenabgängen wurden gem. § 43 Abs. 3 GemHVO NRW unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet. Hierzu wird auf die Ausführungen zur Entwicklung des Eigenkapitals verwiesen.

Die Auflösung der Rückstellungen entfällt mit 330 T€ (Vorjahr: 274 T€) im Wesentlichen auf die nach der Bruttomethode verbuchten Urlaubs- und Zeitguthaberrückstellungen. Diese werden zu Jahresbeginn in voller Höhe ertragswirksam aufgelöst und am Jahresende aufwandswirksam neugebildet. Für die aufwandswirksame Neubildung wird auf die Ausführungen zu den Personalaufwendungen verwiesen.

Infolge des Versterbens zweier Versorgungsempfänger waren bei den Pensionsrückstellungen ertragswirksame Auflösungen i.H.v. 383 T€ (Vorjahr: 18 T€) und bei den Beihilferückstellungen i.H.v. 154 T€ (Vorjahr: 0 T€) vorzunehmen.

Im Berichtsjahr sind Erträge i.H.v. 22 T€ (Vorjahr: 54 T€) auf bereits wertberichtigte Forderungen eingegangen.

Darüber hinaus sind Erträge aus **aktivierten Eigenleistungen** i.H.v. 39 T€ (Vorjahr: 4 T€) angefallen.

Die **Personalaufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Beamtenbezüge	869.641,05	858.711,59
Vergütungen tariflich Beschäftigte	4.882.528,87	4.715.810,73
Versorgungskassenbeiträge	386.343,43	373.754,49
Sozialversicherungsbeiträge	986.305,81	996.365,59
Beihilfen u. Unterstützungsleistungen	71.807,81	51.229,06
Zuführungen Pensionsrückstellungen	249.312,00	218.790,00
Zuführungen Beihilferückstellung	98.442,00	80.896,00
Veränderung Rückstellungen für Altersteilzeit	- 54.146,00	- 119.359,00
Zuführung Rückstellungen Resturlaub und Zeitguthaben	337.474,80	330.282,58
<b>Gesamt</b>	<b>7.827.709,77</b>	<b>7.506.481,04</b>



Die Steigerung der zahlungswirksamen Personalaufwendungen resultiert überwiegend aus den prozentualen Entgelterhöhungen.

Im Berichtsjahr wurden bei den Rückstellungen für Altersteilzeit nach dem versicherungsmathematischen Gutachten bei vier Altersteilzeitverhältnissen, von denen drei im Berichtsjahr endeten, 54 T€ in Anspruch genommen und in dieser Höhe von den Personalaufwendungen abgesetzt.

Hinsichtlich der Verbuchung der Rückstellungen für Resturlaub und Zeitguthaben wurden 337 T€ zugeführt. Dem gegenüber stehen ertragswirksame Auflösungen i.H.v. 330 T€, die bei den sonstigen ordentlichen Erträgen verbucht sind, sodass sich hierdurch im Berichtsjahr eine Belastung i.H.v. 7 T€ ergibt.

Die **Versorgungsaufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Versorgungskassenbeiträge	524.880,00	495.337,00
Beihilfen, Unterstützungsleistungen	114.838,81	78.357,86
Veränderung Pensionsrückstellungen	25.939,00	323,00
Veränderung Beihilferückstellungen	65.451,00	22.848,00
<b>Gesamt</b>	<b>731.108,81</b>	<b>596.865,86</b>

Die Erhöhungen bei den Rückstellungen resultieren aus dem finanzmathematischen Gutachten der Heubeck AG.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** beinhalten:

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Bewirtschaftung, Unterhaltung und Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.580.403,90	2.082.939,85
Aufwandsersatzung laufende Verwaltungstätigkeit an das KRZN	202.071,51	207.843,28
Aufwendungen für Energie	643.101,78	692.950,97
Aufwendungen für Wasserversorgung	34.226,42	33.614,41
Aufwand für Gebäudereinigung	181.717,42	182.437,03
Instandhaltung von Fahrzeugen	138.209,35	104.263,67
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	344.027,18	108.129,77



Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.065.725,35	1.916.620,55
Kraftstoffe für Fahrzeuge	51.149,30	40.573,33
Lernmittel	25.373,13	26.057,54
Diverses	537.272,56	383.302,30
<b>Gesamt</b>	<b>6.803.277,90</b>	<b>5.778.732,70</b>

Die Bewirtschaftung, Unterhaltung und Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen beinhalten 595 T€ für die Zuführung zur Instandhaltungsrückstellung. Diese entfallen i.H.v. 190 T€ auf die Instandhaltung des Bürgerhauses und i.H.v. 405 T€ auf die nachzuholenden Instandhaltungen der ehemaligen Hauptschule Niederkrüchten, die erforderlich sind, damit die Grundschule Niederkrüchten den Standort ab Schuljahresbeginn 2020/2021 nutzen kann.

Die sonstigen Dienstleistungen beinhalten u.a. mit 673 T€ (Vorjahr: 682 T€) die Deponiegebühren des Abfallbetriebs Kreis Viersen. Darüber hinaus sind auch die Kosten für das Einsammeln der Abfälle und der Beförderung zu den Abfallbeseitigungsanlagen enthalten.

Die **bilanziellen Abschreibungen** mindern sich um 9 T€ auf 3.145 T€. Sie entfallen auf die immateriellen Vermögensgegenstände mit 5 T€ (Vorjahr: 8 T€) und das Sachanlagevermögen mit 3.140 T€ (Vorjahr: 3.146 T€). Der größte Anteil an den Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen ist beim Infrastrukturvermögen (1.679 T€) und bei den Gebäuden (957 T€) zu verzeichnen. Eine weitergehende Aufgliederung der Abschreibungen des Anlagenvermögens ist aus dem Anlagenspiegel ersichtlich, der dem Anhang des Jahresabschlusses beigelegt ist.

Die **Transferaufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Kreisumlage & Mehrbelastungen	10.130.172,00	9.478.889,00
Zuweisungen & Zuschüsse für lfd. Zwecke an Schwalmverband	196.368,13	192.555,99
Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	304.178,19	275.091,31
Gewerbesteuerumlage	319.706,86	287.408,83
Krankenhausumlage	288.894,00	180.758,00
Leistungen nach AsylbLG	136.582,93	213.823,00
Sonst. Zuweisungen/Zuschüsse	448.794,97	490.918,30
<b>Gesamt</b>	<b>11.824.697,08</b>	<b>11.119.444,43</b>



Die Leistungen nach dem AsylbLG entfallen im Berichtsjahr insbesondere auf Sachleistungen nach § 3 AsylbLG i.H.v. 5 T€ (Vorjahr: 15 T€), sonstige Krankenhilfe i.H.v. 30 T€ (Vorjahr: 17 €), Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 2 AsylbLG i.H.v. 81 T€ (Vorjahr: 124 T€) und Barleistungen nach § 3 AsylbLG i.H.v. 16 T€ (Vorjahr: 37 T€). Der Rückgang korrespondiert mit entsprechend geringeren Kostenerstattungen.

Die sonstigen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke entfallen im Berichtsjahr im Wesentlichen auf das Deutsche Rote Kreuz (51 T€), den SV Schwarz-Weiß 1926 Elmpt e.V. (52 T€), den SV Blau-Weiß Niederkrüchten e.V. (22 T€), den SV DJK Oberkrüchten 1959 e.V. (22 T€), den Förderverein „verlässliche Schule der GGS Elmpt e.V.“ (118 T€) sowie auf das Verwaltungszentrum Viersen des Kirchengemeindeverbands Krefeld-Kempen/Viersen (45 T€).

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** betreffen:

	31.12.2018 (EUR)	31.12.2017 (EUR)
Personalnebenkosten	102.529,36	122.532,53
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	198.000,61	207.086,06
Mieten und Pachten	70.241,25	76.059,28
Geschäftsaufwendungen	687.676,89	549.207,48
Versicherungen	188.953,53	176.714,95
Einzelwertberichtigung Forderungen	19.324,52	1.472.501,43
Pauschalwertberichtigung Forderungen	-38.072,22	-50.413,41
Fraktionszuwendungen	8.208,00	8.208,00
Zuführungen zu Rückstellungen	123.801,41	139.229,35
Ersatzbeschaffungen für Festwerte	16.430,21	15.384,83
Zuführung Sonderposten Gebührenausgleich	12.866,91	219.290,61
Sonstiges	164.513,27	198.641,59
<b>Gesamt</b>	<b>1.554.473,74</b>	<b>3.134.442,70</b>

Die Personalnebenkosten beinhalten mit 55 T€ (Vorjahr: 74 T€) Kosten für die Aus- und Fortbildung.

Die Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten enthalten überwiegend die Sitzungsgelder der Ratsmitglieder sowie die Aufwandsentschädigungen für die Wehr- und Löschzugführer.



Die Geschäftsaufwendungen enthalten u.a. Kosten für die Dienste der Bundesdruckerei für das Erstellen von Personalausweisen, für Bürobedarf, für Literatur und Software, für Mitgliedsbeiträge sowie für Telekommunikation und Porto.

Die Position der Versicherungen beinhaltet im Wesentlichen die Unfallversicherung (126 T€, Vorjahr: 113 T€) sowie diverse Versicherungsverträge aus den Bereichen Gebäude- und Fahrzeugversicherungen.

Die erheblich geringeren Aufwendungen aus Einzelwertberichtigungen von Forderungen resultieren daher, dass hier im Vorjahr 1.431 T€ auf Gewerbesteuerforderungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen aus Säumniszuschlägen und Nachforderungszinsen gegenüber einer Firma, die sich in Liquidation befand, zu berichtigen waren. Einen vergleichbaren Fall gab es im Berichtsjahr nicht.

Im Berichtsjahr wurden dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich 13 T€ (Vorjahr: 219 T€) zugeführt.

Die **Finanzerträge** i.H.v. 448 T€ (Vorjahr: 443 T€) beinhalten überwiegend Erträge aus den stillen Beteiligungen NEW Netz GmbH Strom/Gas i.H.v. 278 T€ (Vorjahr: 325 T€) sowie Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen i.H.v. 170 T€ (Vorjahr: 117 T€). Die Gewinnanteile stammen insbesondere mit 151 T€ (Vorjahr: 100 T€) von der Gemeindewerke Niederkrüchten GmbH, mit 11 T€ (Vorjahr: 9 T€) von der Kreiswerke Heinsberg GmbH sowie mit 8 T€ (Vorjahr: 8 T€) von der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft Kreis Viersen AG.

Die **Finanzaufwendungen** i.H.v. 79 T€ (Vorjahr: 79 T€) beinhalten Zinsaufwendungen für aufgenommene Kredite i.H.v. 60 T€ (Vorjahr: 63 T€) sowie für Gewerbesteuererstattungen i.H.v. 19 T€ (Vorjahr: 16 T€).





#### 4.2.6 Aufgliederungen und Erläuterungen zu Positionen der Finanzrechnung

In der folgenden Übersicht zur Finanzrechnung sind die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres nach Ein- und Auszahlungsarten (mit den wesentlichen Positionen) zusammengefasst und saldiert.

		2018	2017
		(T€)	(T€)
<b>+</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (u.a.)</b>	<b>28.830</b>	<b>26.286</b>
	Steuern	15.011	14.230
	Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	7.140	4.945
	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.554	4.474
<b>-</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (u.a.)</b>	<b>-27.249</b>	<b>-25.389</b>
	Personalauszahlungen	-7.195	-7.002
	Sach- u. Dienstleistungen	-6.135	-5.252
	Transferauszahlungen	-11.836	-11.164
	sonstige Auszahlungen	-1.310	-1.310
<b>=</b>	<b>Saldo laufende Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.581</b>	<b>897</b>
<b>+</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (u.a.)</b>	<b>2.496</b>	<b>2.882</b>
	Zuwendungen Investitionsmaßnahmen	1.647	1.393
	Einzahlungen aus Veräußerung Sachanlagen	573	958
	Einzahlungen aus Beiträgen u. Entgelten	255	510
<b>-</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (u.a.)</b>	<b>-2.245</b>	<b>-1.650</b>
	Erwerb Grundstücke u. Gebäude	-502	-54
	Baumaßnahmen	-1.383	-1.183
	Erwerb bewegliches Anlagevermögen	-341	-395
<b>=</b>	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>251</b>	<b>1.232</b>
<b>=&gt;</b>	<b>Finanzmittelüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)</b>	<b>1.832</b>	<b>2.129</b>
	<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
	Aufnahme Kassenkredite	165	0
	Tilgung Investitionskredite	-225	-228
<b>+</b>	<b>Saldo Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-60</b>	<b>-228</b>
<b>=</b>	<b>Änderung Bestand an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>1.772</b>	<b>1.901</b>
<b>+</b>	<b>Anfangsbestand an Finanzmitteln</b>	<b>4.656</b>	<b>2.780</b>
<b>+</b>	<b>Veränderung Bestand fremde Finanzmittel</b>	<b>36</b>	<b>-25</b>
<b>=</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>6.464</b>	<b>4.656</b>



Zur Finanzrechnung ist festzustellen: Sowohl aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (1.581 T€) als auch aus der Investitionstätigkeit (251 T€) sind Mittelzuflüsse zu verzeichnen.

Bei der Finanzierungstätigkeit kommt es dagegen zu einem Mittelabfluss (-60 T€), was eine Minderung der Kreditverbindlichkeiten bedeutet.

Die "liquiden Mittel" haben sich zwischen dem 31.12.2017 und dem 31.12.2018 um 1.808 T€ auf 6.464 T€ erhöht. Bei diesem stichtagsbezogenen Betrag sind in Bezug auf die Liquidität im Weiteren die zahlungswirksamen Rückstellungen i.H.v. rd. 1.324 T€ zu berücksichtigen, die die Liquidität ab 2019 neben den in der Finanzplanung des Haushaltes ausgewiesenen Mitteln belasten.



## 5. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat das Rechnungsprüfungsamt den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

### **"Bestätigungsvermerk der örtlichen Rechnungsprüfung an die Gemeinde Niederkrüchten zu deren Jahresabschluss 2018"**

#### *Prüfungsurteile, Gegenstand, Rechnungslegungsstandard*

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss der Gemeinde Niederkrüchten für das Haushaltsjahr 2018, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang, einschließlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie den Lagebericht gemäß § 102 Abs. 1 GO NRW (Fassung ab 01.01.2019) geprüft. Angewandt werden die kommunalen haushaltswirtschaftlichen Rechnungslegungsvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (GO NRW) sowie die im Weiteren geltenden Rechnungslegungsvorschriften.

Nach Beurteilung der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss zum 31.12.2018 in allen wesentlichen Belangen den geltenden Vorschriften für die Erstellung von kommunalen Jahresabschlüssen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Gemeinde Niederkrüchten für das Haushaltsjahr 2018. Weiter vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild der Lage. Dieser steht in allen wesentlichen Belangen im Einklang zum Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften und stellt Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

**Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt.**

#### *Grundlage für Prüfungsurteile*

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts wurde in Übereinstimmung mit § 102 GO NRW (Fassung ab 01.01.2019) durchgeführt. Sie erfolgte in Anlehnung an die Leitlinien zur Durchführung kommunaler Jahresabschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer. Das Rechnungsprüfungsamt ist der Auffassung, dass die erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind,



um als Grundlage für die Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

*Verantwortung des Bürgermeisters und des Vertretungsorgans für Jahresabschluss und Lagebericht*

Unabhängig von der Prüfung obliegt dem Bürgermeister als gesetzlichem Vertreter die Verantwortung dafür, dass der Jahresabschluss den gelten Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Niederkrüchten vermittelt. Außerdem ist er verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts und dass dieser insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss im Einklang steht, den geltenden Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Dazu zählen auch interne Kontrollen, die in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt wurden, um die Erstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts zu ermöglichen und um ausreichend geeignete Nachweise für die Darstellungen erbringen zu können.

Es obliegt dem Rat, den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss durch Beschluss festzustellen.

*Verantwortung der Abschlussprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Zielsetzung der Prüfung war es, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei ist von wesentlichen Unrichtigkeiten und Verstößen und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Niederkrüchten vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnen Erkenntnissen in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt sowie einen Bestätigungsvermerk mit Prüfungsurteilen zu erteilen. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine durchgeführte Prüfung eine wesentlich falsche Darstellung stets aufdeckt.

Bei der Prüfung wurde bei einer kritischen Grundhaltung pflichtgemäßes Ermessen ausgeübt. Ausgehend von analytischen Prüfungen wurde im Rahmen des risikoorientierten Prüfungsansatzes unter Berücksichtigung der organisatorischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten der Gemeinde der weitere Prüfungsumfang bestimmt. Nachweise und Unterlagen wurden überwiegend auf der Grundlage von Stichproben



beurteilt. In die Prüfung wurde die Buchführung einbezogen. Sie erstreckte sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und sie ergänzende ortsrechtliche Bestimmungen oder sonstige Satzungen beachtet wurden. Die Prüfung umfasste im Wesentlichen:

- Die Identifizierung und Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht sowie das Planen und Ausführen von Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken sowie das Erlangen von Prüfungsnachweisen, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für Prüfungsurteile zu dienen.
- Das Gewinnen eines Verständnisses von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts relevanten internen Kontrollsystem. Dies um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.
- Die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie zur Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte und die damit zusammenhängenden Angaben.
- Die Beurteilung zur Gesamtdarstellung, zum Aufbau und zum Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie dazu, ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune vermittelt.
- Die Beurteilung, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften entspricht und des von ihm vermittelten Bildes zur Lage der Gemeinde.

#### *Unabhängigkeit der Prüfung*

Die Prüfungsleitung und die mit der Prüfung des Jahresabschlusses befassten Prüfer haben an der Führung der Bücher und an der Aufstellung des Jahresabschlusses nicht mitgewirkt (§ 102 Abs. 9 GO NRW). Sie stehen in keinem eine Befangenheit begründenden Verhältnis (§ 31 Abs. 1 u. 2 GO NRW) zum Bürgermeister, seinen Vertretern, zur Kämmerin und zu anderen Bediensteten der Finanzbuchhaltung (§ 101 Abs. 6 GO NRW)."



## 6. Ablauf, Empfehlungen

Mit dem 2. NKFVG wurde zum 01.01.2019 auch § 59 der Gemeindeordnung NRW modifiziert. Der Rechnungsprüfungsausschuss prüft gemäß § 59 Abs. 3 GO NRW den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gemeinde unter Einbezug des Prüfungsberichts. Die Gemeinde bedient sich hierbei der Rechnungsprüfung des Kreises Viersen. In der Sitzung ist über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung zu berichten. Im Weiteren hat der Rechnungsprüfungsausschuss schriftlich gegenüber dem Rat Stellung zu dem Ergebnis der Jahresabschlussprüfung zu nehmen. Am Schluss dieses Berichtes hat er zu erklären, ob nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung Einwendungen zu erheben sind und ob er den vom Bürgermeister aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht billigt.

Der Entwurf eines entsprechenden Berichts des Rechnungsprüfungsausschusses an den Rat kann als Beschlussvorschlag in der Vorlage an den Ausschuss vorbereitet werden.

Im Weiteren sind auch Beschlussvorschläge des Rechnungsprüfungsausschusses für den Rat hinsichtlich der Feststellung von Jahresabschluss und Lagebericht sowie zur Entlastung des Bürgermeisters darzustellen (§ 96 Abs. 1 GO NRW). Für den Vorschlag an den Rat zum Umgang mit dem Jahresergebnis wird auf den Anhang verwiesen.

Viersen, den 29.10.2019

Der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes  
des Kreises V i e r s e n

N e e l e n



**Band II**

**Jahresabschluss 2018**

**Anlagen zum Prüfungsbericht 10/2019**





## **Anlagen zum Bericht 10/2019**

Anlage 1: Lagebericht für das Haushaltsjahr 2018

Anlage 2: Bilanz zum 31. Dezember 2018

Anlage 3: Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen für das  
Haushaltsjahr 2018

Anlage 4: Anhang für das Haushaltsjahr 2018

Anlage 5: Bestätigungsvermerk



## **Lagebericht**

**Anlage 1 zum Prüfungsbericht 10/2019**



## Lagebericht

### zum Jahresabschluss der Gemeinde Niederkrüchten zum 31.12.2018

#### I. Vorbemerkung

Nach § 37 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) ist der Bilanz u. a. ein Lagebericht gemäß § 48 GemHVO NRW beizufügen. Der Lagebericht stellt die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde zusammenfassend dar und beschreibt Chancen und Risiken der weiteren Entwicklung. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solche, die nach dem 31.12.2018 eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde zu enthalten.

#### II. Allgemeine örtliche Verhältnisse

Die Gemeinde Niederkrüchten ist durch das Gesetz zur Neugliederung der Gemeinden und Kreise im Neugliederungsraum Aachen vom 14.12.1971 durch Zusammenschluss der ehemals selbständigen Gemeinden Niederkrüchten und Elmpt am 1.1.1972 entstanden. Die Zahl der in der Gemeinde lebenden Einwohner erhöhte sich seit dem 31.12.2017 (it.nrw) von 15.341 um 215 auf 15.556 zum 31.12.2018 (eigene Fortschreibung).

Am 31. Dezember 2018 beträgt die Katasterfläche der Gemeinde insgesamt 6.707 ha, wovon 868 ha auf Siedlungsfläche (ohne Verkehrsfläche), 654 ha auf Verkehrsfläche und 5.185 ha auf Freiraum (davon 2.700 ha Wald und 467 ha Naturschutzgebiete) entfallen.

Neben den Hauptorten Elmpt (Verwaltungssitz) und Niederkrüchten befinden sich im Gemeindegebiet weitere 14 Ortschaften unterschiedlicher Größe.

Die Gemeinde Niederkrüchten liegt im Städtedreieck Mönchengladbach-Viersen-Roermond an der Entwicklungsachse BAB 52 im deutsch-niederländischen Naturpark Maas-Schwalm-Nette im Kreis Viersen.

In der Gemeinde befindet sich das von der Britischen Rheinarmee genutzte Militärgelände (ehemaliger Militärflughafen der Royal Air-Force) mit einer Gesamtgröße von 840 ha. Neben anderen Standorten hat die Britische Rheinarmee im Jahre 2015 den Standort „Javelin Barracks Niederkrüchten-Elmpt“ aufgegeben. Das Nachfolgenutzungskonzept hat der Rat in seiner Sitzung am 14.02.2012 beschlossen und die Verwaltung beauftragt, dieses Konzept zur Grundlage der weiteren Planungsschritte zu machen.

Zur Entwicklung dieser Flächen hat der Rat der Gemeinde Niederkrüchten in seiner Sitzung am 28.06.2016 die Gründung der Entwicklungsgesellschaft "Energie und Gewerbepark Elmpt" mbH (EGE) gemeinsam mit dem Kreis Viersen und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH beschlossen. Die Entwicklungsgesellschaft steht seither in engen Verhandlungen mit der Eigentümerin, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA). Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung ist in 2018 abgeschlossen worden. Ziel ist es, im Wege eines Kooperationsmodells, die Entwicklung der Liegenschaft vorzunehmen. Der Fokus liegt dabei auf der vorrangigen Entwicklung einer ca. 15 - 40 ha großen Fläche, die für den lokalen Bedarf vorgesehen ist.

Der Wirtschaftsstandort Niederkrüchten besitzt auch durch die direkte Anbindung an die BAB 52 bzw. die B 221 und B 230 seine Attraktivität. Handel, Holz- und Metallverarbeitung, Logistik, Dienstleistungsgewerbe sowie mittelständische Handwerksbetriebe und die Landwirtschaft prägen die Wirtschaftsstruktur der Gemeinde. Drei Gewerbegebiete, „Gewerbe- und Industriepark Dam“, „Gewerbe- und Industriepark Elmpt-Alte-Zollstraße“ und der „Gewerbepark Elmpt An der Beek“, beherbergen eine Vielzahl leistungsfähiger Betriebe mit interessantem Branchenmix.

Die im Naturpark gelegenen Wald- und Naturschutzgebiete sowie Gewässer und Seen begründen den hohen Freizeitwert der Gemeinde, der einhergeht mit einer positiven Entwicklung des Tourismusgewerbes.

### III. Einführung des NKF zum 01.01.2009

Nach dem NKFEG NRW haben die Kommunen ihre Geschäftsvorfälle spätestens zum 01.01.2009 nach dem System der doppelten Buchführung (Doppik) zu erfassen und eine Eröffnungsbilanz nach § 92 Abs. 1 – 3 GO NRW sowie zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres eine Bilanz nach § 91 GO NRW aufzustellen. Die Gemeinde Niederkrüchten hat ihren Haushalt fristgerecht zum 01.01.2009 auf NKF umgestellt.

Die Einbringung des Doppelhaushaltes 2017/18 in den Gemeinderat erfolgte am 01.12.2016, die Beschlussfassung am 14.02.2017.

## A. Ertrags-, Finanz-, Vermögens- und Schuldenlage

### 1. Ertragslage

Nach den Regeln des Neuen kommunalen Finanzmanagements (NKF) steht der Ergebnisplan im Mittelpunkt der kommunalen Haushaltswirtschaft. Er enthält alle erwarteten Ressourcenzuwächse (Erträge) und voraussichtlichen Ressourcenverbräuche (Aufwendungen), die im Zusammenhang mit der kommunalen Leistungserbringung entstehen.

Das Jahresergebnis aus dem Saldo aller Erträge und Aufwendungen spiegelt damit auch die Entwicklung des Eigenkapitals wider. Ein positives Jahresergebnis führt zu einem Zuwachs, ein negatives Jahresergebnis zu einem Verzehr des Eigenkapitals. Daher ist das Jahresergebnis auch die maßgebliche Größe für den Haushaltsausgleich.

Die Ergebnisrechnung 2018 weist folgende Werte aus:

Ergebnisrechnung 2018				
	fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
	€	€	€	%
Ordentliche Erträge	30.541.255	32.526.587,64	1.985.332,40	6,5
Ordentliche Aufwendungen	31.770.135	31.885.898,02	-115.763,18	-0,4
Ordentliches Ergebnis	-1.228.880	640.689,62	1.869.569,22	152,1
Finanzergebnis	327.463	368.965,24	41.502,24	12,7
Außerordentliches Ergebnis	-	-	-	-
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 901.417</b>	<b>1.009.654,86</b>	<b>1.911.071,46</b>	<b>212,0</b>

Das Jahresergebnis weist einen positiven Saldo aus Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 1.010 T€ aus. Das Jahresergebnis hat sich gegenüber der Haushaltsplanung somit um 1.911 T€ verbessert.

Darüber hinaus werden Erträge in Höhe von 92 T€ sowie Aufwendungen in Höhe von 100 T€ gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO NRW unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet, sodass sich die Allgemeine Rücklage saldiert um 8 T€ verringerte.

Diese Verbesserung des Ergebnisses resultiert hauptsächlich aus den höheren Schlüsselzuweisungen gemäß GFG 2018, des Weiteren sind jedoch auch eine Vielzahl kleinerer und größerer Differenzen im Laufe des Haushaltsjahres 2018 entstanden. Diese sind im Anhang zum Jahresabschluss erläutert. An dieser Stelle werden nur die wesentlichen Veränderungen dargestellt.

Nachfolgend werden die ordentlichen Erträge, die insgesamt um 1.985 Mio. € höher als veranschlagt ausgefallen sind, analysiert.

Die Mehrerträge bei den **Steuern und ähnlichen Abgaben** in Höhe von 219 T€ sind überwiegend auf eine Erhöhung der Gewerbesteuererträge in Höhe von 283 T€ sowie eine Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer in Höhe von rd. 19 T€ zurückzuführen. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (-61 T€) und die Hundesteuer (-12 T€) verringerten sich gleichzeitig um rd. 73 T€.

Bei den **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** werden Mehrerträge in Höhe von 1.540 Mio. € ausgewiesen. Diese resultieren überwiegend aus den bereits erwähnten Schlüsselzuweisungen des Landes (1.308 Mio T€), den laufenden Betriebskostenzuschüssen des Kreises Viersen (424 T€), sowie aus Mindererträgen bei der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (saldiert über verschiedene Konten -194 T€).

Die **Sonstigen Transfererträge** sind aus dem Programm "Gute Schule 2020" entstanden.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** sind gegenüber der Planung um rd. 261 T€ geringer ausgefallen. Entscheidend hierfür waren hauptsächlich Mindererträge aus Benutzungsgebühren.

Die Erträge aus **privatrechtlichen Leistungsentgelten** haben sich um 119 T€ erhöht; u. a. weil sich die Erträge aus Papier- und Holzverkäufen erhöht haben.

Bei den **Kostenerstattungen und -umlagen** sind insgesamt Mindererträge in Höhe von 593 T€ zu verzeichnen. So haben sich Verringerungen bei der Kostenerstattung des Landes für die Flüchtlingsunterbringung in Höhe von 492 T€ ergeben und die Erträge aus Kostenerstattungen aus dem privaten Bereich sind auch um 89 T€ geringer ausgefallen.

Im Bereich der **sonstigen ordentlichen Erträge** sind insgesamt Mehrerträge von 991 T€ entstanden. Diese ergeben sich hauptsächlich durch die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken in Höhe von 436 T€ sowie durch höhere ertragswirksame Auflösungen von Pensions- u. Beihilferückstellungen (537 T€) und Urlaubs/Überstundenrückstellungen (110 T€).

Die Mehraufwendungen bei den **Aktivierten Eigenleistungen** (39 T€) haben sich überwiegend aus den Arbeiten des Bauhofes für die Erweiterung der Aussenanlage der Kindertageseinrichtung Brempt (33 T€) ergeben.

Für **Personal- und Versorgungsaufwendungen** waren insgesamt 187 T€ weniger aufzuwenden. Sowohl bei den tatsächlich zahlungswirksamen Aufwendungen (rd. 49 T€) als auch bei den Zuführungen zu Pensions-, Beihilfe-, Altersteilzeit- und Urlaubs/Überstundenrückstellungen (rd. 138 T€) ergaben sich Einsparungen.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind Mehraufwendungen in Höhe von 217 T€ entstanden. Diese ergeben sich hauptsächlich aus notwendig gewordenen baulichen Unterhaltungen der Gebäude und des beweglichen Vermögens (303 T€); sowie für die Instandhaltung der Kraftfahrzeuge. Gleichzeitig waren vor allem bei den Energieaufwendungen (-174 T€) Einsparungen zu verzeichnen.

**Bilanzielle Abschreibungen** sind in Höhe der veranschlagten rd. 3,1 Mio. € angefallen.

Die Minderaufwendungen in Höhe von 121 T€ bei den **Transferaufwendungen** ergeben sich vor allem durch Einsparungen bei den Leistungen nach dem AsylBLG (268 T€), dem

gegenüber stehen erhöhte Aufwendungen bei den sonstigen Transferaufwendungen (Krankenhausfinanzierung 101 T€).

Die Mehraufwendungen bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** in Höhe von 242 T€ sind neben mehreren unterschiedlichen Überschreitungen vor allem durch die sonstigen periodenfremden Aufwände (113 T€) entstanden. Hierbei handelt es sich überwiegend um die Abgänge im Zusammenhang mit der Abrechnung der Grundstücksveräußerungen im Rahmen der A 52. Auch durch nicht geplante Aufwendungen für sonstige Steuern (Steuern auf Zinserträge 73 T€) und höhere Aufwendungen bei den Geschäftsaufwendungen (60 T€) ergibt sich dieser Mehrbetrag.

Das Finanzergebnis aus dem Saldo von **Finanzerträgen und - aufwendungen** (Zinsen) hat sich um 42 T€ gegenüber der Haushaltsplanung verbessert und beträgt somit 369 T€.

Aus dem insgesamt positiven Jahresergebnis 2018 ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 1.010 T€.

## 2. Finanzlage

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 weist eine Erhöhung der liquiden Mittel der Gemeinde Niederkrüchten von rd. 4,7 Mio. € zum 31.12.2017 um knapp 1,8 Mio. € auf nunmehr 6,5 Mio. € aus.

Gesamtfinanzrechnung  (Ein- und Auszahlungsarten)	fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichungen	
			€	%
	€	€	€	%
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.475.980	28.830.333,48	354.353,48	1,2
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.692.068	27.249.528,69	442.539,31	1,6
<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>783.912</b>	<b>1.580.804,79</b>	<b>796.892,79</b>	101,7
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.896.550	2.496.078,05	-1.400.471,53	-35,9
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.833.100	2.244.656,87	1.588.443,13	41,4
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>63.450</b>	<b>251.421,18</b>	<b>187.971,60</b>	296,3
Finanzmittelüberschuss	847.362	1.832.225,97	984.864,39	116,2
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-225.094</b>	<b>-60.456,21</b>	<b>164.637,79</b>	73,1
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	622.268	1.771.769,76	1.149.502,18	184,7
Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0	36.541,39	36.541,39	-
<b>Bestand liquide Mittel</b>	<b>1.734.831</b>	<b>6.463.949,29</b>	<b>4.729.118,71</b>	272,6

Die positive Abweichung des Saldos aus lfd. Verwaltungstätigkeit um 797 T€ ergibt sich aus unterschiedlichen Abweichungen bei den Ein- und Auszahlungen.

Die Verbesserung beim Saldo aus Investitionstätigkeit (188 T€) ist durch zeitliche Verschiebungen bei einigen Maßnahmen und damit im Jahr 2018 entstandenen Einsparungen zu begründen.



### 3. Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanzsumme der Gemeinde stieg von 134.588.582,36 € in der Bilanz zum 31.12.2017 auf 136.835.453,54 € zum 31.12.2018 an. Zusammengefasst stellt sich die Bilanz wie folgt dar:

Aktiva	31.12.2018 T€	01.01.2018 T€
Anlagevermögen	128.394	128.435
davon: Immaterielle gegenstände	12	10
Sachanlagevermögen	120.340	120.381
Finanzanlagen	8.042	8.044
Umlaufvermögen	8.385	6.096
Rechnungsabgrenzung	57	58
Gesamt *)	136.836	134.589
Passiva	31.12.2018 T€	01.01.2018 T€
Eigenkapital	67.254	66.252
Sonderposten	46.347	47.159
Rückstellungen	11.764	11.328
Verbindlichkeiten	9.477	7.889
Rechnungsabgrenzung	1.994	1.961
Gesamt *)	136.836	134.589

\*) Geringe Abweichungen durch Rundungsdifferenzen!

### 4. Entwicklung der Ausgleichsrücklage

In der Eröffnungsbilanz wurde eine Ausgleichsrücklage in Höhe von 5.447.437,00 € ausgewiesen. Der Bestand der Ausgleichsrücklage belief sich zum 01.01.2018 auf 0,00 €. Das positive Jahresergebnis 2018 in Höhe von 1.009.654,86 T€ kann der Ausgleichsrücklage zugeführt werden.

## B. Perspektiven, Chancen und Risiken

Die Umstellung der gemeindlichen Haushaltswirtschaft auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) führt zu einer grundlegenden Veränderung der wirtschaftlichen Planungsperspektiven. Die Einführung des Ressourcenverbrauchskonzeptes stand im Mittelpunkt der Doppik als neuem Rechnungsstil. Die in diesem Zusammenhang zu berücksichtigenden Abschreibungen sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aber auch die Bildung bzw. Auflösung von Rückstellungen führten in allen Vorjahren wie erwartet bei der Ergebnisrechnung der Gemeinde zu erheblichen Verschlechterungen gegenüber den früheren kameralen Jahresabschlüssen.

Der Jahresabschluss für 2018 ergibt einen **Jahresüberschuss** in Höhe von **1.009.654,86 €**.

In den Folgejahren ergeben sich nach der Ergebnisplanung auch folgende Überschüsse:

für 2019	38.515 €
für 2020	71.814 €
für 2021	178.451 €
für 2022	257.908 €
für 2023	337.452 €

Die Finanzplanung im Planungszeitraum sieht folgende Bestandsveränderungen bei den liquiden Mitteln vor:

für 2019	-1.372.504 €
für 2020	-1.028.431 €
für 2021	407.926 €
für 2022	-548.807 €
für 2023	-641.996 €

Ein alljährliches Risiko zur Erzielung des Haushaltsausgleiches liegt für die Gemeinde bei der Prognose schwer einschätzbarer Faktoren, die im Wesentlichen durch die künftige Gestaltung der Erträge aus der Gewerbesteuer, Anteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie den Erträgen aus Schlüsselzuweisungen im Rahmen des Finanzausgleiches geprägt wird. Hier nehmen die allgemeine konjunkturelle Entwicklung sowie die politische Willensbildung zur Gemeindefinanzierung erheblichen Einfluss. Bei den Aufwendungen stellt vor allem die Kreisumlage einschl. der Mehrbelastungen eine nicht direkt beeinflussbare Größe dar.

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Gemeinde ist grundsätzlich positiv zu bewerten.

Einwohnerzahl 31.12.2016	15.288
Einwohnerzahl 31.12.2017	15.341
Einwohnerzahl 31.12.2018	15.556

Diese Betrachtung berücksichtigt jedoch nicht den fortschreitenden demografischen Wandel, der auch zu einer Veränderung gemeindlicher Aufgaben führen kann und somit finanzielle Auswirkungen haben wird. Aus dem im Jahr 2017 erstellten Bericht zum demografischen Wandel geht hervor, dass sich die Anzahl alter Menschen nahezu verdoppeln wird. Zudem wird ein leichter Anstieg der Zahl der Familien und Kleinkinder prognostiziert. Es zeichnet sich insgesamt ab, dass in den künftigen Jahren in Niederkrüchten Mietwohnraum – überwiegend für Alleinstehende, deren Anzahl laut den Prognosen stark ansteigen wird - benötigt wird. All dies führt zu einem Anpassungsbedarf in der öffentlichen Infrastruktur.

Die Schülerzahlen bzw. die jährlichen Neuanmeldungen für die Realschule Niederkrüchten waren in der Vergangenheit durchaus kritisch zu bewerten. Seit Jahren wurde die Mindestanzahl unterschritten, sodass die Zukunft dieses Schulstandortes durch den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Gemeinde Schwalmtal gesichert werden konnte.

Aus dem demographischen Bericht geht weiter hervor, dass beide noch bestehenden Grundschulen in Niederkrüchten und Elmpt in ihrem Bestand gesichert sind.

Im Zusammenhang mit der seit dem Jahr 2015 immer wieder sehr kontrovers diskutierten Errichtung eines Vollsortimenters, ist 2016 letztendlich die Entscheidung gefallen, dem Investor für die Firma Edeka ein gemeindeeigenes Grundstück in Größe von 9.000 qm im „Heineland“ zu veräußern. Der Grundstückskaufvertrag ist Anfang 2017 geschlossen worden. Der Kaufpreis wird nach Erteilung der Baugenehmigung, die im September 2019 rechtskräftig geworden ist, fällig.

Das B-Plan-Gebiet „Heineland“ wird derzeit abwasser- und straßentechnisch erschlossen. Mit der Veräußerung der Bauflächen für die Errichtung von Ein- bzw. Zweifamilienhäuser sowie auch für den (z. T. sozialgeförderten) Mietwohnungsbau ist generell erst ab dem Haushaltsjahr 2020 zu rechnen.

Aktivitäten im Bereich der Wirtschaftsförderung haben grundsätzlich zum Ziel, vorhandene Flächenpotentiale für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben zu nutzen bzw. neue zu schaffen. Im Gewerbegebiet Dam stehen seit Jahren keine gemeindeeigenen Gewerbegrundstücke mehr zur Verfügung.

Nach Aufgabe des Militärstandortes der Britischen Rheinarmee im Jahre 2015 wurde eine Überplanung dieser bundeseigenen Liegenschaft notwendig. Derzeit sieht das Nachfolgenutzungskonzept neben evtl. Flächen für Windkraftanlagen ein großes Areal sowohl für großflächige als auch für kleinteilige Gewerbeansiedlung vor. Durch die Besiedlung dieses regional bedeutsamen Gewerbegebietes kann eine Vielzahl von Arbeitsplätzen entstehen. Die hierdurch gesteigerte Wirtschaftlichkeit der Gemeinde Niederkrüchten wird positive Auswirkungen auf die gemeindliche Haushaltswirtschaft haben. Zur Entwicklung dieser Flächen hat der Rat der Gemeinde Niederkrüchten in seiner Sitzung am 28.06.2016 die Gründung der Entwicklungsgesellschaft "Energie und Gewerbepark Elmpt" mbH (EGE) gemeinsam mit dem Kreis Viersen und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH beschlossen. Die EGE hat die Verhandlungen mit der Grundstückseigentümerin, der Bundeanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA) aufgenommen.

Aufgrund der seit Jahren andauernden Flüchtlingskrise hat das Land Nordrhein-Westfalen im Dezember 2015 in den vorhandenen Gebäuden des ehemaligen Militärstandortes eine

Landesunterkunft zur Unterbringung von Flüchtlingen in Betrieb genommen. Gemäß den vertraglichen Vereinbarungen soll diese Landeseinrichtung für die Dauer von 5 Jahren betrieben werden. Eine Schlechterstellung der Gemeinde bzw. eine Verfahrensverzögerung wegen der weiteren Wohnnutzung dieses Teilbereiches der Flächen im Rahmen der weiteren Planungsschritte für die wirtschaftliche Entwicklung ist seitens der zuständigen Bezirksregierung ausdrücklich ausgeschlossen worden.

Des Weiteren beteiligt sich die Gemeinde Niederkrüchten gemeinsam mit den Städten Tönisvorst und Viersen sowie der Gemeinde Grefrath am integrierten Klimaschutzkonzept des Kreises Viersen. Konkrete Maßnahmen und Umsetzungen hieraus sind derzeit nicht absehbar.

Im Jahr 2017 haben die Gemeinden Niederkrüchten, Schwalmtal und Brüggen durch öffentlich-rechtliche Vereinbarungen mit einigen Projekten der interkommunalen Zusammenarbeit (u. a. in den Bereichen Bauhof, Wohngeld und Rentenberatung) begonnen.

Zur Analyse der derzeitigen Bädersituation hat der Rat der Gemeinde Niederkrüchten am 11.10.2018 die Verwaltung ermächtigt, weitere Prüfungen hinsichtlich eines interkommunalen Bades mit der Gemeinde Brüggen voranzutreiben sowie Gespräche mit der Gemeinde Brüggen bezüglich einer interkommunalen Bäderkommission zu führen. Daneben ist noch eine Untersuchung im Zusammenhang mit der vorliegenden Petition vom September 2018 zum Erhalt des Freibades in Auftrag gegeben worden. Die Ergebnisse hieraus sind dem Rat bereits vorgestellt worden. Die Beratungen zur Entscheidungsfindung dauern noch an.

## C. NKF – Kennzahlenset NRW

### Kennzahlen zur Bilanz

Mit Einführung der Doppik sind diese Kennzahlen - zusätzlich zur jahresbezogenen Finanzbetrachtung – eingeführt worden um ein systematisches Bild der Vermögenslage und der Ergebnisbetrachtung zu schaffen. Dies stärkt die Möglichkeiten zum nachhaltigen Wirtschaften und schafft Transparenz über die wirtschaftliche Gesamtsituation einer Kommune.

Mit den Kennzahlen können Zeit- und Vergleichsreihen aufgebaut werden. Diese erlauben zeitnah differenzierte Aussagen zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit einer Gemeinde, die im interkommunalen Vergleich, im Rahmen von Anzeige- und Genehmigungsverfahren oder bei der Erstellung haushaltswirtschaftlicher Sanierungskonzepte eine wichtige Rolle spielen können.

Die folgenden Kennzahlen werden in Anlehnung an das mit Runderlass des Innenministers NRW vom 1.10.2008 veröffentlichte NKF-Kennzahlenset gebildet. Die Berechnung erfolgt auf Basis der Daten der Eröffnungsbilanz. Diese Kennzahlen ermöglichen eine Analyse der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde.

#### 1. Aufwandsdeckungsgrad (ADG)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

#### Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Ordentliche Erträge“ sind die Erträge nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

#### 2. Eigenkapitalquote 1 (EkQ1)

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 1“ misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Die Kennzahl kann bei einer Gemeinde ein wichtiger Bonitätsindikator sein.

#### Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Eigenkapital“ sind die Ansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO zu erfassen. Unter der Wertgröße „Bilanzsumme“ ist die Summe der Passivseite der Bilanz nach § 41 Abs. 4 GemHVO zu erfassen

$$\text{Eigenkapitalquote 1} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

### 3. Eigenkapitalquote 2 (EkQ2)

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 2“ misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil bei den Gemeinden die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße „Eigenkapital“ um diese „langfristigen“ Sonderposten erweitert.

$$\text{Eigenkapitalquote 2} = \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sopo Zuwendungen/Beiträge}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

#### Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Eigenkapital“ sind die Ansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO zu erfassen. Unter der Wertgröße „Sopo Zuwendungen/Beiträge“ sind die Ansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nrn. 2.1 und 2.2 GemHVO zu erfassen. Unter der Wertgröße „Bilanzsumme“ ist die Summe der Passivseite der Bilanz nach § 41 Abs. 4 GemHVO zu erfassen.

### 4. Fehlbetragsquote (FbQ)

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier jedoch unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzposten gesetzt.

$$\text{Fehlbetragsquote} = \frac{\text{Negatives Jahresergebnis} \times (-100)}{\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allg. Rücklage}}$$

#### Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Negatives Jahresergebnis“ ist die Summe aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis nach § 2 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ausgleichsrücklage“ ist der Ansatz in der Bilanz nach § 41 Abs. 4 Nr. 1.3 GemHVO zu erfassen. Unter der Wertgröße „Allgemeine Rücklage“ ist der Ansatz in der Bilanz nach § 41 Abs. 4 Nr. 1.1 GemHVO zu erfassen.

### 5. Infrastrukturquote (IsQ)

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht. In Einzelfällen kann es sachgerecht sein, auch die Gebietsgröße der Gemeinde oder andere örtliche Besonderheiten bei der Bewertung dieser Kennzahl zu berücksichtigen.

$$\text{Infrastrukturquote} = \frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Infrastrukturvermögen“ sind die Ansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 Nr. 1.2.3 GemHVO zu erfassen. Unter der Wertgröße „Bilanzsumme“ ist die Summe der Aktivseite der Bilanz nach § 41 Abs. 3 GemHVO zu erfassen.

**6. Abschreibungsintensität (Abl)**

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

<b>Abschreibungsintensität =</b> $\frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
--

Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen, die in einem unmittelbaren Bezug zum Anlagevermögen der Ansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 Nr. 1 GemHVO stehen. Diese Werte sind dem Anlagenspiegel nach § 45 GemHVO zu entnehmen. Liegt ein aktueller Anlagenspiegel für die Analyse nicht vor, kann für die Ermittlung der Kennzahl auf die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO (Ergebnisplan) zurückgegriffen werden. Die Abschreibungsintensität ist in diesem Fall entsprechend Ziffer 6 dieses Erlasses als „Plan-Kennzahl“ zu kennzeichnen.

**7. Drittfinanzierungsquote (DfQ)**

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

<b>Drittfinanzierungsquote =</b> $\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} \times 100}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$
--

Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten“ sind Erträge zu erfassen, die in einem unmittelbaren Bezug zu den Sonderposten der Ansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO stehen. Dies sind die entsprechenden Erträge gem. Anlage 17 (Kommunaler Kontierungsplan) – Kontengruppe 41 und 43 – zum RdErl. IM vom 24.02.2005. Sollte der Gesamtbetrag dieser Erträge nicht in den Haushaltsunterlagen benannt sein, soll die Gemeinde gebeten werden, die notwendigen Betragsangaben, entsprechend der Gliederung des o.a. Bilanzbereiches, nachzuliefern.

Unter der Wertgröße „Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen, die in einem unmittelbaren Bezug zum Anlagevermögen der Ansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 Nr. 1 GemHVO stehen. Diese Werte sind dem Anlagenspiegel nach § 45 GemHVO zu entnehmen. Liegt ein aktueller Anlagenspiegel für die Analyse nicht vor, kann für die Ermittlung der Kennzahl auf die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO (Ergebnisplan) zurückgegriffen werden. Die Drittfinanzierungsquote ist in diesem Fall entsprechend Ziffer 6 dieses Erlasses als „Plan-Kennzahl“ zu kennzeichnen.

## 8. Investitionsquote (InQ)

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen.

$$\text{Investitionsquote} = \frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Abgänge des AV} + \text{Abschreibungen AV}}$$

### Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Bruttoinvestitionen“ ist die Summe der Zugänge des Anlagevermögens und der Zuschreibungen auf das Anlagevermögen zu ermitteln. Diese Zugänge und Zuschreibungen sind dem Anlagenspiegel nach § 45 GemHVO zu entnehmen. Die Wertgrößen „Jahresabschreibungen auf Anlagevermögen“ und „Abgänge des Anlagevermögens“ sind ebenfalls dem Anlagenspiegel nach § 45 GemHVO zu entnehmen

## 9. Anlagendeckungsgrad 2 (AnD2)

Die Kennzahl „Anlagendeckungsgrad II“ gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert ist. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen und langfristiges Fremdkapital gegenübergestellt.

$$\text{Anlagendeckungsgrad II} = \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sopo Zuwendungen/Beiträge} + \text{Langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

### Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Eigenkapital“ sind die Ansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO zu erfassen. Unter der Wertgröße „Sonderposten Zuwendungen/Beiträge“ sind die Ansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nrn. 2.1 und 2.2 GemHVO zu erfassen. Unter der Wertgröße „Langfristiges Fremdkapital“ sind die Ansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nrn. 3.1, 3.2 und 4 GemHVO zu erfassen. Die langfristigen Verbindlichkeiten nach § 41 Abs. 4 Nr. 4 GemHVO müssen eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren haben und sind dem Verbindlichkeitspiegel nach § 47 GemHVO zu entnehmen. Unter der Wertgröße „Anlagevermögen“ sind die Ansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 Nr. 1 GemHVO zu erfassen.

## 10. Dynamischer Verschuldungsgrad (DVSG)

Mit Hilfe der Kennzahl „Dynamischer Verschuldungsgrad“ lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Gemeinde an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten. Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).



$$\text{Dynamischer Verschuldungsgrad} = \frac{\text{Effektivverschuldung}}{\text{Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FP/FR)}}$$

Ermittlung der Kennzahl:

Die Kennzahl „Dynamischer Verschuldungsgrad“ wird aus der Division der Wertgröße „Effektive Verschuldung“ der Gemeinde durch die Wertgröße „Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit“ aus der Finanzrechnung (FR) der Gemeinde ermittelt. Die Wertgröße „Effektive Verschuldung“ berechnet sich wie folgt:

Gesamtes Fremdkapital
./. Liquide Mittel
./. kurzfristige Forderungen
= Effektive Verschuldung

Für diese Berechnung sind unter der Wertgröße „Gesamtes Fremdkapital“ die Ansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nrn. 2.3, 3 und 4 GemHVO zu erfassen. Unter der Wertgröße „Liquide Mittel“ ist der Ansatz des Bilanzpostens nach § 41 Abs. 3 Nr.

2.4 GemHVO zu erfassen. Unter der Wertgröße „Kurzfristige Forderungen“ sind die Teilansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 Nr. 2.2 GemHVO zu erfassen, die eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr haben. Letztgenannte Teilansätze sind dem Forderungsspiegel nach § 46 GemHVO zu entnehmen.

Als Wertgröße „Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FP/FR)“ ist der nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO im Finanzplan bzw. gem. § 39 S. 3 GemHVO in der Finanzrechnung auszuweisende Saldo einzusetzen.

**11. Liquidität 2. Grades (Li2)**

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die „kurzfristige Liquidität“ der Gemeinde. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

$$\text{Liquidität 2. Grades} = \frac{\text{Liquide Mittel} + \text{Kurzfristige Forderungen} \times 100}{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten}}$$

Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Liquide Mittel“ ist der Ansatz des Bilanzpostens nach § 41 Abs. 3 Nr. 2.4 GemHVO zu erfassen. Unter der Wertgröße „Kurzfristige Forderungen“ sind die Ansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 Nr. 2.2 GemHVO zu erfassen. Die kurzfristigen Forderungen müssen eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr haben (vgl. Forderungsspiegel nach § 46 GemHVO).

Unter der Wertgröße „Kurzfristige Verbindlichkeiten“ sind die Ansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nr. 4 GemHVO zu erfassen. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten müssen eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr haben (vgl. Verbindlichkeitspiegel nach § 47 GemHVO).

## 12. Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVbQ)

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe der Kennzahl „Kurzfristige Verbindlichkeitsquote“ beurteilt werden.

$$\text{Kurzfristige Verbindlichkeitsquote} = \frac{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

### Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Kurzfristige Verbindlichkeiten“ sind die Teilansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nr. 4 GemHVO zu erfassen, die eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr haben. Diese Teilansätze sind dem Verbindlichkeitspiegel nach § 47 GemHVO zu entnehmen. Unter der Wertgröße „Bilanzsumme“ ist die Summe der Passivseite der Bilanz nach § 41 Abs. 4 GemHVO zu erfassen.

## 13. Zinslastquote

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

### Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Finanzaufwendungen“ sind die Aufwendungen für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 17 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

## 14. Netto-Steuerquote (NSQ) oder Allgemeine Umlagenquote (AUQ)

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, den Gemeindeanteil an der Gewerbesteuer und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.

$$\text{Netto-Steuerquote} = \frac{(\text{Steuererträge} - \text{GewSt.Umlage} - \text{Finanzierungsbet.Fonds Dt. Einheit}) \times 100}{\text{Ordentliche Erträge} - \text{GewSt.Umlage} - \text{Finanzierungsbet.Fonds Dt. Einheit}}$$

### Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Steuererträge“ sind die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Erträge“ sind die Erträge nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

Unter den Wertgrößen „Gewerbsteuerumlage“ und „Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit“ sind die Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen der Gemeinde gem. Anlage 17 (Kommunaler Kontierungsplan) – Kontengruppe 53 – zum RdErl. IM vom 24.02.2005 zu erfassen. Sollten diese Beträge nicht in den Haushaltsunterlagen benannt sein, soll die Gemeinde gebeten werden, die notwendigen Angaben nachzuliefern.

Bei Kreisen und anderen Gemeindeverbänden, denen Steuern nicht in einem Umfang wie den Gemeinden zufließen, ist die Netto-Steuerquote durch eine „Allgemeine Umlagenquote“ zu ersetzen.

$$\text{Allgemeine Umlagenquote} = \frac{\text{Allgemeine Umlage} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

#### Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Allgemeine Umlagen“ sind die dafür zutreffenden Teilerträge nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO zu erfassen. Dies sind Erträge aus der Kreisumlage einschließlich Mehrbelastung, der Jugendamtsumlage sowie ggf. der Landschaftsumlage und der Verbandsumlage RVR gem. Anlage 17 (Kommunaler Kontierungsplan) – Kontengruppe 41 – zum RdErl. IM vom 24.02.2005. Unter der Wertgröße „Ordentliche Erträge“ sind die gleichen Erträge wie bei der Steuerquote zu erfassen.

#### **15. Zuwendungsquote (ZwQ)**

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

$$\text{Zuwendungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

#### Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Erträge aus Zuwendungen“ sind die dafür zutreffenden Teilerträge nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO zu erfassen. Dies sind gem. Anlage 17 (Kommunaler Kontierungsplan) – Kontengruppe 41 – zum RdErl. IM vom 24.02.2005 Erträge aus den Schlüsselzuweisungen vom Land, den Bedarfszuweisungen vom Land und von Gemeinden (GV), den allgemeinen Zuweisungen vom Bund, vom Land und von Gemeinden (GV), den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke sowie den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten. Unter der Wertgröße „Ordentliche Erträge“ sind die Erträge nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

#### **16. Personalintensität (PI)**

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Personalaufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

**17. Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)**

Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

$$\text{Sach- u. Dienstleistungsintensität} = \frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 12 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

**18. Transferaufwandsquote (TAQ)**

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

$$\text{Transferaufwandsquote} = \frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Ermittlung der Kennzahl:

Unter der Wertgröße „Transferaufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO gem. (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

<b>Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation</b>			<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
1	Aufwandsdeckungsgrad	(Ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen) x 100	102,0%	97,3%	100,9%
2	Eigenkapitalquote 1	(Eigenkapital / Bilanzsumme) x 100	49,2%	49,3%	49,6%
3	Eigenkapitalquote 2	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge) x 100 / Bilanzsumme	81,5%	83,4%	84,5%
4	Fehlbetragsquote	(negatives Jahresergebnis / (Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage)) x 100	-	0,8%	-
<b>Kennzahlen zur Vermögenslage</b>					
5	Infrastrukturquote	(Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme) x 100	39,5%	40,4%	40,8%
6	Abschreibungsintensität	(Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen / ordentliche Aufwendungen) x 100	9,9%	10,1%	10,5%
7	Drittfinanzierungsquote	(Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen) x 100	68,7%	61,5%	65,4%
8	Investitionsquote	Bruttoinvestitionen / (Abgänge des Anlagevermögens + Abschreibungen auf das Anlagevermögen) x 100	98,9%	44,7%	72,8%
<b>Kennzahlen zur Finanzlage</b>					
9	Anlagendeckungsgrad 2	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge + langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen	97,4%	97,89%	87,4%
10	Dynamischer Verschuldungsgrad (Angabe in Jahren)	Effektivverschuldung / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FR)	9,1	16,7	3,88
11	Liquidität 2. Grades	((Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) / kurzfristige Verbindlichkeiten) x 100	250,1%	222,4%	166,2%
12	Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	(kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme) x 100	2,2%	1,8%	1,9%
13	Zinslastquote	(Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	0,3%	0,3%	0,2%

	<b>Kennzahlen zur Ertragslage</b>		<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
14	Netto-Steuerquote (bei kreisangehörigen Gemeinden)	$(\text{Steuererträge} - \text{GewSt.Umlage} - \text{Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit}) / (\text{ordentliche Erträge} - \text{GewSt.Umlage} - \text{Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit}) \times 100$	45,4%	48,7%	44,3%
15	Zuwendungsquote	$(\text{Erträge aus Zuwendungen} / \text{ordentliche Erträge}) \times 100$	9,6%	22,0%	24,4%
16	Personalintensität	$(\text{Personalaufwendungen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	24,6%	24,0%	26,2%
17	Sach- und Dienstleistungsintensität	$(\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	21,3%	18,5%	18,5%
18	Transferaufwandsquote	$(\text{Transferaufwendungen} / \text{ordentliche Aufwendungen}) \times 100$	37,1%	35,5%	37,0%

## **Angaben gemäß § 95 Abs. 2 GO NRW zum 31.12.2018**

### **Legende:**

- 1) Ausgeübter Beruf und Beraterverträge
- 2) Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes
- 3) Mitgliedschaften in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form der in § 1 Abs. 1 und Abs. 2 des Landesorganisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen
- 4) Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
- 5) Funktionen in Vereinen oder vergleichbaren Gremien

### **Wassong, Karl-Heinz**

- 1) Bürgermeister der Gemeinde Niederkrüchten
- 2.1) Mitglied des Verwaltungsbeirats, Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG, Krefeld
- 2.2) Mitglied der Hauptversammlung, Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG, Krefeld
- 4.1) Mitglied des Filialdirektionsbeirats, Sparkasse Krefeld
- 4.2) Vorsitzender des Aufsichtsrates, Gemeindewerke Niederkrüchten GmbH
- 4.3) Vorsitzender der Gesellschafterversammlung, Gemeindewerke Niederkrüchten GmbH
- 4.4) Aufsichtsratsmitglied, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH
- 4.5) Mitglied der Gesellschafterversammlung, Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen
- 4.6) Mitglied des Beirates, WestEnergie und Verkehr GmbH & Co. KG, Erkelenz
- 4.7) Aufsichtsratsmitglied, Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH Viersen
- 4.8) Mitglied der Gesellschafterversammlung, Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH, Viersen
- 4.9) Mitglied der Gesellschafterversammlung, Kreiswerke Heinsberg GmbH, Geilenkirchen
- 5.1) Mitglied des Regionalbeirats, GVV Kommunalversicherung VVaG, Köln
- 5.2) Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung St.-Laurentius-Elmpt
- 5.3) Vorsitzender des „Fördervereins Rollender Jugendtreff e.V.“

### **Schrievers, Marie-Luise**

- 1) Kämmerin der Gemeinde Niederkrüchten
- 4.1) Geschäftsführerin der Gemeindewerke Niederkrüchten GmbH

### **Beines, Peter Josef**

- 1) Rentner
- 5.1) Kassierer St. Matthias Bruderschaft Niederkrüchten
- 5.2) Kassierer CWG – Ortsverband

### **Berlin, Birgitt**

- 1) Kaufm. Angestellte
- 5.1) Vorstandsmitglied DIE LINKE

### **Coenen, Theo**

- 1) Systemprogrammierer
- 3.1) Beiratsmitglied Sparkassenbeirat Schwalmtal

**Consoir, Willi**

- 1) Rentner
- 5.1) 1. Vorsitzender DJK Oberkrüchten

**Degenhardt, Anja**

- 1) Kaufm. Angestellte
- 5.1) Sprecherin Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen

**Fonger, Wolfgang**

- 1) Rentner
- 5.1) Schiedsmann der Gemeinde Niederkrüchten

**Goertz, Marco**

- 1) Arbeitsvermittler/Stellvertr. Teamleiter
- 5.1) Vorsitzender SPD Ortsverein
- 5.2) Stellvertr. Vorsitzender Theaterverein „Erholung“ Overhettfeld
- 5.3) Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen der SPD Kreis Viersen
- 5.4) Geschäftsführer St. Maria Bruderschaft Overhettfeld
- 5.5) Schöffe Landgericht Mönchengladbach

**Gotzen, Hans-Peter**

- 1) Rentner

**Gumbel, Lars**

- 1) Geschäftsführer
- 4.1) Gesellschafter Kurt Kerren Kunststofftechnik GmbH
- 5.1) Geschäftsführer FDP-Ortsverband

**Haese, Detlef**

- 1) Beamter Deutsche Telekom Kundenservice GmbH

**Hommen, Werner (bis 31.01.2018)**

- 1) Abteilungsleiter I der Landtagsverwaltung NRW
- 5.1) Stellvertr. Vorsitzender Kirchenvorstand St. Laurentius Elmpf
- 5.2) Stiftungsrat Altenheim St.-Laurentius-Elmpf

**Jans, Trudis (bis 31.01.2018)**

- 1) Kreisjustitiarin
- 5.1) Schriftführerin SPD-Ortsverein

**Korth, Helga**

- 1) Kaufmännische Angestellte
- 5.1) Kassiererin Karnevalsverein „Maak möt“ Brempt
- 5.2) 2. Vorsitzende CDU-Gemeindeverband



**Krämer, Andreas**

- 1) Rechtspfleger, AG Viersen
- 5.1) Pressesprecher SPD-Ortsverein
- 5.2) Kassierer St. Georg Bruderschaft Brompt e. V.

**Lachmann, Jörg**

- 1) Angestellter

**Lasenga, Jürgen**

- 5.1) Geschäftsführer Sportverein Blau-Weiss Niederkrüchten e. V.
- 5.2) Stellvertr. Vorsitzender Gemeindegemeinschaftsportverband Niederkrüchten e. V.

**Lipp, Marianne**

- 1) Hausfrau
- 3.1) Mitglied im Kuratorium der Sparkassenstiftung Natur und Kultur im Kreis Viersen
- 3.2) Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Stadt Krefeld/Kreis Viersen
- 5.1) Vorsitzende AG Fluglärm
- 5.2) Beisitzerin Niederkrüchten AWO
- 5.3) Beisitzerin B.I.S. e. V. Brüggen
- 5.4) Vorsitzende Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Viersen

**Mankau, Wilhelm**

- 1) Dipl.-Ing. Maschinenbau / Projektleiter
- 2.1) Aufsichtsratsmitglied Gemeindegewerke Niederkrüchten GmbH
- 5.1) Vorstandsmitglied SPD-Ortsverein
- 5.2) Mitglied der Vertreterversammlung Volksbank Erkelenz

**Meisel, Iris**

- 1) Hausfrau
- 5.1) Geschäftsführerin CDU-Ortsverband

**Meyer, Detlef**

- 1) Elektromeister
- 5.1) Kassierer CDU-Ortsverband

**Meyer, Hermann**

- 1) Techn. Angestellter
- 3.1) Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Krefeld/Viersen
- 5.1) Vorsitzender St. Martinsverein Dam/Birth

**Michiels, Walter**

- 1) Staatl. Geprüfter Landwirt
- 4.1) Vorstandsmitglied Schwalmverband
- 5.1) Jagdvorsteher Jagdgenossenschaft Niederkrüchten
- 5.2) Kassierer Ortsbauernschaft Niederkrüchten

**Niggemeyer, Thomas**

- 1) Kaufm. Angestellter

**Polmans, Matthias**

- 1) Dipl.-Ing. / Projektingenieur
- 5.1) Stellvertr. Vorsitzender CDU-Ortsverband

**Schaefer, Dietrich**

- 1) Pensionär
- 5.1) Leiter der Geschäftsstelle Interessengemeinschaft Venekotensee e. V.

**Schmitz, Manfred**

- 1) Kaufm. Angestellter

**Schouren, Marion**

- 1) Bankangestellte in Altersteilzeit

**Seebboth, Ulrich**

- 1) Diplom-Vermessungsingenieur
- 5.1) Kassierer SPD-Ortsverein

**Siegers, Beate**

- 1) Kriminalbeamtin a.D.
- 5.1) Sprecherin Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen

**Soltysiak, Horst (ab 01.02.2018)**

- 1) Kaufmann / Medien

**Stoltze, Jörg**

- 1) a) Selbständiger Sachverständiger  
b) Angestellter Bauleiter
- 5.1) Vorsitzender Kanuclub Grenzland Niederkrüchten

**Szallies, Christoph**

- 1) Business System Developer

**Tekolf, Michael**

- 1) keine Angabe

**Wahlenberg, Johannes**

- 1) Beamter Landtag NRW
- 5.1) Kassierer Heimat- und Kulturverein Niederkrüchten 1975 e. V.

**Wallrafen, Heinz**

- 1) Elektromeister

**Walter, Klaus (ab 01.02.2018)**

- 1) Immobiliengutachter
- 5.1) Vorsitzender Fußballabteilung Schwarz-Weiss Elmpt



**Bilanz zum 31.12.2018**

**Anlage 2 zum Prüfungsbericht 10/2019**



<b>Aktiva</b>		
<b>Schlussbilanz zum</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>128.394.259,93</b>	<b>128.435.160,86</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	11.525,94	10.499,82
1.2 Sachanlagen	<b>120.340.671,24</b>	<b>120.380.494,99</b>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	15.490.089,85	15.633.989,43
1.2.1.2 Ackerland	274.252,77	297.454,39
1.2.1.3 Wald, Forsten	7.163.320,15	7.201.101,05
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	6.467.136,81	6.052.073,72
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	5.480.541,16	5.596.823,10
1.2.2.2 Schulen	15.035.681,20	15.467.527,26
1.2.2.3 Wohnbauten	942.396,83	969.424,64
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	11.150.945,52	11.146.132,72
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	10.569.217,42	9.791.045,01
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	381.852,87	390.007,86
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	24.532.747,10	25.361.390,82
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	17.193.671,31	17.732.299,79
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.320.204,56	1.124.891,84
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	30.679,51	30.679,51
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.892.096,37	2.002.262,33
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	773.837,19	847.392,68
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.642.000,62	735.998,84
1.3 Finanzanlagen	<b>8.042.062,75</b>	<b>8.044.166,05</b>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1.886.400,00	1.886.400,00
1.3.2 Beteiligungen	749.484,96	749.484,96
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	262.565,04	243.558,02
1.3.5 Ausleihungen	<b>5.143.612,75</b>	<b>5.164.723,07</b>
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	5.143.612,75	5.164.723,07
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>8.384.347,90</b>	<b>6.095.179,64</b>
2.1 Vorräte	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	0,00	0,00
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.1.3 Grundstücke, die zum Verkauf bestimmt sind	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<b>1.920.390,93</b>	<b>1.439.541,50</b>
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.308.075,72	1.050.107,69
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	448.355,31	252.570,79
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	163.959,90	136.863,02
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	<b>6.463.956,97</b>	<b>4.655.638,14</b>
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>56.845,71</b>	<b>58.241,86</b>
	<b>136.835.453,54</b>	<b>134.588.582,36</b>

<b>Passiva</b>		
<b>Schlussbilanz zum</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
<b>1. Eigenkapital</b>	<b>67.253.529,16</b>	<b>66.251.518,49</b>
1.1 Allgemeine Rücklage	66.243.874,30	66.308.361,39
1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	446.316,45
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.009.654,86	-503.159,35
<b>2. Sonderposten</b>	<b>46.346.912,73</b>	<b>47.159.278,52</b>
2.1 für Zuwendungen	35.636.817,19	36.951.007,06
2.2 für Beiträge	8.626.686,06	8.953.171,64
2.3 für den Gebührenaussgleich	800.655,03	1.010.281,14
2.4 Sonstige Sonderposten	1.282.754,45	244.818,68
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>11.764.350,57</b>	<b>11.328.204,78</b>
3.1 Pensionsrückstellungen	10.081.250,00	10.162.317,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	1.168.988,77	620.000,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	514.111,80	545.887,78
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>9.477.140,44</b>	<b>7.888.867,18</b>
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 von Kreditinstituten	4.415.446,94	4.640.540,15
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	164.637,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	936.909,85	702.135,96
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	28.351,08	9.792,67
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	588.851,98	499.226,57
4.8 Erhaltene Anzahlungen	3.342.943,59	2.037.171,83
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.993.520,64</b>	<b>1.960.713,39</b>
	<b>136.835.453,54</b>	<b>134.588.582,36</b>



**Ergebnisrechnung  
Finanzrechnung  
und Teilrechnungen**

**Anlage 3 zum Prüfungsbericht 10/2019**



## Gesamtergebnisrechnung

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	15.103.028,86	14.874.865	15.093.740,60	218.875,60
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.686.064,63	7.387.871	8.928.176,34	1.540.305,63
3	+	Sonstige Transfererträge	6.503,52	166.600	98.187,22	-68.412,78
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.767.147,10	5.378.355	5.117.041,90	-261.312,90
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	474.527,97	468.045	587.024,07	118.979,07
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.041.288,62	1.174.810	581.863,60	-592.946,40
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.339.314,42	1.090.710	2.081.756,30	991.046,57
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	4.407,94	0	38.797,61	38.797,61
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>30.422.283,06</b>	<b>30.541.255</b>	<b>32.526.587,64</b>	<b>1.985.332,40</b>
11	-	Personalaufwendungen	-7.506.481,04	-8.151.639	-7.827.709,77	323.929,23
12	-	Versorgungsaufwendungen	-596.865,86	-594.100	-731.108,81	-137.008,81
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.778.732,70	-6.586.692	-6.803.277,90	-216.585,90
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.153.609,58	-3.179.374	-3.144.630,72	34.743,12
15	-	Transferaufwendungen	-11.119.444,43	-11.946.035	-11.824.697,08	121.337,92
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.134.442,70	-1.312.295	-1.554.473,74	-242.178,74
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-31.289.576,31</b>	<b>-31.770.135</b>	<b>-31.885.898,02</b>	<b>-115.763,18</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-867.293,25</b>	<b>-1.228.880</b>	<b>640.689,62</b>	<b>1.869.569,22</b>
19	+	Finanzerträge	443.244,40	393.870	447.523,03	53.653,03
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-79.110,50	-66.407	-78.557,79	-12.150,79
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>364.133,90</b>	<b>327.463</b>	<b>368.965,24</b>	<b>41.502,24</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-503.159,35</b>	<b>-901.417</b>	<b>1.009.654,86</b>	<b>1.911.071,46</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-503.159,35</b>	<b>-901.417</b>	<b>1.009.654,86</b>	<b>1.911.071,46</b>
27		Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-18.637,93	0	-91.805,22	-91.805,22
28		Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
29		Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	9.234,11	0	99.449,41	99.449,41
30		Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage</b>	<b>-9.403,82</b>	<b>0</b>	<b>7.644,19</b>	<b>7.644,19</b>

## Gesamtfinanzrechnung

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	14.230.063,10	14.874.865	15.010.830,85	135.965,85
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.944.798,55	5.584.490	7.140.472,00	1.555.982,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	6.949,16	166.600	212,22	-166.387,78
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.473.596,24	4.971.500	4.553.909,01	-417.590,99
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	482.220,29	468.045	546.216,09	78.171,09
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.045.257,85	1.174.810	494.769,72	-680.040,28
7	+	Sonstige Einzahlungen	736.898,29	841.800	708.302,24	-133.497,76
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	366.275,15	393.870	375.621,35	-18.248,65
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>26.286.058,63</b>	<b>28.475.980</b>	<b>28.830.333,48</b>	<b>354.353,48</b>
10	-	Personalauszahlungen	-7.002.443,13	-7.351.839	-7.194.895,43	156.943,57
11	-	Versorgungsauszahlungen	-581.611,59	-533.000	-695.135,81	-162.135,81
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.251.745,36	-6.586.692	-6.134.905,59	451.786,41
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-78.988,50	-66.407	-78.712,79	-12.305,79
14	-	Transferauszahlungen	-11.164.176,83	-11.946.035	-11.835.943,17	110.091,83
15	-	Sonstige Auszahlungen	-1.310.074,06	-1.208.095	-1.309.935,90	-101.840,90
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-25.389.039,47</b>	<b>-27.692.068</b>	<b>-27.249.528,69</b>	<b>442.539,31</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>897.019,16</b>	<b>783.912</b>	<b>1.580.804,79</b>	<b>796.892,79</b>
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.392.604,52	1.198.250	1.647.276,98	449.026,98
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	958.328,28	2.332.800	572.870,15	-1.759.929,85
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	510.014,17	344.900	254.797,62	-90.102,38
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	20.721,13	20.600	21.133,30	533,72
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.881.668,10</b>	<b>3.896.550</b>	<b>2.496.078,05</b>	<b>-1.400.471,53</b>
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-53.652,89	-205.000	-501.756,34	-296.756,34
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.183.453,63	-2.641.700	-1.382.882,21	1.258.817,79
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-394.999,64	-971.400	-340.988,32	630.411,68
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-17.776,72	-15.000	-19.030,00	-4.030,00
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.649.882,88</b>	<b>-3.833.100</b>	<b>-2.244.656,87</b>	<b>1.588.443,13</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)</b>	<b>1.231.785,22</b>	<b>63.450</b>	<b>251.421,18</b>	<b>187.971,60</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)</b>	<b>2.128.804,38</b>	<b>847.362</b>	<b>1.832.225,97</b>	<b>984.864,39</b>
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	0,00	0,00
34	+	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	164.637,00	164.637,00
35	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-227.587,40	-225.094	-225.093,21	0,79

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
			1	2	3	4
36	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0,00	0,00
37	=	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-227.587,40</b>	<b>-225.094</b>	<b>-60.456,21</b>	<b>164.637,79</b>
38	=	<b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)</b>	<b>1.901.216,98</b>	<b>622.268</b>	<b>1.771.769,76</b>	<b>1.149.502,18</b>
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.779.640,88	1.112.563	4.655.638,14	3.543.075,14
40	+	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-25.219,72	0	36.541,39	36.541,39
41	=	<b>Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)</b>	<b>4.655.638,14</b>	<b>1.734.831</b>	<b>6.463.949,29</b>	<b>4.729.118,71</b>

## 01 Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 /I. Sp. 2)
			2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	221.927,25	121.607,01	229.906,25	108.299,24
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	97.975,00	97.975,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	124.500,89	111.300,00	115.083,06	3.783,06
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	562.288,04	107.000,00	122.751,38	15.751,38
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.523.709,65	254.700,00	1.005.565,11	750.865,11
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.432.425,83</b>	<b>594.607,01</b>	<b>1.571.280,80</b>	<b>976.673,79</b>
11	-	Personalaufwendungen	-2.762.035,80	-3.060.429,84	-2.950.691,96	109.737,88
12	-	Versorgungsaufwendungen	-398.391,48	-388.560,52	-478.169,08	-89.608,56
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-566.180,54	-604.542,00	-632.292,61	-27.750,61
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-263.926,44	-233.844,94	-331.878,89	-98.033,95
15	-	Transferaufwendungen	-40.034,08	0,00	0,00	0,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-660.741,05	-651.980,00	-699.408,22	-47.428,22
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-4.691.309,39</b>	<b>-4.939.357,30</b>	<b>-5.092.440,76</b>	<b>-153.083,46</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-2.258.883,56</b>	<b>-4.344.750,29</b>	<b>-3.521.159,96</b>	<b>823.590,33</b>
19	+	Finanzerträge	17.514,65	18.470,00	19.423,03	953,03
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-16.268,00	-7.000,00	-18.651,00	-11.651,00
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>1.246,65</b>	<b>11.470,00</b>	<b>772,03</b>	<b>-10.697,97</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-2.257.636,91</b>	<b>-4.333.280,29</b>	<b>-3.520.387,93</b>	<b>812.892,36</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-2.257.636,91</b>	<b>-4.333.280,29</b>	<b>-3.520.387,93</b>	<b>812.892,36</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	132.519,31	1.291.579,00	0,00	-1.291.579,00
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	290.976,43	0,00	384.742,48	384.742,48
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-20.000,00	0,00	20.000,00
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	673.279,45	0,00	583.776,49	583.776,49
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>1.096.775,19</b>	<b>1.271.579,00</b>	<b>968.518,97</b>	<b>-303.060,03</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-1.160.861,72</b>	<b>-3.061.701,29</b>	<b>-2.551.868,96</b>	<b>509.832,33</b>

## 01 Innere Verwaltung

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 J. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.372,00	0	500,00	500,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	126.577,13	111.300	113.886,04	2.586,04
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	573.601,73	107.000	123.069,85	16.069,85
7	+ Sonstige Einzahlungen	73.445,84	167.500	63.495,31	-104.004,69
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	17.514,64	18.470	19.423,02	953,02
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>807.511,34</b>	<b>404.270</b>	<b>320.374,22</b>	<b>-83.895,78</b>
10	- Personalauszahlungen	-2.457.266,07	-2.627.919	-2.586.019,33	41.899,67
11	- Versorgungsauszahlungen	-391.164,06	-533.000	-473.814,02	59.185,98
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-652.162,09	-604.542	-728.305,51	-123.763,51
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-16.146,00	-7.000	-18.806,00	-11.806,00
14	- Transferauszahlungen	-40.034,08	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-561.436,53	-590.980	-597.585,27	-6.605,27
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.118.208,83</b>	<b>-4.363.441</b>	<b>-4.404.530,13</b>	<b>-41.089,13</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-3.310.697,49</b>	<b>-3.959.171</b>	<b>-4.084.155,91</b>	<b>-124.984,91</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	800,00	800,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	958.942,33	2.327.700	480.950,13	-1.846.749,87
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	20.721,13	20.600	21.133,30	533,72
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>979.663,46</b>	<b>2.348.300</b>	<b>502.883,43</b>	<b>-1.845.416,15</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-24.917,85	-195.000	-87.824,50	107.175,50
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-133.886,36	-136.000	-79.012,93	56.987,07
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-17.776,72	-15.000	-19.030,00	-4.030,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-176.580,93</b>	<b>-346.000</b>	<b>-185.867,43</b>	<b>160.132,57</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>803.082,53</b>	<b>2.002.300</b>	<b>317.016,00</b>	<b>-1.685.283,58</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung und Service**  
**010101 Gemeindeorgane**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.111,17	169,52	5.376,22	5.206,70
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	319,78	0,00	378,77	378,77
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	831,98	831,98
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.591,44	12.000,00	130.854,18	118.854,18
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>26.022,39</b>	<b>12.169,52</b>	<b>137.441,15</b>	<b>125.271,63</b>
11	- Personalaufwendungen	-330.857,32	-372.319,20	-330.682,35	41.636,85
12	- Versorgungsaufwendungen	-119.668,51	-118.912,76	-146.335,92	-27.423,16
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.734,47	-6.650,00	-7.049,48	-399,48
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.111,17	-669,52	-4.876,20	-4.206,68
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-233.755,09	-217.020,00	-224.125,50	-7.105,50
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-715.126,56</b>	<b>-715.571,48</b>	<b>-713.069,45</b>	<b>2.502,03</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-689.104,17</b>	<b>-703.401,96</b>	<b>-575.628,30</b>	<b>127.773,66</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-689.104,17</b>	<b>-703.401,96</b>	<b>-575.628,30</b>	<b>127.773,66</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-689.104,17</b>	<b>-703.401,96</b>	<b>-575.628,30</b>	<b>127.773,66</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-689.104,17</b>	<b>-703.401,96</b>	<b>-575.628,30</b>	<b>127.773,66</b>



**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung und Service**  
**010101 Gemeindeorgane**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	500,00	500,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	319,78	0	378,77	378,77
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	810,00	810,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>319,78</b>	<b>0</b>	<b>1.688,77</b>	<b>1.688,77</b>
10	- Personalauszahlungen	-246.681,55	-233.220	-257.066,94	-23.846,94
11	- Versorgungsauszahlungen	-114.911,71	0	-128.043,65	-128.043,65
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.928,16	-6.650	-8.101,67	-1.451,67
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-235.032,98	-217.020	-224.108,73	-7.088,73
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-622.554,40</b>	<b>-456.890</b>	<b>-617.320,99</b>	<b>-160.430,99</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-622.234,62</b>	<b>-456.890</b>	<b>-615.632,22</b>	<b>-158.742,22</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.083,46	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.083,46</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-3.974,60	-3.974,60
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-3.974,60</b>	<b>-3.974,60</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>1.083,46</b>	<b>0</b>	<b>-3.974,60</b>	<b>-3.974,60</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung und Service**  
**010101 Gemeindeorgane**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000298: Umstellung Ratssystem inkl. Geräten</b>						
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.083,46	0	0,00	0,00
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	1.083,46	0	0,00	0,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.083,46	0	0,00	0,00

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-3.974,60	-3.974,60
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-3.974,60	-3.974,60
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-3.974,60	-3.974,60

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung und Service**  
**010102 Zentraler Service**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./I. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.010,34	30.567,07	34.650,90	4.083,83
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	97.975,00	97.975,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.895,03	6.900,00	12.650,51	5.750,51
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.302,20	107.000,00	111.534,33	4.534,33
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.724,11	15.700,00	106.415,72	90.715,72
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>195.931,68</b>	<b>160.167,07</b>	<b>363.226,46</b>	<b>203.059,39</b>
11	- Personalaufwendungen	-417.615,91	-467.523,56	-515.347,96	-47.824,40
12	- Versorgungsaufwendungen	-78.817,53	-86.303,04	-106.205,99	-19.902,95
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-134.713,35	-113.605,00	-177.668,50	-64.063,50
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-55.857,26	-62.942,92	-55.302,23	7.640,69
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-229.882,62	-194.240,00	-248.018,45	-53.778,45
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-916.886,67</b>	<b>-924.614,52</b>	<b>-1.102.543,13</b>	<b>-177.928,61</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-720.954,99</b>	<b>-764.447,45</b>	<b>-739.316,67</b>	<b>25.130,78</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-720.954,99</b>	<b>-764.447,45</b>	<b>-739.316,67</b>	<b>25.130,78</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-720.954,99</b>	<b>-764.447,45</b>	<b>-739.316,67</b>	<b>25.130,78</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	6.521,21	0,00	12.495,55	12.495,55
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-13.500,00	0,00	13.500,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-13.851,10	0,00	-16.950,53	-16.950,53
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-7.329,89</b>	<b>-13.500,00</b>	<b>-4.454,98</b>	<b>9.045,02</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-728.284,88</b>	<b>-777.947,45</b>	<b>-743.771,65</b>	<b>34.175,80</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung und Service**  
**010102 Zentraler Service**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.372,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.888,12	6.900	12.702,69	5.802,69
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.615,89	107.000	111.882,18	4.882,18
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>151.876,01</b>	<b>113.900</b>	<b>124.584,87</b>	<b>10.684,87</b>
10	- Personalauszahlungen	-348.474,57	-359.579	-428.602,44	-69.023,44
11	- Versorgungsauszahlungen	-75.683,37	0	-92.930,03	-92.930,03
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-129.670,61	-113.605	-189.333,24	-75.728,24
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-215.279,92	-194.240	-244.784,58	-50.544,58
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-769.108,47</b>	<b>-667.424</b>	<b>-955.650,29</b>	<b>-288.226,29</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-617.232,46</b>	<b>-553.524</b>	<b>-831.065,42</b>	<b>-277.541,42</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-20.066,90	-5.000	-13.471,74	-8.471,74
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-20.066,90</b>	<b>-5.000</b>	<b>-13.471,74</b>	<b>-8.471,74</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-20.066,90</b>	<b>-5.000</b>	<b>-13.471,74</b>	<b>-8.471,74</b>

01 Innere Verwaltung  
 0101 Verwaltungssteuerung und Service  
 010102 Zentraler Service

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 EUR	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-20.066,90	-5.000	-13.471,74	-8.471,74
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-20.066,90	-5.000	-13.471,74	-8.471,74
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-20.066,90	-5.000	-13.471,74	-8.471,74

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung und Service**  
**010103 Personalmanagement**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	165,72	0,00	100,08	100,08
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45,72	0,00	473,49	473,49
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.423,37	6.000,00	36.796,86	30.796,86
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>14.634,81</b>	<b>6.000,00</b>	<b>37.370,43</b>	<b>31.370,43</b>
11	- Personalaufwendungen	-168.802,85	-188.758,00	-186.279,64	2.478,36
12	- Versorgungsaufwendungen	-23.705,92	-24.183,24	-29.760,17	-5.576,93
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-10.000,00	-3.879,40	6.120,60
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-165,72	0,00	-100,08	-100,08
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.407,95	-15.430,00	-22.741,01	-7.311,01
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-204.082,44</b>	<b>-238.371,24</b>	<b>-242.760,30</b>	<b>-4.389,06</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-189.447,63</b>	<b>-232.371,24</b>	<b>-205.389,87</b>	<b>26.981,37</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-189.447,63</b>	<b>-232.371,24</b>	<b>-205.389,87</b>	<b>26.981,37</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-189.447,63</b>	<b>-232.371,24</b>	<b>-205.389,87</b>	<b>26.981,37</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-189.447,63</b>	<b>-232.371,24</b>	<b>-205.389,87</b>	<b>26.981,37</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung und Service**  
**010103 Personalmanagement**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45,72	0	473,49	473,49
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>45,72</b>	<b>0</b>	<b>473,49</b>	<b>473,49</b>
10	- Personalauszahlungen	-145.687,29	-226.910	-153.210,75	73.699,25
11	- Versorgungsauszahlungen	-30.692,54	-533.000	-81.457,09	451.542,91
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-10.000	0,00	10.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-12.425,74	-15.430	-19.176,11	-3.746,11
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-188.805,57</b>	<b>-785.340</b>	<b>-253.843,95</b>	<b>531.496,05</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-188.759,85</b>	<b>-785.340</b>	<b>-253.370,46</b>	<b>531.969,54</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-599,40	0	0,00	0,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-599,40</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-599,40</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung und Service**  
**010103 Personalmanagement**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 EUR	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2) EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-599,40	0	0,00	0,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-599,40	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-599,40	0	0,00	0,00



**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung und Service**  
**010104 Informationstechnologie, Beschaffung etc**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.729,18	787,76	25.249,08	24.461,32
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	56,79	56,79
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.897,99	2.000,00	34.187,09	32.187,09
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>29.627,17</b>	<b>2.787,76</b>	<b>59.492,96</b>	<b>56.705,20</b>
11	- Personalaufwendungen	-145.179,62	-167.078,24	-162.020,90	5.057,34
12	- Versorgungsaufwendungen	-41.798,83	-37.739,88	-46.443,50	-8.703,62
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-217.808,11	-237.000,00	-201.200,56	35.799,44
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-24.729,18	-12.125,94	-25.249,08	-13.123,14
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.558,45	-5.220,00	-872,54	4.347,46
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-432.074,19</b>	<b>-459.164,06</b>	<b>-435.786,58</b>	<b>23.377,48</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-402.447,02</b>	<b>-456.376,30</b>	<b>-376.293,62</b>	<b>80.082,68</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-402.447,02</b>	<b>-456.376,30</b>	<b>-376.293,62</b>	<b>80.082,68</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-402.447,02</b>	<b>-456.376,30</b>	<b>-376.293,62</b>	<b>80.082,68</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-402.447,02</b>	<b>-456.376,30</b>	<b>-376.293,62</b>	<b>80.082,68</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung und Service**  
**010104 Informationstechnologie, Beschaffung etc**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	56,79	56,79
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>56,79</b>	<b>56,79</b>
10	- Personalauszahlungen	-123.973,94	-124.740	-135.871,11	-11.131,11
11	- Versorgungsauszahlungen	-40.105,47	0	-40.637,97	-40.637,97
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-222.780,34	-237.000	-206.929,44	30.070,56
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.690,96	-5.220	-977,53	4.242,47
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-389.550,71</b>	<b>-366.960</b>	<b>-384.416,05</b>	<b>-17.456,05</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-389.550,71</b>	<b>-366.960</b>	<b>-384.359,26</b>	<b>-17.399,26</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	800,00	800,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>800,00</b>	<b>800,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-15.629,66	-8.000	-15.704,85	-7.704,85
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-15.629,66</b>	<b>-8.000</b>	<b>-15.704,85</b>	<b>-7.704,85</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-15.629,66</b>	<b>-8.000</b>	<b>-14.904,85</b>	<b>-6.904,85</b>

**01** Innere Verwaltung  
**0101** Verwaltungssteuerung und Service  
**010104** Informationstechnologie, Beschaffung etc

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 EUR	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2) EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	800,00	800,00
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>800,00</b>	<b>800,00</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-15.629,66	-8.000	-15.704,85	-7.704,85
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-15.629,66</b>	<b>-8.000</b>	<b>-15.704,85</b>	<b>-7.704,85</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-15.629,66</b>	<b>-8.000</b>	<b>-14.904,85</b>	<b>-6.904,85</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung und Service**  
**010105 Bauhof**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./I. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135.089,93	88.293,25	133.811,69	45.518,44
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.150,00	0,00	650,00	650,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	289,71	0,00	8.155,89	8.155,89
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	32.423,72	17.000,00	27.177,06	10.177,06
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>169.953,36</b>	<b>105.293,25</b>	<b>169.794,64</b>	<b>64.501,39</b>
11	- Personalaufwendungen	-832.150,73	-883.050,00	-850.360,00	32.690,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-152.716,50	-188.552,00	-186.807,72	1.744,28
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-145.022,69	-127.440,43	-143.628,07	-16.187,64
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.193,01	-32.650,00	-28.537,98	4.112,02
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.156.082,93</b>	<b>-1.231.692,43</b>	<b>-1.209.333,77</b>	<b>22.358,66</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-986.129,57</b>	<b>-1.126.399,18</b>	<b>-1.039.539,13</b>	<b>86.860,05</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-986.129,57</b>	<b>-1.126.399,18</b>	<b>-1.039.539,13</b>	<b>86.860,05</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-986.129,57</b>	<b>-1.126.399,18</b>	<b>-1.039.539,13</b>	<b>86.860,05</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	1.126.399,00	0,00	-1.126.399,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	276.252,44	0,00	333.042,71	333.042,71
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	705.288,32	0,00	706.496,42	706.496,42
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>981.540,76</b>	<b>1.126.399,00</b>	<b>1.039.539,13</b>	<b>-86.859,87</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-4.588,81</b>	<b>-0,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,18</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung und Service**  
**010105 Bauhof**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.150,00	0	650,00	650,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	289,71	0	8.148,49	8.148,49
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.439,71</b>	<b>0</b>	<b>8.798,49</b>	<b>8.798,49</b>
10	- Personalauszahlungen	-804.865,73	-866.050	-823.144,65	42.905,35
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-168.740,88	-188.552	-178.035,62	10.516,38
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-25.230,80	-32.650	-29.187,43	3.462,57
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-998.837,41</b>	<b>-1.087.252</b>	<b>-1.030.367,70</b>	<b>56.884,30</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-996.397,70</b>	<b>-1.087.252</b>	<b>-1.021.569,21</b>	<b>65.682,79</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	595,00	2.000	0,00	-2.000,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>595,00</b>	<b>2.000</b>	<b>0,00</b>	<b>-2.000,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-95.889,17	-123.000	-42.565,32	80.434,68
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-95.889,17</b>	<b>-123.000</b>	<b>-42.565,32</b>	<b>80.434,68</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-95.294,17</b>	<b>-121.000</b>	<b>-42.565,32</b>	<b>78.434,68</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung und Service**  
**010105 Bauhof**

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2017	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

**7000217: Fahrzeuge für den Bauhof**

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-66.642,09	-75.000	0,00	75.000,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-66.642,09	-75.000	0,00	75.000,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-66.642,09	-75.000	0,00	75.000,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2017	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

**7000218: Geräte für den Bauhof**

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.349,33	0	0,00	0,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-3.349,33	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.349,33	0	0,00	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2017	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

**7000271: Beschaffung von Fahrzeugen f.d. Bauhof**

2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	595,00	0	0,00	0,00
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	595,00	0	0,00	0,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	595,00	0	0,00	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2017	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

**unterhalb Wertgrenze:**

2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	2.000	0,00	-2.000,00
---	---	--	------	-------	------	-----------

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0,00	2.000	0,00	-2.000,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-25.897,75	-48.000	-42.565,32	5.434,68
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	-25.897,75	-48.000	-42.565,32	5.434,68
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-25.897,75	-46.000	-42.565,32	3.434,68

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung und Service**  
**010106 Gebäudeunterhaltung**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.602,11	0,00	3.327,57	3.327,57
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.500,11	4.500,00	3.891,23	-608,77
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>8.102,22</b>	<b>4.500,00</b>	<b>7.218,80</b>	<b>2.718,80</b>
11	- Personalaufwendungen	-138.936,16	-141.340,00	-146.004,88	-4.664,88
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.920,97	-15.000,00	-6.298,61	8.701,39
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.602,11	-2.403,80	-3.327,57	-923,77
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.538,49	-3.800,00	-4.828,65	-1.028,65
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-158.997,73</b>	<b>-162.543,80</b>	<b>-160.459,71</b>	<b>2.084,09</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-150.895,51</b>	<b>-158.043,80</b>	<b>-153.240,91</b>	<b>4.802,89</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-150.895,51</b>	<b>-158.043,80</b>	<b>-153.240,91</b>	<b>4.802,89</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-150.895,51</b>	<b>-158.043,80</b>	<b>-153.240,91</b>	<b>4.802,89</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	334,81	334,81
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-1.500,00	0,00	1.500,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	-1.319,22	-1.319,22
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500,00</b>	<b>-984,41</b>	<b>515,59</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-150.895,51</b>	<b>-159.543,80</b>	<b>-154.225,32</b>	<b>5.318,48</b>



**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung und Service**  
**010106 Gebäudeunterhaltung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-134.688,34	-136.840	-141.813,20	-4.973,20
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.927,94	-15.000	-5.740,48	9.259,52
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.792,56	-3.800	-5.493,80	-1.693,80
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-149.408,84</b>	<b>-155.640</b>	<b>-153.047,48</b>	<b>2.592,52</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-149.408,84</b>	<b>-155.640</b>	<b>-153.047,48</b>	<b>2.592,52</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.701,23	0	-3.296,42	-3.296,42
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-1.701,23</b>	<b>0</b>	<b>-3.296,42</b>	<b>-3.296,42</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-1.701,23</b>	<b>0</b>	<b>-3.296,42</b>	<b>-3.296,42</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung und Service**  
**010106 Gebäudeunterhaltung**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 EUR	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2) EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.701,23	0	-3.296,42	-3.296,42
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-1.701,23	0	-3.296,42	-3.296,42
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.701,23	0	-3.296,42	-3.296,42

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Finanzmanagement und Rechnungswesen**  
**010201 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	263,92	87,97	87,97	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	100,00	100,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	433.717,37	0,00	52,45	52,45
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	511.618,86	187.500,00	140.529,28	-46.970,72
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>945.600,15</b>	<b>187.587,97</b>	<b>140.769,70</b>	<b>-46.818,27</b>
11	- Personalaufwendungen	-457.417,48	-510.928,32	-463.160,80	47.767,52
12	- Versorgungsaufwendungen	-34.325,80	-34.858,56	-42.897,53	-8.038,97
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.584,60	-10.000,00	-2.501,38	7.498,62
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-263,92	-87,97	-22.986,39	-22.898,42
15	- Transferaufwendungen	-40.034,08	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.601,82	-117.650,00	-60.725,79	56.924,21
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-549.227,70</b>	<b>-673.524,85</b>	<b>-592.271,89</b>	<b>81.252,96</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>396.372,45</b>	<b>-485.936,88</b>	<b>-451.502,19</b>	<b>34.434,69</b>
19	+ Finanzerträge	17.514,65	18.470,00	19.423,03	953,03
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-16.268,00	-7.000,00	-18.651,00	-11.651,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>1.246,65</b>	<b>11.470,00</b>	<b>772,03</b>	<b>-10.697,97</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>397.619,10</b>	<b>-474.466,88</b>	<b>-450.730,16</b>	<b>23.736,72</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>397.619,10</b>	<b>-474.466,88</b>	<b>-450.730,16</b>	<b>23.736,72</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	132.519,31	165.180,00	0,00	-165.180,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>132.519,31</b>	<b>165.180,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-165.180,00</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>530.138,41</b>	<b>-309.286,88</b>	<b>-450.730,16</b>	<b>-141.443,28</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Finanzmanagement und Rechnungswesen**  
**010201 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	100,00	100,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	433.717,37	0	52,45	52,45
7	+ Sonstige Einzahlungen	67.398,84	167.500	56.547,31	-110.952,69
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	17.514,64	18.470	19.423,02	953,02
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>518.630,85</b>	<b>185.970</b>	<b>76.122,78</b>	<b>-109.847,22</b>
10	- Personalauszahlungen	-423.831,65	-453.670	-419.302,11	34.367,89
11	- Versorgungsauszahlungen	-32.963,70	0	-37.535,26	-37.535,26
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.877,40	-10.000	-14.911,76	-4.911,76
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-16.146,00	-7.000	-18.806,00	-11.806,00
14	- Transferauszahlungen	-40.034,08	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-16.301,26	-117.650	-59.628,99	58.021,01
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-519.399,29</b>	<b>-588.320</b>	<b>-550.184,12</b>	<b>38.135,88</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-768,44</b>	<b>-402.350</b>	<b>-474.061,34</b>	<b>-71.711,34</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	20.721,13	20.600	21.133,30	533,72
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>20.721,13</b>	<b>20.600</b>	<b>21.133,30</b>	<b>533,72</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-17.776,72	-15.000	-19.030,00	-4.030,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-17.776,72</b>	<b>-15.000</b>	<b>-19.030,00</b>	<b>-4.030,00</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>2.944,41</b>	<b>5.600</b>	<b>2.103,30</b>	<b>-3.496,28</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Finanzmanagement und Rechnungswesen**  
**010201 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	20.721,13	20.600	21.133,30	533,72
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>20.721,13</b>	<b>20.600</b>	<b>21.133,30</b>	<b>533,72</b>
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-17.776,72	-15.000	-19.030,00	-4.030,00
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-17.776,72</b>	<b>-15.000</b>	<b>-19.030,00</b>	<b>-4.030,00</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>2.944,41</b>	<b>5.600</b>	<b>2.103,30</b>	<b>-3.496,28</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Finanzmanagement und Rechnungswesen**  
**010202 Rechnungsprüfung**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	14.991,00	14.991,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.991,00</b>	<b>14.991,00</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-131.225,70	-61.000,00	-95.032,00	-34.032,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-131.225,70</b>	<b>-61.000,00</b>	<b>-95.032,00</b>	<b>-34.032,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-131.225,70</b>	<b>-61.000,00</b>	<b>-80.041,00</b>	<b>-19.041,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-131.225,70</b>	<b>-61.000,00</b>	<b>-80.041,00</b>	<b>-19.041,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-131.225,70</b>	<b>-61.000,00</b>	<b>-80.041,00</b>	<b>-19.041,00</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-131.225,70</b>	<b>-61.000,00</b>	<b>-80.041,00</b>	<b>-19.041,00</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Finanzmanagement und Rechnungswesen**  
**010202 Rechnungsprüfung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-81.725,00	0	-104.567,70	-104.567,70
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-44.485,47	0	0,00	0,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-126.210,47</b>	<b>0</b>	<b>-104.567,70</b>	<b>-104.567,70</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-126.210,47</b>	<b>0</b>	<b>-104.567,70</b>	<b>-104.567,70</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Finanzmanagement und Rechnungswesen**  
**010203 Liegenschaften und Abgabewesen**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./I. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.954,88	1.701,44	27.302,74	25.601,30
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	114.136,08	104.400,00	101.303,78	-3.096,22
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.933,04	0,00	1.646,45	1.646,45
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	914.530,05	10.000,00	510.722,69	500.722,69
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.042.554,05</b>	<b>116.101,44</b>	<b>640.975,66</b>	<b>524.874,22</b>
11	- Personalaufwendungen	-271.075,73	-329.432,52	-296.835,43	32.597,09
12	- Versorgungsaufwendungen	-100.074,89	-86.563,04	-106.525,97	-19.962,93
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.702,54	-23.735,00	-46.886,96	-23.151,96
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-28.174,39	-28.174,36	-76.409,27	-48.234,91
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.577,92	-4.970,00	-14.526,30	-9.556,30
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-427.605,47</b>	<b>-472.874,92</b>	<b>-541.183,93</b>	<b>-68.309,01</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>614.948,58</b>	<b>-356.773,48</b>	<b>99.791,73</b>	<b>456.565,21</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>614.948,58</b>	<b>-356.773,48</b>	<b>99.791,73</b>	<b>456.565,21</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>614.948,58</b>	<b>-356.773,48</b>	<b>99.791,73</b>	<b>456.565,21</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	8.202,78	0,00	38.869,41	38.869,41
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-18.157,77	0,00	-104.450,18	-104.450,18
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-9.954,99</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-65.580,77</b>	<b>-60.580,77</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>604.993,59</b>	<b>-361.773,48</b>	<b>34.210,96</b>	<b>395.984,44</b>



**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Finanzmanagement und Rechnungswesen**  
**010203 Liegenschaften und Abgabewesen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	116.219,23	104.400	100.054,58	-4.345,42
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.933,04	0	1.646,45	1.646,45
7	+ Sonstige Einzahlungen	6.047,00	0	6.948,00	6.948,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>134.199,27</b>	<b>104.400</b>	<b>108.649,03</b>	<b>4.249,03</b>
10	- Personalauszahlungen	-229.063,00	-226.910	-227.008,13	-98,13
11	- Versorgungsauszahlungen	-96.807,27	0	-93.210,02	-93.210,02
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.266,56	-23.735	-20.685,60	3.049,40
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.196,84	-4.970	-14.228,10	-9.258,10
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-354.333,67</b>	<b>-255.615</b>	<b>-355.131,85</b>	<b>-99.516,85</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-220.134,40</b>	<b>-151.215</b>	<b>-246.482,82</b>	<b>-95.267,82</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	957.263,87	2.325.700	480.950,13	-1.844.749,87
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>957.263,87</b>	<b>2.325.700</b>	<b>480.950,13</b>	<b>-1.844.749,87</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-24.917,85	-195.000	-87.824,50	107.175,50
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-24.917,85</b>	<b>-195.000</b>	<b>-87.824,50</b>	<b>107.175,50</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>932.346,02</b>	<b>2.130.700</b>	<b>393.125,63</b>	<b>-1.737.574,37</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Finanzmanagement und Rechnungswesen**  
**010203 Liegenschaften und Abgabewesen**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000206: Veräußerung von Grundstücken</b>						
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	957.263,87	2.325.700	480.950,13	-1.844.749,87
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>957.263,87</b>	<b>2.325.700</b>	<b>480.950,13</b>	<b>-1.844.749,87</b>
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-180.000	-87.614,82	92.385,18
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-180.000</b>	<b>-87.614,82</b>	<b>92.385,18</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>957.263,87</b>	<b>2.145.700</b>	<b>393.335,31</b>	<b>-1.752.364,69</b>

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000240: Grundstückserwerb</b>						
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-24.917,85	-15.000	-209,68	14.790,32
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-24.917,85</b>	<b>-15.000</b>	<b>-209,68</b>	<b>14.790,32</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-24.917,85</b>	<b>-15.000</b>	<b>-209,68</b>	<b>14.790,32</b>

## 02 Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	143.983,34	105.934,67	155.442,76	49.508,09
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	134.666,18	123.000,00	173.132,16	50.132,16
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.884,28	7.150,00	9.150,94	2.000,94
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.091,55	11.600,00	8.168,58	-3.431,42
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	53.799,41	44.500,00	132.548,12	88.048,12
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>366.424,76</b>	<b>292.184,67</b>	<b>478.442,56</b>	<b>186.257,89</b>
11	-	Personalaufwendungen	-608.205,02	-626.902,72	-599.009,01	27.893,71
12	-	Versorgungsaufwendungen	-44.853,53	-47.867,40	-58.906,31	-11.038,91
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-175.473,90	-207.645,00	-283.513,22	-75.868,22
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-218.690,89	-237.925,24	-221.942,90	15.982,34
15	-	Transferaufwendungen	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	0,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-162.734,13	-152.285,00	-148.895,03	3.389,97
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.211.457,47</b>	<b>-1.274.125,36</b>	<b>-1.313.766,47</b>	<b>-39.641,11</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-845.032,71</b>	<b>-981.940,69</b>	<b>-835.323,91</b>	<b>146.616,78</b>
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-845.032,71</b>	<b>-981.940,69</b>	<b>-835.323,91</b>	<b>146.616,78</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-845.032,71</b>	<b>-981.940,69</b>	<b>-835.323,91</b>	<b>146.616,78</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	39.670,84	0,00	89.152,27	89.152,27
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-40.000,00	0,00	40.000,00
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-92.049,44	0,00	-158.712,27	-158.712,27
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-52.378,60</b>	<b>-40.000,00</b>	<b>-69.560,00</b>	<b>-29.560,00</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-897.411,31</b>	<b>-1.021.940,69</b>	<b>-904.883,91</b>	<b>117.056,78</b>

## 02

## Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 J. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	137.689,57	123.000	157.653,41	34.653,41
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.603,31	7.150	9.152,44	2.002,44
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.276,23	11.600	23.237,96	11.637,96
7	+ Sonstige Einzahlungen	15.939,49	15.000	21.696,14	6.696,14
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>173.508,60</b>	<b>156.750</b>	<b>211.739,95</b>	<b>54.989,95</b>
10	- Personalauszahlungen	-553.207,68	-546.240	-528.995,12	17.244,88
11	- Versorgungsauszahlungen	-43.064,94	0	-51.542,92	-51.542,92
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-166.033,54	-207.645	-299.736,44	-92.091,44
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-1.784,32	-1.500	-1.500,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-162.086,87	-152.285	-149.079,38	3.205,62
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-926.177,35</b>	<b>-907.670</b>	<b>-1.030.853,86</b>	<b>-123.183,86</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-752.668,75</b>	<b>-750.920</b>	<b>-819.113,91</b>	<b>-68.193,91</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	62.115,94	46.700	51.896,95	5.196,95
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	408,17	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>62.524,11</b>	<b>46.700</b>	<b>51.896,95</b>	<b>5.196,95</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-98.722,05	-205.900	-83.184,57	122.715,43
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-98.722,05</b>	<b>-205.900</b>	<b>-83.184,57</b>	<b>122.715,43</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-36.197,94</b>	<b>-159.200</b>	<b>-31.287,62</b>	<b>127.912,38</b>



**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                                  **0Wahlen und Bürgerentscheide**  
**020101**                                **Wahlen und Bürgerentscheide**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.298,15	7.500	18.849,16	11.349,16
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.298,15</b>	<b>7.500</b>	<b>18.849,16</b>	<b>11.349,16</b>
10	- Personalauszahlungen	-16.383,55	-14.450	-20.533,80	-6.083,80
11	- Versorgungsauszahlungen	-7.077,38	0	-7.174,09	-7.174,09
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-279,84	-3.000	-12,00	2.988,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-23.162,37	-13.470	-2.073,26	11.396,74
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-46.903,14</b>	<b>-30.920</b>	<b>-29.793,15</b>	<b>1.126,85</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-39.604,99</b>	<b>-23.420</b>	<b>-10.943,99</b>	<b>12.476,01</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                                  **Ordnungsangelegenheiten**  
**020201**                               **Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.472,16	8.000	12.573,30	4.573,30
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	90,48	200	65,00	-135,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	569,26	469,26
7	+ Sonstige Einzahlungen	15.939,49	15.000	21.696,14	6.696,14
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>24.502,13</b>	<b>23.300</b>	<b>34.903,70</b>	<b>11.603,70</b>
10	- Personalauszahlungen	-282.471,83	-248.900	-261.107,50	-12.207,50
11	- Versorgungsauszahlungen	-25.136,33	0	-31.155,79	-31.155,79
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.334,62	-31.800	-55.387,41	-23.587,41
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-284,32	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-28.150,36	-25.715	-27.256,08	-1.541,08
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-349.377,46</b>	<b>-306.415</b>	<b>-374.906,78</b>	<b>-68.491,78</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-324.875,33</b>	<b>-283.115</b>	<b>-340.003,08</b>	<b>-56.888,08</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.379,86	-200	-6.998,78	-6.798,78
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-3.379,86</b>	<b>-200</b>	<b>-6.998,78</b>	<b>-6.798,78</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-3.379,86</b>	<b>-200</b>	<b>-6.998,78</b>	<b>-6.798,78</b>



**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                                  **Ordnungsangelegenheiten**  
**020201**                               **Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 EUR	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2) EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.379,86	-200	-6.998,78	-6.798,78
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	-3.379,86	-200	-6.998,78	-6.798,78
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-3.379,86	-200	-6.998,78	-6.798,78



**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                                **Ordnungsangelegenheiten**  
**020202**                            **Bürgerservice**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.288,00	88.000	94.438,05	6.438,05
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	0,00	-50,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>111.288,00</b>	<b>88.050</b>	<b>94.438,05</b>	<b>6.388,05</b>
10	- Personalauszahlungen	-146.421,66	-186.970	-130.902,52	56.067,48
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.449,84	-15.035	-10.098,86	4.936,14
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-56.774,54	-49.650	-64.040,60	-14.390,60
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-216.646,04</b>	<b>-251.655</b>	<b>-205.041,98</b>	<b>46.613,02</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-105.358,04</b>	<b>-163.605</b>	<b>-110.603,93</b>	<b>53.001,07</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-200	-123,65	76,35
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-200</b>	<b>-123,65</b>	<b>76,35</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-200</b>	<b>-123,65</b>	<b>76,35</b>

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                                  **Ordnungsangelegenheiten**  
**020202**                               **Bürgerservice**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 EUR	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./l. Sp. 2) EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-200	-123,65	76,35
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0,00	-200	-123,65	76,35
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./l. Auszahlungen)</b>	0,00	-200	-123,65	76,35

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                                **Ordnungsangelegenheiten**  
**020203**                            **Standesamt**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	353,42	0,00	478,53	478,53
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.871,00	9.000,00	12.738,00	3.738,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.168,00	800,00	1.332,00	532,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	3,92	3,92
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.468,86	5.000,00	8.237,24	3.237,24
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>14.861,28</b>	<b>14.800,00</b>	<b>22.789,69</b>	<b>7.989,69</b>
11	- Personalaufwendungen	-32.988,10	-33.596,88	-44.598,28	-11.001,40
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.577,31	-2.607,36	-3.208,67	-601,31
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.000,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-353,42	-500,00	-478,53	21,47
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.148,05	-6.490,00	-5.620,27	869,73
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-62.066,88</b>	<b>-43.194,24</b>	<b>-53.905,75</b>	<b>-10.711,51</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-47.205,60</b>	<b>-28.394,24</b>	<b>-31.116,06</b>	<b>-2.721,82</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-47.205,60</b>	<b>-28.394,24</b>	<b>-31.116,06</b>	<b>-2.721,82</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-47.205,60</b>	<b>-28.394,24</b>	<b>-31.116,06</b>	<b>-2.721,82</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-47.205,60</b>	<b>-28.394,24</b>	<b>-31.116,06</b>	<b>-2.721,82</b>



02                    Sicherheit und Ordnung  
0202                Ordnungsangelegenheiten  
020203             Standesamt

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 EUR	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2) EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-235,62	-500	-669,42	-169,42
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-235,62	-500	-669,42	-169,42
14	=	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-235,62	-500	-669,42	-169,42

02                                    **Sicherheit und Ordnung**  
0203                                 **Brandschutz**  
020301                              **Brandschutz**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./I. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	114.927,85	80.280,30	122.719,28	42.438,98
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.031,06	18.000,00	46.418,92	28.418,92
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.621,28	6.100,00	7.786,44	1.686,44
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.978,08	4.000,00	3.561,56	-438,44
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.283,67	1.000,00	18.190,61	17.190,61
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>141.841,94</b>	<b>109.380,30</b>	<b>198.676,81</b>	<b>89.296,51</b>
11	- Personalaufwendungen	-95.170,39	-81.438,64	-93.538,93	-12.100,29
12	- Versorgungsaufwendungen	-8.724,98	-9.663,48	-11.891,97	-2.228,49
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-127.154,59	-157.810,00	-218.065,84	-60.255,84
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-172.760,35	-194.074,15	-172.344,37	21.729,78
15	- Transferaufwendungen	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47.111,05	-56.960,00	-51.170,38	5.789,62
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-452.421,36</b>	<b>-501.446,27</b>	<b>-548.511,49</b>	<b>-47.065,22</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-310.579,42</b>	<b>-392.065,97</b>	<b>-349.834,68</b>	<b>42.231,29</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-310.579,42</b>	<b>-392.065,97</b>	<b>-349.834,68</b>	<b>42.231,29</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-310.579,42</b>	<b>-392.065,97</b>	<b>-349.834,68</b>	<b>42.231,29</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	195,38	0,00	585,82	585,82
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-477,95	0,00	-1.414,22	-1.414,22
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-282,57</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-828,40</b>	<b>171,60</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-310.861,99</b>	<b>-393.065,97</b>	<b>-350.663,08</b>	<b>42.402,89</b>



**02**                      **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                 **Brandschutz**  
**020301**              **Brandschutz**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.212,01	18.000	38.779,06	20.779,06
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.286,83	6.100	7.786,44	1.686,44
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.978,08	4.000	3.815,62	-184,38
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>17.476,92</b>	<b>28.100</b>	<b>50.381,12</b>	<b>22.281,12</b>
10	- Personalauszahlungen	-81.005,97	-70.110	-83.274,03	-13.164,03
11	- Versorgungsauszahlungen	-8.378,75	0	-10.405,46	-10.405,46
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-138.969,24	-157.810	-234.238,17	-76.428,17
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-1.500,00	-1.500	-1.500,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-48.365,56	-56.960	-49.512,62	7.447,38
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-278.219,52</b>	<b>-286.380</b>	<b>-378.930,28</b>	<b>-92.550,28</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-260.742,60</b>	<b>-258.280</b>	<b>-328.549,16</b>	<b>-70.269,16</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	62.115,94	46.700	51.896,95	5.196,95
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	408,17	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>62.524,11</b>	<b>46.700</b>	<b>51.896,95</b>	<b>5.196,95</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-95.106,57	-205.000	-75.392,72	129.607,28
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-95.106,57</b>	<b>-205.000</b>	<b>-75.392,72</b>	<b>129.607,28</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-32.582,46</b>	<b>-158.300</b>	<b>-23.495,77</b>	<b>134.804,23</b>

02 Sicherheit und Ordnung  
0203 Brandschutz  
020301 Brandschutz

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2017	EUR	EUR	EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

**7000210: Feuerwehrfahrzeuge**

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-150.000	-26.507,25	123.492,75
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-150.000	-26.507,25	123.492,75
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-150.000	-26.507,25	123.492,75

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2017	EUR	EUR	EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

**7000260: Beschaffung eines mobilen Stromerzeugers**

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-44.757,57	0	0,00	0,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-44.757,57	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-44.757,57	0	0,00	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2017	EUR	EUR	EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

**7000504: Zuschuss aus der Feuerschutzsteuer**

1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	59.415,94	46.700	49.296,95	2.596,95
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	59.415,94	46.700	49.296,95	2.596,95
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	59.415,94	46.700	49.296,95	2.596,95

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2017	EUR	EUR	EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

**unterhalb Wertgrenze:**

1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.700,00	0	2.600,00	2.600,00
---	---	--	----------	---	----------	----------

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	408,17	0	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>3.108,17</b>	<b>0</b>	<b>2.600,00</b>	<b>2.600,00</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-50.349,00	-55.000	-48.885,47	6.114,53
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-50.349,00</b>	<b>-55.000</b>	<b>-48.885,47</b>	<b>6.114,53</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-47.240,83</b>	<b>-55.000</b>	<b>-46.285,47</b>	<b>8.714,53</b>

## 03

## Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	553.149,72	803.846,36	543.469,90	-260.376,46
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	165.500,00	0,00	-165.500,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.680,00	1.500,00	0,00	-1.500,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.581,03	5.200,00	9.128,49	3.928,49
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.902,48	2.500,00	19.732,63	17.232,63
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.815,07	15.455,52	10.688,64	-4.766,88
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>574.128,30</b>	<b>994.001,88</b>	<b>583.019,66</b>	<b>-410.982,22</b>
11	-	Personalaufwendungen	-394.069,27	-390.300,00	-415.382,56	-25.082,56
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.236.348,82	-1.057.860,00	-1.166.812,38	-108.952,38
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-446.708,35	-407.809,41	-387.142,44	20.666,97
15	-	Transferaufwendungen	-147.198,18	-156.000,00	-139.836,00	16.164,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-103.520,11	-83.550,00	-122.417,75	-38.867,75
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.327.844,73</b>	<b>-2.095.519,41</b>	<b>-2.231.591,13</b>	<b>-136.071,72</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.753.716,43</b>	<b>-1.101.517,53</b>	<b>-1.648.571,47</b>	<b>-547.053,94</b>
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.753.716,43</b>	<b>-1.101.517,53</b>	<b>-1.648.571,47</b>	<b>-547.053,94</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.753.716,43</b>	<b>-1.101.517,53</b>	<b>-1.648.571,47</b>	<b>-547.053,94</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	5.585,42	0,00	19.691,43	19.691,43
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-19.500,00	0,00	19.500,00
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-14.859,69	0,00	-44.972,09	-44.972,09
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-9.274,27</b>	<b>-19.500,00</b>	<b>-25.280,66</b>	<b>-5.780,66</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-1.762.990,70</b>	<b>-1.121.017,53</b>	<b>-1.673.852,13</b>	<b>-552.834,60</b>

## 03

## Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	192.115,29	341.000	177.602,26	-163.397,74
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	165.500	0,00	-165.500,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.830,00	1.500	0,00	-1.500,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.267,41	5.200	5.575,46	375,46
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.776,90	2.500	19.111,63	16.611,63
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>203.989,60</b>	<b>515.700</b>	<b>202.289,35</b>	<b>-313.410,65</b>
10	- Personalauszahlungen	-384.726,53	-375.800	-407.460,25	-31.660,25
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-601.225,37	-1.057.860	-719.033,15	338.826,85
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-147.273,18	-156.000	-139.971,00	16.029,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-94.230,95	-83.550	-112.288,28	-28.738,28
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.227.456,03</b>	<b>-1.673.210</b>	<b>-1.378.752,68</b>	<b>294.457,32</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-1.023.466,43</b>	<b>-1.157.510</b>	<b>-1.176.463,33</b>	<b>-18.953,33</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	428,22	428,22
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>428,22</b>	<b>428,22</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-5.566,17	-5.566,17
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.377,80	-22.500	-9.211,99	13.288,01
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-4.377,80</b>	<b>-22.500</b>	<b>-14.778,16</b>	<b>7.721,84</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-4.377,80</b>	<b>-22.500</b>	<b>-14.349,94</b>	<b>8.150,06</b>

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulverwaltung**  
**030101 Allgemeine Schulangelegenheiten**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.661,42	30.000,00	21.542,86	-8.457,14
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.600,00	2.500,00	3.062,50	562,50
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.335,64	7.000,00	4.172,11	-2.827,89
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>32.597,06</b>	<b>39.500,00</b>	<b>28.777,47</b>	<b>-10.722,53</b>
11	- Personalaufwendungen	-27.975,19	-29.700,00	-59.294,47	-29.594,47
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.740,21	-6.500,00	0,00	6.500,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-203,29	-108,29	-175,11	-66,82
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.438,58	-5.000,00	-3.988,48	1.011,52
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-34.357,27</b>	<b>-41.308,29</b>	<b>-63.458,06</b>	<b>-22.149,77</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.760,21</b>	<b>-1.808,29</b>	<b>-34.680,59</b>	<b>-32.872,30</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.760,21</b>	<b>-1.808,29</b>	<b>-34.680,59</b>	<b>-32.872,30</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.760,21</b>	<b>-1.808,29</b>	<b>-34.680,59</b>	<b>-32.872,30</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-1.760,21</b>	<b>-1.808,29</b>	<b>-34.680,59</b>	<b>-32.872,30</b>

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulverwaltung**  
**030101 Allgemeine Schulangelegenheiten**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.083,79	30.000	27.583,76	-2.416,24
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.600,00	2.500	3.062,50	562,50
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>34.683,79</b>	<b>32.500</b>	<b>30.646,26</b>	<b>-1.853,74</b>
10	- Personalauszahlungen	-23.970,62	-22.700	-57.527,04	-34.827,04
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.615,21	-6.500	0,00	6.500,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.225,56	-5.000	-4.197,54	802,46
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-33.811,39</b>	<b>-34.200</b>	<b>-61.724,58</b>	<b>-27.524,58</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>872,40</b>	<b>-1.700</b>	<b>-31.078,32</b>	<b>-29.378,32</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	428,22	428,22
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>428,22</b>	<b>428,22</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-763,19	0	0,00	0,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-763,19</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-763,19</b>	<b>0</b>	<b>428,22</b>	<b>428,22</b>

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulverwaltung**  
**030101 Allgemeine Schulangelegenheiten**

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	428,22	428,22
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>428,22</b>	<b>428,22</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-763,19	0	0,00	0,00
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-763,19</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-763,19</b>	<b>0</b>	<b>428,22</b>	<b>428,22</b>



03 Schulträgeraufgaben  
0302 Schulen  
030201 Grundschulen

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./I. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	325.210,80	624.292,36	374.964,30	-249.328,06
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	165.500,00	0,00	-165.500,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.030,46	5.200,00	5.287,76	87,76
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101,59	0,00	14.019,46	14.019,46
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.477,82	5.955,52	3.779,31	-2.176,21
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>331.820,67</b>	<b>800.947,88</b>	<b>398.050,83</b>	<b>-402.897,05</b>
11	- Personalaufwendungen	-169.191,11	-184.220,00	-163.244,75	20.975,25
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-940.550,53	-751.490,00	-882.405,10	-130.915,10
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-198.720,29	-185.371,19	-196.267,91	-10.896,72
15	- Transferaufwendungen	-140.121,50	-136.000,00	-139.408,50	-3.408,50
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-65.810,83	-48.570,00	-82.268,94	-33.698,94
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.514.394,26</b>	<b>-1.305.651,19</b>	<b>-1.463.595,20</b>	<b>-157.944,01</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-1.182.573,59</b>	<b>-504.703,31</b>	<b>-1.065.544,37</b>	<b>-560.841,06</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-1.182.573,59</b>	<b>-504.703,31</b>	<b>-1.065.544,37</b>	<b>-560.841,06</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-1.182.573,59</b>	<b>-504.703,31</b>	<b>-1.065.544,37</b>	<b>-560.841,06</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	4.386,49	0,00	4.611,10	4.611,10
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-8.500,00	0,00	8.500,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-9.474,28	0,00	-9.916,44	-9.916,44
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-5.087,79</b>	<b>-8.500,00</b>	<b>-5.305,34</b>	<b>3.194,66</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-1.187.661,38</b>	<b>-513.203,31</b>	<b>-1.070.849,71</b>	<b>-557.646,40</b>

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Schulen**  
**030201 Grundschulen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140.121,50	291.000	139.408,50	-151.591,50
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	165.500	0,00	-165.500,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.716,84	5.200	5.575,46	375,46
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	14.010,02	14.010,02
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>144.838,34</b>	<b>461.700</b>	<b>158.993,98</b>	<b>-302.706,02</b>
10	- Personalauszahlungen	-166.158,03	-179.220	-157.341,41	21.878,59
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-330.037,94	-751.490	-442.694,87	308.795,13
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-140.121,50	-136.000	-139.408,50	-3.408,50
15	- Sonstige Auszahlungen	-57.217,27	-48.570	-72.040,33	-23.470,33
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-693.534,74</b>	<b>-1.115.280</b>	<b>-811.485,11</b>	<b>303.794,89</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-548.696,40</b>	<b>-653.580</b>	<b>-652.491,13</b>	<b>1.088,87</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.065,85	-14.500	-3.271,39	11.228,61
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-2.065,85</b>	<b>-14.500</b>	<b>-3.271,39</b>	<b>11.228,61</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-2.065,85</b>	<b>-14.500</b>	<b>-3.271,39</b>	<b>11.228,61</b>

03 Schulträgeraufgaben  
0302 Schulen  
030201 Grundschulen

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 EUR	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2) EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.065,85	-14.500	-3.271,39	11.228,61
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-2.065,85	-14.500	-3.271,39	11.228,61
14	=	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	-2.065,85	-14.500	-3.271,39	11.228,61

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Schulen**  
**030202 Gebäude Oberkrüchtener Weg 40**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	3.840,73	3.840,73
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	1.004,22	1.004,22
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.844,95</b>	<b>4.844,95</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216,09	0,00	-3.770,45	-3.770,45
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-5.999,18	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-5.783,09</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.770,45</b>	<b>-3.770,45</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-5.783,09</b>	<b>0,00</b>	<b>1.074,50</b>	<b>1.074,50</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-5.783,09</b>	<b>0,00</b>	<b>1.074,50</b>	<b>1.074,50</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-5.783,09</b>	<b>0,00</b>	<b>1.074,50</b>	<b>1.074,50</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	539,21	0,00	0,00	0,00
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-1.319,04	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-779,83</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-6.562,92</b>	<b>0,00</b>	<b>1.074,50</b>	<b>1.074,50</b>

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Schulen**  
**030202 Gebäude Oberkrüchtener Weg 40**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.004,22	1.004,22
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>1.004,22</b>	<b>1.004,22</b>
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.907,10	0	-5.192,00	-5.192,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-5.999,18	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.092,08</b>	<b>0</b>	<b>-5.192,00</b>	<b>-5.192,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-4.092,08</b>	<b>0</b>	<b>-4.187,78</b>	<b>-4.187,78</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

03 Schulträgeraufgaben  
0302 Schulen  
030203 Realschule

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./I. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.277,50	149.554,00	146.962,74	-2.591,26
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.680,00	1.500,00	0,00	-1.500,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.550,57	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200,89	0,00	1.646,45	1.646,45
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.001,61	2.500,00	2.737,22	237,22
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>209.710,57</b>	<b>153.554,00</b>	<b>151.346,41</b>	<b>-2.207,59</b>
11	- Personalaufwendungen	-196.902,97	-176.380,00	-192.843,34	-16.463,34
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-294.274,17	-299.870,00	-280.636,83	19.233,17
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-247.784,77	-222.329,93	-190.699,42	31.630,51
15	- Transferaufwendungen	-1.077,50	-20.000,00	-427,50	19.572,50
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.270,70	-29.980,00	-36.160,33	-6.180,33
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-773.310,11</b>	<b>-748.559,93</b>	<b>-700.767,42</b>	<b>47.792,51</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-563.599,54</b>	<b>-595.005,93</b>	<b>-549.421,01</b>	<b>45.584,92</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-563.599,54</b>	<b>-595.005,93</b>	<b>-549.421,01</b>	<b>45.584,92</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-563.599,54</b>	<b>-595.005,93</b>	<b>-549.421,01</b>	<b>45.584,92</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	659,72	0,00	15.080,33	15.080,33
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-11.000,00	0,00	11.000,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-4.066,37	0,00	-35.055,65	-35.055,65
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-3.406,65</b>	<b>-11.000,00</b>	<b>-19.975,32</b>	<b>-8.975,32</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-567.006,19</b>	<b>-606.005,93</b>	<b>-569.396,33</b>	<b>36.609,60</b>

03 Schulträgeraufgaben  
0302 Schulen  
030203 Realschule

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.910,00	20.000	10.610,00	-9.390,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.830,00	1.500	0,00	-1.500,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.550,57	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176,90	0	1.034,89	1.034,89
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>24.467,47</b>	<b>21.500</b>	<b>11.644,89</b>	<b>-9.855,11</b>
10	- Personalauszahlungen	-194.597,88	-173.880	-192.591,80	-18.711,80
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-267.479,32	-299.870	-271.146,28	28.723,72
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-1.152,50	-20.000	-562,50	19.437,50
15	- Sonstige Auszahlungen	-32.788,12	-29.980	-36.050,41	-6.070,41
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-496.017,82</b>	<b>-523.730</b>	<b>-500.350,99</b>	<b>23.379,01</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-471.550,35</b>	<b>-502.230</b>	<b>-488.706,10</b>	<b>13.523,90</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-5.566,17	-5.566,17
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.548,76	-8.000	-5.940,60	2.059,40
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-1.548,76</b>	<b>-8.000</b>	<b>-11.506,77</b>	<b>-3.506,77</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-1.548,76</b>	<b>-8.000</b>	<b>-11.506,77</b>	<b>-3.506,77</b>

03 Schulträgeraufgaben  
0302 Schulen  
030203 Realschule

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 EUR	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./l. Sp. 2) EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-5.566,17	-5.566,17
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.548,76	-8.000	-5.940,60	2.059,40
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-1.548,76	-8.000	-11.506,77	-3.506,77
14	=	Saldo (Einzahlungen ./l. Auszahlungen)	-1.548,76	-8.000	-11.506,77	-3.506,77



## 04

## Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./I. Sp. 2)
			2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.593,96	31.739,42	47.402,85	15.663,43
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.261,70	10.000,00	7.533,70	-2.466,30
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.319,00	12.500,00	8.601,00	-3.899,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.332,29	31.000,00	37.086,69	6.086,69
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.791,35	5.500,00	15.817,55	10.317,55
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	3.335,69	0,00	6.023,10	6.023,10
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>104.633,99</b>	<b>90.739,42</b>	<b>122.464,89</b>	<b>31.725,47</b>
11	-	Personalaufwendungen	-117.686,38	-151.266,84	-127.988,59	23.278,25
12	-	Versorgungsaufwendungen	-11.530,20	-11.589,00	-14.261,71	-2.672,71
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-108.002,17	-77.455,00	-164.753,36	-87.298,36
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-68.797,20	-53.652,77	-68.635,80	-14.983,03
15	-	Transferaufwendungen	-8.699,00	-13.000,00	-10.904,71	2.095,29
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-56.418,04	-60.850,00	-62.282,35	-1.432,35
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-371.132,99</b>	<b>-367.813,61</b>	<b>-448.826,52</b>	<b>-81.012,91</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-266.499,00</b>	<b>-277.074,19</b>	<b>-326.361,63</b>	<b>-49.287,44</b>
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-266.499,00</b>	<b>-277.074,19</b>	<b>-326.361,63</b>	<b>-49.287,44</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-266.499,00</b>	<b>-277.074,19</b>	<b>-326.361,63</b>	<b>-49.287,44</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	17.718,87	0,00	21.602,03	21.602,03
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-10.750,00	0,00	10.750,00
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-46.290,53	0,00	-55.700,81	-55.700,81
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-28.571,66</b>	<b>-10.750,00</b>	<b>-34.098,78</b>	<b>-23.348,78</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-295.070,66</b>	<b>-287.824,19</b>	<b>-360.460,41</b>	<b>-72.636,22</b>

## 04

## Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 J. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	2.050,00	2.050,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.449,80	10.000	8.004,20	-1.995,80
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.579,00	12.500	4.518,50	-7.981,50
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.551,13	31.000	32.713,74	1.713,74
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>50.579,93</b>	<b>53.500</b>	<b>47.286,44</b>	<b>-6.213,56</b>
10	- Personalauszahlungen	-106.475,18	-133.380	-115.302,98	18.077,02
11	- Versorgungsauszahlungen	-11.071,70	0	-12.478,97	-12.478,97
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-89.658,70	-77.455	-78.719,25	-1.264,25
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-8.137,00	-13.000	-10.381,00	2.619,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-44.697,46	-50.850	-53.785,36	-2.935,36
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-260.040,04</b>	<b>-274.685</b>	<b>-270.667,56</b>	<b>4.017,44</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-209.460,11</b>	<b>-221.185</b>	<b>-223.381,12</b>	<b>-2.196,12</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-14.087,28	-11.000	-24.388,56	-13.388,56
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-14.087,28</b>	<b>-11.000</b>	<b>-24.388,56</b>	<b>-13.388,56</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-14.087,28</b>	<b>-11.000</b>	<b>-24.388,56</b>	<b>-13.388,56</b>

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur und Wissenschaft**  
**040101 Kultur und Wissenschaft**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.250,43	29.728,10	44.144,27	14.416,17
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.319,00	12.500,00	8.601,00	-3.899,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101,59	0,00	6.492,48	6.492,48
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	799,48	2.500,00	10.605,15	8.105,15
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	3.335,69	0,00	6.023,10	6.023,10
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>60.806,19</b>	<b>44.728,10</b>	<b>75.866,00</b>	<b>31.137,90</b>
11	- Personalaufwendungen	-42.170,15	-68.056,84	-44.134,00	23.922,84
12	- Versorgungsaufwendungen	-11.530,20	-11.589,00	-14.261,71	-2.672,71
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-101.840,82	-67.855,00	-158.345,44	-90.490,44
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-64.453,67	-51.108,13	-65.927,22	-14.819,09
15	- Transferaufwendungen	-8.699,00	-13.000,00	-10.904,71	2.095,29
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.084,86	-15.600,00	-22.287,39	-6.687,39
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-243.778,70</b>	<b>-227.208,97</b>	<b>-315.860,47</b>	<b>-88.651,50</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-182.972,51</b>	<b>-182.480,87</b>	<b>-239.994,47</b>	<b>-57.513,60</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-182.972,51</b>	<b>-182.480,87</b>	<b>-239.994,47</b>	<b>-57.513,60</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-182.972,51</b>	<b>-182.480,87</b>	<b>-239.994,47</b>	<b>-57.513,60</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	17.718,87	0,00	18.923,39	18.923,39
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-9.750,00	0,00	9.750,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-46.290,53	0,00	-51.739,94	-51.739,94
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-28.571,66</b>	<b>-9.750,00</b>	<b>-32.816,55</b>	<b>-23.066,55</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-211.544,17</b>	<b>-192.230,87</b>	<b>-272.811,02</b>	<b>-80.580,15</b>

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur und Wissenschaft**  
**040101 Kultur und Wissenschaft**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.500,00	1.500,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.579,00	12.500	4.518,50	-7.981,50
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	6.483,04	6.483,04
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.579,00</b>	<b>12.500</b>	<b>12.501,54</b>	<b>1,54</b>
10	- Personalauszahlungen	-36.420,72	-53.170	-36.353,95	16.816,05
11	- Versorgungsauszahlungen	-11.071,70	0	-12.478,97	-12.478,97
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-82.452,59	-67.855	-73.312,94	-5.457,94
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-8.137,00	-13.000	-10.381,00	2.619,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-12.264,99	-15.600	-22.551,24	-6.951,24
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-150.347,00</b>	<b>-149.625</b>	<b>-155.078,10</b>	<b>-5.453,10</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-133.768,00</b>	<b>-137.125</b>	<b>-142.576,56</b>	<b>-5.451,56</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.351,30	-500	-15.315,94	-14.815,94
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-2.351,30</b>	<b>-500</b>	<b>-15.315,94</b>	<b>-14.815,94</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-2.351,30</b>	<b>-500</b>	<b>-15.315,94</b>	<b>-14.815,94</b>

04 Kultur und Wissenschaft  
0401 Kultur und Wissenschaft  
040101 Kultur und Wissenschaft

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 EUR	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR
			1	2	3	4
<b>7000192: Beschallungsanlage Begegnungsstätte</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-79,39	0	0,00	0,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-79,39	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-79,39	0	0,00	0,00

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 EUR	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2) EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.271,91	-500	-15.315,94	-14.815,94
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-2.271,91	-500	-15.315,94	-14.815,94
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.271,91	-500	-15.315,94	-14.815,94

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur und Wissenschaft**  
**040102 Gemeindebibliothek**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.343,53	2.011,32	3.258,58	1.247,26
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.261,70	10.000,00	7.533,70	-2.466,30
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.230,70	31.000,00	30.594,21	-405,79
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.991,87	3.000,00	5.212,40	2.212,40
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>43.827,80</b>	<b>46.011,32</b>	<b>46.598,89</b>	<b>587,57</b>
11	- Personalaufwendungen	-75.516,23	-83.210,00	-83.854,59	-644,59
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.161,35	-9.600,00	-6.407,92	3.192,08
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.343,53	-2.544,64	-2.708,58	-163,94
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.333,18	-45.250,00	-39.994,96	5.255,04
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-127.354,29</b>	<b>-140.604,64</b>	<b>-132.966,05</b>	<b>7.638,59</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-83.526,49</b>	<b>-94.593,32</b>	<b>-86.367,16</b>	<b>8.226,16</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-83.526,49</b>	<b>-94.593,32</b>	<b>-86.367,16</b>	<b>8.226,16</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-83.526,49</b>	<b>-94.593,32</b>	<b>-86.367,16</b>	<b>8.226,16</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	2.678,64	2.678,64
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	-3.960,87	-3.960,87
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.000,00</b>	<b>-1.282,23</b>	<b>-282,23</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-83.526,49</b>	<b>-95.593,32</b>	<b>-87.649,39</b>	<b>7.943,93</b>

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 Kultur und Wissenschaft**  
**040102 Gemeindebibliothek**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	550,00	550,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.449,80	10.000	8.004,20	-1.995,80
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.551,13	31.000	26.230,70	-4.769,30
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>34.000,93</b>	<b>41.000</b>	<b>34.784,90</b>	<b>-6.215,10</b>
10	- Personalauszahlungen	-70.054,46	-80.210	-78.949,03	1.260,97
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.206,11	-9.600	-5.406,31	4.193,69
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-32.432,47	-35.250	-31.234,12	4.015,88
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-109.693,04</b>	<b>-125.060</b>	<b>-115.589,46</b>	<b>9.470,54</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-75.692,11</b>	<b>-84.060</b>	<b>-80.804,56</b>	<b>3.255,44</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-11.735,98	-10.500	-9.072,62	1.427,38
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-11.735,98</b>	<b>-10.500</b>	<b>-9.072,62</b>	<b>1.427,38</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-11.735,98</b>	<b>-10.500</b>	<b>-9.072,62</b>	<b>1.427,38</b>

04 Kultur und Wissenschaft  
 0401 Kultur und Wissenschaft  
 040102 Gemeindebibliothek

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 EUR	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./l. Sp. 2) EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-11.735,98	-10.500	-9.072,62	1.427,38
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-11.735,98	-10.500	-9.072,62	1.427,38
14	=	Saldo (Einzahlungen ./l. Auszahlungen)	-11.735,98	-10.500	-9.072,62	1.427,38



## 05

## Soziale Hilfen

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./I. Sp. 2)
			2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.160,61	303,35	71.533,08	71.229,73
3	+	Sonstige Transfererträge	6.503,52	1.100,00	212,22	-887,78
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.312,21	130.000,00	44.881,18	-85.118,82
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	346.952,61	633.200,00	139.194,34	-494.005,66
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	20.058,48	14.000,00	44.122,84	30.122,84
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>458.987,43</b>	<b>778.603,35</b>	<b>299.943,66</b>	<b>-478.659,69</b>
11	-	Personalaufwendungen	-257.576,88	-270.204,92	-245.366,89	24.838,03
12	-	Versorgungsaufwendungen	-20.619,45	-20.830,84	-25.634,74	-4.803,90
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-125.286,40	-141.915,00	-169.543,92	-27.628,92
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-76.938,37	-114.704,14	-62.966,32	51.737,82
15	-	Transferaufwendungen	-214.323,00	-407.000,00	-139.332,93	267.667,07
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.571,98	-12.500,00	-29.884,01	-17.384,01
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-724.316,08</b>	<b>-967.154,90</b>	<b>-672.728,81</b>	<b>294.426,09</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-265.328,65</b>	<b>-188.551,55</b>	<b>-372.785,15</b>	<b>-184.233,60</b>
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-265.328,65</b>	<b>-188.551,55</b>	<b>-372.785,15</b>	<b>-184.233,60</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-265.328,65</b>	<b>-188.551,55</b>	<b>-372.785,15</b>	<b>-184.233,60</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	6.694,74	0,00	14.267,24	14.267,24
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-80.711,00	0,00	80.711,00
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-14.077,62	0,00	-23.219,62	-23.219,62
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-7.382,88</b>	<b>-80.711,00</b>	<b>-8.952,38</b>	<b>71.758,62</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-272.711,53</b>	<b>-269.262,55</b>	<b>-381.737,53</b>	<b>-112.474,98</b>

## 05

## Soziale Hilfen

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 J. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	51.000,00	51.000,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	6.949,16	1.100	212,22	-887,78
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.506,34	130.000	44.878,64	-85.121,36
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	333.096,61	633.200	140.060,34	-493.139,66
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>405.552,11</b>	<b>764.300</b>	<b>236.151,20</b>	<b>-528.148,80</b>
10	- Personalauszahlungen	-255.968,45	-233.940	-216.792,15	17.147,85
11	- Versorgungsauszahlungen	-19.780,78	0	-22.430,36	-22.430,36
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-95.947,80	-141.915	-147.093,74	-5.178,74
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-217.015,41	-407.000	-143.240,38	263.759,62
15	- Sonstige Auszahlungen	-32.751,33	-12.500	-27.948,59	-15.448,59
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-621.463,77</b>	<b>-795.355</b>	<b>-557.505,22</b>	<b>237.849,78</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-215.911,66</b>	<b>-31.055</b>	<b>-321.354,02</b>	<b>-290.299,02</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-412.570,96	-412.570,96
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-68.492,19	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-397,45	-15.500	0,00	15.500,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-68.889,64</b>	<b>-15.500</b>	<b>-412.570,96</b>	<b>-397.070,96</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-68.889,64</b>	<b>-15.500</b>	<b>-412.570,96</b>	<b>-397.070,96</b>

**05 Soziale Hilfen**  
**0501 Soziale Leistungen und Einrichtungen**  
**050101 Sozialangelegenheiten**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./I. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.485,00	32.500,00	30.932,43	-1.567,57
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.602,33	10.000,00	37.920,95	27.920,95
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>48.087,33</b>	<b>42.500,00</b>	<b>69.853,38</b>	<b>27.353,38</b>
11	- Personalaufwendungen	-195.558,10	-201.195,56	-191.104,39	10.091,17
12	- Versorgungsaufwendungen	-18.042,01	-18.230,48	-22.434,72	-4.204,24
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.789,97	0,00	-45.549,44	-45.549,44
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-1.717,50	-3.000,00	-4.177,50	-1.177,50
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.014,91	-4.760,00	-4.048,56	711,44
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-253.122,49</b>	<b>-227.186,04</b>	<b>-267.314,61</b>	<b>-40.128,57</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-205.035,16</b>	<b>-184.686,04</b>	<b>-197.461,23</b>	<b>-12.775,19</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-205.035,16</b>	<b>-184.686,04</b>	<b>-197.461,23</b>	<b>-12.775,19</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-205.035,16</b>	<b>-184.686,04</b>	<b>-197.461,23</b>	<b>-12.775,19</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	303,63	0,00	589,93	589,93
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-742,75	0,00	-1.904,56	-1.904,56
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-439,12</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.314,63</b>	<b>-1.314,63</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-205.474,28</b>	<b>-184.686,04</b>	<b>-198.775,86</b>	<b>-14.089,82</b>

**05 Soziale Hilfen**  
**0501 Soziale Leistungen und Einrichtungen**  
**050101 Sozialangelegenheiten**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	1.000,00	1.000,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.485,00	32.500	30.932,43	-1.567,57
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.485,00</b>	<b>32.500</b>	<b>31.932,43</b>	<b>-567,57</b>
10	- Personalauszahlungen	-195.360,82	-171.710	-166.185,34	5.524,66
11	- Versorgungsauszahlungen	-17.308,17	0	-19.630,34	-19.630,34
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-49.184,95	-49.184,95
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-2.626,08	-3.000	-4.097,50	-1.097,50
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.663,85	-4.760	-4.155,44	604,56
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-220.958,92</b>	<b>-179.470</b>	<b>-243.253,57</b>	<b>-63.783,57</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-190.473,92</b>	<b>-146.970</b>	<b>-211.321,14</b>	<b>-64.351,14</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**05 Soziale Hilfen**  
**0501 Soziale Leistungen und Einrichtungen**  
**050102 Grundversorgung gem. SGB XII**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	-36,00	-36,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-36,00</b>	<b>-36,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-36,00</b>	<b>-36,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-36,00</b>	<b>-36,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-36,00</b>	<b>-36,00</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-36,00</b>	<b>-36,00</b>

**05 Soziale Hilfen**  
**0501 Soziale Leistungen und Einrichtungen**  
**050102 Grundversorgung gem. SGB XII**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-36,00	-36,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-36,00</b>	<b>-36,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-36,00</b>	<b>-36,00</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**05 Soziale Hilfen**  
**0501 Soziale Leistungen und Einrichtungen**  
**050103 Grundsicherung gem. SGB II**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000,00</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>0,00</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000,00</b>

**05 Soziale Hilfen**  
**0501 Soziale Leistungen und Einrichtungen**  
**050104 Asylbewerber einschl. Unterbringung**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.487,08	257,35	70.487,08	70.229,73
3	+ Sonstige Transfererträge	6.503,52	1.100,00	212,22	-887,78
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.248,05	120.000,00	37.032,95	-82.967,05
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	316.098,00	600.700,00	108.261,91	-492.438,09
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.456,15	4.000,00	6.201,89	2.201,89
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>403.792,80</b>	<b>726.057,35</b>	<b>222.196,05</b>	<b>-503.861,30</b>
11	- Personalaufwendungen	-59.034,46	-65.759,36	-51.543,39	14.215,97
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.577,44	-2.600,36	-3.200,02	-599,66
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-77.317,83	-115.340,00	-111.543,45	3.796,55
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-74.560,19	-109.729,70	-61.491,88	48.237,82
15	- Transferaufwendungen	-212.605,50	-404.000,00	-135.155,43	268.844,57
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.101,46	-6.840,00	-24.571,45	-17.731,45
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-449.196,88</b>	<b>-704.269,42</b>	<b>-387.505,62</b>	<b>316.763,80</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-45.404,08</b>	<b>21.787,93</b>	<b>-165.309,57</b>	<b>-187.097,50</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-45.404,08</b>	<b>21.787,93</b>	<b>-165.309,57</b>	<b>-187.097,50</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-45.404,08</b>	<b>21.787,93</b>	<b>-165.309,57</b>	<b>-187.097,50</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	5.152,66	0,00	13.132,80	13.132,80
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-76.011,00	0,00	76.011,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-10.305,32	0,00	-19.811,52	-19.811,52
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-5.152,66</b>	<b>-76.011,00</b>	<b>-6.678,72</b>	<b>69.332,28</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-50.556,74</b>	<b>-54.223,07</b>	<b>-171.988,29</b>	<b>-117.765,22</b>



**05 Soziale Hilfen**  
**0501 Soziale Leistungen und Einrichtungen**  
**050104 Asylbewerber einschl. Unterbringung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	50.000,00	50.000,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	6.949,16	1.100	212,22	-887,78
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.827,32	120.000	37.987,83	-82.012,17
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	302.242,00	600.700	109.127,91	-491.572,09
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>368.018,48</b>	<b>721.800</b>	<b>197.327,96</b>	<b>-524.472,04</b>
10	- Personalauszahlungen	-57.623,25	-58.980	-47.930,90	11.049,10
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.472,61	0	-2.800,02	-2.800,02
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-79.783,55	-115.340	-86.684,07	28.655,93
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-214.389,33	-404.000	-139.142,88	264.857,12
15	- Sonstige Auszahlungen	-25.626,88	-6.840	-22.524,67	-15.684,67
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-379.895,62</b>	<b>-585.160</b>	<b>-299.082,54</b>	<b>286.077,46</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-11.877,14</b>	<b>136.640</b>	<b>-101.754,58</b>	<b>-238.394,58</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-412.570,96	-412.570,96
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-68.492,19	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-15.000	0,00	15.000,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-68.492,19</b>	<b>-15.000</b>	<b>-412.570,96</b>	<b>-397.570,96</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-68.492,19</b>	<b>-15.000</b>	<b>-412.570,96</b>	<b>-397.570,96</b>

**05 Soziale Hilfen**  
**0501 Soziale Leistungen und Einrichtungen**  
**050104 Asylbewerber einschl. Unterbringung**

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000284: Mobilheime u.a. für Asylbewerber</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-412.570,96	-412.570,96
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-68.492,19	0	0,00	0,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-68.492,19	0	-412.570,96	-412.570,96
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-68.492,19	0	-412.570,96	-412.570,96

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-15.000	0,00	15.000,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-15.000	0,00	15.000,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-15.000	0,00	15.000,00

**05 Soziale Hilfen**  
**0501 Soziale Leistungen und Einrichtungen**  
**050105 Einrichtungen für Wohnungslose**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./I. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	673,53	46,00	46,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.064,16	10.000,00	7.848,23	-2.151,77
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	369,61	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>7.107,30</b>	<b>10.046,00</b>	<b>7.894,23</b>	<b>-2.151,77</b>
11	- Personalaufwendungen	-2.984,32	-3.250,00	-2.719,11	530,89
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.178,60	-26.575,00	-12.451,03	14.123,97
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.378,18	-1.974,44	-1.474,44	500,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.455,61	-900,00	-1.228,00	-328,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-21.996,71</b>	<b>-32.699,44</b>	<b>-17.872,58</b>	<b>14.826,86</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-14.889,41</b>	<b>-22.653,44</b>	<b>-9.978,35</b>	<b>12.675,09</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-14.889,41</b>	<b>-22.653,44</b>	<b>-9.978,35</b>	<b>12.675,09</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-14.889,41</b>	<b>-22.653,44</b>	<b>-9.978,35</b>	<b>12.675,09</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	1.238,45	0,00	544,51	544,51
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-4.700,00	0,00	4.700,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-3.029,55	0,00	-1.503,54	-1.503,54
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-1.791,10</b>	<b>-4.700,00</b>	<b>-959,03</b>	<b>3.740,97</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-16.680,51</b>	<b>-27.353,44</b>	<b>-10.937,38</b>	<b>16.416,06</b>

**05 Soziale Hilfen**  
**0501 Soziale Leistungen und Einrichtungen**  
**050105 Einrichtungen für Wohnungslose**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.679,02	10.000	6.890,81	-3.109,19
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	369,61	0	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.048,63</b>	<b>10.000</b>	<b>6.890,81</b>	<b>-3.109,19</b>
10	- Personalauszahlungen	-2.984,38	-3.250	-2.675,91	574,09
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.164,25	-26.575	-11.224,72	15.350,28
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.460,60	-900	-1.232,48	-332,48
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-20.609,23</b>	<b>-30.725</b>	<b>-15.133,11</b>	<b>15.591,89</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-13.560,60</b>	<b>-20.725</b>	<b>-8.242,30</b>	<b>12.482,70</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-397,45	-500	0,00	500,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-397,45</b>	<b>-500</b>	<b>0,00</b>	<b>500,00</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-397,45</b>	<b>-500</b>	<b>0,00</b>	<b>500,00</b>

**05**                                    **Soziale Hilfen**  
**0501**                                  **Soziale Leistungen und Einrichtungen**  
**050105**                                **Einrichtungen für Wohnungslose**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 EUR	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./l. Sp. 2) EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-397,45	-500	0,00	500,00
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	-397,45	-500	0,00	500,00
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./l. Auszahlungen)</b>	-397,45	-500	0,00	500,00

## 06

## Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 /I. Sp. 2)
			2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.188.555,12	2.092.904,21	2.623.226,60	530.322,39
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.041,83	67.200,00	101.484,90	34.284,90
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.109,28	800,00	2.360,26	1.560,26
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	18.668,99	29.498,92	13.838,43	-15.660,49
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	1.072,25	0,00	32.490,98	32.490,98
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.305.447,47</b>	<b>2.190.403,13</b>	<b>2.773.401,17</b>	<b>582.998,04</b>
11	-	Personalaufwendungen	-2.252.700,42	-2.376.869,36	-2.365.966,09	10.903,27
12	-	Versorgungsaufwendungen	-2.577,44	-2.600,36	-3.200,02	-599,66
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-435.233,23	-409.430,00	-439.562,05	-30.132,05
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-183.091,93	-143.511,26	-174.032,95	-30.521,69
15	-	Transferaufwendungen	-115.119,09	-123.000,00	-136.256,94	-13.256,94
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.747,14	-68.310,00	-60.248,54	8.061,46
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.037.469,25</b>	<b>-3.123.720,98</b>	<b>-3.179.266,59</b>	<b>-55.545,61</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-732.021,78</b>	<b>-933.317,85</b>	<b>-405.865,42</b>	<b>527.452,43</b>
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-732.021,78</b>	<b>-933.317,85</b>	<b>-405.865,42</b>	<b>527.452,43</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-732.021,78</b>	<b>-933.317,85</b>	<b>-405.865,42</b>	<b>527.452,43</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	81.831,05	0,00	75.752,36	75.752,36
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-98.500,00	0,00	98.500,00
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-197.845,40	0,00	-228.415,16	-228.415,16
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-116.014,35</b>	<b>-98.500,00</b>	<b>-152.662,80</b>	<b>-54.162,80</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-848.036,13</b>	<b>-1.031.817,85</b>	<b>-558.528,22</b>	<b>473.289,63</b>

## 06

## Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 J. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.953.146,59	2.000.500	2.407.513,60	407.013,60
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.646,13	67.200	103.386,86	36.186,86
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.352,83	800	3.218,03	2.418,03
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.047.145,55</b>	<b>2.068.500</b>	<b>2.514.118,49</b>	<b>445.618,49</b>
10	- Personalauszahlungen	-2.271.679,04	-2.351.590	-2.380.302,39	-28.712,39
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.472,61	0	-2.800,02	-2.800,02
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-446.696,96	-409.430	-443.786,69	-34.356,69
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-115.119,09	-123.000	-121.513,38	1.486,62
15	- Sonstige Auszahlungen	-47.157,72	-48.310	-41.863,05	6.446,95
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.883.125,42</b>	<b>-2.932.330</b>	<b>-2.990.265,53</b>	<b>-57.935,53</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-835.979,87</b>	<b>-863.830</b>	<b>-476.147,04</b>	<b>387.682,96</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.875,95	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>5.875,95</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-21.834,15	0	-1.360,88	-1.360,88
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.392,08	0	-29.128,57	-29.128,57
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-40.211,24	-52.000	-19.410,60	32.589,40
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-71.437,47</b>	<b>-52.000</b>	<b>-49.900,05</b>	<b>2.099,95</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-65.561,52</b>	<b>-52.000</b>	<b>-49.900,05</b>	<b>2.099,95</b>

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0601 Kinder-,Jugend- und Familienförderung**  
**060101 Sonst.Förd. junger Menschen und Familien**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	589,00	2.000,00	204,50	-1.795,50
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	3,91	3,91
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.283,29	1.000,00	4.624,33	3.624,33
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.872,29</b>	<b>3.000,00</b>	<b>4.832,74</b>	<b>1.832,74</b>
11	- Personalaufwendungen	-40.727,02	-42.149,36	-41.665,60	483,76
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.577,44	-2.600,36	-3.200,02	-599,66
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.295,43	-1.000,00	-1.209,10	-209,10
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-1.397,76	-3.000,00	-1.630,72	1.369,28
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.311,05	-700,00	-793,65	-93,65
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-48.308,70</b>	<b>-49.449,72</b>	<b>-48.499,09</b>	<b>950,63</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-45.436,41</b>	<b>-46.449,72</b>	<b>-43.666,35</b>	<b>2.783,37</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-45.436,41</b>	<b>-46.449,72</b>	<b>-43.666,35</b>	<b>2.783,37</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-45.436,41</b>	<b>-46.449,72</b>	<b>-43.666,35</b>	<b>2.783,37</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-45.436,41</b>	<b>-46.449,72</b>	<b>-43.666,35</b>	<b>2.783,37</b>



**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0601 Kinder-,Jugend- und Familienförderung**  
**060101 Sonst.Förd.junger Menschen und Familien**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	611,50	2.000	204,50	-1.795,50
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	3,91	3,91
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>611,50</b>	<b>2.000</b>	<b>208,41</b>	<b>-1.791,59</b>
10	- Personalauszahlungen	-43.061,28	-38.370	-38.180,16	189,84
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.472,61	0	-2.800,02	-2.800,02
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.184,43	-1.000	-1.320,10	-320,10
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-1.397,76	-3.000	-1.630,72	1.369,28
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.056,95	-700	-1.053,17	-353,17
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-50.173,03</b>	<b>-43.070</b>	<b>-44.984,17</b>	<b>-1.914,17</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-49.561,53</b>	<b>-41.070</b>	<b>-44.775,76</b>	<b>-3.705,76</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0602 Einrichtungen für Kinder und Jugendliche**  
**060201 Kindertageseinrichtungen**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./l. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.070.531,24	1.987.292,18	2.507.104,47	519.812,29
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.209,70	64.000,00	90.012,80	26.012,80
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	695,10	300,00	1.498,57	1.198,57
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.877,70	26.368,42	8.583,60	-17.784,82
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.072,25	0,00	32.490,98	32.490,98
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.172.385,99</b>	<b>2.077.960,60</b>	<b>2.639.690,42</b>	<b>561.729,82</b>
11	- Personalaufwendungen	-2.078.420,40	-2.198.580,00	-2.198.751,18	-171,18
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-412.575,97	-362.235,00	-405.597,15	-43.362,15
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-156.017,38	-129.565,96	-150.729,88	-21.163,92
15	- Transferaufwendungen	-66.533,52	-70.000,00	-89.767,48	-19.767,48
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.852,20	-33.070,00	-52.069,71	-18.999,71
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.754.399,47</b>	<b>-2.793.450,96</b>	<b>-2.896.915,40</b>	<b>-103.464,44</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-582.013,48</b>	<b>-715.490,36</b>	<b>-257.224,98</b>	<b>458.265,38</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-582.013,48</b>	<b>-715.490,36</b>	<b>-257.224,98</b>	<b>458.265,38</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-582.013,48</b>	<b>-715.490,36</b>	<b>-257.224,98</b>	<b>458.265,38</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	25.785,74	0,00	17.356,98	17.356,98
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-12.000,00	0,00	12.000,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-64.063,80	0,00	-75.055,42	-75.055,42
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-38.278,06</b>	<b>-12.000,00</b>	<b>-57.698,44</b>	<b>-45.698,44</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-620.291,54</b>	<b>-727.490,36</b>	<b>-314.923,42</b>	<b>412.566,94</b>

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0602 Einrichtungen für Kinder und Jugendliche  
060201 Kindertageseinrichtungen

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.857.651,01	1.897.000	2.310.092,75	413.092,75
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.791,50	64.000	91.914,76	27.914,76
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	695,10	300	1.498,57	1.198,57
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.941.137,61</b>	<b>1.961.300</b>	<b>2.403.506,08</b>	<b>442.206,08</b>
10	- Personalauszahlungen	-2.095.090,79	-2.178.580	-2.215.385,80	-36.805,80
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-423.807,82	-362.235	-409.364,51	-47.129,51
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-66.533,52	-70.000	-75.023,92	-5.023,92
15	- Sonstige Auszahlungen	-39.854,69	-33.070	-33.846,14	-776,14
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.625.286,82</b>	<b>-2.643.885</b>	<b>-2.733.620,37</b>	<b>-89.735,37</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-684.149,21</b>	<b>-682.585</b>	<b>-330.114,29</b>	<b>352.470,71</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-21.834,15	0	-1.360,88	-1.360,88
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.392,08	0	-29.128,57	-29.128,57
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.653,03	-27.000	-18.126,38	8.873,62
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-41.879,26</b>	<b>-27.000</b>	<b>-48.615,83</b>	<b>-21.615,83</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-41.879,26</b>	<b>-27.000</b>	<b>-48.615,83</b>	<b>-21.615,83</b>

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0602 Einrichtungen für Kinder und Jugendliche  
060201 Kindertageseinrichtungen

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000227: Überplanung von Kindertageseinrichtungen</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.237,60	0	-1.237,60	-1.237,60
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	1.237,60	0	-1.237,60	-1.237,60
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.237,60	0	-1.237,60	-1.237,60

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000233: Neubau KiTa Elmpt -KoPa-</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-8.391,98	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.568,80	0	0,00	0,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-14.960,78	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-14.960,78	0	0,00	0,00

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000283: An- und Umbau Kita Oberkrüchten U 3</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.060,88	0	0,00	0,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-4.060,88	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.060,88	0	0,00	0,00

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-13.442,17	0	-1.360,88	-1.360,88

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-27.890,97	-27.890,97
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.653,03	-27.000	-18.126,38	8.873,62
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-24.095,20</b>	<b>-27.000</b>	<b>-47.378,23</b>	<b>-20.378,23</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-24.095,20</b>	<b>-27.000</b>	<b>-47.378,23</b>	<b>-20.378,23</b>

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0602 Einrichtungen für Kinder und Jugendliche**  
**060202 Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./l. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.558,91	105.260,60	115.770,70	10.510,10
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.243,13	1.200,00	11.267,60	10.067,60
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.414,18	0,00	857,78	857,78
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.508,00	2.130,50	630,50	-1.500,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>129.724,22</b>	<b>108.591,10</b>	<b>128.526,58</b>	<b>19.935,48</b>
11	- Personalaufwendungen	-133.553,00	-136.140,00	-125.549,31	10.590,69
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.569,42	-16.195,00	-21.290,45	-5.095,45
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-26.609,58	-10.593,87	-22.951,64	-12.357,77
15	- Transferaufwendungen	-47.187,81	-50.000,00	-44.858,74	5.141,26
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.887,97	-14.240,00	-6.796,40	7.443,60
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-230.807,78</b>	<b>-227.168,87</b>	<b>-221.446,54</b>	<b>5.722,33</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-101.083,56</b>	<b>-118.577,77</b>	<b>-92.919,96</b>	<b>25.657,81</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-101.083,56</b>	<b>-118.577,77</b>	<b>-92.919,96</b>	<b>25.657,81</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-101.083,56</b>	<b>-118.577,77</b>	<b>-92.919,96</b>	<b>25.657,81</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	3.053,21	0,00	1.461,66	1.461,66
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-4.500,00	0,00	4.500,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-7.422,73	0,00	-3.370,39	-3.370,39
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-4.369,52</b>	<b>-4.500,00</b>	<b>-1.908,73</b>	<b>2.591,27</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-105.453,08</b>	<b>-123.077,77</b>	<b>-94.828,69</b>	<b>28.249,08</b>

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0602 Einrichtungen für Kinder und Jugendliche**  
**060202 Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.495,58	103.500	97.420,85	-6.079,15
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.243,13	1.200	11.267,60	10.067,60
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.657,73	0	1.715,55	1.715,55
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>105.396,44</b>	<b>104.700</b>	<b>110.404,00</b>	<b>5.704,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-133.526,97	-134.640	-126.736,43	7.903,57
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.790,30	-16.195	-21.636,73	-5.441,73
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-47.187,81	-50.000	-44.858,74	5.141,26
15	- Sonstige Auszahlungen	-5.760,08	-14.240	-6.963,74	7.276,26
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-204.265,16</b>	<b>-215.075</b>	<b>-200.195,64</b>	<b>14.879,36</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-98.868,72</b>	<b>-110.375</b>	<b>-89.791,64</b>	<b>20.583,36</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.875,95	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>5.875,95</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-9.432,48	-2.000	-695,44	1.304,56
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-9.432,48</b>	<b>-2.000</b>	<b>-695,44</b>	<b>1.304,56</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-3.556,53</b>	<b>-2.000</b>	<b>-695,44</b>	<b>1.304,56</b>

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe  
0602 Einrichtungen für Kinder und Jugendliche  
060202 Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000239: Neubau Jugendfreizeittreff Elmpt</b>						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.875,95	0	0,00	0,00
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>5.875,95</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>5.875,95</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000276: Einrichtung eines neuen JFT</b>						
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.483,03	0	0,00	0,00
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-2.483,03</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-2.483,03</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.949,45	-2.000	-695,44	1.304,56
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-6.949,45</b>	<b>-2.000</b>	<b>-695,44</b>	<b>1.304,56</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-6.949,45</b>	<b>-2.000</b>	<b>-695,44</b>	<b>1.304,56</b>



**06**                                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0602**                                   **Einrichtungen für Kinder und Jugendliche**  
**060203**                                **Kinderspielplätze**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	464,97	351,43	351,43	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500,00	0,00	-500,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>464,97</b>	<b>851,43</b>	<b>351,43</b>	<b>-500,00</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.792,41	-30.000,00	-11.465,35	18.534,65
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-464,97	-3.351,43	-351,43	3.000,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-695,92	-20.300,00	-588,78	19.711,22
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.953,30</b>	<b>-53.651,43</b>	<b>-12.405,56</b>	<b>41.245,87</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-3.488,33</b>	<b>-52.800,00</b>	<b>-12.054,13</b>	<b>40.745,87</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-3.488,33</b>	<b>-52.800,00</b>	<b>-12.054,13</b>	<b>40.745,87</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-3.488,33</b>	<b>-52.800,00</b>	<b>-12.054,13</b>	<b>40.745,87</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	52.992,10	0,00	56.933,72	56.933,72
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-82.000,00	0,00	82.000,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-126.358,87	0,00	-149.989,35	-149.989,35
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-73.366,77</b>	<b>-82.000,00</b>	<b>-93.055,63</b>	<b>-11.055,63</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-76.855,10</b>	<b>-134.800,00</b>	<b>-105.109,76</b>	<b>29.690,24</b>

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0602 Einrichtungen für Kinder und Jugendliche**  
**060203 Kinderspielplätze**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	0,00	-500,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>500</b>	<b>0,00</b>	<b>-500,00</b>
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.914,41	-30.000	-11.465,35	18.534,65
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-486,00	-300	0,00	300,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.400,41</b>	<b>-30.300</b>	<b>-11.465,35</b>	<b>18.834,65</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-3.400,41</b>	<b>-29.800</b>	<b>-11.465,35</b>	<b>18.334,65</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-20.125,73	-23.000	-588,78	22.411,22
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-20.125,73</b>	<b>-23.000</b>	<b>-588,78</b>	<b>22.411,22</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-20.125,73</b>	<b>-23.000</b>	<b>-588,78</b>	<b>22.411,22</b>

06                    **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
 0602                **Einrichtungen für Kinder und Jugendliche**  
 060203            **Kinderspielplätze**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 EUR	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./l. Sp. 2) EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-20.125,73	-23.000	-588,78	22.411,22
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	-20.125,73	-23.000	-588,78	22.411,22
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./l. Auszahlungen)</b>	-20.125,73	-23.000	-588,78	22.411,22

## 07

## Gesundheitsdienste

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 /I. Sp. 2)
			2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	Transferaufwendungen	-181.208,00	-189.000,00	-288.964,00	-99.964,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60,00	-60,00	-60,00	0,00
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-181.268,00</b>	<b>-189.060,00</b>	<b>-289.024,00</b>	<b>-99.964,00</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-181.268,00</b>	<b>-189.060,00</b>	<b>-289.024,00</b>	<b>-99.964,00</b>
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-181.268,00</b>	<b>-189.060,00</b>	<b>-289.024,00</b>	<b>-99.964,00</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-181.268,00</b>	<b>-189.060,00</b>	<b>-289.024,00</b>	<b>-99.964,00</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
32	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-181.268,00</b>	<b>-189.060,00</b>	<b>-289.024,00</b>	<b>-99.964,00</b>

## 07

## Gesundheitsdienste

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 J. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-181.108,00	-189.000	-289.064,00	-100.064,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-60,00	-60	-60,00	0,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-181.168,00</b>	<b>-189.060</b>	<b>-289.124,00</b>	<b>-100.064,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-181.168,00</b>	<b>-189.060</b>	<b>-289.124,00</b>	<b>-100.064,00</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

07 **Gesundheitsdienste**  
 0701 **Gesundheitsdienste**  
 070101 **Mitfinanzierung anderer Träger**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-181.208,00	-189.000,00	-288.964,00	-99.964,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60,00	-60,00	-60,00	0,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-181.268,00</b>	<b>-189.060,00</b>	<b>-289.024,00</b>	<b>-99.964,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-181.268,00</b>	<b>-189.060,00</b>	<b>-289.024,00</b>	<b>-99.964,00</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-181.268,00</b>	<b>-189.060,00</b>	<b>-289.024,00</b>	<b>-99.964,00</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-181.268,00</b>	<b>-189.060,00</b>	<b>-289.024,00</b>	<b>-99.964,00</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-181.268,00</b>	<b>-189.060,00</b>	<b>-289.024,00</b>	<b>-99.964,00</b>

**07 Gesundheitsdienste**  
**0701 Gesundheitsdienste**  
**070101 Mitfinanzierung anderer Träger**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-181.108,00	-189.000	-289.064,00	-100.064,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-60,00	-60	-60,00	0,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-181.168,00</b>	<b>-189.060</b>	<b>-289.124,00</b>	<b>-100.064,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-181.168,00</b>	<b>-189.060</b>	<b>-289.124,00</b>	<b>-100.064,00</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## 08

## Sportförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 /I. Sp. 2)
			2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.459,95	121.323,08	99.668,90	-21.654,18
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.003,53	74.000,00	3.114,48	-70.885,52
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.377,63	1.720,00	3.599,60	1.879,60
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.216,29	9.700,00	11.962,62	2.262,62
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	44.228,10	51.255,29	60.863,20	9.607,91
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>215.285,50</b>	<b>257.998,37</b>	<b>179.208,80</b>	<b>-78.789,57</b>
11	-	Personalaufwendungen	-314.520,97	-347.275,72	-241.476,50	105.799,22
12	-	Versorgungsaufwendungen	-1.921,63	-1.932,76	-2.378,37	-445,61
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-347.743,41	-637.500,00	-557.200,49	80.299,51
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-145.108,52	-193.018,81	-153.107,09	39.911,72
15	-	Transferaufwendungen	-112.076,00	-112.000,00	-110.174,00	1.826,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.267,50	-45.450,00	-56.972,52	-11.522,52
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-965.638,03</b>	<b>-1.337.177,29</b>	<b>-1.121.308,97</b>	<b>215.868,32</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-750.352,53</b>	<b>-1.079.178,92</b>	<b>-942.100,17</b>	<b>137.078,75</b>
19	+	Finanzerträge	100.400,00	100.400,00	150.600,00	50.200,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>100.400,00</b>	<b>100.400,00</b>	<b>150.600,00</b>	<b>50.200,00</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-649.952,53</b>	<b>-978.778,92</b>	<b>-791.500,17</b>	<b>187.278,75</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-649.952,53</b>	<b>-978.778,92</b>	<b>-791.500,17</b>	<b>187.278,75</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	45.627,12	0,00	13.922,27	13.922,27
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	34.000,00	-31.500,00	0,00	31.500,00
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-110.605,35	0,00	-32.112,70	-32.112,70
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-30.978,23</b>	<b>-31.500,00</b>	<b>-18.190,43</b>	<b>13.309,57</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-680.930,76</b>	<b>-1.010.278,92</b>	<b>-809.690,60</b>	<b>200.588,32</b>



## 08

## Sportförderung

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 J. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.751,20	60.000	2.005,14	-57.994,86
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.484,77	1.720	5.492,46	3.772,46
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.911,54	9.700	12.977,63	3.277,63
7	+ Sonstige Einzahlungen	26.480,50	26.500	26.480,50	-19,50
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	100.400,00	100.400	150.600,00	50.200,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>202.028,01</b>	<b>198.320</b>	<b>197.555,73</b>	<b>-764,27</b>
10	- Personalauszahlungen	-300.803,16	-326.610	-228.004,75	98.605,25
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.845,21	0	-2.081,07	-2.081,07
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-403.865,94	-637.500	-442.917,21	194.582,79
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-112.076,00	-112.000	-110.174,00	1.826,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-32.765,45	-37.250	-54.427,96	-17.177,96
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-851.355,76</b>	<b>-1.113.360</b>	<b>-837.604,99</b>	<b>275.755,01</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-649.327,75</b>	<b>-915.040</b>	<b>-640.049,26</b>	<b>274.990,74</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-800.000	-40.191,12	759.808,88
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.049,88	-14.000	-3.725,85	10.274,15
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-5.049,88</b>	<b>-814.000</b>	<b>-43.916,97</b>	<b>770.083,03</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-5.049,88</b>	<b>-814.000</b>	<b>-43.916,97</b>	<b>770.083,03</b>

**08 Sportförderung**  
**0801 Förderung des Sports und Sportstätten**  
**080101 Sportförderung**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.401,39	2.000,00	2.516,71	516,71
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.401,39</b>	<b>2.000,00</b>	<b>2.516,71</b>	<b>516,71</b>
11	- Personalaufwendungen	-17.592,56	-15.690,00	-17.821,52	-2.131,52
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-100,00	-300,00	0,00	300,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-18.076,00	-18.000,00	-16.174,00	1.826,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.018,85	-8.310,00	-2.148,33	6.161,67
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-40.787,41</b>	<b>-42.300,00</b>	<b>-36.143,85</b>	<b>6.156,15</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-39.386,02</b>	<b>-40.300,00</b>	<b>-33.627,14</b>	<b>6.672,86</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-39.386,02</b>	<b>-40.300,00</b>	<b>-33.627,14</b>	<b>6.672,86</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-39.386,02</b>	<b>-40.300,00</b>	<b>-33.627,14</b>	<b>6.672,86</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-500,00	0,00	500,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>-500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>500,00</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-39.386,02</b>	<b>-40.800,00</b>	<b>-33.627,14</b>	<b>7.172,86</b>

**08 Sportförderung**  
**0801 Förderung des Sports und Sportstätten**  
**080101 Sportförderung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-15.169,97	-13.690	-16.527,28	-2.837,28
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-100,00	-300	0,00	300,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-18.076,00	-18.000	-16.174,00	1.826,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.294,63	-8.310	-2.315,17	5.994,83
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-34.640,60</b>	<b>-40.300</b>	<b>-35.016,45</b>	<b>5.283,55</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-34.640,60</b>	<b>-40.300</b>	<b>-35.016,45</b>	<b>5.283,55</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**08 Sportförderung**  
**0801 Förderung des Sports und Sportstätten**  
**080102 Eigene Sportstätten**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.601,84	94.069,43	66.500,39	-27.569,04
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.497,45	20,00	3.599,60	3.579,60
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.540,49	9.500,00	10.492,65	992,65
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.620,65	9.755,29	11.970,06	2.214,77
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>87.260,43</b>	<b>113.344,72</b>	<b>92.562,70</b>	<b>-20.782,02</b>
11	- Personalaufwendungen	-54.678,41	-50.345,72	-52.348,81	-2.003,09
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.921,63	-1.932,76	-2.378,37	-445,61
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-217.055,97	-479.770,00	-480.289,51	-519,51
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-87.207,90	-135.155,10	-93.935,60	41.219,50
15	- Transferaufwendungen	-94.000,00	-94.000,00	-94.000,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-752,54	-620,00	-2.934,67	-2.314,67
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-455.616,45</b>	<b>-761.823,58</b>	<b>-725.886,96</b>	<b>35.936,62</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-368.356,02</b>	<b>-648.478,86</b>	<b>-633.324,26</b>	<b>15.154,60</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-368.356,02</b>	<b>-648.478,86</b>	<b>-633.324,26</b>	<b>15.154,60</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-368.356,02</b>	<b>-648.478,86</b>	<b>-633.324,26</b>	<b>15.154,60</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	10.911,22	0,00	11.367,23	11.367,23
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-14.000,00	0,00	14.000,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-25.681,88	0,00	-25.421,38	-25.421,38
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-14.770,66</b>	<b>-14.000,00</b>	<b>-14.054,15</b>	<b>-54,15</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-383.126,68</b>	<b>-662.478,86</b>	<b>-647.378,41</b>	<b>15.100,45</b>

**08 Sportförderung**  
**0801 Förderung des Sports und Sportstätten**  
**080102 Eigene Sportstätten**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.604,59	20	5.492,46	5.472,46
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.235,74	9.500	11.507,66	2.007,66
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.840,33</b>	<b>9.520</b>	<b>17.000,12</b>	<b>7.480,12</b>
10	- Personalauszahlungen	-49.719,62	-44.680	-47.300,74	-2.620,74
11	- Versorgungsauszahlungen	-1.845,21	0	-2.081,07	-2.081,07
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-266.660,18	-479.770	-377.319,59	102.450,41
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-94.000,00	-94.000	-94.000,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.108,94	-620	-2.559,93	-1.939,93
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-413.333,95</b>	<b>-619.070</b>	<b>-523.261,33</b>	<b>95.808,67</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-400.493,62</b>	<b>-609.550</b>	<b>-506.261,21</b>	<b>103.288,79</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.884,68	-9.000	-2.877,52	6.122,48
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-1.884,68</b>	<b>-9.000</b>	<b>-2.877,52</b>	<b>6.122,48</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-1.884,68</b>	<b>-9.000</b>	<b>-2.877,52</b>	<b>6.122,48</b>

**08 Sportförderung**  
**0801 Förderung des Sports und Sportstätten**  
**080102 Eigene Sportstätten**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 EUR	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2) EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.884,68	-9.000	-2.877,52	6.122,48
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-1.884,68</b>	<b>-9.000</b>	<b>-2.877,52</b>	<b>6.122,48</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-1.884,68</b>	<b>-9.000</b>	<b>-2.877,52</b>	<b>6.122,48</b>

**08 Sportförderung**  
**0801 Förderung des Sports und Sportstätten**  
**080103 Eigene Bäder**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.858,11	27.253,65	33.168,51	5.914,86
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.003,53	74.000,00	3.114,48	-70.885,52
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.880,18	1.700,00	0,00	-1.700,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.675,80	200,00	1.469,97	1.269,97
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	32.206,06	39.500,00	46.376,43	6.876,43
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>126.623,68</b>	<b>142.653,65</b>	<b>84.129,39</b>	<b>-58.524,26</b>
11	- Personalaufwendungen	-242.250,00	-281.240,00	-171.306,17	109.933,83
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-130.587,44	-157.430,00	-76.910,98	80.519,02
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-57.900,62	-57.863,71	-59.171,49	-1.307,78
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-38.496,11	-36.520,00	-51.889,52	-15.369,52
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-469.234,17</b>	<b>-533.053,71</b>	<b>-359.278,16</b>	<b>173.775,55</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-342.610,49</b>	<b>-390.400,06</b>	<b>-275.148,77</b>	<b>115.251,29</b>
19	+ Finanzerträge	100.400,00	100.400,00	150.600,00	50.200,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>100.400,00</b>	<b>100.400,00</b>	<b>150.600,00</b>	<b>50.200,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-242.210,49</b>	<b>-290.000,06</b>	<b>-124.548,77</b>	<b>165.451,29</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-242.210,49</b>	<b>-290.000,06</b>	<b>-124.548,77</b>	<b>165.451,29</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	34.715,90	0,00	2.555,04	2.555,04
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	34.000,00	-17.000,00	0,00	17.000,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-84.923,47	0,00	-6.691,32	-6.691,32
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-16.207,57</b>	<b>-17.000,00</b>	<b>-4.136,28</b>	<b>12.863,72</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-258.418,06</b>	<b>-307.000,06</b>	<b>-128.685,05</b>	<b>178.315,01</b>

**08 Sportförderung**  
**0801 Förderung des Sports und Sportstätten**  
**080103 Eigene Bäder**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.751,20	60.000	2.005,14	-57.994,86
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.880,18	1.700	0,00	-1.700,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.675,80	200	1.469,97	1.269,97
7	+ Sonstige Einzahlungen	26.480,50	26.500	26.480,50	-19,50
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	100.400,00	100.400	150.600,00	50.200,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>189.187,68</b>	<b>188.800</b>	<b>180.555,61</b>	<b>-8.244,39</b>
10	- Personalauszahlungen	-235.913,57	-268.240	-164.176,73	104.063,27
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-137.105,76	-157.430	-65.597,62	91.832,38
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-30.361,88	-28.320	-49.552,86	-21.232,86
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-403.381,21</b>	<b>-453.990</b>	<b>-279.327,21</b>	<b>174.662,79</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-214.193,53</b>	<b>-265.190</b>	<b>-98.771,60</b>	<b>166.418,40</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-800.000	-40.191,12	759.808,88
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.165,20	-5.000	-848,33	4.151,67
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-3.165,20</b>	<b>-805.000</b>	<b>-41.039,45</b>	<b>763.960,55</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-3.165,20</b>	<b>-805.000</b>	<b>-41.039,45</b>	<b>763.960,55</b>



**08 Sportförderung**  
**0801 Förderung des Sports und Sportstätten**  
**080103 Eigene Bäder**

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000309: Investitionen Bäder</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-800.000	0,00	800.000,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-800.000	0,00	800.000,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-800.000	0,00	800.000,00

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-40.191,12	-40.191,12
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.165,20	-5.000	-848,33	4.151,67
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-3.165,20	-5.000	-41.039,45	-36.039,45
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.165,20	-5.000	-41.039,45	-36.039,45

## 09

## Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinf.

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.397,95	0,00	0,00	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200,00	500,00	100,00	-400,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.302,17	1.000,00	44.714,72	43.714,72
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	12.657,24	9.000,00	50.765,47	41.765,47
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>35.557,36</b>	<b>10.500,00</b>	<b>95.580,19</b>	<b>85.080,19</b>
11	-	Personalaufwendungen	-95.232,39	-109.234,72	-113.354,43	-4.119,71
12	-	Versorgungsaufwendungen	-36.883,52	-38.653,60	-47.567,79	-8.914,19
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-140.971,09	-200.000,00	-133.453,88	66.546,12
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.397,95	0,00	0,00	0,00
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.579,65	-21.850,00	-22.008,01	-158,01
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-306.064,60</b>	<b>-369.738,32</b>	<b>-316.384,11</b>	<b>53.354,21</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-270.507,24</b>	<b>-359.238,32</b>	<b>-220.803,92</b>	<b>138.434,40</b>
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-270.507,24</b>	<b>-359.238,32</b>	<b>-220.803,92</b>	<b>138.434,40</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-270.507,24</b>	<b>-359.238,32</b>	<b>-220.803,92</b>	<b>138.434,40</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-270.507,24</b>	<b>-359.238,32</b>	<b>-220.803,92</b>	<b>138.434,40</b>

09

## Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinf.

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 J. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200,00	500	100,00	-400,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.302,17	1.000	44.714,72	43.714,72
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>21.502,17</b>	<b>1.500</b>	<b>44.814,72</b>	<b>43.314,72</b>
10	- Personalauszahlungen	-59.672,22	-58.920	-65.879,00	-6.959,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-35.349,32	0	-41.621,72	-41.621,72
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-157.893,66	-200.000	-137.088,04	62.911,96
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-31.227,17	-21.850	-22.208,03	-358,03
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-284.142,37</b>	<b>-280.770</b>	<b>-266.796,79</b>	<b>13.973,21</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-262.640,20</b>	<b>-279.270</b>	<b>-221.982,07</b>	<b>57.287,93</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.397,95	0	0,00	0,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-1.397,95</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-1.397,95</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

09 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinf.  
0901 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinf.  
090101 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinf.

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.397,95	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200,00	500,00	100,00	-400,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.302,17	1.000,00	44.714,72	43.714,72
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.657,24	9.000,00	50.765,47	41.765,47
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>35.557,36</b>	<b>10.500,00</b>	<b>95.580,19</b>	<b>85.080,19</b>
11	- Personalaufwendungen	-95.232,39	-109.234,72	-113.354,43	-4.119,71
12	- Versorgungsaufwendungen	-36.883,52	-38.653,60	-47.567,79	-8.914,19
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-140.971,09	-200.000,00	-133.453,88	66.546,12
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.397,95	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.579,65	-21.850,00	-22.008,01	-158,01
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-306.064,60</b>	<b>-369.738,32</b>	<b>-316.384,11</b>	<b>53.354,21</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-270.507,24</b>	<b>-359.238,32</b>	<b>-220.803,92</b>	<b>138.434,40</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-270.507,24</b>	<b>-359.238,32</b>	<b>-220.803,92</b>	<b>138.434,40</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-270.507,24</b>	<b>-359.238,32</b>	<b>-220.803,92</b>	<b>138.434,40</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-270.507,24</b>	<b>-359.238,32</b>	<b>-220.803,92</b>	<b>138.434,40</b>

09 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinf.  
0901 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinf.  
090101 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinf.

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200,00	500	100,00	-400,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.302,17	1.000	44.714,72	43.714,72
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>21.502,17</b>	<b>1.500</b>	<b>44.814,72</b>	<b>43.314,72</b>
10	- Personalauszahlungen	-59.672,22	-58.920	-65.879,00	-6.959,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-35.349,32	0	-41.621,72	-41.621,72
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-157.893,66	-200.000	-137.088,04	62.911,96
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-31.227,17	-21.850	-22.208,03	-358,03
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-284.142,37</b>	<b>-280.770</b>	<b>-266.796,79</b>	<b>13.973,21</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-262.640,20</b>	<b>-279.270</b>	<b>-221.982,07</b>	<b>57.287,93</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.397,95	0	0,00	0,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-1.397,95</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-1.397,95</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

09 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinf.  
 0901 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinf.  
 090101 Räuml. Planung und Entwicklung, Geoinf.

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 EUR	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2) EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.397,95	0	0,00	0,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-1.397,95	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.397,95	0	0,00	0,00

## 10

## Bauen und Wohnen

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.241,22	3.500,00	7.516,30	4.016,30
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.737,89	2.300,00	3.930,79	1.630,79
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	45,23	45,23
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.338,16	3.500,00	40.838,22	37.338,22
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>22.317,27</b>	<b>9.300,00</b>	<b>52.330,54</b>	<b>43.030,54</b>
11	-	Personalaufwendungen	-74.157,14	-78.397,84	-88.462,22	-10.064,38
12	-	Versorgungsaufwendungen	-29.205,80	-30.058,52	-36.990,49	-6.931,97
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-62,12	-62,12	-62,12	0,00
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.024,81	-2.180,00	-3.900,94	-1.720,94
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-105.449,87</b>	<b>-120.698,48</b>	<b>-129.415,77</b>	<b>-8.717,29</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-83.132,60</b>	<b>-111.398,48</b>	<b>-77.085,23</b>	<b>34.313,25</b>
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-83.132,60</b>	<b>-111.398,48</b>	<b>-77.085,23</b>	<b>34.313,25</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-83.132,60</b>	<b>-111.398,48</b>	<b>-77.085,23</b>	<b>34.313,25</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-83.132,60</b>	<b>-111.398,48</b>	<b>-77.085,23</b>	<b>34.313,25</b>

## 10

## Bauen und Wohnen

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 J. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.335,22	3.500	7.638,30	4.138,30
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.350,32	2.300	4.174,98	1.874,98
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	45,23	45,23
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.685,54</b>	<b>5.800</b>	<b>11.858,51</b>	<b>6.058,51</b>
10	- Personalauszahlungen	-45.210,91	-42.770	-53.584,59	-10.814,59
11	- Versorgungsauszahlungen	-28.023,31	0	-32.366,60	-32.366,60
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-10.000	0,00	10.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.959,59	-2.180	-2.364,93	-184,93
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-75.193,81</b>	<b>-54.950</b>	<b>-88.316,12</b>	<b>-33.366,12</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-64.508,27</b>	<b>-49.150</b>	<b>-76.457,61</b>	<b>-27.307,61</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



**10 Bauen und Wohnen**  
**1001 Bau- und Grundstücksordnung**  
**100101 Bauverwaltung und Denkmalpflege**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.241,22	3.500,00	7.516,30	4.016,30
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.737,89	2.300,00	3.930,79	1.630,79
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	45,23	45,23
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.338,16	3.500,00	40.838,22	37.338,22
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>22.317,27</b>	<b>9.300,00</b>	<b>52.330,54</b>	<b>43.030,54</b>
11	- Personalaufwendungen	-74.157,14	-78.397,84	-88.462,22	-10.064,38
12	- Versorgungsaufwendungen	-29.205,80	-30.058,52	-36.990,49	-6.931,97
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-62,12	-62,12	-62,12	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.024,81	-2.180,00	-3.900,94	-1.720,94
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-105.449,87</b>	<b>-120.698,48</b>	<b>-129.415,77</b>	<b>-8.717,29</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-83.132,60</b>	<b>-111.398,48</b>	<b>-77.085,23</b>	<b>34.313,25</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-83.132,60</b>	<b>-111.398,48</b>	<b>-77.085,23</b>	<b>34.313,25</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-83.132,60</b>	<b>-111.398,48</b>	<b>-77.085,23</b>	<b>34.313,25</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-83.132,60</b>	<b>-111.398,48</b>	<b>-77.085,23</b>	<b>34.313,25</b>

**10 Bauen und Wohnen**  
**1001 Bau- und Grundstücksordnung**  
**100101 Bauverwaltung und Denkmalpflege**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.335,22	3.500	7.638,30	4.138,30
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.350,32	2.300	4.174,98	1.874,98
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	45,23	45,23
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.685,54</b>	<b>5.800</b>	<b>11.858,51</b>	<b>6.058,51</b>
10	- Personalauszahlungen	-45.210,91	-42.770	-53.584,59	-10.814,59
11	- Versorgungsauszahlungen	-28.023,31	0	-32.366,60	-32.366,60
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-10.000	0,00	10.000,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.959,59	-2.180	-2.364,93	-184,93
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-75.193,81</b>	<b>-54.950</b>	<b>-88.316,12</b>	<b>-33.366,12</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-64.508,27</b>	<b>-49.150</b>	<b>-76.457,61</b>	<b>-27.307,61</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## 11 Ver- und Entsorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 /I. Sp. 2)
			2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	214.572,22	214.566,27	214.566,27	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.078.791,45	4.399.702,78	4.164.362,35	-235.340,43
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	105.850,29	88.840,00	90.629,27	1.789,27
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.360,97	330.000,00	151.768,18	-178.231,82
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	600.292,24	646.800,00	617.035,59	-29.764,41
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>5.010.867,17</b>	<b>5.679.909,05</b>	<b>5.238.361,66</b>	<b>-441.547,39</b>
11	-	Personalaufwendungen	-417.506,95	-472.670,00	-463.868,54	8.801,46
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.029.797,65	-2.386.280,00	-2.541.390,06	-155.110,06
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-915.513,25	-929.026,75	-918.000,78	11.025,97
15	-	Transferaufwendungen	-10.624,80	-11.000,00	-9.132,99	1.867,01
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-292.438,86	-74.780,00	-107.647,78	-32.867,78
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.665.881,51</b>	<b>-3.873.756,75</b>	<b>-4.040.040,15</b>	<b>-166.283,40</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>1.344.985,66</b>	<b>1.806.152,30</b>	<b>1.198.321,51</b>	<b>-607.830,79</b>
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>1.344.985,66</b>	<b>1.806.152,30</b>	<b>1.198.321,51</b>	<b>-607.830,79</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>1.344.985,66</b>	<b>1.806.152,30</b>	<b>1.198.321,51</b>	<b>-607.830,79</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	323.787,29	361.410,00	10.557,64	-350.852,36
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	43.776,26	0,00	62.588,53	62.588,53
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-102.631,03	-179.080,00	-10.557,64	168.522,36
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-109.796,00	0,00	-162.471,16	-162.471,16
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>155.136,52</b>	<b>182.330,00</b>	<b>-99.882,63</b>	<b>-282.212,63</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>1.500.122,18</b>	<b>1.988.482,30</b>	<b>1.098.438,88</b>	<b>-890.043,42</b>

## 11 Ver- und Entsorgung

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 J. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.969.689,62	4.064.965	3.844.657,82	-220.307,18
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	107.542,84	88.840	90.114,07	1.274,07
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.745,17	330.000	64.817,76	-265.182,24
7	+ Sonstige Einzahlungen	621.032,46	632.800	596.630,29	-36.169,71
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.731.010,09</b>	<b>5.116.605</b>	<b>4.596.219,94</b>	<b>-520.385,06</b>
10	- Personalauszahlungen	-397.329,74	-458.670	-443.325,43	15.344,57
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.011.086,30	-2.386.280	-2.416.880,24	-30.600,24
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-10.624,80	-11.000	-9.132,99	1.867,01
15	- Sonstige Auszahlungen	-78.229,50	-74.780	-103.025,23	-28.245,23
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.497.270,34</b>	<b>-2.930.730</b>	<b>-2.972.363,89</b>	<b>-41.633,89</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>2.233.739,75</b>	<b>2.185.875</b>	<b>1.623.856,05</b>	<b>-562.018,95</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	0,00	-100,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	207.670,23	24.500	54.993,94	30.493,94
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>207.670,23</b>	<b>24.600</b>	<b>54.993,94</b>	<b>30.393,94</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-137.564,00	-1.195.000	-89.002,00	1.105.998,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-66.382,94	-506.500	-21.887,54	484.612,46
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-203.946,94</b>	<b>-1.701.500</b>	<b>-110.889,54</b>	<b>1.590.610,46</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>3.723,29</b>	<b>-1.676.900</b>	<b>-55.895,60</b>	<b>1.621.004,40</b>

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1101 Versorgung**  
**110101 Energie-, Wasser- u. Breitbandversorgung**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./l. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	584.511,46	632.800,00	596.630,29	-36.169,71
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>584.511,46</b>	<b>632.800,00</b>	<b>596.630,29</b>	<b>-36.169,71</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>584.511,46</b>	<b>632.800,00</b>	<b>596.630,29</b>	<b>-36.169,71</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>584.511,46</b>	<b>632.800,00</b>	<b>596.630,29</b>	<b>-36.169,71</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>584.511,46</b>	<b>632.800,00</b>	<b>596.630,29</b>	<b>-36.169,71</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>584.511,46</b>	<b>632.800,00</b>	<b>596.630,29</b>	<b>-36.169,71</b>

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1101 Versorgung**  
**110101 Energie-, Wasser- u. Breitbandversorgung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	621.032,46	632.800	596.630,29	-36.169,71
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>621.032,46</b>	<b>632.800</b>	<b>596.630,29</b>	<b>-36.169,71</b>
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>621.032,46</b>	<b>632.800</b>	<b>596.630,29</b>	<b>-36.169,71</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1102 Entsorgung**  
**110201 Abfallwirtschaft**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./l. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.278.425,23	1.365.839,00	1.169.816,02	-196.022,98
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	105.850,29	88.840,00	90.629,27	1.789,27
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.655,34	500,00	1.139,34	639,34
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.389.930,86</b>	<b>1.455.179,00</b>	<b>1.261.584,63</b>	<b>-193.594,37</b>
11	- Personalaufwendungen	-45.897,55	-56.240,00	-54.100,61	2.139,39
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.223.373,49	-1.323.710,00	-1.221.329,02	102.380,98
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-1.500,00	0,00	1.500,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-76.612,94	0,00	-49,23	-49,23
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.345.883,98</b>	<b>-1.381.450,00</b>	<b>-1.275.478,86</b>	<b>105.971,14</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>44.046,88</b>	<b>73.729,00</b>	<b>-13.894,23</b>	<b>-87.623,23</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>44.046,88</b>	<b>73.729,00</b>	<b>-13.894,23</b>	<b>-87.623,23</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>44.046,88</b>	<b>73.729,00</b>	<b>-13.894,23</b>	<b>-87.623,23</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	10.589,67	11.260,00	10.557,64	-702,36
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	37.719,82	0,00	49.138,73	49.138,73
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-39.752,27	-109.030,00	-10.557,64	98.472,36
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-95.544,38	0,00	-134.521,36	-134.521,36
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-86.987,16</b>	<b>-97.770,00</b>	<b>-85.382,63</b>	<b>12.387,37</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-42.940,28</b>	<b>-24.041,00</b>	<b>-99.276,86</b>	<b>-75.235,86</b>

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1102 Entsorgung**  
**110201 Abfallwirtschaft**

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.291.514,48	1.307.507	1.164.737,89	-142.769,11
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	107.542,84	88.840	90.114,07	1.274,07
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.399.057,32</b>	<b>1.396.347</b>	<b>1.254.851,96</b>	<b>-141.495,04</b>
10	- Personalauszahlungen	-44.231,88	-55.740	-52.938,07	2.801,93
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.231.421,45	-1.323.710	-1.215.476,61	108.233,39
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-22,50	0	-49,23	-49,23
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.275.675,83</b>	<b>-1.379.450</b>	<b>-1.268.463,91</b>	<b>110.986,09</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>123.381,49</b>	<b>16.897</b>	<b>-13.611,95</b>	<b>-30.508,95</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-1.500	0,00	1.500,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500,00</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.500</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500,00</b>



**11 Ver- und Entsorgung**  
**1102 Entsorgung**  
**110201 Abfallwirtschaft**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 EUR	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2) EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-1.500	0,00	1.500,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-1.500	0,00	1.500,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.500	0,00	1.500,00

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1102 Entsorgung**  
**110202 Abwasserbeseitigung**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	214.572,22	214.566,27	214.566,27	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.800.366,22	3.033.863,78	2.994.546,33	-39.317,45
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.360,97	330.000,00	151.768,18	-178.231,82
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.125,44	13.500,00	19.265,96	5.765,96
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.036.424,85</b>	<b>3.591.930,05</b>	<b>3.380.146,74</b>	<b>-211.783,31</b>
11	- Personalaufwendungen	-371.609,40	-416.430,00	-409.767,93	6.662,07
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-806.424,16	-1.062.570,00	-1.320.061,04	-257.491,04
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-915.513,25	-927.526,75	-918.000,78	9.525,97
15	- Transferaufwendungen	-10.624,80	-11.000,00	-9.132,99	1.867,01
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-215.825,92	-74.780,00	-107.598,55	-32.818,55
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.319.997,53</b>	<b>-2.492.306,75</b>	<b>-2.764.561,29</b>	<b>-272.254,54</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>716.427,32</b>	<b>1.099.623,30</b>	<b>615.585,45</b>	<b>-484.037,85</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>716.427,32</b>	<b>1.099.623,30</b>	<b>615.585,45</b>	<b>-484.037,85</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>716.427,32</b>	<b>1.099.623,30</b>	<b>615.585,45</b>	<b>-484.037,85</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	313.197,62	350.150,00	0,00	-350.150,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	6.056,44	0,00	13.449,80	13.449,80
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-62.878,76	-70.050,00	0,00	70.050,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-14.251,62	0,00	-27.949,80	-27.949,80
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>242.123,68</b>	<b>280.100,00</b>	<b>-14.500,00</b>	<b>-294.600,00</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>958.551,00</b>	<b>1.379.723,30</b>	<b>601.085,45</b>	<b>-778.637,85</b>

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1102 Entsorgung**  
**110202 Abwasserbeseitigung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.678.175,14	2.757.458	2.679.919,93	-77.538,07
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.745,17	330.000	64.817,76	-265.182,24
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.710.920,31</b>	<b>3.087.458</b>	<b>2.744.737,69</b>	<b>-342.720,31</b>
10	- Personalauszahlungen	-353.097,86	-402.930	-390.387,36	12.542,64
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-779.664,85	-1.062.570	-1.201.403,63	-138.833,63
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-10.624,80	-11.000	-9.132,99	1.867,01
15	- Sonstige Auszahlungen	-78.207,00	-74.780	-102.976,00	-28.196,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.221.594,51</b>	<b>-1.551.280</b>	<b>-1.703.899,98</b>	<b>-152.619,98</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>1.489.325,80</b>	<b>1.536.178</b>	<b>1.040.837,71</b>	<b>-495.340,29</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	0,00	-100,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	207.670,23	24.500	54.993,94	30.493,94
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>207.670,23</b>	<b>24.600</b>	<b>54.993,94</b>	<b>30.393,94</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-137.564,00	-1.195.000	-89.002,00	1.105.998,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-66.382,94	-505.000	-21.887,54	483.112,46
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-203.946,94</b>	<b>-1.700.000</b>	<b>-110.889,54</b>	<b>1.589.110,46</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>3.723,29</b>	<b>-1.675.400</b>	<b>-55.895,60</b>	<b>1.619.504,40</b>

**11 Ver- und Entsorgung**  
**1102 Entsorgung**  
**110202 Abwasserbeseitigung**

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2017	2018	2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

**7000228: Kanalbaumaßnahmen nach ABK**

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-25.000	0,00	25.000,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-25.000	0,00	25.000,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-25.000	0,00	25.000,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2017	2018	2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

**7000250: RÜB Schwalmweg neue Drosselleitung**

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-942,81	0	0,00	0,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-942,81	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-942,81	0	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2017	2018	2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

**7000279: Erwerb Fahrzeuge Abwasserbeseitigung**

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-25.409,27	0	-590,05	-590,05
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-25.409,27	0	-590,05	-590,05
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-25.409,27	0	-590,05	-590,05

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
		2017	2018	2018	
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4

**7000280: Investitionsmaßnahmen Technik GKA**

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.516,55	0	-23.524,95	-23.524,95
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-162,14	-150.000	0,00	150.000,00

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-17.678,69	-150.000	-23.524,95	126.475,05
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-17.678,69	-150.000	-23.524,95	126.475,05

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000291: GKA Erneuerung der Rechengutwaschpresse</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.995,34	0	0,00	0,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-5.995,34	0	0,00	0,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.995,34	0	0,00	0,00

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000293: Herstellung Kanal f. B-Plan Nie-63</b>						
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	190.579,38	24.500	54.993,94	30.493,94
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	190.579,38	24.500	54.993,94	30.493,94
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-79.570,81	0	-21.893,04	-21.893,04
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.989,25	0	0,00	0,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-83.560,06	0	-21.893,04	-21.893,04
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	107.019,32	24.500	33.100,90	8.600,90

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000295: Erneuerung Sammler Schwalmweg zur GKA</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.689,01	0	-22.078,33	-22.078,33
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-5.689,01	0	-22.078,33	-22.078,33
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.689,01	0	-22.078,33	-22.078,33

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./l. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000305: Erneuerung Sandklassierer GKA</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-15.000	0,00	15.000,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-15.000	0,00	15.000,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./l. Auszahlungen)	0,00	-15.000	0,00	15.000,00

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./l. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000306: Erneuerung Komponenten Schlammbehandl.</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-215.000	0,00	215.000,00
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-215.000	0,00	215.000,00
14	=	Saldo (Einzahlungen ./l. Auszahlungen)	0,00	-215.000	0,00	215.000,00

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./l. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000307: Kanalisierung BP Elm 83.1 "Heineland"</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-33.844,82	-1.070.000	-16.425,43	1.053.574,57
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-33.844,82	-1.070.000	-16.425,43	1.053.574,57
14	=	Saldo (Einzahlungen ./l. Auszahlungen)	-33.844,82	-1.070.000	-16.425,43	1.053.574,57

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./l. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000308: Retentionsbecken NIE 79 "Pannenmühle"</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-100.000	-5.080,25	94.919,75
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-100.000	-5.080,25	94.919,75
14	=	Saldo (Einzahlungen ./l. Auszahlungen)	0,00	-100.000	-5.080,25	94.919,75

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	0,00	-100,00
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>0,00</b>	<b>-100,00</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-30.826,94	-125.000	-21.297,49	103.702,51
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-30.826,94</b>	<b>-125.000</b>	<b>-21.297,49</b>	<b>103.702,51</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-30.826,94</b>	<b>-124.900</b>	<b>-21.297,49</b>	<b>103.602,51</b>

## 12 Verkehrsflächen und -anlagen

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 /I. Sp. 2)
			2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	433.895,94	425.847,80	438.932,92	13.085,12
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	260.302,04	277.702,02	258.605,78	-19.096,24
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	400,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.790,78	31.000,00	31.451,91	451,91
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	22.254,87	3.000,00	29.015,61	26.015,61
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>733.643,63</b>	<b>737.549,82</b>	<b>758.006,22</b>	<b>20.456,40</b>
11	-	Personalaufwendungen	-48.330,76	-49.730,00	-52.986,58	-3.256,58
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-341.090,27	-489.250,00	-395.660,50	93.589,50
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-818.227,88	-841.798,88	-833.265,60	8.533,28
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-89.052,25	-62.070,00	-84.062,65	-21.992,65
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.296.701,16</b>	<b>-1.442.848,88</b>	<b>-1.365.975,33</b>	<b>76.873,55</b>
18	=	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-563.057,53</b>	<b>-705.299,06</b>	<b>-607.969,11</b>	<b>97.329,95</b>
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	=	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
22	=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-563.057,53</b>	<b>-705.299,06</b>	<b>-607.969,11</b>	<b>97.329,95</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
26	=	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-563.057,53</b>	<b>-705.299,06</b>	<b>-607.969,11</b>	<b>97.329,95</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	211.653,90	0,00	184.606,34	184.606,34
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-313.197,62	-776.508,00	0,00	776.508,00
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-476.006,84	0,00	-412.509,85	-412.509,85
31	=	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-577.550,56</b>	<b>-776.508,00</b>	<b>-227.903,51</b>	<b>548.604,49</b>
32	=	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-1.140.608,09</b>	<b>-1.481.807,06</b>	<b>-835.872,62</b>	<b>645.934,44</b>



## 12

## Verkehrsflächen und -anlagen

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 J. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.231,68	51.460	48.557,49	-2.902,51
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	400,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.701,38	31.000	18.389,97	-12.610,03
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>67.333,06</b>	<b>82.460</b>	<b>66.947,46</b>	<b>-15.512,54</b>
10	- Personalauszahlungen	-45.441,26	-46.730	-49.447,86	-2.717,86
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-346.879,55	-489.250	-381.331,73	107.918,27
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-55.993,49	-62.070	-60.377,07	1.692,93
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-448.314,30</b>	<b>-598.050</b>	<b>-491.156,66</b>	<b>106.893,34</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-380.981,24</b>	<b>-515.590</b>	<b>-424.209,20</b>	<b>91.380,80</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	171.115,94	180.000	170.912,52	-9.087,48
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	302.343,94	320.400	199.803,68	-120.596,32
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>473.459,88</b>	<b>500.400</b>	<b>370.716,20</b>	<b>-129.683,80</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-6.900,89	-10.000	0,00	10.000,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-968.005,36	-646.700	-1.215.758,62	-569.058,62
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-19.585,58	-2.500	-77.037,30	-74.537,30
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-994.491,83</b>	<b>-659.200</b>	<b>-1.292.795,92</b>	<b>-633.595,92</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-521.031,95</b>	<b>-158.800</b>	<b>-922.079,72</b>	<b>-763.279,72</b>

**12 Verkehrsflächen und -anlagen**  
**1201 Tiefbau und Straßen**  
**120101 Öffentliche Verkehrsflächen**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./I. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	407.369,26	376.318,75	408.733,67	32.414,92
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	210.867,91	226.242,02	208.910,73	-17.331,29
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	400,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.790,78	31.000,00	31.451,91	451,91
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.254,87	3.000,00	29.015,61	26.015,61
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>657.682,82</b>	<b>636.560,77</b>	<b>678.111,92</b>	<b>41.551,15</b>
11	- Personalaufwendungen	-48.330,76	-49.730,00	-52.986,58	-3.256,58
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-341.090,27	-489.250,00	-382.596,07	106.653,93
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-766.168,87	-774.626,84	-771.145,15	3.481,69
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.396,30	-7.300,00	-28.518,91	-21.218,91
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.181.986,20</b>	<b>-1.320.906,84</b>	<b>-1.235.246,71</b>	<b>85.660,13</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-524.303,38</b>	<b>-684.346,07</b>	<b>-557.134,79</b>	<b>127.211,28</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-524.303,38</b>	<b>-684.346,07</b>	<b>-557.134,79</b>	<b>127.211,28</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-524.303,38</b>	<b>-684.346,07</b>	<b>-557.134,79</b>	<b>127.211,28</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	206.749,42	0,00	182.673,73	182.673,73
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-313.197,62	-764.378,00	0,00	764.378,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-464.009,30	0,00	-406.574,39	-406.574,39
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-570.457,50</b>	<b>-764.378,00</b>	<b>-223.900,66</b>	<b>540.477,34</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-1.094.760,88</b>	<b>-1.448.724,07</b>	<b>-781.035,45</b>	<b>667.688,62</b>



**12 Verkehrsflächen und -anlagen**  
**1201 Tiefbau und Straßen**  
**120101 Öffentliche Verkehrsflächen**

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000221: Generalüberholung öff. Verkehrsflächen</b>						
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0,00	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-10.000	0,00	10.000,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-190.551,78	-178.500	-216.568,59	-38.068,59
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-190.551,78	-188.500	-216.568,59	-28.068,59
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-190.551,78	-188.500	-216.568,59	-28.068,59

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000285: Erschließung B-Plan Nie-63</b>						
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	302.343,94	112.600	199.803,68	87.203,68
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	302.343,94	112.600	199.803,68	87.203,68
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-373,74	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-114.719,78	0	-102.680,27	-102.680,27
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-115.093,52	0	-102.680,27	-102.680,27
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	187.250,42	112.600	97.123,41	-15.476,59

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000301: Dorfgerechte Umgestaltung der Poststraße</b>						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21.115,94	0	87.112,52	87.112,52
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	207.800	0,00	-207.800,00
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	21.115,94	207.800	87.112,52	-120.687,48
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-272.019,33	0	-464.030,68	-464.030,68
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-272.019,33	0	-464.030,68	-464.030,68
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-250.903,39	207.800	-376.918,16	-584.718,16

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000302: Vollausbau Kirchstraße</b>						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	15.600,00	15.600,00
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>15.600,00</b>	<b>15.600,00</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.958,75	-133.200	-3.520,74	129.679,26
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-14.958,75</b>	<b>-133.200</b>	<b>-3.520,74</b>	<b>129.679,26</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-14.958,75</b>	<b>-133.200</b>	<b>12.079,26</b>	<b>145.279,26</b>

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000303: Vollausbau Gartenstraße</b>						
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-60.000	0,00	60.000,00
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.000</b>	<b>0,00</b>	<b>60.000,00</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>-60.000</b>	<b>0,00</b>	<b>60.000,00</b>

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-6.527,15	0	0,00	0,00
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-147.426,42	-75.000	-168.202,63	-93.202,63
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-19.585,58	-2.500	-77.037,30	-74.537,30
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-173.539,15</b>	<b>-77.500</b>	<b>-245.239,93</b>	<b>-167.739,93</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-173.539,15</b>	<b>-77.500</b>	<b>-245.239,93</b>	<b>-167.739,93</b>

**12 Verkehrsflächen und -anlagen**  
**1201 Tiefbau und Straßen**  
**120102 Straßenreinigung**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.434,13	51.460,00	49.695,05	-1.764,95
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>49.434,13</b>	<b>51.460,00</b>	<b>49.695,05</b>	<b>-1.764,95</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62.655,95	-54.770,00	-55.543,74	-773,74
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-62.655,95</b>	<b>-54.770,00</b>	<b>-55.543,74</b>	<b>-773,74</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-13.221,82</b>	<b>-3.310,00</b>	<b>-5.848,69</b>	<b>-2.538,69</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-13.221,82</b>	<b>-3.310,00</b>	<b>-5.848,69</b>	<b>-2.538,69</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-13.221,82</b>	<b>-3.310,00</b>	<b>-5.848,69</b>	<b>-2.538,69</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-5.130,00	0,00	5.130,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.130,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.130,00</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-13.221,82</b>	<b>-8.440,00</b>	<b>-5.848,69</b>	<b>2.591,31</b>









12 Verkehrsflächen und -anlagen  
 1202 ÖPNV  
 120201 Öffentlicher Personennahverkehr

Ifd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000203: Errichtung von Buswarteallen</b>						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	150.000,00	180.000	68.200,00	-111.800,00
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>150.000,00</b>	<b>180.000</b>	<b>68.200,00</b>	<b>-111.800,00</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-228.329,30	-200.000	-260.755,71	-60.755,71
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-228.329,30</b>	<b>-200.000</b>	<b>-260.755,71</b>	<b>-60.755,71</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-78.329,30</b>	<b>-20.000</b>	<b>-192.555,71</b>	<b>-172.555,71</b>

## 13

## Natur- und Landschaftspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.452,57	9.391,46	24.910,76	15.519,30
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	155.466,97	358.450,00	455.640,25	97.190,25
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	113.057,77	171.835,00	244.045,25	72.210,25
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	942,16	17.010,00	2.555,93	-14.454,07
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	15.372,41	9.500,00	43.913,11	34.413,11
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	283,53	283,53
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>300.291,88</b>	<b>566.186,46</b>	<b>771.348,83</b>	<b>205.162,37</b>
11	-	Personalaufwendungen	-116.172,11	-136.496,52	-103.017,45	33.479,07
12	-	Versorgungsaufwendungen	-37.654,87	-38.224,92	-47.040,25	-8.815,33
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-264.731,25	-357.990,00	-317.197,32	40.792,68
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-15.146,68	-24.019,52	-16.038,34	7.981,18
15	-	Transferaufwendungen	-181.931,19	-158.910,00	-187.235,14	-28.325,14
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.457,63	-22.290,00	-40.579,92	-18.289,92
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-647.093,73</b>	<b>-737.930,96</b>	<b>-711.108,42</b>	<b>26.822,54</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-346.801,85</b>	<b>-171.744,50</b>	<b>60.240,41</b>	<b>231.984,91</b>
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-346.801,85</b>	<b>-171.744,50</b>	<b>60.240,41</b>	<b>231.984,91</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-346.801,85</b>	<b>-171.744,50</b>	<b>60.240,41</b>	<b>231.984,91</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	16.422,85	18.230,00	342,53	-17.887,47
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	232.258,27	0,00	216.320,71	216.320,71
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-90.900,80	-403.670,00	-342,53	403.327,47
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-585.532,23	0,00	-528.526,15	-528.526,15
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-427.751,91</b>	<b>-385.440,00</b>	<b>-312.205,44</b>	<b>73.234,56</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-774.553,76</b>	<b>-557.184,50</b>	<b>-251.965,03</b>	<b>305.219,47</b>

## 13

## Natur- und Landschaftspflege

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 J. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.248,67	0	23.146,00	23.146,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	178.791,01	526.575	438.158,31	-88.416,69
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	119.992,02	171.835	208.544,51	36.709,51
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	942,16	17.010	2.341,73	-14.668,27
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>329.973,86</b>	<b>715.420</b>	<b>672.190,55</b>	<b>-43.229,45</b>
10	- Personalauszahlungen	-88.091,88	-86.140	-73.918,60	12.221,40
11	- Versorgungsauszahlungen	-36.160,64	0	-41.160,13	-41.160,13
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-267.762,80	-357.990	-338.176,62	19.813,38
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-181.931,19	-158.910	-187.235,14	-28.325,14
15	- Sonstige Auszahlungen	-21.308,02	-17.290	-26.575,60	-9.285,60
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-595.254,53</b>	<b>-620.330</b>	<b>-667.066,09</b>	<b>-46.736,09</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-265.280,67</b>	<b>95.090</b>	<b>5.124,46</b>	<b>-89.965,54</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.022,22	5.000	91.920,02	86.920,02
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>-1.022,22</b>	<b>5.000</b>	<b>91.920,02</b>	<b>86.920,02</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-3.235,73	-3.235,73
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.901,11	-5.500	-15.289,50	-9.789,50
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-10.901,11</b>	<b>-5.500</b>	<b>-18.525,23</b>	<b>-13.025,23</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>-11.923,33</b>	<b>-500</b>	<b>73.394,79</b>	<b>73.894,79</b>

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1301 Öff.Grünflächen und Forstwirtschaft**  
**130101 Öffentliche Grünflächen**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	428,18	167,36	428,18	260,82
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	-50,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	646,44	1.000,00	990,47	-9,53
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.074,62</b>	<b>1.217,36</b>	<b>1.418,65</b>	<b>201,29</b>
11	- Personalaufwendungen	-16.426,78	-16.870,00	-17.832,17	-962,17
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-93.309,23	-153.500,00	-127.933,44	25.566,56
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-428,18	-167,36	-428,18	-260,82
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.380,94	-7.400,00	-7.752,70	-352,70
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-118.545,13</b>	<b>-177.937,36</b>	<b>-153.946,49</b>	<b>23.990,87</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-117.470,51</b>	<b>-176.720,00</b>	<b>-152.527,84</b>	<b>24.192,16</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-117.470,51</b>	<b>-176.720,00</b>	<b>-152.527,84</b>	<b>24.192,16</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-117.470,51</b>	<b>-176.720,00</b>	<b>-152.527,84</b>	<b>24.192,16</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	172.471,47	0,00	126.977,76	126.977,76
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-50.422,85	-208.230,00	0,00	208.230,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-448.970,54	0,00	-361.389,28	-361.389,28
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-326.921,92</b>	<b>-208.230,00</b>	<b>-234.411,52</b>	<b>-26.181,52</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-444.392,43</b>	<b>-384.950,00</b>	<b>-386.939,36</b>	<b>-1.989,36</b>

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1301 Öff.Grünflächen und Forstwirtschaft**  
**130101 Öffentliche Grünflächen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	0,00	-50,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>50</b>	<b>0,00</b>	<b>-50,00</b>
10	- Personalauszahlungen	-15.476,71	-15.870	-16.700,83	-830,83
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-89.815,11	-153.500	-150.477,24	3.022,76
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-2.454,82	-2.400	-222,53	2.177,47
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-107.746,64</b>	<b>-171.770</b>	<b>-167.400,60</b>	<b>4.369,40</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-107.746,64</b>	<b>-171.720</b>	<b>-167.400,60</b>	<b>4.319,40</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-9.924,11	-5.000	-7.518,40	-2.518,40
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-9.924,11</b>	<b>-5.000</b>	<b>-7.518,40</b>	<b>-2.518,40</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-9.924,11</b>	<b>-5.000</b>	<b>-7.518,40</b>	<b>-2.518,40</b>

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1301 Öff.Grünflächen und Forstwirtschaft**  
**130101 Öffentliche Grünflächen**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 EUR	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2) EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-9.924,11	-5.000	-7.518,40	-2.518,40
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	-9.924,11	-5.000	-7.518,40	-2.518,40
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	-9.924,11	-5.000	-7.518,40	-2.518,40

13  
1301  
130102Natur- und Landschaftspflege  
Öff.Grünflächen und Forstwirtschaft  
Land- und Forstwirtschaft

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.752,27	8.724,01	23.210,46	14.486,45
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	113.057,77	171.785,00	244.045,25	72.260,25
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	484,00	16.550,00	57,52	-16.492,48
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.725,97	8.000,00	42.132,98	34.132,98
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>142.020,01</b>	<b>205.059,01</b>	<b>309.446,21</b>	<b>104.387,20</b>
11	- Personalaufwendungen	-90.496,28	-110.456,52	-75.015,77	35.440,75
12	- Versorgungsaufwendungen	-37.654,87	-38.224,92	-47.040,25	-8.815,33
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.977,52	-20.280,00	-12.257,78	8.022,22
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-387,53	-9.914,29	-451,99	9.462,30
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.883,68	-12.900,00	-19.283,03	-6.383,03
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-154.399,88</b>	<b>-191.775,73</b>	<b>-154.048,82</b>	<b>37.726,91</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-12.379,87</b>	<b>13.283,28</b>	<b>155.397,39</b>	<b>142.114,11</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-12.379,87</b>	<b>13.283,28</b>	<b>155.397,39</b>	<b>142.114,11</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-12.379,87</b>	<b>13.283,28</b>	<b>155.397,39</b>	<b>142.114,11</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	56.734,36	0,00	83.381,70	83.381,70
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-120.000,00	0,00	120.000,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-129.187,29	0,00	-152.134,39	-152.134,39
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-72.452,93</b>	<b>-120.000,00</b>	<b>-68.752,69</b>	<b>51.247,31</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-84.832,80</b>	<b>-106.716,72</b>	<b>86.644,70</b>	<b>193.361,42</b>



**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1301 Öff.Grünflächen und Forstwirtschaft**  
**130102 Land- und Forstwirtschaft**

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.248,67	0	23.146,00	23.146,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	119.992,02	171.785	208.544,51	36.759,51
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	484,00	16.550	57,52	-16.492,48
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>150.724,69</b>	<b>188.335</b>	<b>231.748,03</b>	<b>43.413,03</b>
10	- Personalauszahlungen	-64.112,22	-61.600	-47.918,70	13.681,30
11	- Versorgungsauszahlungen	-36.160,64	0	-41.160,13	-41.160,13
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.760,06	-20.280	-12.257,78	8.022,22
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-16.324,98	-12.900	-24.348,81	-11.448,81
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-129.357,90</b>	<b>-94.780</b>	<b>-125.685,42</b>	<b>-30.905,42</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>21.366,79</b>	<b>93.555</b>	<b>106.062,61</b>	<b>12.507,61</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.022,22	5.000	91.920,02	86.920,02
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>-1.022,22</b>	<b>5.000</b>	<b>91.920,02</b>	<b>86.920,02</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-3.235,73	-3.235,73
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-4.832,85	-4.832,85
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-8.068,58</b>	<b>-8.068,58</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-1.022,22</b>	<b>5.000</b>	<b>83.851,44</b>	<b>78.851,44</b>

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1301 Öff.Grünflächen und Forstwirtschaft**  
**130102 Land- und Forstwirtschaft**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 EUR	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2) EUR
			1	2	3	4
<b>7000245: Veräußerung von Forstflächen</b>						
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.022,22	5.000	91.920,02	86.920,02
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>-1.022,22</b>	<b>5.000</b>	<b>91.920,02</b>	<b>86.920,02</b>
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>-1.022,22</b>	<b>5.000</b>	<b>91.920,02</b>	<b>86.920,02</b>

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 EUR	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2) EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-3.235,73	-3.235,73
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-4.832,85	-4.832,85
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-8.068,58</b>	<b>-8.068,58</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-8.068,58</b>	<b>-8.068,58</b>

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1302 Öff. Gewässer, wasserbauliche Anlagen**  
**130201 Gewässerunterhaltung**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	440,81	175.000,00	267.706,93	92.706,93
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500,00	789,66	289,66
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>440,81</b>	<b>175.500,00</b>	<b>268.496,59</b>	<b>92.996,59</b>
11	- Personalaufwendungen	-9.249,05	-9.170,00	-10.169,51	-999,51
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.233,72	-25.250,00	-25.823,84	-573,84
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-181.931,19	-158.910,00	-187.235,14	-28.325,14
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-69,03	-100,00	-89,07	10,93
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-216.482,99</b>	<b>-193.430,00</b>	<b>-223.317,56</b>	<b>-29.887,56</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-216.042,18</b>	<b>-17.930,00</b>	<b>45.179,03</b>	<b>63.109,03</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-216.042,18</b>	<b>-17.930,00</b>	<b>45.179,03</b>	<b>63.109,03</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-216.042,18</b>	<b>-17.930,00</b>	<b>45.179,03</b>	<b>63.109,03</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-26.000,00	0,00	26.000,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>-26.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>26.000,00</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-216.042,18</b>	<b>-43.930,00</b>	<b>45.179,03</b>	<b>89.109,03</b>

**13** Natur- und Landschaftspflege  
**1302** Öff. Gewässer, wasserbauliche Anlagen  
**130201** Gewässerunterhaltung

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	305,13	175.000	267.704,66	92.704,66
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>305,13</b>	<b>175.000</b>	<b>267.704,66</b>	<b>92.704,66</b>
10	- Personalauszahlungen	-8.502,95	-8.670	-9.299,07	-629,07
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.233,72	-25.250	-25.823,84	-573,84
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-181.931,19	-158.910	-187.235,14	-28.325,14
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.119,46	-100	-83,76	16,24
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-216.787,32</b>	<b>-192.930</b>	<b>-222.441,81</b>	<b>-29.511,81</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-216.482,19</b>	<b>-17.930</b>	<b>45.262,85</b>	<b>63.192,85</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

13  
1303  
130301Natur- und Landschaftspflege  
Friedhofs- und Bestattungswesen  
Friedhofs- und Bestattungswesen

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.272,12	500,09	1.272,12	772,03
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	155.026,16	183.450,00	187.933,32	4.483,32
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	458,16	460,00	2.498,41	2.038,41
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	283,53	283,53
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>156.756,44</b>	<b>184.410,09</b>	<b>191.987,38</b>	<b>7.577,29</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-136.210,78	-158.960,00	-151.182,26	7.777,74
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-14.330,97	-13.937,87	-15.158,17	-1.220,30
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.123,98	-1.890,00	-13.455,12	-11.565,12
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-157.665,73</b>	<b>-174.787,87</b>	<b>-179.795,55</b>	<b>-5.007,68</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-909,29</b>	<b>9.622,22</b>	<b>12.191,83</b>	<b>2.569,61</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-909,29</b>	<b>9.622,22</b>	<b>12.191,83</b>	<b>2.569,61</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-909,29</b>	<b>9.622,22</b>	<b>12.191,83</b>	<b>2.569,61</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	16.422,85	18.230,00	342,53	-17.887,47
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	3.052,44	0,00	5.961,25	5.961,25
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	-40.477,95	-49.440,00	-342,53	49.097,47
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-7.374,40	0,00	-15.002,48	-15.002,48
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-28.377,06</b>	<b>-31.210,00</b>	<b>-9.041,23</b>	<b>22.168,77</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-29.286,35</b>	<b>-21.587,78</b>	<b>3.150,60</b>	<b>24.738,38</b>

**13** Natur- und Landschaftspflege  
**1303** Friedhofs- und Bestattungswesen  
**130301** Friedhofs- und Bestattungswesen

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	178.485,88	351.575	170.453,65	-181.121,35
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	458,16	460	2.284,21	1.824,21
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>178.944,04</b>	<b>352.035</b>	<b>172.737,86</b>	<b>-179.297,14</b>
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-139.953,91	-158.960	-149.617,76	9.342,24
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.408,76	-1.890	-1.920,50	-30,50
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-141.362,67</b>	<b>-160.850</b>	<b>-151.538,26</b>	<b>9.311,74</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>37.581,37</b>	<b>191.185</b>	<b>21.199,60</b>	<b>-169.985,40</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-977,00	-500	-2.938,25	-2.438,25
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>-977,00</b>	<b>-500</b>	<b>-2.938,25</b>	<b>-2.438,25</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>-977,00</b>	<b>-500</b>	<b>-2.938,25</b>	<b>-2.438,25</b>

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1303 Friedhofs- und Bestattungswesen**  
**130301 Friedhofs- und Bestattungswesen**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 EUR	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2) EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-977,00	-500	-2.938,25	-2.438,25
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	-977,00	-500	-2.938,25	-2.438,25
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	-977,00	-500	-2.938,25	-2.438,25

## 14

## Umweltschutz

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 /I. Sp. 2)
			2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	12,01	12,01
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.149,56	1.000,00	10.093,20	9.093,20
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.149,56</b>	<b>1.000,00</b>	<b>10.105,21</b>	<b>9.105,21</b>
11	-	Personalaufwendungen	-18.176,00	-20.893,44	-23.276,20	-2.382,76
12	-	Versorgungsaufwendungen	-7.462,79	-7.983,80	-9.824,94	-1.841,14
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.409,22	-10.100,00	-2.433,94	7.666,06
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-30.048,01</b>	<b>-38.977,24</b>	<b>-35.535,08</b>	<b>3.442,16</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-27.898,45</b>	<b>-37.977,24</b>	<b>-25.429,87</b>	<b>12.547,37</b>
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-27.898,45</b>	<b>-37.977,24</b>	<b>-25.429,87</b>	<b>12.547,37</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-27.898,45</b>	<b>-37.977,24</b>	<b>-25.429,87</b>	<b>12.547,37</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	-276,93	-276,93
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-276,93</b>	<b>4.723,07</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-27.898,45</b>	<b>-42.977,24</b>	<b>-25.706,80</b>	<b>17.270,44</b>



## 14 Umweltschutz

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 J. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	12,01	12,01
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>12,01</b>	<b>12,01</b>
10	- Personalauszahlungen	-11.188,90	-11.360	-12.879,07	-1.519,07
11	- Versorgungsauszahlungen	-7.143,12	0	-8.596,80	-8.596,80
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-9.409,22	-10.100	-2.433,94	7.666,06
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-27.741,24</b>	<b>-21.460</b>	<b>-23.909,81</b>	<b>-2.449,81</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-27.741,24</b>	<b>-21.460</b>	<b>-23.897,80</b>	<b>-2.437,80</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**14** Umweltschutz  
**1401** Umweltschutzmaßnahmen  
**140101** Umweltschutzmaßnahmen

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	12,01	12,01
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.149,56	1.000,00	10.093,20	9.093,20
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.149,56</b>	<b>1.000,00</b>	<b>10.105,21</b>	<b>9.105,21</b>
11	- Personalaufwendungen	-18.176,00	-20.893,44	-23.276,20	-2.382,76
12	- Versorgungsaufwendungen	-7.462,79	-7.983,80	-9.824,94	-1.841,14
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.409,22	-10.100,00	-2.433,94	7.666,06
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-30.048,01</b>	<b>-38.977,24</b>	<b>-35.535,08</b>	<b>3.442,16</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-27.898,45</b>	<b>-37.977,24</b>	<b>-25.429,87</b>	<b>12.547,37</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-27.898,45</b>	<b>-37.977,24</b>	<b>-25.429,87</b>	<b>12.547,37</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-27.898,45</b>	<b>-37.977,24</b>	<b>-25.429,87</b>	<b>12.547,37</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	-276,93	-276,93
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>-5.000,00</b>	<b>-276,93</b>	<b>4.723,07</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-27.898,45</b>	<b>-42.977,24</b>	<b>-25.706,80</b>	<b>17.270,44</b>

**14** Umweltschutz  
**1401** Umweltschutzmaßnahmen  
**140101** Umweltschutzmaßnahmen

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	12,01	12,01
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>12,01</b>	<b>12,01</b>
10	- Personalauszahlungen	-11.188,90	-11.360	-12.879,07	-1.519,07
11	- Versorgungsauszahlungen	-7.143,12	0	-8.596,80	-8.596,80
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-9.409,22	-10.100	-2.433,94	7.666,06
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-27.741,24</b>	<b>-21.460</b>	<b>-23.909,81</b>	<b>-2.449,81</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-27.741,24</b>	<b>-21.460</b>	<b>-23.897,80</b>	<b>-2.437,80</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## 15

## Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 /I. Sp. 2)
			2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	455,91	455,91
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.221,80	0,00	2.155,70	2.155,70
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.095,89	0,00	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	10.059,12	10.059,12
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	178,89	3.000,00	6.651,21	3.651,21
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.496,58</b>	<b>3.000,00</b>	<b>19.321,94</b>	<b>16.321,94</b>
11	-	Personalaufwendungen	-30.110,95	-60.967,08	-36.862,75	24.104,33
12	-	Versorgungsaufwendungen	-5.765,15	-5.798,28	-7.135,11	-1.336,83
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.873,97	-6.825,00	-618,11	6.206,89
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	-455,91	-455,91
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.873,50	-10.040,00	-55.655,25	-45.615,25
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-65.623,57</b>	<b>-83.630,36</b>	<b>-100.727,13</b>	<b>-17.096,77</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-62.126,99</b>	<b>-80.630,36</b>	<b>-81.405,19</b>	<b>-774,83</b>
19	+	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-62.126,99</b>	<b>-80.630,36</b>	<b>-81.405,19</b>	<b>-774,83</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-62.126,99</b>	<b>-80.630,36</b>	<b>-81.405,19</b>	<b>-774,83</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	1.389,29	0,00	35.422,81	35.422,81
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-6.000,00	0,00	6.000,00
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-3.398,54	0,00	-54.928,22	-54.928,22
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-2.009,25</b>	<b>-6.000,00</b>	<b>-19.505,41</b>	<b>-13.505,41</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-64.136,24</b>	<b>-86.630,36</b>	<b>-100.910,60</b>	<b>-14.280,24</b>

## 15

## Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 J. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.121,80	0	2.255,70	2.255,70
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.095,89	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	10.059,12	10.059,12
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.217,69</b>	<b>0</b>	<b>12.314,82</b>	<b>12.314,82</b>
10	- Personalauszahlungen	-25.382,11	-51.770	-32.983,91	18.786,09
11	- Versorgungsauszahlungen	-5.535,90	0	-6.243,20	-6.243,20
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.532,65	-6.825	-556,97	6.268,03
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-17.029,34	-10.040	-55.913,21	-45.873,21
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-60.480,00</b>	<b>-68.635</b>	<b>-95.697,29</b>	<b>-27.062,29</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-57.262,31</b>	<b>-68.635</b>	<b>-83.382,47</b>	<b>-14.747,47</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-7.839,48	-7.839,48
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-7.839,48</b>	<b>-7.839,48</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-7.839,48</b>	<b>-7.839,48</b>

**15**                                    **Wirtschaft und Tourismus**  
**1501**                                   **Wirtschaftsförderung und Tourismus**  
**150101**                                **Wirtschaftsförderung und Tourismus**

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	455,91	455,91
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.221,80	0,00	2.155,70	2.155,70
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.095,89	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	10.059,12	10.059,12
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	178,89	3.000,00	6.651,21	3.651,21
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.496,58</b>	<b>3.000,00</b>	<b>19.321,94</b>	<b>16.321,94</b>
11	- Personalaufwendungen	-30.110,95	-60.967,08	-36.862,75	24.104,33
12	- Versorgungsaufwendungen	-5.765,15	-5.798,28	-7.135,11	-1.336,83
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.873,97	-6.825,00	-618,11	6.206,89
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	-455,91	-455,91
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.873,50	-10.040,00	-55.655,25	-45.615,25
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-65.623,57</b>	<b>-83.630,36</b>	<b>-100.727,13</b>	<b>-17.096,77</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-62.126,99</b>	<b>-80.630,36</b>	<b>-81.405,19</b>	<b>-774,83</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-62.126,99</b>	<b>-80.630,36</b>	<b>-81.405,19</b>	<b>-774,83</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>-62.126,99</b>	<b>-80.630,36</b>	<b>-81.405,19</b>	<b>-774,83</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	1.389,29	0,00	35.422,81	35.422,81
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	-6.000,00	0,00	6.000,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-3.398,54	0,00	-54.928,22	-54.928,22
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>-2.009,25</b>	<b>-6.000,00</b>	<b>-19.505,41</b>	<b>-13.505,41</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>-64.136,24</b>	<b>-86.630,36</b>	<b>-100.910,60</b>	<b>-14.280,24</b>

**15**                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1501**                   **Wirtschaftsförderung und Tourismus**  
**150101**                **Wirtschaftsförderung und Tourismus**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.121,80	0	2.255,70	2.255,70
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.095,89	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	10.059,12	10.059,12
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.217,69</b>	<b>0</b>	<b>12.314,82</b>	<b>12.314,82</b>
10	- Personalauszahlungen	-25.382,11	-51.770	-32.983,91	18.786,09
11	- Versorgungsauszahlungen	-5.535,90	0	-6.243,20	-6.243,20
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.532,65	-6.825	-556,97	6.268,03
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-17.029,34	-10.040	-55.913,21	-45.873,21
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-60.480,00</b>	<b>-68.635</b>	<b>-95.697,29</b>	<b>-27.062,29</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-57.262,31</b>	<b>-68.635</b>	<b>-83.382,47</b>	<b>-14.747,47</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-7.839,48	-7.839,48
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-7.839,48</b>	<b>-7.839,48</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>-7.839,48</b>	<b>-7.839,48</b>

**15**                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1501**                   **Wirtschaftsförderung und Tourismus**  
**150101**                **Wirtschaftsförderung und Tourismus**

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2018 EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres 2018 EUR	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2) EUR
			1	2	3	4
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>						
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	0,00	0	0,00	0,00
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-7.839,48	-7.839,48
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	0,00	0	-7.839,48	-7.839,48
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	0,00	0	-7.839,48	-7.839,48



## 16

## Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./ Sp. 2)
			2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
			1	2	3	4
1		Steuern und ähnliche Abgaben	15.103.028,86	14.874.865,00	15.093.740,60	218.875,60
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.752.916,00	3.460.407,08	4.478.660,14	1.018.253,06
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	681,47	0,00	1.370,77	1.370,77
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>17.856.626,33</b>	<b>18.335.272,08</b>	<b>19.573.771,51</b>	<b>1.238.499,43</b>
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	-1.280,00	-1.280,00
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	22.898,42	22.898,42
15	-	Transferaufwendungen	-10.106.731,09	-10.774.625,00	-10.801.360,37	-26.735,37
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.555.546,83	-34.000,00	-58.016,83	-24.016,83
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-11.662.277,92</b>	<b>-10.808.625,00</b>	<b>-10.837.758,78</b>	<b>-29.133,78</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>6.194.348,41</b>	<b>7.526.647,08</b>	<b>8.736.012,73</b>	<b>1.209.365,65</b>
19	+	Finanzerträge	325.329,75	275.000,00	277.500,00	2.500,00
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-62.842,50	-59.407,00	-59.906,79	-499,79
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>262.487,25</b>	<b>215.593,00</b>	<b>217.593,21</b>	<b>2.000,21</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>6.456.835,66</b>	<b>7.742.240,08</b>	<b>8.953.605,94</b>	<b>1.211.365,86</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>6.456.835,66</b>	<b>7.742.240,08</b>	<b>8.953.605,94</b>	<b>1.211.365,86</b>
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>6.456.835,66</b>	<b>7.742.240,08</b>	<b>8.953.605,94</b>	<b>1.211.365,86</b>

## 16

## Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 J. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	14.230.063,10	14.874.865	15.010.830,85	135.965,85
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.752.916,00	3.242.990	4.478.660,14	1.235.670,14
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	681,47	0	1.370,77	1.370,77
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	248.360,51	275.000	205.598,33	-69.401,67
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>17.232.021,08</b>	<b>18.392.855</b>	<b>19.696.460,09</b>	<b>1.303.605,09</b>
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-1.280,00	-1.280,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-62.842,50	-59.407	-59.906,79	-499,79
14	- Transferauszahlungen	-10.149.073,76	-10.774.625	-10.823.731,28	-49.106,28
15	- Sonstige Auszahlungen	-119.731,42	-34.000	0,00	34.000,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.331.647,68</b>	<b>-10.868.032</b>	<b>-10.884.918,07</b>	<b>-16.886,07</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>6.900.373,40</b>	<b>7.524.823</b>	<b>8.811.542,02</b>	<b>1.286.719,02</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.153.496,69	971.550	1.423.239,29	451.689,29
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.153.496,69</b>	<b>971.550</b>	<b>1.423.239,29</b>	<b>451.689,29</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>	<b>1.153.496,69</b>	<b>971.550</b>	<b>1.423.239,29</b>	<b>451.689,29</b>

**16**                    **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601**                **Finanzwirtschaft**  
**160101**            **Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./I. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	15.103.028,86	14.874.865,00	15.093.740,60	218.875,60
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.752.916,00	3.460.407,08	4.478.660,14	1.018.253,06
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	681,47	0,00	1.370,77	1.370,77
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>17.856.626,33</b>	<b>18.335.272,08</b>	<b>19.573.771,51</b>	<b>1.238.499,43</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	-1.280,00	-1.280,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	22.898,42	22.898,42
15	- Transferaufwendungen	-10.106.731,09	-10.774.625,00	-10.801.360,37	-26.735,37
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.435.815,41	0,00	15.173,80	15.173,80
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-11.542.546,50</b>	<b>-10.774.625,00</b>	<b>-10.764.568,15</b>	<b>10.056,85</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>6.314.079,83</b>	<b>7.560.647,08</b>	<b>8.809.203,36</b>	<b>1.248.556,28</b>
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>6.314.079,83</b>	<b>7.560.647,08</b>	<b>8.809.203,36</b>	<b>1.248.556,28</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>6.314.079,83</b>	<b>7.560.647,08</b>	<b>8.809.203,36</b>	<b>1.248.556,28</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>6.314.079,83</b>	<b>7.560.647,08</b>	<b>8.809.203,36</b>	<b>1.248.556,28</b>

**16**                    **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601**                **Finanzwirtschaft**  
**160101**            **Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	14.230.063,10	14.874.865	15.010.830,85	135.965,85
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.752.916,00	3.242.990	4.478.660,14	1.235.670,14
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	681,47	0	1.370,77	1.370,77
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.983.660,57</b>	<b>18.117.855</b>	<b>19.490.861,76</b>	<b>1.373.006,76</b>
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-1.280,00	-1.280,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-10.149.073,76	-10.774.625	-10.823.731,28	-49.106,28
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.149.073,76</b>	<b>-10.774.625</b>	<b>-10.825.011,28</b>	<b>-50.386,28</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>6.834.586,81</b>	<b>7.343.230</b>	<b>8.665.850,48</b>	<b>1.322.620,48</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.153.496,69	971.550	1.423.239,29	451.689,29
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>1.153.496,69</b>	<b>971.550</b>	<b>1.423.239,29</b>	<b>451.689,29</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>1.153.496,69</b>	<b>971.550</b>	<b>1.423.239,29</b>	<b>451.689,29</b>

16 Allgemeine Finanzwirtschaft  
1601 Finanzwirtschaft  
160101 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000507: Investitionspauschale gemäß GFG</b>						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	888.677,69	930.250	1.063.239,29	132.989,29
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>888.677,69</b>	<b>930.250</b>	<b>1.063.239,29</b>	<b>132.989,29</b>
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>888.677,69</b>	<b>930.250</b>	<b>1.063.239,29</b>	<b>132.989,29</b>

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000508: Schulpauschale</b>						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	223.580,00	0	300.000,00	300.000,00
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>223.580,00</b>	<b>0</b>	<b>300.000,00</b>	<b>300.000,00</b>
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>223.580,00</b>	<b>0</b>	<b>300.000,00</b>	<b>300.000,00</b>

lfd. Nr.		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleichender Ansatz/Ist (Sp. 3 ./. Sp. 2)
			2017	2018	2018	
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
<b>7000509: Sportpauschale</b>						
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	41.239,00	41.300	60.000,00	18.700,00
6	=	<b>Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>41.239,00</b>	<b>41.300</b>	<b>60.000,00</b>	<b>18.700,00</b>
13	=	<b>Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>	<b>41.239,00</b>	<b>41.300</b>	<b>60.000,00</b>	<b>18.700,00</b>

**16**                                    **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601**                                   **Finanzwirtschaft**  
**160102**                                **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 3 ./I. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-119.731,42	-34.000,00	-73.190,63	-39.190,63
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-119.731,42</b>	<b>-34.000,00</b>	<b>-73.190,63</b>	<b>-39.190,63</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-119.731,42</b>	<b>-34.000,00</b>	<b>-73.190,63</b>	<b>-39.190,63</b>
19	+ Finanzerträge	325.329,75	275.000,00	277.500,00	2.500,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-62.842,50	-59.407,00	-59.906,79	-499,79
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)</b>	<b>262.487,25</b>	<b>215.593,00</b>	<b>217.593,21</b>	<b>2.000,21</b>
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)</b>	<b>142.755,83</b>	<b>181.593,00</b>	<b>144.402,58</b>	<b>-37.190,42</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)</b>	<b>142.755,83</b>	<b>181.593,00</b>	<b>144.402,58</b>	<b>-37.190,42</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0,00	0,00	0,00
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>31</b>	<b>= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)</b>	<b>142.755,83</b>	<b>181.593,00</b>	<b>144.402,58</b>	<b>-37.190,42</b>

**16**                    **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601**                **Finanzwirtschaft**  
**160102**            **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Ifd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/Ist (Sp 3 ./i. Sp. 2)
		2017 EUR	2018 EUR	2018 EUR	EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	248.360,51	275.000	205.598,33	-69.401,67
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>248.360,51</b>	<b>275.000</b>	<b>205.598,33</b>	<b>-69.401,67</b>
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0,00	0,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-62.842,50	-59.407	-59.906,79	-499,79
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-119.731,42	-34.000	0,00	34.000,00
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-182.573,92</b>	<b>-93.407</b>	<b>-59.906,79</b>	<b>33.500,21</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)</b>	<b>65.786,59</b>	<b>181.593</b>	<b>145.691,54</b>	<b>-35.901,46</b>
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0,00	0,00
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0,00	0,00
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>106</b>	<b>= Summe (investive Einzahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0,00	0,00
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0,00	0,00
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0,00	0,00
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0,00	0,00
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0,00	0,00
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00
<b>113</b>	<b>= Summe (investive Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>114</b>	<b>= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>





## **Anhang**

### **Anlage 4 zum Prüfungsbericht 10/2019**



## **Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2018 der Gemeinde Niederkrüchten**

### **Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Gemeinde Niederkrüchten wurde unter Anwendung des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie den Bestimmungen des achten Abschnitts der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) aufgestellt. Er muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Niederkrüchten vermitteln. Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Bei der Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten für Zwecke des Jahresabschlusses fanden die Bewertungsvorgaben der §§ 32 bis 36 und die §§ 41 bis 43 GemHVO NRW Anwendung. Soweit das NKF keine eigenständigen Rechtsvorschriften beinhaltet, sind die einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften zu Grunde gelegt worden. Entsprechend dem Grundsatz der Vollständigkeit wurden in der Bilanz sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden wertmäßig dargestellt.

Die Gemeinde Niederkrüchten hat im Haushaltsjahr 2018 die Bewertungsanforderungen des fünften Abschnitts der GemHVO NRW angewendet. Die Vermögenszugänge des abgelaufenen Jahres erfolgten zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Abgänge sind mit dem Restbuchwert unter Einbeziehung des § 43 Abs. 3 GemHVO NRW berücksichtigt worden. Im Anlagenspiegel wurden auf Grund des Bruttoprinzips die Abgänge mit den vollen Anschaffungs- oder Herstellungskosten und die zum Abgangszeitpunkt darauf entfallenden Abschreibungen eliminiert.

Eine Umgliederung von Vermögensgegenständen vom Anlagevermögen in das Umlaufvermögen oder umgekehrt war nicht angezeigt. Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind planmäßig linear abgeschrieben worden; außerplanmäßige Abschreibungen waren im Haushaltsjahr nur in geringfügigem Maße erforderlich.

Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen und somit auch für die Bewertung wurde die Abschreibungstabelle der Gemeinde Niederkrüchten zugrunde gelegt.

Als weiterer Bewertungsansatz kam überwiegend das Prinzip der Einzelbewertung zur Anwendung. Lediglich im Bereich der Grünanlagen, der Kinderspielplätze und dem Medienbestand der Gemeindebibliothek wurden bereits zur Eröffnungsbilanz 2009 Festwerte gebildet. Abweichungen von bisher angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden gab es nicht.

## **Vorbemerkungen**

Die Ziffern der einzelnen Überschriften geben die jeweilige Bilanzposition entsprechend der nach § 41 GemHVO NRW vorgeschriebenen Bilanzstruktur wieder. Die Werte des Vorjahres sind in Klammern dargestellt.

Gemäß § 44 Abs. 1 GemHVO NRW sind im Anhang zu den Posten der Bilanz die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte diese Positionen beurteilen können.

- Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Die Methode zur Ermittlung und der Umfang von Wertberichtigungen sind bei der Bilanzposition 2.2 Forderungen erläutert.
- Die Bewertung der Pensionsrückstellungen sowie der Forderungen und Verbindlichkeiten nach § 107 b BeamtVG erfolgte softwaregestützt durch die Rheinische Versorgungskasse (RVK).
- Die Zusammensetzung der sonstigen Rückstellungen nach § 36 GemHVO NRW ist im Anhang erläutert.
- Der Ansatz der Verbindlichkeiten entspricht dem jeweiligen Rückzahlungsbetrag. Verbindlichkeiten in fremder Währung waren zum 31.12.2018 nicht vorhanden.
- Sofern sich die Bilanzierungsmethoden gegenüber dem Vorjahr geändert haben, wurde dies bei den einzelnen Bilanzpositionen erläutert.
- Generell wird die Abnutzung aller Vermögensgegenstände mit der linearen Abschreibungsmethode dargestellt.
- Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten den Betrag von 410 € ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, wurden – mit Ausnahme einiger Softwarelizenzen - im laufenden Haushaltsjahr vollständig abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit einem Wert von unter 60 € wurden unmittelbar als Aufwand gebucht.

## **AKTIVA**

### **1. Anlagevermögen**

Zum Anlagevermögen gehören gemäß § 33 Abs. 1 Satz 2 GemHVO NRW alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft der Aufgabenerfüllung der Gemeinde zu dienen. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus:

- Immateriellen Vermögensgegenständen
- Sachanlagen und
- Finanzanlagen

Die Bilanz der Gemeinde Niederkrüchten wurde unter Anwendung des § 95 GO NRW sowie den Bestimmungen des achten Abschnitts der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) aufgestellt und soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde Niederkrüchten bieten.

Die in der Eröffnungsbilanz angesetzten Werte für die einzelnen Vermögensgegenstände wurden gemäß § 92 Abs. 3 GO NRW für die künftigen Haushaltsjahre als Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt.

In den nachfolgenden Ausführungen wird für die einzelnen Positionen, orientiert am Aufbau der Bilanz, die Vorgehensweise dargelegt.

Des Weiteren ist die Zusammenstellung des Anlagevermögens auch dem beigefügten **Anlagenpiegel** zu entnehmen.

#### **1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände ..... 11.525,94 € (10.499,82 €)**

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen zählen alle Vermögenswerte, die körperlich nicht fassbar sind. Bei der Gemeinde Niederkrüchten bestehen diese aus Lizenzen sowie EDV-Software.

#### **1.2 Sachanlagen**

Sachanlagen sind Bestandteile des Anlagevermögens. Sie sind in unbewegliches und bewegliches Sachanlagevermögen unterteilt. Als unbewegliches Sachanlagevermögen sind die unbebauten und bebauten Grundstücke beziehungsweise grundstücksgleiche Rechte sowie das Infrastrukturvermögen zu bezeichnen. Bewegliches Sachanlagevermögen sind Kunstgegenstände, Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung. Des Weiteren sind hierin geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau enthalten.

##### **1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

Unbebaute Grundstücke sind nach § 72 Bewertungsgesetz (BewG) Grundstücke, „auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden“. Nach den Bestimmungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements sind die Aufbauten auf Grünflächen wie z.B. Friedhofshallen, Sportheime o.ä. den bebauten Grundstücken zuzuordnen. Die grundstücksgleichen Rechte stellen dingliche Rechte dar, die wie Grundstücke behandelt werden (z.B. Erbbaurechte).

Diese Flächen sind mit den fortgeschriebenen Anschaffungskosten bilanziert. Abweichungen gegenüber dem Vorjahr resultieren aus planmäßigen Abschreibungen sowie aus Zu- und Abgängen in geringer Höhe.

**1.2.1.1 Grünflächen ..... 15.490.089,85 € (15.633.989,43 €)**

Bei den Grünflächen handelt es sich um: Grünanlagen, Friedhöfe, Sportflächen, Freibad, Spielplätze, Grünland, Gartenland und Streuobstwiesen, Campingplätze, Graben, Wasserläufe, Teich- und Sumpfflächen, Unland, Brachland und Heideflächen sowie Betriebsvorrichtungen.

**1.2.1.2 Ackerland ..... 274.252,77 € (297.454,39 €)**

Unter diesem Posten ist der Bodenwert aller gemeindlichen Ackerlandflächen bilanziert. Der Abgang in Höhe von rd. 23 T€ ist durch Veräußerungen im Jahr 2018 zu verzeichnen.

**1.2.1.3 Wald, Forsten ..... 7.163.320,15 € (7.201.101,05 €)**

Unter diesem Bilanzposten sind sowohl die Waldflächen mit den Nutzungsarten Laubwald, Mischwald, Nadelwald, Gehölz als auch die angrenzenden Flächen, die als Betriebsfläche, Kies, Land- und Forstwirtschaft ausgewiesen wurden, sowie die dazugehörigen Betriebsvorrichtungen nachgewiesen.

**1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke ..... 6.467.136,81 € (6.052.073,72 €)**

Die Grundstücke im Bebauungsplangebiet „Heineland“ in der Gemarkung Elmpt sind als Rohbauland mit 70 % des Baulandpreises (70 % von 135,00 € = 94,50 €) bewertet worden.

Sonstige unbebaute Baugrundstücke sind als Bauland mit dem Bodenrichtwert des umliegenden Wohngebietes bewertet. Die im Haushaltsjahr 2018 angefallenen Vermessungs- und weitere Vermarktungskosten sind hier nachaktiviert worden.

Auch ein mit der Nutzungsart „Gebäude- und Freifläche Erholung“ ausgewiesenes Grundstück, das durch Private mit einem Reitstall/Pferdeboxen bebaut ist, sowie einige andere Teilflächen mit Fremdbebauung von Privaten sind mit dem Bodenrichtwert für das umliegende Wohngebiet bilanziert worden.

**1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

Bei den bebauten Grundstücken werden Grund und Boden sowie aufstehende bauliche Anlagen getrennt bewertet. Grundsätzlich ist eine Unterscheidung nach der Nutzung der aufstehenden Gebäude vorzunehmen.

**1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen ..... 5.480.541,16 € (5.596.823,10 €)**

Hierin sind die Grundstücke, Gebäude und Außenanlagen der 4 gemeindlichen Tageseinrichtungen für Kinder enthalten.

**1.2.2.2 Schulen ..... 15.035.681,20 € (15.467.527,26 €)**

Unter dieser Bilanzposition sind die Grundstücks- und Gebäudewerte einschl. der Außenanlagen der Grundschulen und der Realschule sowie des ehemaligen Hauptschulgebäudes bewertet.

**1.2.2.3 Wohnbauten ..... 942.396,83 € (969.424,64 €)**

Hier sind alle vermieteten Wohngebäude einschließlich der Grundstücke und Außenanlagen ausgewiesen.

**1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und****Betriebsgebäude ..... 11.150.945,52 € (11.146.132,72 €)**

Unter anderem sind unter dieser Bilanzposition die Feuerwehrgerätehäuser, der Bauhof, das Rathaus, die Sportgebäude, die Bäder, das Mehrzweckgebäude, das Bürgerhaus, die Begegnungsstätte sowie die Wohncontaineranlagen für Asylsuchende bilanziert worden.

In 2018 wurden die Wohngebäude Erkelenzer Straße 28 – 32 für Asylsuchende erworben und auch hier ausgewiesen.

**1.2.3 Infrastrukturvermögen****1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens . 10.569.217,42 € (9.791.045,01 €)**

Der Wert des Grund und Bodens des Infrastrukturvermögens im planungsrechtlichen Innenbereich wird gemäß § 55 Abs. 2 GemHVO NRW mit 10 v.H. des nach § 13 Abs. 1 der Verordnung über die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte abgeleiteten gebietstypischen Wertes im Gemeindegebiet für baureifes Land für freistehende Ein- und Zweifamilienhäuser des individuellen Wohnungsbaus in mittlerer Lage angesetzt. Ausweislich des Grundstücksmarktberichtes wurden damit 10 % von 140,00 €/qm, mithin also 14,00 €/qm berücksichtigt.

Grund und Boden von Infrastrukturvermögen im planungsrechtlichen Außenbereich ist mit 10 v.H. des Bodenrichtwertes für Ackerland anzusetzen, sofern nicht wegen der umliegenden Grundstücke andere Bodenrichtwerte gelten, mindestens jedoch mit einem Euro. Für die Gemeinde Niederkrüchten gilt aufgrund der niedrigen Bodenrichtwerte für Ackerland der Mindestbetrag von einem Euro.

Die gesamte Abrechnung bzw. Umsetzung der im Zusammenhang mit der A 52 und den damit einhergehenden Änderungen der Straßenbaulastträgern nach dem Bundesfernstraßengesetz konnte erst im Jahr 2018 vorgenommen werden. So ist es durch die Grundstückszugänge in diesem Zusammenhang zu einer Erhöhung des Bilanzwertes um insgesamt rd. 780 T€ gekommen.

**1.2.3.2 Brücken und Tunnel ..... 381.852,87 € (390.007,86 €)**

Die Gemeinde Niederkrüchten unterhält insgesamt 12 Brückenbauwerke, von denen 4 jeweils auch zur Hälfte im Eigentum der Nachbarkommunen Brüggen und Schwalmtal stehen.

**1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen .....0,00 € (0,00 €)**

Bei der Gemeinde Niederkrüchten nicht vorhanden.

**1.2.3.4 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen..... 24.532.747,10 € (25.361.390,82 €)**

Bei dieser Bilanzposition wird das Vereinfachungsverfahren gemäß § 56 Abs. 4 GemHVO NRW, nach dem die zum Zwecke der Gebührenkalkulation ermittelten Wertansätze für Vermögensgegenstände übernommen werden können, angewendet. Insofern handelt es sich um die zum 1.1.2009 aus den historischen Anschaffungs- und Herstellungswerten abzüglich der über die bisherige Nutzungsdauer kumulierten Abschreibungen ermittelten Restbuchwerte.

**1.2.3.5 Straßennetz, Wege, Plätze etc. .... 17.193.671,31 € (17.732.299,79 €)**

Für die Bewertung dieser Bilanzposition wurden durch ein beauftragtes Ingenieurbüro für die zu bewertenden Straßenbestandteile (z.B. Straße bzw. Weg - unterteilt in Abschnitte -, Gehweg, Radweg, Grünstreifen etc.) pauschalierte Herstellungskosten der einzelnen Baubestandteile der Straße ermittelt. Es wurden verschiedene Wertfaktoren, wie z.B. Elementarten, Belegarten, Bauklassenschlüssel, Schadensklassen und Abschläge wegen unterlassener Instandhaltung gebildet und diese untereinander gewichtet.

**1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens ..... 1.320.204,56 € (1.124.891,84 €)**

Hierin ist der historische Anschaffungs- und Herstellungswert der im Jahre 2005 fertiggestellten Lärmschutzwand an der Realschule Niederkrüchten abzüglich der über die bisherige Nutzungsdauer kumulierten Abschreibungen ermittelte Restbuchwert sowie die jährlich im Rahmen des barrierefreien Ausbaues der Buswartehallen hinzukommenden Werte für Wartehallen angesetzt worden.

**1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden .....0,00 € (0,00 €)**

Bei der Gemeinde Niederkrüchten nicht vorhanden.

**1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler ..... 30.679,51 € (30.679,51 €)**

**1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge .... 1.892.096,37 € (2.002.262,33 €)**

Der Gesamtwert ergibt sich aus folgenden Einzelpositionen:

Maschinen.....	189.233,36 €	(186.211,38 €)
Technische Anlagen.....	37.005,61 €	(33.416,45 €)
Betriebsvorrichtungen.....	558.782,83 €	(526.785,24 €)
Fahrzeuge.....	1.107.074,57 €	(1.255.849,26 €)

**1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung ..... 773.837,19 € (847.392,68 €)**

Dieser Bilanzposten ist unter Berücksichtigung aller Zu- und Abgänge von Gegenständen der Betriebs- und Geschäftsausstattung für sämtliche gemeindliche Einrichtungen abzüglich der Abschreibungen ermittelt worden.



**1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau ..... 1.642.000,62 € (735.998,84 €)**

Maßnahme		01.01.2018	31.12.2018	+ Zu/ - Abgänge
		€	€	€
1	Infrastruktur Friedwald	0,00	3.235,73	3.235,73
2	Buswartehallen	1.390,10	0,00	-1.390,10
3	Ausbau Nollesweg Bauwerk	52.030,19	0,00	-52.030,19
4	B-Plan –Gebiet Nie-63	225.020,72	273.891,16	48.870,44
5	Erschließung B-Plan Elm 83.1 Heineland	75.260,16	129.757,70	54.497,54
6	Umbau Poststraße	311.495,08	821.283,30	509.788,22
7	Erneuerung Sammler Schwalmweg	24.207,65	46.285,98	22.078,33
8	An-u. Umbau KiTa OK U3	4.060,88	4.060,88	0,00
9	Vollausbau Kirchstraße	14.958,75	18.479,49	3.520,74
10	Schränke offene Ausleihe	83,43	0,00	-83,43
11	Erweiterung Außenanlage KiTa Brompt	120,12	54.020,14	53.900,02
12	Energetische Sanierung Straßenbeleuchtung	19.585,58	224.288,53	204.702,95
13	SEM Beleuchtungsanlage	7.786,19	7.786,19	0,00
14	Ausbau von Wirtschaftswegen	-0,01	0,00	0,01
15	Feuerwehrfahrzeuge	0,00	26.507,25	26.507,25
16	Investitionsmaßnahmen Technik GKA	0,00	7.927,52	7.927,52
17	Bau Retentionsbecken zur Erschließung	0,00	8.879,32	8.879,32
18	Erneuerung der masch. Schlammeindickung	0,00	15.597,43	15.597,43
		<b>735.998,84</b>	<b>1.642.000,62</b>	<b>906.001,78</b>

**1.3 Finanzanlagen**

Unter den Finanzanlagen sind die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapiere des Anlagevermögens und Ausleihungen ausgewiesen, die auf Dauer den finanziellen Anlagen, Zwecken oder Unternehmensverbindungen dienen.

Anteile an verbundenen Unternehmen sind nach den Bestimmungen des § 55 Abs. 6 und Abs. 7 GemHVO NRW bewertet.

Im Einzelnen sind folgende Finanzanlagen bilanziert:

**1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen ..... 1.886.400,00 € (1.886.400,00 €)**

Hier werden ausschließlich die Anteile der Gemeinde (50,2 %) an der Gemeindewerke Niederkrüchten GmbH ausgewiesen.

**1.3.2 Beteiligungen..... 749.484,96 € (749.484,96 €)**

Der Posten setzt sich wie folgt zusammen:

Beteiligungen	Beteiligungsquote	Wert
Entwicklungsgesellschaft Energie- und Gewerbepark Elmpt	40 %	10.000,00 €
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG	1,93%	656.397,00 €
Kreiswerke Heinsberg GmbH	0,25%	48.686,06 €
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	0,17%	32.998,43 €
Verkehrsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	3,10%	769,59 €
Euregio Rhein-Maas-Nord	0,32%	633,88 €
		<b>749.484,96 €</b>

**1.3.3 Sondervermögen .....0,00 € (0,00 €)**

Bei der Gemeinde Niederkrüchten nicht vorhanden.

**1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens ..... 262.565,04 € (243.558,02 €)**

Hierbei handelt es sich um die Fonds-Anteile des kommunalen Versorgungsrücklagenfonds. Die Höhe der jährlichen Zuführung wird von der Rheinischen Versorgungskasse festgesetzt. Die Zahlungen der Gemeinde fließen in den kommunalen Versorgungsrücklagenfonds (KVR-Fonds) bei der DEKA-Bank, damit künftig liquide Mittel für die Versorgung der Pensionäre zur Verfügung stehen.

**1.3.5 Ausleihungen**

Unter diesem Bilanzposten sind langfristige Forderungen der Kommune, die durch Hingabe von Kapital an Dritte entstanden sind und die dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dienen sollen, anzusetzen. Die Ansprüche entstehen z.B. durch Hingabe von Darlehen, Hypotheken oder Grund- und Rentenschulden. Sie werden nur ab einer Laufzeit von einem Jahr dem Anlagevermögen zugeordnet.

**1.3.5.1 an verbundene Unternehmen .....0,00 € (0,00 €)**

Bei der Gemeinde Niederkrüchten nicht vorhanden.

**1.3.5.2 an Beteiligungen.....0,00 € (0,00 €)**

Bei der Gemeinde Niederkrüchten nicht vorhanden.

**1.3.5.3 an Sondervermögen .....0,00 € (0,00 €)**

Bei der Gemeinde Niederkrüchten nicht vorhanden.

**1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen ..... 5.143.612,75 € (5.164.723,07 €)**

Ausleihungen sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Bislang wurden unter dieser Bilanzposition die Genossenschaftsanteile der Volksbank Viersen eG und der Volksbank Erkelenz-Hückelhoven-Wegberg eG bilanziert. Zudem wurden die Rückzahlungsverpflichtungen aus den Wohnungsbaudarlehen an die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG und die Arbeitgeberdarlehen angesetzt. Wertmäßig schlagen hier vor allem die im Jahr 2016 jeweils in Höhe von 2,5 Mio € neugegründeten stillen Gesellschaften Gas und Strom zu Buche.

Bezeichnung der sonstigen Ausleihung	Wert
Wohnungsbaudarlehen GWG AG für Niederkrüchten	66.431,30 €
Wohnungsbaudarlehen GWG AG für Oberkrüchten	65.278,79 €
Arbeitgeberdarlehen	10.349,68 €
Volksbank Viersen eG	260,00 €
Volksbank Erkelenz-Hückelhoven-Wegberg eG	542,98 €
Stille Beteiligung Strom	2.500.000,00 €
Stille Beteiligung Gas	2.500.000,00 €
Einkaufsgemeinschaft KoPart eG	750,00 €
	<b>5.143.612,75 €</b>

**2. Umlaufvermögen****2.1 Vorräte**

Als Vorräte gelten die Vermögensgegenstände, die im Regelfall zum kurzfristigen Verbrauch oder zur Weiterveräußerung angeschafft oder hergestellt werden.

**2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren .....0,00 € (0,00 €)**

Lagerbestände an verwertbaren Materialien sind anzusetzen, wenn diese nicht bereits ausgegeben wurden und deren Gesamtwert über 2.500,00 € liegt. Unterhalb dieser Wertgrenze liegende Vorräte gelten als verbraucht und werden nicht erfasst. Somit wurden keine Lagerbestände aktiviert.

**2.1.2 Geleistete Anzahlungen .....0,00 € (0,00 €)**

Bei der Gemeinde Niederkrüchten nicht vorhanden.

**2.1.3 Grundstücke, die zum Verkauf bestimmt sind .....0,00 € (0,00 €)**

Obwohl die Grundstücke im Bebauungsplangebiet „Heineland“ nach der Rechtskraft veräußert werden sollen, sind diese bislang noch nicht umgliedert worden.

## 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unter den „Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände“ sind in der kommunalen Bilanz Ansprüche gegenüber Dritten auszuweisen, die aus öffentlich-rechtlichem und privatrechtlichem Handeln entstehen und die nicht als längerfristige „Ausleihungen“ dem Finanzanlagevermögen zuzuordnen sind.

Die Forderungen sind zu Nennbeträgen angesetzt, wobei durch vorgenommene Einzelwertberichtigungen das Ausfallrisiko einbezogen wurde.

Pauschale Wertberichtigungen wurden durchgängig anhand des Alters der Forderungen wie folgt vorgenommen:

- Forderungen älter als 1 Jahr ..... 100 % Wertberichtigung
- Forderungen älter als ½ Jahr ..... 50 % Wertberichtigung
- Forderungen bis zu einem ½ Jahr ..... keine Wertberichtigung.

In den sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen ist der Erstattungsanspruch gemäß § 107 b BeamtVG für von anderen Kommunen in den Dienst übernommene Beamte enthalten.

Danach ergaben sich für die Schlussbilanz folgende Ansätze:  
(siehe auch: **Forderungsspiegel**)

### 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

2.2.1.1 Gebühren ..... 75.882,89 € (43.315,38 €)

2.2.1.2 Beiträge ..... 72.627,00 € (104.160,87 €)

2.2.1.3 Steuern ..... 248.097,02 € (156.252,63 €)

2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen ..... 235.237,95 € (122.421,06 €)

2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen ..... 676.230,86 € (623.957,75 €)

### 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich ..... 441.072,57 € (244.657,21 €)

2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich ..... 0,00 € (0,00 €)

2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen ..... 0,00 € (0,00 €)

2.2.2.4 gegen Beteiligungen ..... 0,00 € (0,00 €)

2.2.2.5 gegen Sondervermögen ..... 0,00 € (0,00 €)

2.2.2.6 Sonstige privatrechtliche Forderungen ..... 7.282,74 € (7.913,58 €)

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände ..... 163.959,90 € (136.863,02 €)

Bei den „sonstigen Vermögensgegenständen“ handelt es sich u. a. um die Erstattung von Steuern (Kapitalertragsteuer, Umsatzsteuer) vor allem für den Betrieb gewerblicher Art „Bäderbetrieb“ im Rahmen der Gewinnbeteiligung an der Gemeindewerke Niederkrüchten GmbH sowie um Ansprüche der Gemeinde gegen Dritte, die keinem anderen Bilanzposten zugeordnet werden können.

**2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens ..... 0,00 € (0,00 €)**

Bei der Gemeinde Niederkrüchten nicht vorhanden.

**2.4 Liquide Mittel ..... 6.463.956,97 € (4.655.638,14€)**

Unter dem Bilanzposten „Liquide Mittel“ sind die Finanzmittel in ihren unterschiedlichsten Formen, z.B. in Form von Bar- oder Buchgeld, anzusetzen, über die die Kommune als Kassenbestand oder auf Bankkonten frei verfügen kann.

**3. Aktive Rechnungsabgrenzung ..... 56.845,71 € (58.241,86 €)**

Gemäß § 42 Abs. 1 GemHVO NRW sind als aktive Rechnungsabgrenzungsposten alle vor dem Abschlussstichtag geleisteten Ausgaben, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, anzusetzen. Bei der Bewertung, ob Auszahlungen als Aufwendungen dem abgelaufenen Haushaltsjahr oder den Folgejahren zuzuordnen sind, ist auf den „wirtschaftlichen Grund“ als wesentliches Kriterium abzustellen.

**PASSIVA****1. Eigenkapital**

Das Eigenkapital ist die rechnerische Differenz zwischen Vermögen (Aktivseite) und Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) unter Einbeziehung der Sonderposten und Rechnungsabgrenzungsposten. Es wird unterteilt in:

**1.1 Allgemeine Rücklage..... 66.243.874,30 € (66.308.361,39 €)**

Die Allgemeine Rücklage ist der Wert, der sich aus der Differenz der Aktiva und der übrigen Passivposten - einschließlich der Ausgleichsrücklage und Sonderrücklagen – als wertmäßiger Überschuss ergibt.

Durch die nachfolgend aufgeführten Veräußerungen/Übertragungen von Sachanlagen im Jahr 2018 waren gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO die Aufwendungen und Erträge aus diesen Vermögensabgängen in Höhe von insgesamt saldiert -7.644,19 € unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

<b>Mehrerlöse</b>	<b>91.805,22 €</b>
davon aus Grundstücksveräußerungen	29.803,58 €
davon aus Übertragung bewegl. Vermögen	62.001,64 €
<b>Mindererlöse</b>	<b>-99.449,41 €</b>
davon aus Grundstücksveräußerungen	-11.245,25 €
davon aus Veräußerung bewegl. Vermögen	-88.080,91 €
davon Verschrottung von Anlagegütern	-123,25 €
<b>Entnahme</b>	<b>-7.644,19 €</b>

**1.2 Sonderrücklagen .....0,00 € (0,00 €)**

Bei der Gemeinde Niederkrüchten nicht vorhanden.

**1.3 Ausgleichsrücklage.....0,00 € (446.316,45 €)****1.4 Jahresüberschuss.....1.009.654,86 € (-503.159,35€)**

Für das Haushaltsjahr 2018 ergab sich ein Jahresüberschuss von 1.009.654,86 €.

## 2. Sonderposten

Entsprechend der Regelung des § 43 Abs. 5 GemHVO NRW sind die erhaltenen Zuwendungen und Beiträge für Investitionen, die im Rahmen einer Zweckbindung bewilligt und gezahlt wurden, als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz anzusetzen. Sie werden über die Nutzungsdauer der durch sie mitfinanzierten Vermögensgegenstände erfolgswirksam abschreibungskonform aufgelöst.

Sowohl bei den Sonderposten für Zuwendungen als auch aus Beiträgen für die *Gemeindestraßen* wurde der entsprechende Prozentanteil aus den jeweiligen Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben aus den kameralen Jahresrechnungen 1978 – 2008 ermittelt.

Für den Bereich beider Sonderposten für das *Abwasserbeseitigungsvermögen* sind die tatsächlichen Werte aus gezahlten Beiträgen und Zuwendungen abzüglich der bereits über die bisherige Nutzungsdauer kumulierten Werteverzehrung angesetzt worden.

In dem Sonderposten für Zuwendungen sind außerdem die Einzelförderungen sowie die Allgemeine Investitionspauschale, die Schulbaupauschale und die Sport- und Feuerschutzpauschale für bereits aktivierte Vermögensgegenstände enthalten.

Da die Sonderposten parallel zu den Abschreibungen ertragswirksam aufzulösen sind, wird die Ergebnisrechnung um diese Erträge entsprechend korrigiert und die Werte der Sonderposten reduzieren sich um diesen jährlichen Auflösungsbetrag.

<b>2.1 Sonderposten für Zuwendungen.....</b>	<b>35.636.817,19 € (36.951.007,06 €)</b>
<b>2.2 Sonderposten für Beiträge .....</b>	<b>8.626.686,06 € (8.953.171,64 €)</b>
<b>2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich .....</b>	<b>800.655,03 € (1.010.281,14 €)</b>

Jahresüberschüsse kostenrechnender Einrichtungen sind innerhalb der nächsten vier Jahre nach Ende des Kalkulationszeitraumes auszugleichen (§ 6 Abs. 2 KAG). Sie sind nach § 43 Abs. 6 GemHVO NRW als Sonderposten auszuweisen. Im Jahr 2015 hat sich dieser Sonderposten hauptsächlich aufgrund von Verschiebungen beim Gebührenhaushalt „Abwasserbeseitigung“ stark erhöht. Diese Beträge werden bei den zukünftigen Gebührekalkulationen zur Senkung der Gebührenhöhe eingesetzt.

<b>2.4 Sonstige Sonderposten .....</b>	<b>1.282.754,45 € (244.818,68 €)</b>
--	--------------------------------------

Unter dem Bilanzposten sind alle sonstigen vermögenswirksamen Leistungen von Dritten anzusetzen, soweit die Voraussetzungen für die Bildung eines Sonderpostens vorliegen. Es handelt sich hierbei u. a. um die Schenkung des Heideschnitters, um die Eigenanteile der Sportvereine an den Sportanlagen Niederkrüchten und Oberkrüchten sowie um die Straße „Pannmühle“. Durch die unentgeltliche Übertragung von Grundstücken nach dem Bundesfernstraßengesetz sind bei den zu aktivierenden Anlagen entsprechende sonstige Sonderposten zu bilden.

## 3. Rückstellungen

Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die zum Abschlussstichtag dem Grunde und/oder der Höhe nach noch nicht feststehen.

Die Bildung von Rückstellungen bewirkt, dass künftige Vermögensminderungen bereits im Jahr der rechtlichen Entstehung oder wirtschaftlichen Verursachung berücksichtigt werden.

**3.1 Pensionsrückstellungen ..... 10.081.250,00 € (10.162.317,00 €)**

Nach § 36 Abs. 1 GemHVO NRW sind alle Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften als Rückstellung anzusetzen. Zu den Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften gehören bestehende Versorgungsansprüche der Pensionäre, sämtliche Anwartschaften der aktiv Beschäftigten sowie fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst (insbesondere Beihilfeaufwendungen für Versorgungsempfänger).

Die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sind mit ihrem im Teilwertverfahren zu ermittelnden Barwert als Rückstellung anzusetzen.

Die Gemeinde Niederkrüchten ist Mitglied der Rheinischen Versorgungskasse (RVK) in Köln. Die Berechnung wurde im Auftrag der Rheinischen Versorgungskasse durch die Heubeck AG vorgenommen. Folgende Rückstellungen wurden zum 31.12.2018 ermittelt:

Personenkreis	Anzahl	Pensionsverpflichtungen	Beihilfeverpflichtungen
Beamte (aktiv)	15 (15)	3.736.342,00 € (3.478 T€)	1.019.672 € (921 T€)
Versorgungsempfänger	9 (11)	4.153.544,00 € (4.503 T€)	1.171.692 € (1.260 T€)
<b>Gesamtsumme</b>	<b>24 (26)</b>	<b>10.081.250,00 €</b>	<b>(10.162.317,00 €)</b>

**3.3 Instandhaltungsrückstellungen..... 1.168.988,77 € (620.000,00 €)**

Nach § 36 Abs. 3 GemHVO NRW sind für die Instandhaltung von Sachanlagen Rückstellungen zu bilden, wenn die Instandhaltungsmaßnahmen in der Vergangenheit nach sachlichen Kriterien notwendig gewesen wären und zur Durchführung geplant wurden, mangels tatsächlicher Durchführung aber als bisher unterlassen anzusehen sind.

Folgende neue Instandhaltungsrückstellungen waren im Jahr 2018 zu bilden:

Instandhaltung Bürgerhaus	190.000,00 €
Sanierung der ehem. GHS zur Nutzung als Kath. Grundschule Niederkrüchten	358.988,77 €

**3.4 Sonstige Rückstellungen ..... 514.111,80 € (545.887,78 €)**

Unter den „Sonstigen Rückstellungen“ sind die Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO NRW für andere als die zuvor benannten ungewissen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Folgende sonstige Rückstellungen wurden gebildet: **31.12.2018** **01.01.2018**

Urlaubs- und Überstundenrückstellung	337.474,80	330.282,58
Altersteilzeitrückstellungen	7.022,00	61.168,00
Sonstige andere Rückstellungen (u. a. Kosten für die Prüfung der Jahresrechnung 2018)	169.615,00	154.437,20
	<b>514.111,80</b>	<b>545.887,78</b>



#### **4. Verbindlichkeiten**

Unter dem Bilanzposten Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehende Schulden zusammengefasst. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag zum Bilanzstichtag passiviert. Zu den Verbindlichkeiten zählen insbesondere die Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen und Zahlungsverpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen.

Eine Aufgliederung ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Verbindlichkeitspiegel.

##### **4.1 Anleihen .....0,00 € (0,00 €)**

Die Gemeinde Niederkrüchten hat keine Anleihen ausgegeben.

##### **4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen..... 4.415.446,94 € (4.640.540,15 €)**

Im Jahr 2016 sind 2 Kredite zu jeweils 2,5 Mio. € aufgenommen worden, um diese 5 Mio. € in zwei stillen Beteiligungen Strom und Gas (siehe auch Finanzanlagen) anzulegen.

##### **4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung ..... 164.637,00 € (0,00 €)**

Hierbei handelt es sich um die als Liquiditätskredite nachzuweisenden Mittel aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“.

##### **4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die**

##### **Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen .....0,00 € (0,00 €)**

##### **4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und**

##### **Leistungen ..... 936.909,85 € (702.135,96 €)**

Hierbei handelt es sich um Verpflichtungen aufgrund von Kauf-, Werk- und Werklieferungsverträgen, Dienstleistungsverträgen, Miet- und Pachtverträgen und ähnlichen Verträgen bei denen die zu erbringende Zahlung an Dritte zum Bilanzstichtag noch aussteht. Die Bilanzierung erfolgt zum Rechnungsbetrag.

##### **4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen..... 28.351,08 € (9.792,67 €)**

Es handelt sich hierbei um die Rücklage nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz – Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern).

##### **4.7 Sonstige Verbindlichkeiten..... 588.851,98 € (499.226,57 €)**

Der Bilanzposten „sonstige Verbindlichkeiten“ stellt einen Posten dar, in dem alle Verbindlichkeiten gegenüber Dritten auszuweisen sind, die nicht unter einer der anderen Verbindlichkeitspositionen der Bilanz auszuweisen sind. Im Einzelnen handelt es sich u. a. um debitorische Akontozahlungen (197.707,69 €), kreditorische Debitoren (58.034,77 €) und Altschulden des Kommunalen Rechenzentrums (71.510,79 €).

**4.8 Erhaltene Anzahlungen..... 3.342.943,59 € (2.037.171,83 €)**

Hier sind im Wesentlichen die noch nicht einzelnen Vermögensgegenständen zugeordneten Schul- und Bildungs-, Feuerwehr- und Sportpauschalen enthalten.

**5. Passive Rechnungsabgrenzung..... 1.993.520,64 € (1.960.713,39 €)**

Gemäß § 42 Abs. 3 GemHVO NRW sind als passive Rechnungsabgrenzungsposten vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einzahlungen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, anzusetzen.

Hierin sind zum größten Teil die Vorauszahlungen für Grabnutzungsrechte enthalten. Aufgrund ihres Ablaufdatums und unter Abzug der bisherigen Auflösungen sind diese Beträge rechnerisch ermittelt worden.

## Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung 2018

### 1. Vorbemerkung

Die nachfolgenden Ausführungen erläutern die wesentlichen Abweichungen der Ergebnisse 2018 zu den ursprünglich geplanten bzw. fortgeschriebenen Haushaltsansätzen der Ergebnisplanung. Der fortgeschriebene Ansatz ist mit dem Planansatz identisch. In den Tabellen können jedoch Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit (€, T€, %) auftreten.

### 2. Jahresergebnis

Das ordentliche Ergebnis setzt sich aus dem Saldo des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit und des Finanzergebnisses zusammen. Der Saldo aus dem ordentlichen Ergebnis und dem außerordentlichen Ergebnis bildet das Jahresergebnis. Die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung folgen dieser Struktur.

	fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
	T€	T€	+ =Mehrerträge/Minderaufw. - =Mindererträge/Mehraufw. T€	%
Ordentliches Ergebnis	-1.229	641	1.870	152,2
Finanzergebnis	327	369	42	12,8
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-901	1.010	1.911	212,1
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0,0
Jahresergebnis	-901	1.010	1.911	212,1

Die Ergebnisrechnung weist damit eine **Verbesserung** um **1.911 T€** gegenüber der Ergebnisplanung auf.

## 2.1 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis umfasst die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen:

	fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
			+ =Mehrerträge/Minderaufw.	
			- =Mindererträge/Mehraufw.	
	T€	T€	T€	%
Steuern und ähnliche Abgaben	14.875	15.094	219	1,47
Zuwendungen/ allgemeine Umlagen	7.388	8.928	1.540	20,84
Sonstige Transfererträge	166	98	-68	-40,96
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	5.378	5.117	-261	-4,85
Privatrechtliche Leistungsentgelte	468	587	119	25,43
Kostenerstattungen/ Kostenumlagen	1.175	582	-593	-50,47
Sonstige ordentliche Erträge	1.091	2.082	991	90,83
aktivierte Eigenleistungen	0	39	39	0,00
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>30.541</b>	<b>32.527</b>	<b>1.986</b>	<b>6,50</b>
Personalaufwendungen	8.152	7.828	324	3,97
Versorgungsaufwendungen	594	731	-137	-23,06
Sach- und Dienstleistungen	6.587	6.803	-216	-3,28
Bilanzielle Abschreibungen	3.179	3.144	35	1,10
Transferaufwendungen	11.946	11.826	120	1,01
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.312	1.554	-242	-18,45
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>31.770</b>	<b>31.886</b>	<b>-116</b>	<b>-0,37</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.229</b>	<b>641</b>	<b>1.870</b>	<b>152,16</b>

### 2.1.1 Ordentliche Erträge

	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
			+ =Mehrerträge/Minderaufw.	- =Mindererträge/Mehraufw.
	T€	T€	T€	%
<b>Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>14.875</b>	<b>15.094</b>	<b>219</b>	<b>1,47</b>
Grundsteuer A	60	55	-5	-8,33
Grundsteuer B	2.100	2.102	2	0,10
Gewerbesteuer	3.602	3.884	282	7,83
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.653	7.593	-60	-0,78
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	523	542	19	3,63
Vergnügungssteuer	7	6	-1	-14,29
Hundesteuer	205	193	-12	-5,85
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	725	719	-6	-0,83

Zu den kommunalen Steuern gehören sowohl die Realsteuern des § 3 Abs. 2 AO (Gewerbesteuer, Grundsteuer A) als auch die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Umsatzsteuer). Insgesamt betrachtet ist es hierbei nur zu einer kleineren Abweichung gekommen.

Zu den übrigen Erträgen zählen die sonstigen Steuern wie u. a. Vergnügungssteuer und Hundesteuer sowie steuerähnliche Abgaben und Ausgleichsleistungen (Familienleistungsausgleich).

	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
			+ =Mehrerträge/Minderaufw.	- =Mindererträge/Mehraufw.
	T€	T€	T€	%
<b>Zuwendungen und allg. Umlagen</b>	<b>7.388</b>	<b>8.928</b>	<b>1.540</b>	<b>20,84</b>
Schlüsselzuweisungen vom Land	2.930	4.187	1.257	42,90
Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke von Bund und Land	654	705	51	7,80
Zuweisungen u. Zuschüsse f. laufende Zwecke von Gemeinden	2.000	2.424	424	21,20
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	0	2	2	0,00
Erträge aus SoPo-Auflösung aus Zuweisungen	1.803	1.610	-193	-10,70

Zu den Zuwendungen zählen die Zuschüsse und Zuweisungen aus dem öffentlichen und privaten Bereich. Der größte Posten hierbei sind die Schlüsselzuweisungen des Landes in Höhe von 4.187 T€. Aufgrund der durch den Doppelhaushalt 2017/2018 frühen Aufstellung ist es bei den Mitteln gemäß Gemeindefinanzierungsgesetz zu einer großen positiven Abweichung gegenüber dem Haushaltsansatz gekommen.

Des Weiteren werden Erträge aus den Zuschüssen für laufende Zwecke von Land und Bund (705 T€); Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden (2.424 T€) hier erfasst. Hinzugerechnet werden auch die Auflösungen der Sonderposten aus Zuweisungen in Höhe von 1.610 T€.

	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
			+ =Mehrerträge/Minderaufw.	- =Mindererträge/Mehraufw.
	T€	T€	T€	%
<b>Sonstige Transfererträge</b>	<b>167</b>	<b>98</b>	<b>-69</b>	<b>-41,32</b>
Kostenersatz in Einrichtungen	1	0	-1	-100,00
Programm "Gute Schule 2020"	166	0	-166	-100,00
Schuldendiensthilfen vom Land f."Gute Schule 2020"	0	98	98	0

Die Gemeinde Niederkrüchten hat 2018 aus dem Programm "Gute Schule 2020" der NRW.Bank Mittel in Höhe von rd. 165.000,00 € erhalten.  
Das Land NRW übernimmt hierzu den gesamten Schuldendienst.

	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
			+ =Mehrerträge/Minderaufw.	- =Mindererträge/Mehraufw.
	T€	T€	T€	%
<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>5.378</b>	<b>5.117</b>	<b>-261</b>	<b>-4,85</b>
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20	52	32	160,00
Verwaltungsgebühren	107	129	22	20,56
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.559	4.271	-288	-6,32
Auflösung Passive Rechnungsabgrenzung Grabnutzung	108	115	7	6,48
Auflösung von SoPos für Beiträge	345	328	-17	-4,93
Erträge Auflösung von SoPo Gebührenaussgleich	239	222	-17	-7,11

Hierunter sind Verwaltungsgebühren aus der Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen erfasst, ebenso wie Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, dessen größter Posten 4,27 Mio. € aufweist, sowie zweckgebundene Abgaben für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme von wirtschaftlichen Dienstleistungen (Friedhofswesen, Abfallwirtschaft u. a.).

Die insgesamt zu verzeichnende Abweichung von rd. 288 T€ bei den Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten resultiert hauptsächlich aus Mindererträgen bei der Abfallentsorgung (-140 T€). Auch im Bereich „Asylbewerber einschl. Unterbringung“ (-83 T€) sowie aufgrund der Nichtöffnung der Bäder (-57 T€) blieben hier die Ergebnisse hinter der Veranschlagung zurück.

	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
			+ =Mehrerträge/Minderaufw.	- =Mindererträge/Mehraufw.
	T€	T€	T€	%
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>468</b>	<b>587</b>	<b>119</b>	<b>25,43</b>
Privatrechtliche Leistungsentgelte	106	137	31	29,25
Mieten und Pachten	154	152	-2	-1,30
Erträge aus Verkauf und Abgrabungen	208	298	90	43,27

Zu den privatrechtlichen Entgelten zählen neben verschiedensten kleineren Positionen vor allem die Erträge für die Mittagsverpflegung in den Tageseinrichtungen für Kinder. Die Mieten und Pachten sind für gemeindeeigene Wohnungen bzw. Grundstücke vereinnahmt worden. Bei den Erträgen aus Verkauf handelt es sich vor allem um die Erträge aus der Veräußerung von Holz und Altpapier.

	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
			+ =Mehrerträge/Minderaufw.	- =Mindererträge/Mehraufw.
	T€	T€	T€	%
<b>Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen, Leistungsbeteiligungen</b>	<b>1.175</b>	<b>582</b>	<b>-593</b>	<b>-50,47</b>
Erträge aus Kostenerstattungen Land	624	118	-506	-81,09
Erträge aus Kostenerstattungen Gemeinden	71	76	5	7,04
Erträge aus Kostenerstattungen Zwvb.	0	1	1	0,00
Erträge aus Kostenerstattungen etc. ges.	107	103	-4	-3,74
Erträge aus Kostenerstattungen sönst. Öffentl. SR	16	51	35	218,75
Erträge aus Kostenerstattungen privat	291	129	-162	-55,67
Erträge aus Kostenerstattungen übrige Bereiche	66	104	38	57,58

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die von der Gemeinde aus der Erbringung von Dienstleistungen bzw. dem Einsatz von Gütern für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet werden. Aufgrund der durch den Doppelhaushalt bedingten Aufstellung des Haushaltes bereits im Jahre 2016 waren die Haushaltsansätze für die Erstattungen im Bereich der Asylbewerber etc. um mehr als eine halbe Million € zu hoch angesetzt. Diese Mindererträge konnten jedoch durch geringere Aufwendungen in diesem Bereich nahezu kompensiert werden.

	fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
			+ =Mehrerträge/Minderaufw.	- =Mindererträge/Mehraufw.
	T€	T€	T€	%
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	<b>1.091</b>	<b>2.082</b>	<b>991</b>	<b>90,83</b>
Konzessionsabgaben	633	597	-36	-5,69
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken etc.	0	436	436	0,00
Bußgelder	15	24	9	60,00
Erträge aus Säumniszuschlägen	150	62	-88	-58,67
Erträge aus Amtshilfeersuchen etc.	17	14	-3	-17,65
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	241	882	641	265,98
Sonstige ordentliche Erträge	35	67	32	91,43

Hier werden alle Erträge, die nicht anderen Positionen zuzuordnen sind, erfasst.

Die „Konzessionsabgaben“ sind um rd. 36 T€ hinter den Erwartungen zurückgeblieben, sodass sie sich auf 597 T€ belaufen.

Bei den nicht veranschlagten Erträgen aus der Veräußerung von Grundstücken etc. handelt es sich um die Realisierung der sog. „stillen Reserven“ aus den Grundstücksverkäufen Montessori- und Pestalozzistraße im Jahr 2018.

Die wesentlich höheren „Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen“ mit 882 T€ resultieren hauptsächlich aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen sowie der Urlaubs- und Überstundenrückstellungsauflösung, deren Rückstellung 2018 jedoch auch zu höheren Aufwendungen geführt hat.

Zu den weiteren sonstigen ordentlichen Erträgen gehören auch die Verwarnungs-, Buß- und Zwangsgelder sowie die Säumniszuschläge/Beitreibungsgebühren.



## 2.1.2 Ordentliche Aufwendungen

	fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
			- =Mehrerträge/Minderaufw. + =Mindererträge/Mehraufw.	
	T€	T€	T€	%
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>8.152</b>	<b>7.828</b>	<b>-324</b>	<b>-3,97</b>
Bezüge Beamte	845	870	25	2,96
Vergütungen tariflich Beschäftigte	5.028	4.884	-144	-2,86
Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	389	386	-3	-0,77
Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Beschäftigte	1.004	986	-18	-1,79
Beihilfen und Unterstützungsleistungen f. Beschäftigte	86	72	-14	-16,28
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	445	249	-196	-44,04
Zuführungen zur Beihilferückstellung f. Beschäftigte	105	98	-7	-6,67
Zuführungen Altersteilzeitrückstellungen	30	-54	-84	-280,00
Zuführungen Urlaubs- u. a. Rückstellungen	220	337	117	53,18

Zu den Personalaufwendungen gehören Aufwendungen für die Beamten und tariflich Beschäftigten wie Sozialversicherungsbeiträge, Beiträge zu Versorgungskassen der tariflich Beschäftigten, Unterstützungsleistungen und die Zuführungen der Pensions-, Beihilfe, Altersteilzeit- und Urlaubsrückstellungen. Die Vergütung der tariflich Beschäftigten weist einen Betrag von 4,9 Mio. € aus.

Die im Bereich der Zuführungen zu Urlaubs- und Überstundenrückstellungen entstandenen Mehraufwendungen konnten vollständig durch Einsparungen bei den Gehältern und Vergütungen eingespart werden, so dass insgesamt 324 T€ bei den Personalaufwendungen eingespart wurden.

Durch diese Ersparnis konnten die um rd. 137 T€ höheren Versorgungsaufwendungen, die sich aus höheren Beiträgen zu Versorgungskassen sowie höheren Beihilfen für die Versorgungsempfänger ergaben, mehr als kompensiert werden.

	fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
			- =Mehrerträge/Minderaufw. + =Mindererträge/Mehraufw.	
	T€	T€	T€	%
<b>Versorgungsaufwendungen</b>	<b>594</b>	<b>731</b>	<b>137</b>	<b>23,06</b>
Beiträge Versorgungskassen Versorgungsempfänger Beamte	473	525	52	10,99
Beihilfen und Unterstützungsleistungen f. Versorgungsempfänger	60	115	55	91,67
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	17	26	9	52,94
Zuführungen zur Beihilferückstellung f. Versorgungsempfänger	44	65	21	47,73

	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
			- =Mehrerträge/Minderaufw.	+ =Mindererträge/Mehraufw.
	T€	T€	T€	%
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>6.587</b>	<b>6.803</b>	<b>216</b>	<b>3,28</b>
Unterhaltung Grundstücke/bauliche Anlagen	1.277	1.367	90	7,05
Unterhaltung so. unbewegl. Vermögen	878	828	-50	-5,69
Aufwandserst. lfd. Verwaltungstätigkeit Land	2	2	0	0,00
Aufwandserst. lfd. Verwaltungstätigkeit Gemeinden	37	38	1	0,00
Aufwandserst. lfd. Verwaltungstätigkeit Zweckverbände	235	202	-33	-14,04
Aufwandserst. lfd. Verwaltungstätigkeit von s. öff. Bereich	25	79	54	216,00
Aufwandserst. lfd. Verwaltungstätigkeit von privatem Bereich	101	0	-101	-100,00
Bewirtschaftung der Grundstücke/bauliche Anlagen	1.368	1.326	-42	-3,07
Kraftstoffe Kfz.	55	51	-4	-7,27
Instandhaltung Kfz.	83	138	55	66,27
Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	163	344	181	111,04
Lernmittel	31	25	-6	-19,35
Sonstige Sachleistungen	260	282	22	8,46
Aufwand für EDV Sachleistungen	1	0	1	0,01
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.051	2.067	16	0,78
Aufwendungen für Dienstl. Windelsammlung	11	11	0	0,00
Aufwand für EDV-Dienstleistungen	9	43	34	377,78

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zählen alle Aufwendungen, die für die tägliche Aufgabenerfüllung zu tätigen sind.

Die größten Posten weisen hierbei die Aufwendungen für die sonstigen Dienstleistungen in einer Höhe von 2,06 Mio. € (überwiegend im Bereich der Abfallentsorgung mit 1,2 Mio) sowie die Aufwendungen für die Unterhaltung Grundstücke /bauliche Anlagen mit 1,36 Mio € und die Aufwendungen für die Bewirtschaftung aller gemeindlichen Einrichtungen einschl. Abwasseranlagen mit 1,32 Mio auf.

	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
			- =Mehrerträge/Minderaufw.	+ =Mindererträge/Mehraufw.
	T€	T€	T€	%
<b>Bilanzielle Abschreibungen</b>	<b>3.179</b>	<b>3.145</b>	<b>-34</b>	<b>-1,07</b>
Abschreibungen auf immater. Vermögensgegenstände	3	5	2	66,67
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke	32	33	1	3,13
Abschreibungen auf Gebäude	962	957	-5	-0,52
Abschreiben auf das Infrastrukturvermögen	1.683	1.680	-3	-0,18
Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	107	99	-8	-7,48
Abschreibungen auf Fahrzeuge	184	150	-34	-18,48
Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	122	147	25	20,49
Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	86	74	-12	-13,95

Bilanzielle Abschreibungen beinhalten die Abschreibungen wegen der Abnutzung für Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, die regelmäßig an Wert verlieren. Diese werden in der Bilanz mit einem Wert angesetzt, der diesen Werteverzehr berücksichtigt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die insgesamt zu verzeichnende Abweichung von rd. 34 T€ resultiert u. a. aus nachträglichen Änderungen und Ergänzungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten der vergangenen Jahre, die bei der Haushaltsplanung noch nicht berücksichtigt werden konnten. Das Anlagevermögen der Gemeinde Niederkrüchten weist insgesamt eine hohe Förderquote auf, die sich als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz wiederfindet.

	fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
			- =Mehrerträge/Minderaufw. + =Mindererträge/Mehraufw.	
	T€	T€	T€	%
<b>Transferaufwendungen</b>	<b>11.946</b>	<b>11.825</b>	<b>-121</b>	<b>1,01</b>
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden	0	0	0	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände	170	197	27	15,88
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonst.	0	0	0	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Bereiche	137	141	4	2,92
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	269	260	-9	-3,35
Sonstige soziale Leistungen	4	1	-3	-75,00
Leistungen nach dem AsylBLG	403	136	-267	-66,25
Gewerbesteuerumlage	300	320	20	6,67
Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	292	304	12	4,11
Abrechnung ELAG	48	47	-1	-2,08
Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.135	10.130	-5	-0,05
Sonstige Transferleistungen	188	289	101	53,72

Unter dieser Position werden Transferaufwendungen, denen ausdrücklich keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen, nachgewiesen. Die Transferaufwendungen beinhalten Zuweisungen und Zuschüsse, Sozialleistungen und allgemeine Umlagen.

Bei den Allgemeinen Umlagen handelt es sich um die allgemeine Kreisumlage (6.368 T€), die Mehrbelastungen „Jugendamt“ (3.497 T€) und „Verkehrsverbund“ (265 T€).

	fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
			- =Mehrerträge/Minderaufw. + =Mindererträge/Mehraufw.	
	T€	T€	T€	%
<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.312</b>	<b>1.554</b>	<b>242</b>	<b>18,45</b>
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	8	8	0	0,00
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	42	40	-2	-4,76
Aus- und Fortbildung, Umschulung	45	55	10	22,22
Aufwendungen für ehrenamtl. und sonst. Tätigkeiten	180	198	18	10,00
Mieten und Pachten	67	70	3	4,48
Sonst. Aufw. Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	1	1	0,00
Geschäftsaufwendungen	253	313	60	23,72
Ant. Geschäftsaufwand Entwicklungsgesell.	100	40	-60	-60,00
Literatur/Software	23	30	7	30,43
Bürobedarf	44	41	-3	-6,82
Aufwand für Repräsentation	25	25	0	0,00
Telekommunikation, Porto	52	100	48	92,31
Öffentlichkeitsarbeit	1	2	1	1,00
Mitgliedsbeiträge	33	39	6	18,18
Bekanntmachungen	7	12	5	71,43
Rundfunk- und Fernsehgebühren	3	2	-1	-33,33
Kfz-Versicherung und - Steuern	26	27	1	3,85
Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	36	42	6	16,67
Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	1	0	-1	100,00
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	63	41	-22	-34,92
Betriebliche Steueraufwendungen	0	12	12	0,00
Sonstige Steuern	0	73	73	0,00
Versicherungen	182	189	7	3,85
Aufwendungen für Schadensfälle	1	2	1	100,00
Wertberichtigungen zu Forderungen	0	-15	-15	0,00
Aufwendungen AiB an CO-Empfänger	0	0	0	0,00
Verrechnungen m. d. Allg. Rücklage	0	-99	-99	0,00
Aufwand für Bankgebühren	6	11	5	83,33
Verfügun gsmittel	2	1	-1	50,00
Fraktionsaufwendungen	8	8	0	0,00
Aufw. Veräuß. Grundstücke	0	11	11	0,00
Aufwand (kons.) für Grundstücksgeschäfte	0	10	10	0,00
Aufwand Zuführung Finanzausgleichsrückstellung	0	19	19	0,00
Aufw. Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	69	104	35	50,72
Aufw. Zuführung SoPo f. d. Gebührenaussgleich	0	13	13	0,00
<b>Zwischensumme:</b>	<b>1.277</b>	<b>1.425</b>	<b>148</b>	

<b>Übertrag:</b>	<b>1.277</b>	<b>1.425</b>	<b>148</b>	
Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	35	16	-19	54,29
Sonstige periodenfremde Aufwände - investiv	0	113	113	0,00
<b>Gesamt:</b>	<b>1.312</b>	<b>1.554</b>	<b>242</b>	

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich aus einer Vielzahl verschiedener Positionen zusammen. Wesentlichen Anteil hieran haben u. a. die Geschäftsaufwendungen (313 T€) neben den Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten (198 T€) sowie die Aufwendungen für Versicherungen (189 T€).

Die Mehraufwendungen in diesem Bereich sind neben einigen kleineren Überschreitungen vor allem aufgrund der Aufwendungen für „Sonstige periodenfremde Aufwände – investiv“ (113 T€) sowie der Aufwendungen für sonstige Steuern (73 T€) entstanden.

## 2.2 Finanzergebnis

	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
			+ =Mehreinz./Minderausz..	- =Mindereinz./Mehrausz.
	T€	T€	T€	%
Zinserträge sonstiger Bereich	275	278	3	1,09
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen	118	170	52	44,07
<b>Finanzerträge</b>	<b>393</b>	<b>448</b>	<b>55</b>	<b>13,99</b>
Zinsaufwendungen Land / Gemeinden/Kreditinstitute	59	59	0	0,00
Gewerbesteuererstattungszinsen	7	19	12	171,43
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<b>66</b>	<b>79</b>	<b>13</b>	19,70
<b>Finanzergebnis</b>	<b>327</b>	<b>369</b>	<b>42</b>	12,84

Die Verbesserung des Finanzergebnisses um insgesamt rd. 42 T€ ist der höheren Gewinnausschüttung aus der Gemeindewerke Niederkrüchten GmbH zu verdanken.

## 2.3 Außerordentliches Ergebnis

Ist im Haushaltsjahr 2018 nicht vorhanden.

### 3. Finanzrechnung

Die Finanzrechnung umfasst sämtliche Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres und spiegelt damit die Entwicklung der Liquidität wider. Für den Haushaltsausgleich ist sie hingegen ohne Belang. Sie setzt sich aus dem

- Saldo aus **laufender Verwaltungstätigkeit**,
- Saldo aus **Investitionstätigkeit** und
- Saldo aus **Finanzierungstätigkeit**

zusammen. Hieraus ergibt sich die Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln.

Weiterhin wickelt die Gemeinde Niederkrüchten auch haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (z.B. durchlaufende Gelder) ab, die in den Bestand an fremden Finanzmitteln eingehen. Aus der Summe des Bestandes der Finanzmittel zum Ende des Vorjahres, der Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln und des Bestandes an fremden Finanzmitteln ergeben sich letztlich die liquiden Mittel. Die Planung 2018 ging von einer Erhöhung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln um rd. 634 T€ aus. Unter Berücksichtigung des seinerzeit angenommenen Bestandes an liquiden Mitteln zum 31.12.2017 von 1,1 Mio. € hätte dies einen Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2018 in Höhe von 1,7 Mio. € zur Folge gehabt. Da sich der Barmittelbestand zum 31.12.2017 tatsächlich auf rd. 4,7 Mio. € belief und sich das Ergebnis 2018 wesentlich verbesserte, konnte das Haushaltsjahr 2018 mit liquiden Mitteln in Höhe von 6,5 Mio. € abgeschlossen werden.

Die einzelnen Salden stellen sich wie folgt dar:

#### 3.1 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit umfasst alle regelmäßig anfallenden Auszahlungen und Einzahlungen. Auf Ebene der Kontenklassen stellt sich der Plan-Ist-Vergleich für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt dar:

	fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
			+ =Mehreinz./Minderausz..	- =Mindereinz./Mehrausz.
	T€	T€	T€	%
Steuern und ähnliche Abgaben	14.874	15.011	137	0,9
Zuwendungen/ allgemeine Umlagen	5.584	7.140	1.556	27,8
Sonstige Transfereinzahlungen	167	0	-167	-100,0
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	4.972	4.554	-418	-8,4
Privatrechtliche Leistungsentgelte	468	546	78	16,6
Kostenerstattungen/ Kostenumlagen	1.175	495	-680	-57,8
Sonstige Einzahlungen	842	708	-134	-15,9
Zinsen/ sonstige Finanzeinzahlungen	394	376	-18	-4,5
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>28.476</b>	<b>28.830</b>	<b>354</b>	<b>1,2</b>
Personalauszahlungen	7.352	7.195	157	2,1
Versorgungsauszahlungen	533	695	-162	-30,3
Sach- und Dienstleistungen	6.587	6.135	452	6,8
Zinsen/ sonstige Finanzauszahlungen	66	79	-13	-19,7
Transferauszahlungen	11.946	11.836	110	0,9
Sonstige Auszahlungen	1.208	1.310	-102	-8,4
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>27.692</b>	<b>27.250</b>	<b>442</b>	<b>1,6</b>
<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>784</b>	<b>1.580</b>	<b>-796</b>	<b>-101,5</b>

### 3.2 Saldo aus Investitionstätigkeit

	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
			+ =Mehreinz./Minderausz..	- =Mindereinz./Mehrausz.
	T€	T€	T€	%
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.198	1.647	449	37,48
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.333	573	-1.760	-75,4
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	345	255	-90	-26,1
Sonstige Investitionseinzahlungen	21	21	0	0,00
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.897</b>	<b>2.496</b>	<b>-1.401</b>	<b>-35,9</b>
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	205	502	-297	-144,8
Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.642	1.383	1.259	47,6
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	971	341	630	64,8
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	15	19	-4	-26,6
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.833</b>	<b>2.245</b>	<b>1.588</b>	<b>41,4</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>64</b>	<b>251</b>	<b>187</b>	<b>292,1</b>

### 3.3 Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag

	fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
			+ =Mehreinz./Minderausz..	- =Mindereinz./Mehrausz.
	T€	T€	T€	%
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	784	1.580	-796	101,5
Saldo aus Investitionstätigkeit	64	251	187	292,1
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (-)</b>	<b>847</b>	<b>1.832</b>	<b>985</b>	<b>116,3</b>



**3.4 Saldo aus Finanzierungstätigkeit**

	fortge- schriebener Ansatz	Ergebnis	Abweichung	
			+ = Mehrerträge/Minderaufw.	- = Mindererträge/Mehraufw.
Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	165	165	0
Tilgung und Gewährung von Darlehen	-225	-225	0	0
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-225</b>	<b>-60</b>	<b>165</b>	<b>73,33</b>

**Sonstige Angaben gemäß § 44 GemHVO NRW**

Es bestehen keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen.

Die bei der Gemeinde Niederkrüchten beschäftigten Angestellten sind bei der Rheinischen Zusatzversorgungskasse (RZVK) versichert. Das Vermögen der RZVK reicht nicht aus, um die bei den beteiligten Arbeitgebern bestehenden Versorgungsverpflichtungen abzudecken. Die daraus entstehende Unterdeckung umfasst einen nicht unwesentlichen Betrag, der als finanzielle Verpflichtung die öffentlichen Arbeitgeber treffen könnte.

Basis für die Versorgungszusage ist der Tarifvertrag über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten im öffentlichen Dienst – Altersvorsorge TV Kommunal (ATV-K). Die Umlage beträgt 4,25 % des umlagepflichtigen Entgeltes. Zusätzlich wird ein Sanierungsgeld in Höhe von 3,5 % erhoben. Der Umlagesatz kann als konstant angesehen werden. Die Höhe des Sanierungsgeldes wird bis zu einer abschließenden Kapitaldeckung des Zusatzversorgungssystems voraussichtlich weiter steigen. Die Höhe des umlagepflichtigen Entgeltes lag in 2018 bei 4,9 Mio. €.

Es verbleiben zum 31.12.2018 Bürgschaften in Höhe von 681.158,00 €. Es handelt sich um Ausfallbürgschaften für die Darlehen der Gemeindewerke Niederkrüchten GmbH (GWN) in Höhe von 581.158,00 € sowie um eine weitere Ausfallbürgschaft in Höhe von 100.000,00 € für den Sportverein Blau-Weiß Niederkrüchten zur Errichtung des Kunstrasenplatzes auf der gemeindlichen Sportanlage Niederkrüchten.

Kostenunterdeckungen in den Gebührenkalkulationen der kostenrechnenden Einrichtungen bestehen im Sinne von § 43 Abs. 6 Satz 2 GemHVO zum 31.12.2018 im Bereich Abwasserbeseitigung in Höhe von 116.825,08 € sowie im Bereich Abfallentsorgung in Höhe von 52.607,10 €.

Bereits abgeschlossene - jedoch noch nicht abgerechnete - Ausbaumaßnahmen bestehen zum 31.12.2018 nicht.

### **Behandlung des Jahresüberschusses**

Kämmerin und Bürgermeister schlagen vor, den Überschuss des Jahres 2018 in Höhe von 1.009.654,86 € der Ausgleichsrücklage zuzuführen.

Niederkrüchten, den 10.10.2019

Aufgestellt:

Bestätigt:

Kämmerin

Bürgermeister

#### **Anlagen:**

1. Anlagenspiegel
2. Forderungsspiegel
3. Verbindlichkeitenspiegel
4. Eigenkapitalsspiegel
5. Rückstellungsspiegel
6. Sonderpostenspiegel
7. Abschreibungstabelle

## Anlagenpiegel zur Schlussbilanz zum 31.12.2018

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Buchwert		
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr		Abgänge im Haushaltsjahr		Umbuchungen im Haushaltsjahr		Abschreibungen im Haushaltsjahr		Kum. Abschreibungen (auch aus Vorjahren)	am 31.12. des Haushaltsjahres		am 01.01 des Haushaltsjahres
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	75.409,40	6.401,46	0	0	-5.375,34	0	-70.284,92	11.525,94	10.499,82				
2. Sachanlagen	146.847.645,49	3.347.957,43	-367.861,24	0,00	-3.139.255,38	0,00	-29.487.070,44	120.340.671,24	120.380.494,99				
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	29.412.920,56	11.476,66	-79.288,55	207.427,64	-32.724,76	0,00	-261.026,73	29.394.799,58	29.184.618,59				
2.1.1 Grünflächen	15.849.819,43	508,25	-19.374,00	-85.186,00	-29.847,83	0	-245.677,83	15.490.089,85	15.633.989,43				
2.1.2 Ackerland	304.846,94	0,00	-21.120,55	0,00	-2.081,07	0	-9.473,62	274.252,77	297.454,39				
2.1.3 Wald, Forsten	7.204.920,25	85,33	-36.794,00	1315,30	-387,53	0	-4.206,73	7.163.320,15	7.201.101,05				
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	6.053.333,94	114.173,08	-301.298,34	301.298,34	-408,33	0	-924.195,74	6.467.136,81	6.052.073,72				
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	41.432.247,34	439.613,18	-53.452,11	83,43	-956.587,51	0,00	-9.208.927,13	32.609.564,71	33.179.907,72				
2.2.1 Kindertageseinrichtungen	6.396.894,09	7.842,81	0,00	0,00	-124.124,75	0	-924.195,74	5.480.541,16	5.596.823,10				
2.2.2 Schulen	18.926.008,73	7.807,91	-53452,11	0,00	-386.201,86	0	-3.844.683,33	15.035.681,20	15.467.527,26				
2.2.3 Wohnbauten	1.212.873,00	0	0	0	-27.027,81	0	-270.278,17	942.396,83	969.424,64				
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	14.896.669,52	423962,46	0	83,43	-419.233,09	0	-4.169.769,89	11.150.945,52	11.146.132,72				
2.3 Infrastrukturvermögen	69.662.218,96	1.546.650,62	-160.482,01	-154.007,35	-1.678.923,44	0,00	-16.896.686,96	53.997.693,26	54.396.635,32				
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	9.791.045,01	997.863,05	-12.263,00	-207.427,64	-8.154,99	0	-77.632,71	10.569.217,42	9.791.045,01				
2.3.2 Brücken und Tunnel	459.485,58	0	0	0	-8.154,99	0	-8.154,99	381.852,87	390.007,86				
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausüstung und Sicherheitsanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	33.674.835,11	12.734,15	0,00	0,00	-841.377,87	0	-9.154.822,16	24.532.747,10	25.361.390,82				
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen	24.449.716,00	278.463,57	-148.219,01	52.030,19	-765.723,35	0	-7.438.319,44	17.193.671,31	17.732.299,79				
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.287.137,26	257.589,85	0,00	1.390,10	-63.667,23	0	-225.912,65	1.320.204,56	1.124.891,84				
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	30.879,51	0	0	0	0	0	0	30.679,51	30.679,51				
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.467.118,64	139.653,61	0,00	0,00	-249.819,57	0	-1.714.675,88	1.892.096,37	2.002.262,33				
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.106.461,64	147.767,87	-74.638,57	-0,01	-221.200,10	0	-1.405.753,74	773.837,19	847.392,68				
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	735.998,84	959.505,49	0,00	-53.503,71	0	0	0,00	1.642.000,62	735.998,84				
3. Finanzanlagen	8.064.757,87	19.007,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.042.062,75	8.044.166,05				
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1.886.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.886.400,00	1.886.400,00				
3.2 Beteiligungen	749.484,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	749.484,96	749.484,96				
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	243.558,02	19.007,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	262.565,04	243.558,02				
3.5 Ausleihungen	5.185.314,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.143.612,75	5.164.723,07				
3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	5.164.723,07	0,00	-21.110,32	0,00	0,00	0,00	0,00	5.143.612,75	5.164.723,07				
Summe Anlagevermögen	154.987.812,76	3.373.365,91	-367.861,24	0,00	-3.144.630,72	0,00	-29.557.355,36	128.394.259,93	128.435.160,86				

## Forderungsspiegel zur Schlussbilanz zum 31.12.2018

Art der Forderungen	Gesamt- betrag zum 31.12.	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vj.
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>1.308.075,72</b>	<b>674.807,57</b>	<b>185.076,15</b>	<b>448.192,00</b>	<b>1.050.107,69</b>
1.1 Gebühren	75.882,89	75.882,89	0,00	0,00	43.315,38
1.2 Beiträge	72.627,00	35.630,85	36.996,15	0,00	104.160,87
1.3 Steuern	248.097,02	248.097,02	0,00	0,00	156.252,63
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	235.237,95	235.237,95	0,00	0,00	122.421,06
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	676.230,86	79.958,86	148.080,00	448.192,00	623.957,75
<b>2. Privatrechtliche Forderungen</b>	<b>448.355,31</b>	<b>448.355,31</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>252.570,79</b>
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	441.072,57	441.072,57	0,00	0,00	244.657,21
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 gegen Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Sonstige privatrechtliche Forderungen	7.282,74	7.282,74	0,00	0,00	7.913,58
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>1.756.431,03</b>	<b>1.123.162,88</b>	<b>185.076,15</b>	<b>448.192,00</b>	<b>1.302.678,48</b>

## Verbindlichkeitspiegel zur Bilanz zum 31.12.2018

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag zum 31.12.	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vj.
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
<b>1. Anleihen</b>					
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	4.415.446,94	228.067,73	942.810,75	3.244.568,46	4.640.540,15
2.1 von verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-
2.2 von Beteiligungen	-	-	-	-	-
2.3 von Sondervermögen	-	-	-	-	-
2.4 vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
2.5 von Kreditinstituten	4.415.446,94	228.067,73	942.810,75	3.244.568,46	4.640.540,15
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	164.637,00	8.231,85	32.927,40	123.477,75	-
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	-	-	-	-	-
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	936.909,85	936.909,85	-	-	702.135,96
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	28.351,08	-	28.351,08	-	9.792,67
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	588.851,98	517.341,19	22.915,52	48.595,27	499.226,57
<b>8. Erhaltene Anzahlungen</b>	3.342.943,59	1.342.943,59	2.000.000,00	-	2.037.171,83
<b>9. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	9.477.140,44	3.033.494,21	3.027.004,75	3.416.641,48	7.888.867,18

Nachrichtlich anzugeben:					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten z.B. Bürgschaften u.a.	827.686,67				1.088.860,00

## Eigenkapitalspiegel zur Schlußbilanz zum 31.12.2018

Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nr. 1 GO NRW	Ist-Wert Vorvorjahr 31.12.2016	Ist-Wert am 31.12.2017	Ist-Wert am 31.12.2018	Planwert am 31.12.2019	Planwert am 31.12.2020	Planwert am 31.12.2021
Allgemeine Rücklage	66.289.746,86	66.298.957,57	66.251.518,49	66.243.874,30	66.243.874,30	66.243.874,30
Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleichsrücklage	0,00	446.316,45	0,00	1.009.654,86	1.048.169,86	1.119.983,86
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	446.316,45	-503.159,35	1.009.654,86	38.515,00	71.814,00	178.451,00
Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage	9.210,71	9.403,82	-7.644,19	0,00	0,00	0,00
<b>Summe des Eigenkapitals</b>	<b>66.745.274,02</b>	<b>66.251.518,49</b>	<b>67.253.529,16</b>	<b>67.292.044,16</b>	<b>67.363.858,16</b>	<b>67.542.309,16</b>

## Rückstellungsspiegel zur Schlußbilanz zum 31.12.2018

Art der Rückstellungen	Gesamt- betrag am 31.12. des HHj.	Veränderung im HHJ (saldiert) + = Zugang - = Abgang	Gesamt- betrag am 31.12. des Vj.
	EUR	EUR	EUR
<b>3.1 Pensions- und Beihilfe- rückstellungen</b>	<b>10.081.250,00</b>	<b>-81.067,00</b>	<b>10.162.317,00</b>
3.1.1 Pensionsrückstellung Beamte	7.889.886,00	-91.074,00	7.980.960,00
3.1.2 Beihilferückstellung	2.191.364,00	10.007,00	2.181.357,00
<b>3.2 Sonstige Rückstellungen</b>	<b>514.111,80</b>	<b>-31.775,98</b>	<b>545.887,78</b>
3.2.1 nicht genommener Urlaub und Überstunden	337.474,80	7.192,22	330.282,58
3.2.2 Altersteilzeit	7.022,00	-54.146,00	61.168,00
3.2.3 Rechnungsprüfung	22.102,00	738,00	21.364,00
3.2.5 sonstige andere Rückstellungen	147.513,00	14.439,80	133.073,20
<b>3.3 Instandhaltungsrückstellung</b>	<b>1.168.988,77</b>	<b>548.988,77</b>	<b>620.000,00</b>
<b>Summe aller Rückstellungen</b>	<b>11.764.350,57</b>	<b>436.145,79</b>	<b>11.328.204,78</b>

## Sonderpostenspiegel zur Schlußbilanz zum 31.12.2018

Art der Sonderposten	Gesamt- betrag am 31.12. des HHJ.	Veränderungen im Haushaltsjahr			Gesamt- betrag am 31.12. des Vj.
		Zufüh- rungen	Lfd. Auflösung	Grund entfallen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>2.1 Sonderposten für Zuwendungen</b>	<b>35.636.817,19</b>	<b>333.977,69</b>	<b>1.609.802,12</b>	<b>38.365,44</b>	<b>36.951.007,06</b>
2.1.1 Zuweisungen Bund	1.257.793,02	0,00	20.833,33	0,00	1.278.626,35
2.1.2 Zuweisungen Land	33.311.131,80	262.377,69	1.550.477,14	38.365,44	34.637.596,69
2.1.3 Zuweisungen Kommunen	532.294,67	0,00	11.335,24	0,00	543.629,91
2.1.4 Zuschüsse Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.5 Zuschüsse sonst.öffentl.Bereich	525.365,42	69.000,00	26.158,08	0,00	482.523,50
2.1.6 Zuschüsse Private Unternehmen	3.441,84	2.600,00	485,13	0,00	1.326,97
2.1.7 Zuschüsse Übrige Bereiche	6.790,44	0,00	513,20	0,00	7.303,64
<b>2.2 Sonderposten aus Beiträgen</b>	<b>8.626.686,06</b>	<b>46.006,54</b>	<b>328.253,73</b>	<b>44.238,39</b>	<b>8.953.171,64</b>
2.2.1 Erschließungsbeiträge (BauGB)	4.203.861,83	0,00	171.420,05	36.958,88	4.412.240,76
2.2.2 Ausbaubeiträge (KAG)	4.422.824,23	46.006,54	156.833,68	7.279,51	4.540.930,88
<b>2.3 Sonderposten für Gebühren- ausgleich</b>	<b>800.655,05</b>	<b>12.866,91</b>	<b>222.493,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.010.281,14</b>
<b>2.4 Sonstige Sonderposten</b>	<b>1.282.754,45</b>	<b>1.051.752,34</b>	<b>13.816,57</b>	<b>0,00</b>	<b>244.818,68</b>
<b>Summe aller Sonderposten</b>	<b>46.346.912,75</b>	<b>1.444.603,48</b>	<b>2.174.365,42</b>	<b>82.603,83</b>	<b>47.159.278,52</b>



<b>Abschreibungstabelle für die Gemeinde Niederkrüchten</b>			
Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauern für Gegenstände des Anlagevermögens nach NKF (Quelle: RdErl. des Innenministeriums vom 28.2.2005 / 34 - 48.01.32.03 - 1259/05)	Festsetzung in Niederkrüchten
<b>1</b>	<b>Gebäude und bauliche Anlagen</b>		
1.01	Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen (baulicher Teil)	30 - 40	40
1.02	Abwasserkanäle	50 - 80	60
1.03	Auslaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke) Außenanlage an kommunalen Gebäuden	30 - 50	50 30
1.04	Baracken, Behelfsbauten	20 - 40	-
1.05	Einlaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	30 - 50	50
1.06	Feuerwehrgerätehäuser (massiv)	40 - 80	65
1.07	Feuerwehrgerätehäuser (sonstige Bauweise) Fahrradständer (offen)	20 - 40 10-12	- 12
1.08	Freibäder (bauliche Anlagen)	30 - 50	50
	Friedhofswege		50
1.09	Garagen (massiv)	40 - 60	60
1.10	Garagen (sonstige Bauweise) hier Betonfertiggaragen Garagen (Sonstige Bauweise) hier Stahlgaragen	20 - 40 20 - 40	50 20
	Gartenhäuschen (Blockbohlenweise)		20
1.11	Gemeindezentren, Bürgerhäuser, Saalbauten, Vereins-, Jugendheime	40 - 80	70
1.12	Geschäftshäuser (auch gemischt genutzt mit Wohnungen)	50 - 80	80
1.13	Hallen (massiv)	40 - 60	-
1.14	Hallen (sonstige Bauweise)	20 - 40	-
1.15	Hallenbäder	40 - 70	55
1.16	Heime, Personal- und Schwestern-, Alten-, Kinder-	40 - 80	-
1.17	Hochwasserschutzanlagen (dauerhafte), z.B. Deiche	70 - 100	-
1.18	Industriegebäude, Werkstätten (mit und ohne Sozialtrakt) Bauhof	40 - 60	50
1.19	Kapellen, Kirchen	60 - 80	-
1.20	Kindergärten, Kindertagesstätten	40 - 80	60
1.21	Krankenhäuser	40 - 60	-
1.22	Krematorien	50 - 60	-
1.23	Lager (massiv)	40 - 60	-
1.24	Lager (sonstige Bauweise) z.B. Abstellcontainer	20 - 40	20
1.25	Leichenhallen, Trauerhallen	60 - 80	60
1.26	Parkhäuser, Tiefgaragen	30 - 50	-
1.27	Pumpenhäuser	20 - 50	50
1.28	Rettungswachen (massiv)	40 - 80	-
1.29	Rettungswachen (sonstige Bauweise)	20 - 40	-
1.30	Schleusen, Wehre (Stahl oder Beton)	40 - 50	-
1.31	Schleusen, Wehre (sonstige Bauweise)	20 - 30	-

Abschreibungstabelle für die Gemeinde Niederkrüchten			
Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauern für Gegenstände des Anlagevermögens nach NKF (Quelle: RdErl. des Innenministeriums vom 28.2.2005 / 34 - 48.01.32.03 - 1259/05)	Festsetzung in Niederkrüchten
1.32	Schulgebäude (massiv)	40 - 80	65
1.33	Schulgebäude (sonstige Bauweise)	20 - 40	50
1.34	Silobauten (Beton)	28 - 33	-
1.35	Silobauten (Kunststoff oder Stahl)	17 - 25	-
1.36	Sportanlagen (nur Sozialgebäude u.a. Funktionsgebäude)	40 - 60	50
1.37	Straßenabläufe einschl. Anschlusskanäle	50 - 80	60
1.38	Transformator- und Schalthäuser, Trafostationshäuser	20 - 50	-
1.39	Tunnel	70 - 80	-
1.40	Verwaltungsgebäude (massiv)	40 - 80	65
1.41	Verwaltungsgebäude (sonstige Bauweise)	20 - 40	-
1.42	Wassertürme	40 - 50	-
1.43	Wohncontainer	10 - 20	10
1.44	Wohnhäuser (auch Mehrfamilienhäuser)	50 - 80	80
	Wohnhäuser (auch Mehrfamilienhäuser) Altenwohnungen einschl. Hausmeister		70
<b>2</b>	<b>Straßen, Wege, Plätze (Grundstückseinrichtungen)</b>		
2.01	Betonmauer, Ziegelmauer (Lärmschutzwand)	20 - 40	40
2.02	Brücken (Holzkonstruktion)	20 - 40	40
2.03	Brücken (Mauerwerk, Beton- oder Stahlkonstruktion, Verbundsystem)	50 - 100	80
	Brunnen	20	20
	Buswarteallen (wie überdachte Fahrradständer)	15 - 20	20
	Fahrradständer (offen)	10-12	12
2.04	Gewässerausbau naturnah, offene Gräben	20 - 50	40
2.05	Kompostdeponie, -plätze	10 - 25	-
2.06	Löschwasserteiche	20 - 40	40
2.07	Straßen- und Stadtmobiliar	10 - 30	30
2.08	Spielplätze, Bolzplätze	10 - 15	15
2.08.1	Dirtbikebahn	10	10
2.09	Sportplätze (Rasen-, Kunstrasen- und Hartplätze)	20 - 25	25
2.10	Straßen (Anlieger-, Hauptverkehrsstraßen) Wege, Plätze, Parkflächen	25 - 50	50
2.101	Asphaltwirtschaftswege	30 - 60	50
2.11	Wege, Plätze, Parkflächen (in einfacher Bauart)	10 - 30	30
2.12	Umzäunungen		
	Hecken		30
	Holzzaun (2.14)	5	5
	Drahtzaun (2.06)	17	17
2.24	Schilderbrücken (für Verkehrslenkung) / Beschilderungssystem	10	10

<b>Abschreibungstabelle für die Gemeinde Niederkrüchten</b>			
Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauern für Gegenstände des Anlagevermögens nach NKF (Quelle: RdErl. des Innenministeriums vom 28.2.2005 / 34 - 48.01.32.03 - 1259/05)	Festsetzung in Niederkrüchten
<b>3</b>	<b>Technische Anlagen (Betriebsanlagen)</b>		
	<b>Abwasserbeseitigung</b>		
3.01	Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen (maschinelle Einrichtungen)	10 - 33	16
	Auslaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Betriebsanlagen)	20	20
3.11	Druckrohrleitungen	20 - 40	-
	Fernwerkstationen		12
	Frequenzumrichter für Pumpen (Abwasser)		12
	Mess- und Prüfgeräte (teilstationär, z. B. Messumformer incl. Höhenstandsmessung (Druck/Ultraschall/Radar) Abwasser); z. B.: Drucksonden, Durchflussmessgeräte, Füllstandsmesser, Messumformer, Ultraschallsensoren	8 - 12	12
3.17	Steuerungstechnik ( systemprogrammierbare Steuerung SPS)		12
	Modems (GSM, GPRS, UTM); s.Alarmgeber, Störmelder	5 - 15	5
	Notstromversorgung für Störmeldeeinrichtungen (Zubehör)	5 - 15	5
	Pumpen und Wirbeljets		
	- Tauchmotorpumpen, sonstige Pumpen (z.B. Exzenterschneckenpumpen),	8 - 12	12
	Wirbeljets	15 - 20	20
	- Dauer- und Schneckenpumpen		
	sonstige Einrichtungen der kommunalen Entwässerung z. B. Schieber, Regel (3.129)	20 - 30	-
	- Handschieber, manuell betrieben		25
	- E-Schieber, elektrisch betrieben		20
	- Sonstige Armaturen, Rückflussverhinderer		12
	- Feuchtebestimmwaage PCE-MB 60 c		12
	- Standrohr (lt. Liste RP)	6	6
	- Zerkleinerer, Muffelofen, Rotorechen Typ 6000		12
	Waschpresse		10
3.02	Alarmgeber, Alarmanlagen (Pausensignalanlage)/Brandmeldeanlage	5 - 15	15
	elektronische Sirene	5 - 11	11
3.03	Aufzüge (mobil), Hublifte, Hebebühnen, Arbeitsbühnen	10 - 25	20
3.04	Bahnkörper, Gleisanlagen, Gleiseinrichtungen, Weichen	15 - 33	-
3.05	Baucontainer, Bürocontainer, Transportcontainer	10 - 20	20
3.06	Beleuchtungsanlagen	20 - 30	30
3.07	Beschallungsanlagen	5 - 15	15
3.08	Blockheizkraftwerke (Kraft-Wärmekopplungsanlagen)	10 - 20	-
3.09	Dampfkessel, Dampfmaschinen, Dampfturbinen, Dampfversorgungsleitungen	10 - 20	-

<b>Abschreibungstabelle für die Gemeinde Niederkrüchten</b>			
Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauern für Gegenstände des Anlagevermögens nach NKF (Quelle: RdErl. des Innenministeriums vom 28.2.2005 / 34 - 48.01.32.03 - 1259/05)	Festsetzung in Niederkrüchten
3.10	Druckluftanlagen, Kompressoren	5 - 15	15
3.12	Gasleitungen	40 - 45	-
	Gerüst (mobil) (s. 3.65.2. Auflage)	11	11
3.13	Heiß- und Kaltluftanlagen, Abzugsvorrichtungen, Ventilatoren, Klimaanlage	10 - 15	15
3.14	Heizkanäle	40 - 50	-
	Hinweisstehlen (beleuchtet)		10
3.15	Kabelnetze (auch Rohre, Schächte)	20 - 25	-
3.16	Leitsteintechnik	5 - 15	-
3.17	Mess- und Prüfgeräte	8 - 12	12
3.18	Notstromaggregate, Stromgeneratoren, -umformer, Gleichrichter	15 - 20	-
3.19	Ozommessstation, Umweltmessstation	8 - 12	-
3.20	Photovoltaikanlagen	20 - 25	-
	Satellitenanlagen		15
3.124	Schranken-/Toranlage (elektrisch betrieben)	15 - 20	20
3.21	Solaranlagen	10 - 15	-
	Störmelder (GSM und GPRS) wie Alarmgeber	5 - 15	10
3.22	Stromverteileranlagen	10 - 15	10
3.23	Telekommunikationseinrichtungen, Betriebsfunkanlagen, Antennenmasten	10 - 15	15
3.24	Verkehrsrechner (Verkehrsleitsystem)	10 - 15	-
3.25	Videoanlagen, Überwachungsanlagen	5 - 15	-
3.26	Waschanlage, Waschstraße	5 - 15	-
	Wasseraufbereitungsanlagen, Wasserenthärtungsanlagen,		
3.27	Wasserreinigungsanlagen	10 - 15	-
	Winden (mobil), Dreibein-Lastwinde-Pumpenhebeanlage (s. 3.156)	11	12
3.28	Windkraftanlagen	15 - 20	-
<b>4</b>	<b>Maschinen und Geräte, Betriebsausstattung</b>		
4.00	Maschinen und Geräte (Anbauteile für Bauhooffahrzeuge)	5 - 20	12
	Abfallbehälter und Hundetoiletten	10 - 12	10
4.00a	Atemschutzgerät, Maskendichtprüfgerät	8 - 12	12
	Auffangwannen		8
	Bänke aus Metall oder Kunststoff	20 - 25	25
	Beckeneinstiegsleitern (Bäderbetrieb)	20 - 25	25
	Bodenreinigungsmaschinen		10
4.00b	Bohrhammer, Bohrmaschine	5 - 8	8
4.00c	Druckereimaschinen und ähnliches	13 - 15	-
	Einachsschlepper		6
4.00d	Fahrkartenverkaufsautomat, Fahrkartentwerter	8 - 12	-

Abschreibungstabelle für die Gemeinde Niederkrüchten			
Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauern für Gegenstände des Anlagevermögens nach NKF (Quelle: RdErl. des Innenministeriums vom 28.2.2005 / 34 - 48.01.32.03 - 1259/05)	Festsetzung in Niederkrüchten
	f. Feuerwehr		
	<b>Drohne</b>		5
	Feuerlöschgeräte	8	8
	Feuerwehr (Einsatzgeräte wie Spreitzer, Hydraulikspreitzer, Motorpumpe etc.)		12
	Mini Hebekissen		20
	Funkgeräte (s. Sprechrichtungen)	8	10
	Hochleistungslüfter Feuerwehr		10
	Persönliche Schutzausrüstung (PSA) Abwasser - Selbstretter, Sauerstoffretter, Gaswarngerät		10
	- Auffanggurte, Rettungsgurte, Schwimmwesten, Halteseile		8
	Schachtdeckelheber (mobil)		12
	Sprungpolster / Sprungkissen		10
	Stromerzeuger		15
	Wasserring-Monitor incl. Zubehör (FFW)		8
	<b>Bauhof</b> Räumschild		12
	Freischneider, Rasenigel		7
	Häcksler (mobil)		10
	Hartplatzpflegegeräte, Rasenigel	5-7	7
	Heckenscharen s. Sägen aller Art (mobil)	8	8
	Hochdruckreiniger	8	8
	Holzspalter	10	10
	Kehrmaschine (Agria Compact Kombigerät)	8-10	10
	Laubsauger/Laubbläser (s. 5.42 2. Auflage)	5	5
	Leiter (fahrbar f. Bauhof, Aluminium-Saalleiter f. Bürgerhaus; Sprossenstehtleiter		
	Begegnungsstätte)	18	18
	Mäher Seitenschlegelmäher		9
4.00e	medizinisch-technische Geräte	8 - 10	-
	Mess- und Prüfgeräte (mobil)		10
	Motorsensen / Motortrimmer		8
4.00f	Parkscheinautomat	8 - 12	-
	Rasenmäher (s. Mäher)		9
	Sägen aller Art (mobil), Kettensägen	8	8
4.147	Sportgeräte (Fitness-u. Turngeräte)	10-15	15
4.00g	Spielgeräte (Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte usw.)	8 - 10	10
	Sonnensegel		6
	Staubsauger (Nass-/Trocken) s. 7.45 der Liste 2. Auflage	7	7
	Stromerzeuger (mobil)		8

<b>Abschreibungstabelle für die Gemeinde Niederkrüchten</b>			
Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauern für Gegenstände des Anlagevermögens nach NKF (Quelle: RdErl. des Innenministeriums vom 28.2.2005 / 34 - 48.01.32.03 - 1259/05)	Festsetzung in Niederkrüchten
3.134	Stromverteiler (Hauptverteiler)	10 - 12	12
	Reinigungsmaschinen (fahrbar) s. 7.42 (Freibad/Poolreineriger)	9	9
	Transportwägelchen, -karren		5
	Vorhänge (z. B. f. Trauerhalle)		20
<b>5</b>	<b>Büro- und Geschäftsausstattung</b>		
5.77	Anzeigetafel (elektronisch)	15	10
	Anzeigetafel Infosystem	5	5
	Bällebad (Kita)	5	5
	Bücherschranke f. offene Ausleihe	15 - 20	20
	Bühnenausstattung	15 - 20	20
5.00	Büro- und Geschäftsausstattung	3 - 20	20
5.00a	Büromaschinen, Flipcharts, Tischleuchten	5 - 10	10
5.00b	Büromöbel	10 - 20	20
5.00c	Computer und Zubehör, Switch * auch bei Werten unter 410,00 EUR !! Scanner Computer, Laptop und Zubehör außerhalb Festwert, Micro Tower f. Hauptschule Computerspezialzubehör (z. B. Klasse Mobil X 10) Lizenzen	3 - 5 3 - 5	5 5
	Netzwerkverteiler, Hubs, Router, Switches	5	5
	Server	7	7
	Digitalkamera	7	7
5.19	Drucker	6-7	7
	Faxgeräte	6-7	7
	Frankiermaschine	8	8
	Fernseher	7 - 10	7
	Fernsprechnebenstellenanlage (ISDN-Anlage)	15	15
	Funkmikrofone		10
5,75	Garderobenschränke/Stahlschränke	14 - 20	20
	Spielteppichböden		10
	KiTa Ausstattung (Möbel, Garderoben etc.)	10 - 20	20
	Kuschelecke m. Rückenpolster		10
	Kinderkrippenwagen Childhome 4-Sitzer		5
	Anfertigung Treppe für Wickeltisch		20
	KiTa Ausstattung (Spielgeräte etc.) Labyrinth (4 Würfel, Rutschbrett, 2 Stäbe)		5
	Kücheneinrichtung	10 - 15	15
	Küchengeräte u.a. Geschirrspüler, Kühl-/Gefrierkombi	10	10

**Abschreibungstabelle für die Gemeinde Niederkrüchten**

Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauern für Gegenstände des Anlagevermögens nach NKf (Quelle: RdErl. des Innenministeriums vom 28.2.2005 / 34 - 48.01.32.03 - 1259/05)	Festsetzung in Niederkrüchten
	Thermobox Warmhaltebehälter		10
	Laborausstattung/Laborgeräte (Mikroskop, Glutofen, Waagen etc. )		10
	Laubsauger/Laubbläser (s. 5.42.2. Auflage)	5	5
	LED Beleuchtungssystem (Handscheinwerfer)	12	12
	Leinwand	8 - 10	10
	Magnettafel / Magnetwand	8	8
	CD-Player, Casetendeck, Endstufe etc.	5	5
	Navigation (TomTom)	5	5
	Rettungspuppe	4 - 8	8
	Schreibmaschinen	9	9
	Schutzausrüstung (Schnittschutzosen, Visier, etc)	3 - 4	3
5.71	Software (Standard, Spezial- und Betriebssysteme, Netzwerksoftware)	5	5
	Programmier-/Servicekoffer (Hardware)	5	5
	Sprechrichtungen/Funkgeräte	5 - 10	10
	Verstärker		7
	Datenvideoprojektor	8	8
	Beamer	7 - 8	8
	Waschmaschine (7.56)	10	10
	Wärmebildkamera	7	7
5.00d	Werkstatteinrichtungen	10 - 15	15
	sonstige Spezialausstattungsgegenstände		5
	Schmutzfangmatten		5
	Defibrillator (Freibad)	7	7
	Trennleinen für Schwimmbäder	5	5
	Tresor	8-10	10
	Zeiterfassungsgeräte	8-10	10
5.93	<b>Fahrzeuge</b>		-
6	Anhänger, Aufieger	10 - 15	15
6.01	Bagger, sonstige Baufahrzeuge	8 - 12	12
6.02	Fahrräder	4 - 8	8
6.03	Fäkalienwagen, Hochdruckspülwagen u.ä.	8 - 10	-
6.04	Feuerwehrfahrzeuge, Feuerlöschfahrzeuge, Kraftfahrdrehleiter, Löschboot	15 - 20	25
6.05	Hubwagen, Gerätewagen	6 - 10	10
6.06	Kleintransporter, Mannschaftstransportfahrzeuge	6 - 10	10
6.07	Kleintransporter, Mannschaftstransportfahrzeuge für die Feuerwehr	6 - 10	20

<b>Abschreibungstabelle für die Gemeinde Niederkrüchten</b>			
Nr.	Vermögensgegenstand	Nutzungsdauern für Gegenstände des Anlagevermögens nach NKF (Quelle: RdErl. des Innenministeriums vom 28.2.2005 / 34 - 48.01.32.03 - 1259/05)	Festsetzung in Niederkrüchten
6.07a	Krankentransportwagen, -fahrzeuge, Notarzteinsatzwagen, Rettungstransportwagen	6 - 8	-
6.08	Lastkraftwagen, Sattelschlepper, Wechsellaufbauten u. ä.	8 - 12	12
6.09	Lokomotiven, Waggons, Gelenkwagen-Waggons, Kesselwagen	25 - 30	-
6.10	Motorräder, Motorroller	6 - 10	-
6.11	Müllentsorgungsfahrzeuge	6 - 10	-
6.12	Omniбусse	6 - 10	10
6.13	Personenkraftwagen, Wohnwagen	6 - 10	10
6.14	Rettungsboot	8 - 12	-
6.15	Traktoren	8 - 12	12
6.16	Kunstgegenstände Kulturdenkmäler		0
	Buswarthallen/-häuschen		20



## **Bestätigungsvermerk**

**Anlage 5 zum Prüfungsbericht 10/2019**



# **Rechnungsprüfungsamt des Kreises Viersen**

## **Bestätigungsvermerk der örtlichen Rechnungsprüfung an die Gemeinde Niederkrüchten zu deren Jahresabschluss 2018**

### *Prüfungsurteile, Gegenstand, Rechnungslegungsstandard*

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss der Gemeinde Niederkrüchten für das Haushaltsjahr 2018, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang, einschließlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie den Lagebericht gemäß § 102 Abs. 1 GO NRW (Fassung ab 01.01.2019) geprüft. Angewandt werden die kommunalen haushaltswirtschaftlichen Rechnungslegungsvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (GO NRW) sowie die im Weiteren geltenden Rechnungslegungsvorschriften.

Nach Beurteilung der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss zum 31.12.2018 in allen wesentlichen Belangen den geltenden Vorschriften für die Erstellung von kommunalen Jahresabschlüssen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Gemeinde Niederkrüchten für das Haushaltsjahr 2018. Weiter vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild der Lage. Dieser steht in allen wesentlichen Belangen im Einklang zum Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften und stellt Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

### **Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt.**

### *Grundlage für Prüfungsurteile*

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts wurde in Übereinstimmung mit § 102 GO NRW (Fassung ab 01.01.2019) durchgeführt. Sie erfolgte in Anlehnung an die Leitlinien zur Durchführung kommunaler Jahresabschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer. Das Rechnungsprüfungsamt ist der Auffassung, dass die erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für die Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### *Verantwortung des Bürgermeisters und des Vertretungsorgans für Jahresabschluss und Lagebericht*

Unabhängig von der Prüfung obliegt dem Bürgermeister als gesetzlichem Vertreter die Verantwortung dafür, dass der Jahresabschluss den gelten Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Niederkrüchten vermittelt. Außerdem ist er verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts und dass dieser insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss im Einklang steht, den geltenden Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Dazu zählen auch interne Kon-

trollen, die in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt wurden, um die Erstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts zu ermöglichen und um ausreichend geeignete Nachweise für die Darstellungen erbringen zu können.

Es obliegt dem Rat, den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss durch Beschluss festzustellen.

#### *Verantwortung der Abschlussprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Zielsetzung der Prüfung war es, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei ist von wesentlichen Unrichtigkeiten und Verstößen und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde Niederkrüchten vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnen Erkenntnissen in Einklang steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt sowie einen Bestätigungsvermerk mit Prüfungsurteilen zu erteilen. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine durchgeführte Prüfung eine wesentlich falsche Darstellung stets aufdeckt.

Bei der Prüfung wurde bei einer kritischen Grundhaltung pflichtgemäßes Ermessen ausgeübt. Ausgehend von analytischen Prüfungen wurde im Rahmen des risikoorientierten Prüfungsansatzes unter Berücksichtigung der organisatorischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten der Gemeinde der weitere Prüfungsumfang bestimmt. Nachweise und Unterlagen wurden überwiegend auf der Grundlage von Stichproben beurteilt. In die Prüfung wurde die Buchführung einbezogen. Sie erstreckte sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und sie ergänzende ortsrechtliche Bestimmungen oder sonstige Satzungen beachtet wurden. Die Prüfung umfasste im Wesentlichen:

- Die Identifizierung und Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht sowie das Planen und Ausführen von Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken sowie das Erlangen von Prüfungsnachweisen, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für Prüfungsurteile zu dienen.
- Das Gewinnen eines Verständnisses von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts relevanten internen Kontrollsystem. Dies um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.
- Die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie zur Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte und die damit zusammenhängenden Angaben.
- Die Beurteilung zur Gesamtdarstellung, zum Aufbau und zum Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie dazu, ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune vermittelt.
- Die Beurteilung, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften entspricht und des von ihm vermittelten Bildes zur Lage der Gemeinde.

*Unabhängigkeit der Prüfung*

Die Prüfungsleitung und die mit der Prüfung des Jahresabschlusses befassten Prüfer haben an der Führung der Bücher und an der Aufstellung des Jahresabschlusses nicht mitgewirkt (§ 102 Abs. 9 GO NRW). Sie stehen in keinem eine Befangenheit begründenden Verhältnis (§ 31 Abs. 1 u. 2 GO NRW) zum Bürgermeister, seinen Vertretern, zur Kämmerin und zu anderen Bediensteten der Finanzbuchhaltung (§ 101 Abs. 6 GO NRW).

Viersen, den 29.10.2019

Der Leiter des Rechnungsprüfungsamtes  
des Kreises Viersen

N e e l e n



Gemeinde Niederkrüchten  
 Der Bürgermeister  
 Zentrale Dienste, Kultur und Tourismus  
 Aktenzeichen: 41 36 11

Niederkrüchten, den 31.10.2019

Vorlagen-Nr. 1346-2014/2020  
 Sachbearbeiter: Hermann-Josef Bonus

**öffentlich**

Beratungsweg

Rat der Gemeinde Niederkrüchten

12.11.2019

**Organisation eines alternativen Silvesterfestes unter dem Namen "Lichterfest"**

Sachverhalt:

Die Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen hat mit Schreiben vom 29. September 2019 beantragt, eine alternative Feierlichkeit zu Silvester (Lichterfest) durch die Gemeinde zu veranstalten. Die genaue Ausgestaltung, Organisation und Finanzierung soll in Abstimmung mit dem Sport- und Kulturausschuss festgelegt werden. Zur weiteren Antragsbegründung wird auf den als Anlage beigefügten Antrag verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 29. September 2019 wird zur weiteren Beratung an den Sport- und Kulturausschuss verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
PSP-Element bzw. Kostenstelle/ Sachkonto:		/			
Kosten der Maßnahme in Euro					
Folgekosten in Euro					
Erläuterungen:					
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit
					<input type="checkbox"/>

Anlage: Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 29. September 2019

gez. Wassong



Bündnis 90 / Die Grünen, Hauptstr. 54, 41372 Niederkrüchten

An den Rat der Gemeinde Niederkrüchten  
Bürgermeister Herrn Wassong  
mit der Bitte um Weiterleitung  
Laurentiusstr. 19  
41372 Niederkrüchten

**Kontakt:**

B 90 / Die Grünen  
Niederkrüchten  
Hauptstraße 54  
41372 Niederkrüchten



Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zur Organisation eines alternativen Silvesterfestes unter dem Namen "Lichterfest" durch die Gemeinde Niederkrüchten Niederkrüchten, 29.09.2019

Sehr geehrter Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

dieses Fest soll an Silvester am frühen Abend stattfinden und insbesondere ein Fest für Familien mit Kindern und ältere Menschen sein.

Begründung:

a) Feinstaub: Bundesweit gibt es das Anliegen, die privaten Feuerwerke an Silvester einzuschränken oder zu verbieten. So geschehen aktuell in München und bereits schon länger in den Niederlanden. Die Feinstaubkonzentration in der Silvesternacht sowie auch bereits an den Tagen davor und danach, ist immens und nicht mehr zeitgemäß. Wir wollen mit dem Lichterfest eine Alternative hierzu bieten und gleichzeitig dafür werben, private Feuerwerke einzuschränken oder wegzulassen.

b) Brauchtumspflege: Für Kinder und ältere Menschen ist es oft nicht möglich, auf ansprechende Weise Silvester zu feiern, weil die Hauptfeierlichkeiten zur Mitternacht für sie nicht möglich sind. Hier wollen wir eine Alternative anbieten, um auch diesen Generationen das Silvesterbrauchtum zu ermöglichen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten beschließt, eine alternative Feierlichkeit zu Silvester (Lichterfest) durch die Gemeinde zu veranstalten. Die genaue Ausgestaltung, Organisation und Finanzierung soll in Abstimmung mit dem Sport- und Kulturausschuss festgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Szallies  
für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen



Gemeinde Niederkrüchten  
Der Bürgermeister  
Zentrale Dienste, Kultur und Tourismus  
Aktenzeichen: 10

Niederkrüchten, den 30.10.2019

Vorlagen-Nr. 1345-2014/2020  
Sachbearbeiter: Hermann-Josef Bonus

**öffentlich**

Beratungsweg

Rat der Gemeinde Niederkrüchten

12.11.2019

**Bekanntgabe der Niederschrift über die 26. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses vom 26. September 2019**

Sachverhalt:

Die Niederschrift über die 26. Sitzung – Wahlperiode 2014/2020 – des Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses vom 26. September 2019 wird bekanntgegeben.

Über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse ist zu entscheiden.

Finanzielle Auswirkungen:	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>		
Es stehen Mittel zur Verfügung:	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>		
PSP-Element bzw. Kostenstelle/ Sachkonto:	/					
Kosten der Maßnahme in Euro						
Folgekosten in Euro						
Erläuterungen:						
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit	<input type="checkbox"/>

Anlage:

Niederschrift über die 26. Sitzung des Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses

gez. Wassong





## Niederschrift

über die 26. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses

der Gemeinde Niederkrüchten

Verhandelt: Niederkrüchten, den 26. September 2019

Sitzungslokal: Rathaus in Elmpt, Sitzungssaal

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:03 Uhr

### Anwesend sind:

1. Ausschussvorsitzender Tekolf, Michael
2. Ausschussmitglied Coenen, Bernd vertritt Meding, Michael
3. Ausschussmitglied Degenhardt, Anja
4. Ausschussmitglied Faßbender, Maik vertritt Tillmann, Stefan
5. Ausschussmitglied Gumbel, Lars
6. Ausschussmitglied Haese, Detlef
7. Ausschussmitglied Macko, Dennis
8. Ausschussmitglied Mankau, Wilhelm vertritt Seeboth, Ulrich
9. Ausschussmitglied Michiels, Walter
10. Ausschussmitglied Stoltze, Jörg
11. Ausschussmitglied Venten, Arndt
12. Ausschussmitglied Wahlenberg, Johannes

### Anwesend sind auf besondere Einladung folgende Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften:

1. Ausschussmitglied Hürckmans, Johannes
2. Ausschussmitglied Krämer, Andreas
3. Ausschussmitglied Mankau, Hans
4. Ausschussmitglied Mankau, Wilhelm vertritt Seeboth, Ulrich

5. Ausschussmitglied Michiels, Walter
6. Ausschussmitglied Niggemeyer, Thomas vertritt Berlin, Birgitt
7. Ausschussmitglied Siegers, Beate
8. Ausschussmitglied Szallies, Christoph
9. Ausschussmitglied Tekolf, Michael
10. Ausschussmitglied Walter, Klaus
11. Ausschussmitglied Zimmer, Bernd

Seitens der Verwaltung:

1. Herr Wassong
2. Herr Schippers
3. Frau Schrievers
4. Herr Hinsen

Auf besondere Einladung:

- Frau Thomas – Untere Naturschutzbehörde des Kreises Viersen zu TOP 1  
Herr Bräutigam – Untere Naturschutzbehörde des Kreises Viersen zu TOP 1  
Herr Röttges – Untere Naturschutzbehörde des Kreises Viersen zu TOP 1

Es fehlen folgende Mitglieder des Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses:

1. Ausschussmitglied Bertulot, Gisela
2. Ausschussmitglied Kuskens, Paul
3. Ausschussmitglied Meding, Michael
4. Ausschussmitglied Rütten, Anke
5. Ausschussmitglied Schlosser, Werner
6. Ausschussmitglied Seeboth, Ulrich
7. Ausschussmitglied Tillmann, Stefan
8. Ausschussmitglied Wallrafen, Heinz

Es fehlen folgende Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften:

1. Ausschussvorsitzender Wallrafen, Heinz
2. Ausschussmitglied Berlin, Birgitt
3. Ausschussmitglied Biewer, Brigitte
4. Ausschussmitglied Jakobs, Helmut

5. Ausschussmitglied Seebboth, Ulrich
6. Ausschussmitglied Soltysiak, Horst
7. Ausschussmitglied Wallrafen, Johannes
8. Ausschussmitglied Wirths, Winfried

## **Öffentliche Sitzung**

- 1) Aufstellungsverfahren zum Landschaftsplan "Grenzwald/Schwalm" 1281-2014/2020
- 2) Verlandung des Hariksees 1289-2014/2020
- 3) Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Ausschussvorsitzender Michael Tekolf eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Sitzung durch Einladung vom 19. September 2019 ordnungsgemäß erfolgt ist.

## Öffentliche Sitzung

### 1) Aufstellungsverfahren zum Landschaftsplan "Grenzwald/Schwalm" 1281-2014/2020

Der Kreis Viersen stellt aktuell den Landschaftsplan „Grenzwald/Schwalm“ auf. Zu dem Verfahren findet aktuell die frühzeitige Beteiligung der Gemeinden innerhalb des Plan- gebiets, dem neben der Gemeinde Niederkrüchten noch die Gemeinden Brüggen und Schwalmthal sowie die Stadt Nettetal angehören, statt. Die Gemeinde Niederkrüchten hat bis zum 20. Dezember 2019 Gelegenheit, zum Planentwurf Stellung zu nehmen. Eine Beratung der Stellungnahme der Gemeinde Niederkrüchten ist in der Sitzung des Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 18. November 2019 vorgesehen.

Ausschussvorsitzender Tekolf führt in den Sachverhalt ein. Von der Unteren Natur- schutzbehörde des Kreises Viersen stellen sodann Frau Thomas sowie die Herren Bräutigam und Röttges die Inhalte des Landschaftsplanentwurfs in der Sitzung vor.

Zunächst führt Frau Thomas zum Verfahrensablauf und den vorliegenden Entwurfsun- terlagen aus. Sie erläutert die Entwicklungsziele und Schutzgebiete. Dazu erklärt sie die Unterschiede zwischen der unter den Behörden gültigen Entwicklungszielkarte, der allgemein gültigen Festsetzungskarte sowie der freiwilligen Maßnahmenkarte. Frau Thomas beschreibt die Naturschutz- und Landschaftsschutzgebietsausweisungen und deren Erweiterungsflächen sowie die Schutzgegenstände. Schließlich geht Sie auf das Thema der „Trittsteinbiotope“, die Naturdenkmale sowie die gesetzlich geschützten Landschaftsbestandteile ein.

Im Anschluss legt Herr Röttges die textlichen Festsetzungen dar und geht insbesonde- re auf die allgemeinen Ge- und Verbote sowie die gebietsspezifischen Ge- und Verbote ein.

Ausschussmitglied des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften (im Weiteren FoLie) Siegers erkundigt sich, ob eine Pflicht beste- he, die Festsetzungen des Regionalplanes in den Landschaftsplan zu übernehmen. Herr Röttges erläutert, dass eine grundsätzliche Verpflichtung bestehe, da der Regio- nalplan als Landschaftsrahmenplan fungiere.

Ausschussmitglied Wahlenberg erkundigt sich nach dem Verhältnis zwischen den Be- reichen zum Schutz der Natur (BSN) im Regionalplan und den Naturschutzgebieten

(NSG) im Landschaftsplanentwurf. Frau Thomas erläutert, dass die NSG im Entwurf des Landschaftsplanes hinter den BSN-Flächen des Regionalplanes zurückblieben.

Ausschussmitglied FoLie Siegers erläutert die kulturhistorische Bedeutung des Waldes als „Bürgerwald“ und die in diesem Kontext stehende wirtschaftliche Bedeutung für die Gemeinde Niederkrüchten. Sie befürchtet dahingehend negative Auswirkungen durch die Ausweisung als NSG. Zudem führt sie zu den aktuell zu beobachtenden Entwicklungen der Biotope in den Bereichen Lüsekamp und Boschbeektal aus.

Herr Bräutigam stellt klar, dass Wald auch Wald bleiben solle. Das Schutzziel sehe die Erhaltung der zusammenhängenden Waldfläche vor. Durch die vorhandene Kiesabgrabung seien bereits Offenlandbiotopstrukturen vorhanden, welche als Trittsteine dienen könnten.

Ausschussmitglied Wahlenberg sieht deutliche Auswirkungen auf den nutzbaren Wirtschaftswald durch die Ge- und Verbote des Landschaftsplanentwurfs. Diese Einschränkungen seien problematisch. Er erkundigt sich nach der Notwendigkeit von Ersatzaufforstungen durch die geplanten Trittsteinbiotope. Herr Bräutigam antwortet, dass die Auflichtung nicht zu einer Waldumwandlung führen würde. Durch die Senkung des Bestockungsgrades auf 0,3 bliebe die Waldeigenschaft erhalten.

Ausschussmitglied Degenhardt merkt an, dass die Formulierungen des Landschaftsplanentwurfs einen Spielraum zur Reduzierung des Bestockungsgrades auf einer Fläche von ca. 1.000 ha ermöglichen würde. Die Herrichtung von Offenlandbiotopen habe darüber hinaus negative Auswirkungen auf die benachbarten Waldbereiche.

Herr Bräutigam führt aus, dass die Reduzierung des Bestockungsgrades nur im Bereich von ortsgebundenen Festsetzungen vorgeschrieben werde. Im Elmpter Wald sei bewusst nur ein Maßnahmenraum vorgesehen. Maßnahmen seien nur im Einvernehmen mit dem Eigentümer möglich. Nur 1-2 % der Fläche des Elmpter Waldes seien für Offenlandbiotope angedacht.

Herr Röttges weist ergänzend auf die Abstimmung verschiedener Interessen hin. Es habe eine Abwägung zwischen Eigentumsgarantie und Sozialbindung zu erfolgen. Die Untere Naturschutzbehörde werde keinen Wald vernichten.

Sodann erläutert Herr Bräutigam die geplanten forstlichen Festsetzungen. Wiederaufforstungen seien demnach mit standortgerechten Baumarten durchzuführen. Bis zu 30% der Baumarten dürften jedoch gebietsfremd sein. Damit würde u.a. der Anpas-

sung des Waldes an den Klimawandel Rechnung getragen. Er geht auf die Kahlschlagsverbote in besonders wertvollen Beständen ein und beschreibt die auf Freiwilligkeit und Einvernehmen basierenden Entwicklungs-, Pflege- und Erschließungsmaßnahmen.

Ausschussmitglied Folie Siegers bemängelt die unzulängliche Verständlichkeit und Lesbarkeit des Landschaftsplanentwurfs. Sie ergänzt Ihre vorherigen Ausführungen um die Bedeutung von kompakten Waldstrukturen und die Gefahren durch instabile Waldränder für die Bodenstrukturen. Sie moniert weiter, dass die geplanten Offenlandkorridore im Landschaftsplanentwurf nicht näher dargelegt würden. Des Weiteren führt sie aus, dass die Grundlagen des Landschaftsplanentwurfs aus dem Jahr 2011 nicht mehr aktuell seien. In die Magerflächen seien nährstofftolerante Pflanzen eingewandert und die Wasserflächen im Bereich Lüsekamp seien ausgetrocknet.

Herr Bräutigam erläutert, dass die Offenlandkorridore gemeinsam mit dem Forst erarbeitet würden. Die Windwurfgefahr werde berücksichtigt. Es sei eine behutsame Öffnung über Jahrzehnte vorgesehen.

Ausschussmitglied Folie Szallies bemängelt ebenfalls, dass nicht ersichtlich sei, auf wieviel Fläche eine Reduzierung des Bestockungsgrades tatsächlich geplant sei.

Herr Röttges weist abschließend auf das weitere Verfahren hin. Ausschussmitglied Wahlenberg bedankt sich für den Vortrag.

Bürgermeister Wassong schließt sich dem Dank an die Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde an. Er äußert die Sorge, dass es nicht absehbar sei, welche Auswirkungen eine Ausweisung als NSG in der Zukunft, z.B. durch geänderte rechtliche Rahmenbedingungen haben könne. Er spricht sich für eine Zusammenarbeit mit dem Kreis Viersen aus, um eine für alle Seiten akzeptable Landschaftsplanung zu entwickeln.

## 2) Verlandung des Hariksees

1289-2014/2020

Mit Schreiben vom 26.08.2019 beantragt die SPD-Ratsfraktion gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates, im Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss zur Verbreitung der Wasserpest und zunehmenden Verlandung des Hariksees zu beraten.

Aufgrund der Abwesenheit von Herrn Thomas Schulz vom Schwalmverband wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

3) Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung.

gez. Tekolf  
Ausschussvorsitzender

gez. Hinsen  
Schriftführer





Gemeinde Niederkrüchten  
 Der Bürgermeister  
 Zentrale Dienste, Kultur und Tourismus  
Aktenzeichen: 10

Niederkrüchten, den 21.10.2019

Vorlagen-Nr. 1319-2014/2020  
 Sachbearbeiter: Hermann-Josef Bonus

**öffentlich**

Beratungsweg

Rat der Gemeinde Niederkrüchten

12.11.2019

**Bekanntgabe der Niederschrift über die 11. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften vom 10. Oktober 2019 - öffentlicher Teil -**

Sachverhalt:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 11. Sitzung – Wahlperiode 2014/2020 – des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften vom 10. Oktober 2019 wird bekanntgegeben.

Über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse ist zu entscheiden.

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
PSP-Element bzw. Kostenstelle/ Sachkonto:		/			
Kosten der Maßnahme in Euro					
Folgekosten in Euro					
Erläuterungen:					
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit
					<input type="checkbox"/>

Anlage:

Niederschrift über die 11. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften vom 10. Oktober 2019 - öffentlicher Teil -

gez. Wassong



## Niederschrift

über die 11. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,  
Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften  
der Gemeinde Niederkrüchten

Verhandelt: Niederkrüchten, den 10. Oktober 2019

Sitzungslokal: Rathaus in Elmpt, Sitzungssaal

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:52 Uhr

### Anwesend sind:

1. Ausschussvorsitzender Wallrafen, Heinz
2. Ausschussmitglied Berlin, Birgitt
3. Ausschussmitglied Biewer, Brigitte
4. Ausschussmitglied Bormann, Michael      vertritt Wirths, Winfried
5. Ausschussmitglied Hürckmans, Johannes
6. Ausschussmitglied Jakobs, Helmut
7. Ausschussmitglied Krämer, Andreas
8. Ausschussmitglied Mankau, Hans
9. Ausschussmitglied Michiels, Walter
10. Ausschussmitglied Polmans, Matthias      vertritt Tekolf, Michael
11. Ausschussmitglied Seebboth, Ulrich
12. Ausschussmitglied Siegers, Beate
13. Ausschussmitglied Soltysiak, Horst
14. Ausschussmitglied Szallies, Christoph
15. Ausschussmitglied Walter, Klaus
16. Ausschussmitglied Zimmer, Bernhard

Seitens der Verwaltung:

1. Bürgermeister Wassong
2. Frau Schrievers
3. Frau Baier
4. Herr Kaufhold
5. Frau Borsch

Auf besondere Einladung:

1. Herr Bergens von der Fa. Pix Software GmbH zu Punkt 1 der Tagesordnung
2. Forstrat Langfeldt vom Regionalforstamt Niederrhein zu Punkt 2 der Tagesordnung

Es fehlen:

1. Ausschussmitglied Tekolf, Michael
2. Ausschussmitglied Wallrafen, Johannes
3. Ausschussmitglied Wirths, Winfried

## Öffentlicher Teil

- |   |                |
|---|----------------|
| 1) Initiative "Arbeiten, wo Du wohnst"  | 1298-2014/2020 |
| 2) Waldwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2020                      | 1292-2014/2020 |
| 3) Errichtung eines Systems von Rettungspunkten                               | 1299-2014/2020 |
| 4) Verbesserung des Knotenpunktnetzes durch Übersichtskarten an Knotenpunkten | 1297-2014/2020 |
| 5) Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters              |                |

Ausschussvorsitzender Heinz Wallrafen eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Sitzung durch Einladung vom 01. Oktober 2019 ordnungsgemäß erfolgt ist.

## Öffentlicher Teil

### 1) Initiative "Arbeiten, wo Du wohnst"

1298-2014/2020

Die Gemeinden Brüggen und Schwalmtal möchten sich gemeinsam mit der Gemeinde Niederkrüchten der Initiative „Arbeiten, wo Du wohnst“ anschließen. Die Sicherung des Fachkräftebedarfs ist eine der großen Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte für Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Ziel der Initiative „Arbeiten, wo Du wohnst“ ist es, dem ländlichen Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die Region Mittlerer Niederrhein zu stärken. Damit sollen Wettbewerbsfähigkeit, Innovation, Wohlstand und Lebensqualität gesichert werden. Wer am Wohnort arbeitet, hat u. a. weniger Stress durch eine kürzere Anfahrt zur Arbeitsstelle, keinen Stau, weniger Fahrtkosten und mehr Freizeit. Insbesondere bedeutet dies nicht nur eine gesündere Work-Life-Balance, sondern auch eine bessere Öko-Bilanz.

Da auch seitens der Gemeinde Niederkrüchten ein großes Interesse daran bestehen dürfte, Arbeitskräfte vor Ort zu binden, schlägt die Verwaltung vor, sich dieser Initiative gemeinsam mit den Gemeinden Brüggen und Schwalmtal anzuschließen, um von den sich daraus ergebenden möglichen Vorteilen in ökologischer, wirtschaftlicher und familienfreundlicher Hinsicht profitieren zu können.

Erste Maßnahmen sollen unter anderem sein, im Ortsgebiet Banner aufzustellen, auf denen der Name der Website zu lesen ist. Damit soll bei Arbeitnehmern z. B. auf der zum Teil zeit- und nervenaufreibenden Rückfahrt vom Arbeitsplatz das Interesse für die Website ([www.arbeiten-wo-du-wohnst.de](http://www.arbeiten-wo-du-wohnst.de)) geweckt werden. Weiterhin soll eine Plattform geschaffen werden, auf der die örtlichen Unternehmen die Arbeitsplätze/Ausbildungsplätze, die sie anbieten, benennen. Eine Verlinkung zur firmeneigenen Website erfolgt dann von dieser Plattform aus.

Herr Bergens, Geschäftsführer der Fa. Pix Software GmbH, stellt in der Sitzung die Ziele und Maßnahmen der Initiative „Arbeiten, wo Du wohnst“ vor.

Er führt insbesondere aus, dass es erforderlich sei, die Bürger darauf hinzuweisen, dass es im Wohnort durchaus attraktive und spezialisierte Arbeitsplätze gibt, da viele Arbeitnehmer hiervon nicht ausgehen. Er wirbt daher um die Unterstützung durch die Gemeinde bei der Werbung und um die Erlaubnis, entsprechende Banner in der Gemeinde aufzustellen.

Sodann beantwortet Herr Bergens eine Frage des Ausschussmitgliedes Seboth bezüg-

lich der übergemeindlichen Bereichsabdeckung und dem Nutzen der Unterstützung.

Ausschussmitglied Szallies führt aus, dass er im Grunde die Sache begrüße, jedoch Bedenken habe, da es sich bei der Internetseite nicht um eine eigene Website des Projektes sondern um die Website der Fa. Pix Software handele.

Herr Bergens führt hierzu die Hintergründe aus und erklärt, dass eine Seite, unabhängig von seiner Firma, aus rechtlichen Gründen nur installiert werden könne, wenn die Initiative eine eigenständige Rechtsform habe, z.B. als Verein. Dies sei in einem nächsten Schritt geplant.

Des Weiteren werden Fragen der Ausschussmitglieder Krämer, Michiels und Szallies zur Art der Beteiligung durch die Gemeinde, Rückmeldungen über die Erfolge und die Aufstellungsorte der Banner beantwortet. Bürgermeister Wassong führt in diesem Zusammenhang aus, dass die Unterstützung notwendig sei, vor Allem im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung der Gemeinde. Es sei beabsichtigt, dass der ab 1.11.2019 neu eingestellte Mitarbeiter für die Wirtschaftsförderung die Initiative ebenfalls begleiten wird.

Nachdem auch Ausschussmitglied Krämer Bedenken gegenüber dem Auftritt auf der Website der Fa. Pix GmbH geäußert hat, stellt Ausschussmitglied Szallies einen Antrag auf Erweiterung des Beschlussvorschlages, insoweit, dass als Voraussetzung hierfür eine rechtliche Selbstständigkeit der Initiative notwendig sei.

Die Ausschussmitglieder Michiels und Soltysiak erklären, dass sie keine Bedenken hätten, sich der Initiative anzuschließen.

Sodann wird zunächst gemäß des Antrages des Ausschussmitgliedes Szallies über den wie folgt geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt:

„ Die Gemeinde Niederkrüchten schließt sich der Initiative „Arbeiten, wo Du wohnst“ gemeinsam mit den Gemeinden Schwalmtal und Brüggen nur an, wenn es sich rechtlich um ein selbstständiges Konstrukt handelt.“

Der Antrag wird mit 12 Gegenstimmen, 3 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Sodann fasst der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften mit 10 Stimmen bei 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Niederkrüchten schließt sich der Initiative „Arbeiten, wo Du wohnst“ gemeinsam mit den Gemeinden Schwalmtal und Brüggen an.

Das Regionalforstamt Niederrhein hat nach Überprüfung den Waldwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2020 zur Beschlussfassung übersandt.

Den geplanten Ausgaben in Höhe von 150.593,00 Euro stehen darin Einnahmen in Höhe von 95.560,75 Euro gegenüber. Es wird in der Bilanz ein Minus von insgesamt 38.582,25 Euro erwartet. Dies liegt zum einen an der reduzierten Holzeinschlagsmenge, die aufgrund der hohen ungeplanten Nutzungen der Vorjahre notwendig ist sowie an dem massiven Preisverfall am Holzmarkt. Der Holzeinschlagsplan sieht eine Nutzung von rund 1.640 Efm vor.

Weitere Maßnahmen sowie die Aufwand- und Ertragsübersicht sind dem Waldwirtschaftsplan 2020 zu entnehmen.

Zunächst erklärt Herr Kaufhold, dass sich die im Waldwirtschaftsplan ergebende Differenz daraus ergäbe, dass Fördermittel nicht als Einnahmen gelten.

Bürgermeister Wassong stellt sodann Herrn Forstrat Langfeldt als Nachfolger von Forstdirektor Zebunke vor und bittet ihn um eine kurze Ausführung zur Situation des Gemeindewaldes.

Herr Forstrat Langfeldt gibt sodann anhand einer Präsentation einen Überblick anhand folgender Punkte:

Aktuelles aus der Forstpolitik, Wald als Kohlenstoffspeicher und Waldbau im Klimawandel. Herr Kaufhold erläutert sodann anhand aktueller Fotos aus dem Gemeindewald die derzeitige Schadsituation.

Anschließend beantworten Herr Kaufhold und Herr Langfeldt Fragen der Ausschussmitglieder Szallies, Siegers und Jakobs zur Höhe des wirtschaftlichen Schadens an den neu gepflanzten Kulturen, Möglichkeiten diese künftig zu schützen, allgemeine Maßnahmen einer künftig geänderten Bewirtschaftung sowie Fragen zur Stabilität von angelegten Waldsäumen und zum Wildbestand. Zum letzteren führt Ausschussmitglied Michiels aus, dass seiner Ansicht nach der erhöhte Schwarzwildbestand nicht ursächlich durch die Landwirtschaft verursacht werde.

Ausschussmitglied Mankau fragt nach, warum im künftigen Friedwald noch Eichen gepflanzt werden, in den übrigen Gebieten jedoch nicht. Herr Kaufhold erklärt, dass im Friedwald eine Pflanzung von Laubbäumen erforderlich sei, da hierfür Nadelbäume nicht geeignet seien.

Sodann empfiehlt der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst-



und Liegenschaften dem Rat einstimmig die Genehmigung des Waldwirtschaftsplanes 2020.

Der Waldwirtschaftsplan ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

### 3) Errichtung eines Systems von Rettungspunkten

1299-2014/2020

Mit Schreiben vom 13. November 2018 hat die FDP-Ratsfraktion beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, auf dem Gebiet der Gemeinde Niederkrüchten, vordringlich im Bereich „Elmpter Wald“, ein System von Rettungspunkten zu installieren. Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten hat diesen Antrag in seiner Sitzung am 11. Dezember 2018 zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften verwiesen.

Im Rahmen der Vorsondierung konnte in Erfahrung gebracht werden, dass seitens des Naturparks Schwalm-Nette die Planung für ein Rettungspunktesystem im Rahmen des Projektes „Premiumwanderregion“ bereits weit fortgeschritten war. Ziel des Projektes „Premiumwanderregion“ ist die Zertifizierung von Wanderwegen als sog. Premiumwanderwege. Voraussetzung hierfür ist u.a. ein Rettungspunktesystem im Umfeld der Wanderwege.

Mit Schreiben vom 16. September 2019 übersandte der Naturpark Schwalm-Nette der Verwaltung eine Liste mit den im Rahmen des Projektes initiierten Rettungspunkten, von denen sechs auf dem Gebiet der Gemeinde Niederkrüchten liegen.

Weiterhin wurde der Verwaltung auf Nachfrage beim Amt für Bevölkerungsschutz des Kreises Viersen mitgeteilt, dass auch auf Kreisebene ein System von Rettungspunkten entwickelt und zeitnah umgesetzt werden soll. Die Beschilderung der Rettungspunkte wird nach Auskunft des Amtes für Bevölkerungsschutz als Zusatz an sämtlichen Fahrradwegbeschilderungen angebracht werden, die sich u.a. auch im Bereich des Elmpter Waldes befinden.

Darüber hinaus existiert ein System forstlicher Rettungspunkte, die seitens des Landesbetriebs Wald und Holz installiert worden sind. Sieben dieser forstlichen Rettungspunkte liegen auf dem Gebiet der Gemeinde Niederkrüchten.

Da die drei vorgenannten Systeme das Gemeindegebiet aus Sicht der Verwaltung ausreichend bedienen, sieht sie keine Notwendigkeit zur Einführung eines eigenen Systems von Rettungspunkten.

Anhand einer Übersichtskarte erläutert Frau Borsch Fragen der Ausschussmitglieder

Seboth, Polmans und Mankau zur Anzahl und Lage der Rettungspunkte sowie zur Weiterleitung von Notrufen aus dem niederländischen Netz an die Kreisleitstelle.

Die Ausschussmitglieder Mankau und Siegers sprechen sich dafür aus, sich beim Kreis Viersen dafür einzusetzen, auch südlich der Autobahn Rettungspunkte einzurichten.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst- und Liegenschaften fasst mit 15 Stimmen bei einer Enthaltung folgenden Beschluss:

Von der Einführung eines eigenen Systems zur Installierung von Rettungspunkten auf dem Gebiet der Gemeinde Niederkrüchten wird aufgrund der bereits vorhandenen Systeme abgesehen.

4) Verbesserung des Knotenpunktnetzes durch Übersichtskarten an Knotenpunkten 1297-2014/2020

Die Angelegenheit ist zuletzt in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften am 2. Mai 2019 behandelt worden (siehe Tagesordnungspunkt 1 der Niederschrift der o. a. Sitzung, Vorlagen-Nr. 1158-2014/2020). Danach wurde die Verwaltung beauftragt, über den Fortgang der Angelegenheit zu gegebener Zeit zu berichten.

Der Kreis Viersen beabsichtigt - vielen Anfragen entsprechend - im Kreisgebiet insgesamt 130 Infotafeln an den Radknotenpunkten zu installieren, die vandalismus- und diebstahlbeständig sind. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 90.000,00 EUR. Diese Maßnahme wird mit einem Förderanteil in Höhe von 70 v. H. durch das Land Nordrhein-Westfalen gefördert. Der Kreis Viersen wird ab dem Frühjahr 2020 mit der Umsetzung dieser Maßnahme beginnen.

Aus Sicht der Verwaltung besteht zzt. kein weiterer Handlungsbedarf, da dem Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 26. November 2018 auf Verbesserung des Knotenpunktnetzes durch Übersichtskarten an Knotenpunkten durch die geplanten Maßnahmen seitens des Kreises Viersen bereits inhaltlich entsprochen wird.

Ausschuss Szallies fragt an, ob nicht noch ein Beschluss zu fassen sei. Nach Prüfung erklärt Bürgermeister Wassong, dass nur ein Bericht gefordert gewesen sei. Somit sei die Angelegenheit hierdurch erledigt.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften

nimmt die Ausführungen einstimmig zur Kenntnis.

5) Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung.

gez. Wallrafen  
Ausschussvorsitzender

gez. Baier  
Schriftführerin



Gemeinde Niederkrüchten  
 Der Bürgermeister  
 Zentrale Dienste, Kultur und Tourismus  
Aktenzeichen: 10

Niederkrüchten, den 30.10.2019

Vorlagen-Nr. 1340-2014/2020  
 Sachbearbeiter: Hermann-Josef Bonus

**öffentlich**

Beratungsweg

Rat der Gemeinde Niederkrüchten

12.11.2019

**Bekanntgabe der Niederschrift über die 31. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Haupt- und Finanzausschusses vom 29. Oktober 2019 - öffentlicher Teil -**

Sachverhalt:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 31. Sitzung – Wahlperiode 2014/2020 – des Haupt- und Finanzausschusses vom 29. Oktober 2019 wird bekanntgegeben.

Über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse ist zu entscheiden.

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
PSP-Element bzw. Kostenstelle/ Sachkonto:		/			
Kosten der Maßnahme in Euro					
Folgekosten in Euro					
Erläuterungen:					
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit
					<input type="checkbox"/>

Anlage:

Niederschrift 31. Sitzung Haupt- und Finanzausschuss - öffentlicher Teil vom 29. Oktober 2019

gez. Wassong



Seitens der Verwaltung:

1. Herr Schippers
2. Herr Bonus
3. Herr Hinsen
4. Frau Schrievers
5. Herr Kriegers

Es fehlen:

1. Ausschussmitglied Coenen, Theodor
2. Ausschussmitglied Goertz, Marco
3. Ausschussmitglied Soltysiak, Horst
4. Ausschussmitglied Tekolf, Michael

## Öffentlicher Teil

- |   |                |
|---|----------------|
| 1) Antrag nach § 24 GO NRW hinsichtlich Unterbringung von Flüchtlingen gemäß Ratsbeschluss vom 2. Juli 2019 betreffend Standortfrage Krummer Weg / Lelefeld | 1312-2014/2020 |
| 2) Strategische Ausrichtung im Handlungsfeld Wohnen   | 1314-2014/2020 |
| 3) Gemeinsame Abfallsammlung in den Gemeinden Niederkrüchten, Brüggen und Schwalmtal  | 1294-2014/2020 |
| 4) Entwicklungsgesellschaft "Energie- und Gewerbepark Elmpt" mbH (EGE)  | 1317-2014/2020 |
| 5) Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen   | 1315-2014/2020 |
| 6) Mitteilungen des Bürgermeisters  |                |

Bürgermeister Karl-Heinz Wassong eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Sitzung durch Einladung vom 21. Oktober 2019 ordnungsgemäß erfolgt ist.

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Ausschussmitglied Wahlenberg, den Punkt 4 „Kündigung von Mitgliedschaften sowie Einstellung von Bezuschussungen“ von der Tagesordnung abzusetzen und begründet dies.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt mit 11 Stimmen bei 5 Gegenstimmen, entsprechend dem Antrag des Ausschussmitglieds Wahlenberg zu verfahren.

## Öffentlicher Teil

- 1) Antrag nach § 24 GO NRW hinsichtlich Unterbringung von Flüchtlingen gemäß Ratsbeschluss vom 2. Juli 2019 betreffend Standortfrage Krummer Weg / Lelefeld 1312-2014/2020

Frau Deborah Blut, Herr Gerhard Blut, Herr Horst Kühnen, Frau Maria Sterren-van Ool und Herr Ingo Weichselbaumer sowie weitere 317 Unterzeichner haben mit Schreiben vom 5. August 2019 beantragt,

- unter Aufhebung des Beschlusses zur Verwaltungsvorlage 1233 – 2014/2020 die Verwaltungsvorlage 1128 – 2014/2020 erneut zu beraten mit dem Ziel, einen unter Abwägung aller Aspekte geeigneten Standort zu beschließen.
- hilfsweise die Angelegenheit zunächst zur weiteren Beratung an einen Ausschuss zu verweisen und im Anschluss erneut zur Abstimmung zu bringen.

Jedes Ausschussmitglied hat eine Ablichtung des vorbezeichneten Schreibens erhalten.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 24. September 2019 gemäß § 5 Abs. 4 der Hauptsatzung beschlossen, den Antrag der Anwohner Lelefeld und Andere vom 5. August 2019 zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen (siehe Niederschrift zu Tagesordnungspunkt 2, Vorlagen-Nr. 1252 – 2014/2020).

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 10. September 2019 bereits mit einer Standortentscheidung hinsichtlich der Versetzung einer Mobilheimanlage von der Freiheitsstraße zur Straße Lelefeld in Niederkrüchten-Elmpt befasst und dem Rat empfohlen, die Mobilheimanlage an der Freiheitsstraße in Niederkrüchten-Elmpt, die für 20 Personen ausgelegt ist, entsprechend dem Ratsbeschluss vom 2. Juli 2019 zum Standort Lelefeld zu versetzen. Der Ausschuss für Jugend-, Familien- und Sozialangelegenheiten hat in seiner Sitzung am 12. September 2019 über die Angelegenheit beraten und eine gleichlautende Beschlussempfehlung ausgesprochen.

Der Rat hat sich in seiner Sitzung am 24. September 2019 mit der Angelegenheit befasst und beschlossen, die Mobilheimanlage an der Freiheitsstraße in Niederkrüchten-Elmpt, die für 20 Personen ausgelegt ist, entsprechend dem Ratsbeschluss vom 2. Juli



2019 zum Standort Lelefeld zu versetzen (siehe Niederschrift zu Tagesordnungspunkt 3, Vorlagen-Nr. 1293 – 2014/2020).

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst mit 14 Stimmen bei 1 Gegenstimme und 1 Stimmenthaltung folgenden Beschluss:

Die Mobilheimanlage an der Freiheitsstraße in Niederkrüchten-Elmpt, die für 20 Personen ausgelegt ist, soll entsprechend dem Ratsbeschluss vom 2. Juli 2019 zum Standort Lelefeld versetzt werden.

2) Strategische Ausrichtung im Handlungsfeld Wohnen

1314-2014/2020

Am 28. August 2019 wurde den Mitgliedern des Rates, des Planungs- Verkehrs- und Umweltausschusses, des Bauausschusses, des Ausschusses für Jugend-, Familien- und Sozialangelegenheiten sowie des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften im Rahmen eines gemeinsamen Workshops die unterschiedlichen Bedarfe im Bereich Wohnen vorgestellt. Diese ergeben sich aus dem Masterplan Wohnen, der Pflege- und Kindergartenbedarfsplanung des Kreises Viersen sowie vor dem Hintergrund von zu erwartenden Zuweisungen von Flüchtlingen. Diese ganzheitliche Sicht auf die kurz- und mittelfristigen Anforderungen im Wohn- und Immobilienbereich macht eine abgestimmte strategische Ausrichtung zwingend erforderlich.

Die im Workshop diskutierten und formulierten Ergebnisse und Ansätze sowie konkrete Umsetzungsmaßnahmen sind von der Verwaltung in einem „Eckpunktepapier“ zur strategischen Ausrichtung im Handlungsfeld Wohnen aufgelistet und zusammengestellt worden. Es stellt die Grundlage für das zukünftige Handeln der Gemeinde in den Bereichen Wohnen und Immobilien dar.

Ausschussmitglied Wahlenberg schlägt vor, beim Steigerungsanteil von Mehrfamilienhäusern an den fertiggestellten Wohneinheiten den Textteil „30 v. H.“ durch die Formulierung „deutlich über Landesniveau“ zu ersetzen. Weiterhin regt er an, von den unter dem Passus „Unterbringung von Flüchtlingen“ genannten Maßnahmen die Beratungs- und Begleitangebote für Flüchtlinge in Abstimmung mit der Flüchtlingshilfe Niederkrüchten sowie die Förderung der Integration von Flüchtlingen durch Vernetzung von Unterstützungsangeboten und Beteiligung an Veranstaltungen im Gemeindegebiet zu

streichen, weil diese Maßnahmen im Ausschuss für Jugend-, Familien- und Sozialan-  
gelegenheiten beraten werden sollten.

Ausschussmitglied Mankau schlägt vor, bei dem Passus „pro-aktiver Grunderwerb“ die  
im Hinblick auf Wohnen gewählte Formulierung „sonstigen Bedarf“ in „speziellen Be-  
darf“ zu ändern.

Nach weiterer Aussprache, an der sich die Ausschussmitglieder Lachmann, Mankau,  
Degenhardt und Wahlenberg sowie Bürgermeister Wassong und Herr Hinsen betei-  
ligen, fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Die „Eckpunkte zur strategischen Ausrichtung im Handlungsfeld ‚Wohnen‘ “ werden  
entsprechend dem vorliegenden Entwurf unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen  
Änderungen beschlossen und stellen die Grundlage für das zukünftige Handeln der  
Gemeinde Niederkrüchten in den Bereichen Wohnen und Immobilien dar.

3) Gemeinsame Abfallsammlung in den Gemeinden Niederkrüchten, Brüggen und Schwalmtal 1294-2014/2020

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05. Februar 2019 wurde das  
Konzept für den Aufbau einer gemeinsamen Abfallsammlung in den drei Westkreis-  
kommunen Brüggen, Niederkrüchten und Schwalmtal durch den Abfallbetrieb des Krei-  
ses Viersen (ABV) vorgestellt.

Der Ausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis. Gleichzeitig wurde die Verwal-  
tung beauftragt, mit dem Kreis Viersen und den Nachbargemeinden weitere Schritte  
vorzubereiten, sodass die Aufgabe des Einsammelns und Beförderns von überlas-  
sungspflichtigen Abfällen sowie die dazugehörigen Verwaltungstätigkeiten ab dem Jahr  
2021 auf den Kreis Viersen oder eine der drei Gemeinden übertragen werden könnten.

In seiner Sitzung am 03. Juli 2019 hat der Rat der Gemeinde Brüggen die Übertragung  
der abfallwirtschaftlichen Aufgaben auf den ABV abgelehnt.

In der Gemeinde Schwalmtal hat der Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr in  
seiner Sitzung am 05. Dezember 2018 beschlossen, mit den Nachbargemeinden Brüg-  
gen und Niederkrüchten weitere Schritte vorzubereiten, sodass die Aufgabe ab dem  
Jahr 2021 auf den Kreis Viersen übertragen werden könnte.

Aus den vorgenannten Ausführungen ergibt sich somit derzeit keine einheitliche Entscheidungslage. Im Rahmen der Gespräche über die interkommunale Zusammenarbeit der drei Westkreiskommunen soll das Thema jedoch weiter diskutiert werden.

Der bestehende Entsorgungsvertrag der Gemeinde Niederkrüchten mit der Firma Städtereinigung Gerke GmbH trat zum 01. Januar 2015 in Kraft und endet mit Ablauf des 31. Dezember 2020, sofern er seitens der Gemeinde mit einer Frist von 6 Monaten vor Vertragsende gekündigt wird. Anderenfalls verlängert sich die Vertragslaufzeit zunächst um zwei Jahre bis zum Ablauf des 31. Dezember 2022 (erstes neues Vertragsende). Sofern nicht der Auftraggeber den Vertrag mit einer Frist von wiederum 6 Monaten vor dem neuen Vertragsende kündigt, verlängert sich die Vertragslaufzeit um zwei weitere Jahre bis zum Ablauf des 31. Dezember 2024 (zweites und zugleich letztmögliches Vertragsende).

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, von der im bestehenden Entsorgungsvertrag mit der Firma Städtereinigung Gerke enthaltenen ersten Verlängerungsoption Gebrauch zu machen, so dass der Vertrag zunächst bis zum 31. Dezember 2022 gültig bleibt. Im Rahmen der Gespräche über die interkommunale Zusammenarbeit sollen sodann alternative Möglichkeiten einer gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung mit den Gemeinden Brüggem und Schwalmtal erörtert werden.

- 4) Entwicklungsgesellschaft "Energie- und Gewerbepark Elmpt" mbH 1317-2014/2020  
(EGE)

Auf Vorschlag des Haupt- und Finanzausschusses soll die Thematik Entwicklungsgesellschaft „Energie- und Gewerbepark Elmpt“ mbH (EGE) als fester Tagesordnungspunkt in die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses aufgenommen werden.

Es liegen keine Mitteilungen vor.

- 5) Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen 1315-2014/2020

Auf Vorschlag des Haupt- und Finanzausschusses soll die Thematik „Unterbringung und Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen“ als fester Tagesordnungspunkt in die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses aufgenommen werden.

Es liegen keine Mitteilungen vor.

6) Mitteilungen des Bürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung.

gez Wassong  
Bürgermeister

gez. Bonus  
Schriftführer



Gemeinde Niederkrüchten  
 Der Bürgermeister  
 Zentrale Dienste, Kultur und Tourismus  
Aktenzeichen: 10

Niederkrüchten, den 30.10.2019

Vorlagen-Nr. 1343-2014/2020  
 Sachbearbeiter: Hermann-Josef Bonus

**öffentlich**

Beratungsweg

Rat der Gemeinde Niederkrüchten

12.11.2019

**Bekanntgabe der Niederschrift über die 29. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Bauausschusses vom 5. November 2019 - öffentlicher Teil -**

Sachverhalt:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 29. Sitzung – Wahlperiode 2014/2020 – des Bauausschusses vom 5. November 2019 wird bekanntgegeben.

Über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse ist zu entscheiden.

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
PSP-Element bzw. Kostenstelle/ Sachkonto:		/			
Kosten der Maßnahme in Euro					
Folgekosten in Euro					
Erläuterungen:					
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit
					<input type="checkbox"/>

Anlage:

Niederschrift 29. Sitzung - öffentlicher Teil - Bauausschuss vom 05. November 2019

gez. Wassong



## Niederschrift

über die 29. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Bauausschusses  
der Gemeinde Niederkrüchten

Verhandelt: Niederkrüchten, den 05. November 2019  
Sitzungsort: Rathaus in Elmpt, Sitzungssaal  
Beginn: 19:35 Uhr Ende: 20:22 Uhr

### Anwesend sind:

1. Ausschussvorsitzender Stoltze, Jörg
2. Ausschussmitglied Dahlke, Hans-Peter
3. Ausschussmitglied Goertz, Marco
4. Ausschussmitglied Gründler, Hans-Jürgen
5. Ausschussmitglied Haese, Detlef
6. Ausschussmitglied Krüger, Volker
7. Ausschussmitglied Lipp, Marianne
8. Ausschussmitglied Meyer, Detlef
9. Ausschussmitglied Niggemeyer, Thomas
10. Ausschussmitglied Polmans, Matthias
11. Ausschussmitglied Reynen, Hermine
12. Ausschussmitglied Schaefer, Dietrich
13. Ausschussmitglied Slaats, Willi
14. Ausschussmitglied Wallrafen, Paul Gerd
15. Ausschussmitglied Walter, Klaus
16. Ausschussmitglied Wendisch, Martin

Seitens der Verwaltung:

1. Herr Hinsen
2. Herr Derix
3. Frau Derwahl-Toll
4. Herr Cüsters

Auf besondere Einladung:

1. Herr Lüthje, Planungsbüro Lüthje (zu TOP 1)
2. Herr Goldmanns IB Goldmanns (zu TOP 2)
3. Herr Netzer, IB Goldmanns (zu TOP 2)

Es fehlen:

1. Ausschussmitglied Knierim, Otmar

## Öffentlicher Teil

- |  |                |
|--|----------------|
| 1) Vorstellung des aktuellen Bearbeitungsstandes der Maßnahmen zur Beseitigung der Überflutungsproblematik im Einzugsgebiet der Straße Pannenmühle | 1325-2014/2020 |
| 2) Schäden am Mischwasserkanal im Kreuzungsbereich Goethestraße / An der Beek  | 1349-2014/2020 |
| 3) Ausschreibung Reinigungsarbeiten Gemeindeeinrichtungen  | 1304-2014/2020 |
| 4) Fertigstellung der Erschließungsanlage Pestalozzistraße im Ortsteil Niederkrüchten  | 1302-2014/2020 |
| 5) Fertigstellung der Erschließungsanlage Montessoristraße im Ortsteil Niederkrüchten  | 1303-2014/2020 |
| 6) Heizungsanlage Erkelenzer Straße  | 1305-2014/2020 |
| 7) Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters   |                |

Ausschussvorsitzender Jörg Stoltze eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Sitzung durch Einladung vom 25. Oktober 2019 ordnungsgemäß erfolgt ist.

Der Ausschussvorsitzende Stoltze schlägt vor, die Tagesordnung um den Punkt „Schäden am Mischwasserkanal im Kreuzungsbereich Goethestraße / An der Beek“ zu erweitern und diesen als Tagesordnungspunkt 2 zu behandeln. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.



## Öffentlicher Teil

- 1) Vorstellung des aktuellen Bearbeitungsstandes der Maßnahmen zur Beseitigung der Überflutungsproblematik im Einzugsgebiet der Straße Pannenmühle 1325-2014/2020

Die Straße „Pannenmühle“ im Ortsteil Niederkrüchten wird, insbesondere bei starken oder langanhaltenden Regenereignissen, immer wieder überflutet. Ursache hierfür ist hauptsächlich die Lage der Einzugsgebiete sowie deren hauptsächlich landwirtschaftlich genutzten Flächen, die je nach Jahreszeit bzw. Bewirtschaftung teilweise vegetationslos (brach) sind, was wiederum zu starker Bodenerosion führt. Mit Schreiben vom 08. Mai 2018 beantragt die CDU-Fraktion daher, die Verwaltung zu beauftragen, nach geeigneten Maßnahmen zu suchen, die Folgen von Starkregenereignissen im Bereich Erkelenzer Straße/ Pannenmühle/ Varbrooker Kirchweg abzustellen. Die Antragsbegründung ist der Anlage zu entnehmen.

Mit Datum vom 22. November 2016 hat der Rat das Bebauungsplanverfahren Nie-79 „Pannenmühle“ eingeleitet. Ziel der Planung ist die Ausweisung eines Wohngebietes auf der südlichen Seite der Straße Pannenmühle. Bereits im Rahmen dieses Einleitungsbeschlusses hat die Verwaltung darauf hingewiesen, dass die Entwässerungssituation der Kreuzung Erkelenzer Straße/ Pannenmühle/ Varbrooker Kirchweg zu betrachten sei. Die Errichtung eines Retentionsbeckens am Varbrooker Kirchweg wurde beispielhaft als Lösungsidee genannt. Um geeignete Maßnahmen für eine überflutungsfreie Ableitung des anfallen Oberflächenwassers planen zu können, wurde vor diesem Hintergrund das Ingenieurbüro Lüthje bereits im Januar 2018 mit der hydrologischen und hydraulischen Untersuchung des Einzugsgebietes beauftragt. Die Ergebnisse wurden in der Sitzung des Bauausschusses am 05. Juni 2019 vorgestellt. Im Anschluss wurde die Verwaltung beauftragt, die Ingenieurleistungen für die weiteren Planungen der Retentionsanlagen zu vergeben.

Nach Abschluss der Voruntersuchungen und in Abstimmung mit den betroffenen Grundstückseigentümern beauftragte die Verwaltung im Januar 2019 das Ingenieurbüro Lüthje mit den Planungsleistungen der Leistungsphasen 5-9 HOAI zum Bau einer Retentionsanlage, unter Berücksichtigung der geplanten Grabenverlegung im Bebauungsplangebiet Pannenmühle. Um eine kurzfristige Entspannung der Entwässerungssituation zu erzielen, wurden in der Straße Pannenmühle im Sommer 2019 zunächst drei Bergsenken eingebaut. Der Rat hat in seiner Sitzung am 24. September 2019 dem

erforderlichen Grunderwerb für die Grabenverlegung und die Retentionsanlage zugestimmt.

Für die bauliche Umsetzung der Retentionsanlage wird von Baukosten in Höhe von ca. 180.000,00 Euro gerechnet. Die nötigen Mittel sind im Haushalt berücksichtigt.

Herr Lüthje stellt die Ausführungsplanung detailliert vor.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, die Bauleistungen gemäß der vorgestellten Ausführungsplanung auszuschreiben und durchzuführen. Über die Ergebnisse der Ausschreibung wird der Bauausschuss informiert werden.

2) Schäden am Mischwasserkanal im Kreuzungsbereich Goethestraße 1349-2014/2020  
/ An der Beek

Die Goethestraße soll im Rahmen des Radverkehrskonzeptes mit einem Schutzstreifen versehen werden. Hierfür ist die Erneuerung der Asphaltdecke vorgesehen. Um die Erneuerungsmaßnahme möglichst langfristig zu erhalten und Aufbrüche in Folge schadhafter Abwasserleitungen und Schachtbauwerke zu vermeiden, wurde die Kanalisation im Vorfeld eingemessen und per Kanalkamera befahren.

Im Rahmen der anschließenden Schadensbewertung und Sanierungsplanung wurden im Mischwasserkanal unterhalb des Kreuzungsbereiches „Goethestraße / An der Beek“ gravierende Schäden festgestellt, die eine weitere Nutzung der Verkehrsfläche in diesem Bereich vorerst ausschließt, da die Standsicherheit aus Sicht der Verwaltung hier nicht mehr gewährleistet werden kann.

Aufgrund der ungeplanten Sanierungsmaßnahme (Gefahr in Verzug) wurde im Zufahrtbereich zur Goethestraße eine Vollsperrung eingerichtet. Außerdem wurde das Ingenieurbüro Goldmanns sofort mit der Erarbeitung eines Sanierungsvorschlages beauftragt, in dem die baulichen und die hydraulischen Mängel in diesem Bereich berücksichtigt werden.

Da dieser Sachverhalt zum Zeitpunkt der Haushaltplanung nicht absehbar war, wurden für diese Abwassermaßnahme keine Mittel im Haushalt veranschlagt. Die Mittel müssen demnach außerplanmäßig bereitgestellt werden. Gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW in

Verbindung mit § 11 Abs. 3 Buchstabe d) der Hauptsatzung der Gemeinde Niederkrüchten handelt es sich hierbei um eine erhebliche außerplanmäßige Auszahlung, die der vorherigen Zustimmung des Rates bedarf. Diese außerplanmäßige Auszahlung ist zulässig, weil sie unabweisbar ist. Die Deckung im laufenden Jahr bzw. im Haushaltsjahr 2020 ist ebenso gewährleistet. Nachdem die Kosten ermittelt worden sind, wird der Beschluss über die außerplanmäßige Auszahlung dem Rat zur Entscheidung vorgelegt.

Herr Netzer vom Ingenieurbüro Goldmanns stellt dem Bauausschuss die Schäden, die vorhandene Gesamtsituation und einen Lösungsvorschlag vor.

Ausschussmitglied Meyer fragt nach einer eventuell umsetzbaren Errichtung eines Kreisverkehrs.

Herr Hinsen erklärt, dass der Straßenträger „Straßen NRW“ der Errichtung eines Kreisverkehrs derzeit nicht zustimmen würde.

Ausschussmitglied Pollmanns fragt nach dem zeitlichen Ausmaß der Sanierungsmaßnahme. Herr Goldmanns und Herr Netzer gehen von einer vierwöchigen Vollsperrung des Kreuzungsbereiches aus. Darüber hinaus werden die Arbeiten in den Bereichen der Goethestraße und An der Beek einige Wochen andauern.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen,

- a) die Standsicherheit des schadhaften Kanalabschnittes durch einen Statiker überprüfen zu lassen und die Vollsperrung bis zur Vorlage eines positiven Prüfergebnisses aufrechtzuerhalten bzw. sofern erforderlich zu verlängern,
- b) die erforderlichen Planungsleistungen für die Sanierung des Mischwasserkanals gemäß der vorgestellten Schadensaufnahme zu beauftragen und
- c) die Ergebnisse der vorgenannten Punkte inklusive einer Kostenschätzung dem Bauausschuss erneut vorzulegen.

### 3) Ausschreibung Reinigungsarbeiten Gemeindeeinrichtungen

1304-2014/2020

Der Vertrag vom 01.10.2015 über die Unterhalts- und Grundreinigung sowie die Glasreinigung diverser Gebäude der Gemeinde Niederkrüchten läuft zum 30.06.2020 aus. Aus diesem Grund ist eine Neuausschreibung der Leistungen nötig. Da der Auftragswert (Vertragsvolumen) den Schwellenwert von 200.000,00 Euro gemäß der Verdin-

gungssordnung für Leistungen (VOL/A) übersteigt, ist die Ausschreibung als offenes Verfahren europaweit durchzuführen.

Der Leistungsinhalt wird den neuen Anforderungen entsprechend angepasst, gleichfalls ist die Einführung eines Qualitätsmanagementverfahrens geplant. Eine Schulung der Hausmeister bzw. der Einrichtungsleitungen wird nach Auftragsvergabe durchgeführt. Die Zuschlagskriterien für die spätere Auftragsvergabe werden nicht allein auf den niedrigsten Preis abgestellt. Als Wertungskriterien für die Glasreinigung sind folgende Parameter geplant:

- 67 % Preis
- 33 % Flächenleistung.

Für die Unterhaltsreinigung und Grundreinigung sieht die Verteilung wie folgt aus:

- 58 % Preis
- 30 Flächenleistung Unterhaltsreinigung
- 5 % Flächenleistung Grundreinigung
- 7 % Checks/Kontrollen

Die europaweite Ausschreibung der Leistungen wird, wie bereits bei der vorausgegangenen Ausschreibung, in Zusammenarbeit mit der Kommunal Agentur NRW durchgeführt.

Die Kommunal Agentur NRW wird bis zur nächsten Sitzung des Bauausschusses eine detaillierte Kostenberechnung vorlegen.

Herr Derix stellt das Ausschreibungsverfahren vor. Er hebt das beabsichtigte Qualitätsmanagement hervor.

Das Ausschussmitglied Lipp fragt, ob eine gemeinsame Ausschreibung mit den Nachbarkommunen Brüggen und Schwalmthal sinnvoll sei.

Herr Derix teilt mit, dass in den drei Kommunen unterschiedliche Reinigungsformen (Eigenreinigung/Fremdreinigung) praktiziert würden und auch unterschiedliche Vertragslaufzeiten geregelt seien. Eine gemeinsame Ausschreibung sei daher nicht vorgesehen.

Herr Hinsen nimmt auf eine Rückfrage des Ausschussmitglieds Meyer Stellung und verdeutlicht, dass die Wertungskriterien so gewählt wurden um die Arbeitskräfte zu schützen.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, die Verwaltung mit der Ausschreibung der Reinigungsarbeiten zu beauftragen.

4) Fertigstellung der Erschließungsanlage Pestalozzistraße im Ortsteil Niederkrüchten 1302-2014/2020

Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten hat in seiner Sitzung am 03. Mai 2016 den Bebauungsplan Nie-63 „Oberkrüchtener Weg/An Felderhausen“ als Satzung beschlossen. Das Plangebiet wird durch zwei Straßen, die Pestalozzistraße und die Montessoristraße, erschlossen. Die in Nord-Süd-Richtung verlaufende Pestalozzistraße trifft im Norden auf den Oberkrüchtener Weg und im Süden auf die Montessoristraße. Der Ausbau ist gemäß Beschluss des Rates vom 28. Juni 2016 bislang zunächst als Baustraße erfolgt. Zudem ist ein Kanal im Trennsystem verlegt worden.

Da in der Zwischenzeit alle vormals im Eigentum der Gemeinde Niederkrüchten befindlichen Grundstücke veräußert und nahezu vollständig mit einem Wohnhaus versehen sind und darüber hinaus auch einige der vorliegenden Privatgrundstücke bebaut sind, steht der Endausbau der Erschließungsanlagen an.

Der Ausbauplan lag der Vorlage als Anlage bei.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen,

- a) die Pestalozzistraße in Gestaltung einer Mischfläche als verkehrsberuhigter Bereich mit Unterbau und einer Decke in Pflasterbauweise, einschließlich unselbständiger Grünanlagen sowie Parkflächen, herzustellen,
- b) die Beleuchtungseinrichtungen zu errichten (bereits hergestellt) und
- c) die Entwässerungseinrichtungen herzustellen.

5) Fertigstellung der Erschließungsanlage Montessoristraße im Ortsteil Niederkrüchten 1303-2014/2020

Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten hat in seiner Sitzung am 03. Mai 2016 den Bebauungsplan Nie-63 „Oberkrüchtener Weg/An Felderhausen“ als Satzung beschlossen. Das Plangebiet wird durch zwei Straßen, die Pestalozzistraße und die Montessoristraße, erschlossen. Die in West-Ost-Richtung verlaufende Montessoristraße trifft im Westen auf die Straße Am Schulzentrum und im Osten auf die Gartenstraße. Der Ausbau ist gemäß Beschluss des Rates vom 28. Juni 2016 bislang zunächst als Baustraße erfolgt. Zudem ist ein Kanal im Trennsystem verlegt worden.

Da in der Zwischenzeit alle vormals im Eigentum der Gemeinde Niederkrüchten befind-

lichen Grundstücke veräußert und nahezu vollständig mit einem Wohnhaus versehen sind und darüber hinaus auch einige der vorliegenden Privatgrundstücke bebaut sind, steht der Endausbau der Erschließungsanlagen an.

Der Ausbauplan lag der Vorlage als Anlage bei.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen,

- a) die Montessoristraße in Gestaltung einer Mischfläche als verkehrsberuhigter Bereich mit Unterbau und einer Decke in Pflasterbauweise, einschließlich unselbständiger Grünanlagen sowie Parkflächen, herzustellen,
- b) die Beleuchtungseinrichtungen zu errichten (bereits hergestellt) und
- c) die Entwässerungseinrichtungen herzustellen.

Die Montessoristraße gilt ohne den im Bebauungsplan festgelegten Stichweg gemäß diesem Ausbaubeschluss als endgültig hergestellt.

#### 6) Heizungsanlage Erkelenzer Straße

1305-2014/2020

Die Containeranlage Stadionstraße 53 wird durch eine Mobilheimeinheit vom Standort Freiheitsstraße ersetzt. Die Container sind in einem desolaten Zustand, sodass eine weitere Nutzung nicht möglich ist. Die Gaszentralheizungsanlage für die Wärmeversorgung der Unterkünfte stammt aus dem Jahr 2012. Die Anlage wurde regelmäßig gewartet und entspricht noch dem Stand der Technik.

In der Haushaltsplanung für das Jahr 2019 sind 8.000,00 €, in der für das Jahr 2020 16.000,00 € für den Austausch der Heizungsanlagen in den Häusern Erkelenzer Str. 28-32 eingeplant worden.

Die Heizlastberechnung für die Häuser Erkelenzer Straße ergab, dass das Gasbrennwertgerät aus der Stadionstraße über die notwendige Leistung verfügt, die drei Reihenhäuser an der Erkelenzer Straße zu beheizen.

Aus den oben aufgeführten Gründen wurde die Heizungsanlage der Stadionstraße 53 demontiert und in das Haus Erkelenzer Straße 30 eingebaut. Die Kosten für den Umbau betragen ca. 7.300,00 €. Die Ersparnis gegenüber der Haushaltsplanung mit Neugeräten beträgt

16.700,00 €.

Durch die Beheizung der drei Häuser mit einem Zentralgerät werden zukünftig die Schornsteinfegerkosten sowie die Wartungs- und Instandsetzungskosten um 2/3 reduziert. Des Weiteren ist durch das erst 7 Jahre alte Brennwertgerät der Firma Weishaupt

mit einem erheblich niedrigeren Gasverbrauch zu rechnen. Die Altgeräte, drei atmosphärische Gaskessel der Fa. Fröling, Baujahr 1986, wurden entsorgt.

Herr Derix stellt den Sachverhalt im Einzelnen vor.

Der Bauausschuss nimmt den vorgestellten Sachverhalt zur Kenntnis.

7) Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Herr Derix teilt mit, dass derzeit der Parkplatz an der Begegnungsstätte in Niederkrüchten asphaltiert und im unteren Bereich der Bruchstraße in Gützenrath eine Deckensanierung durchgeführt wird.

Der Ausschussvorsitzender schließt die Sitzung.

Dieser Niederschrift ist als Anlage beigefügt:

Ausführungsplanung zur Sanierung der Überflutungsproblematik in der Straße Pannenmühle

gez. Stoltze  
Ausschussvorsitzender

gez. Cüsters  
Schriftführer